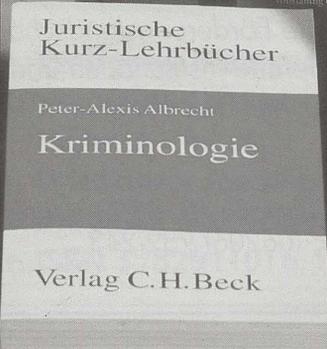
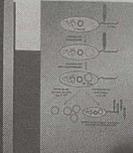
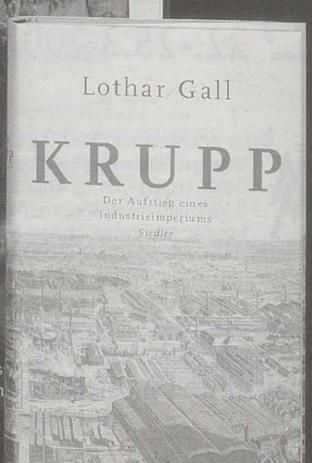
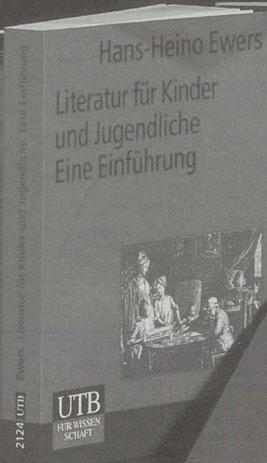


579 2687

579 2687  
**Forschung  
Frankfurt**  
Beilage zu  
18-2000, 4 **extra**



**Universität Frankfurt  
auf der Buchmesse 2000  
Halle 4.2, Stand A 450**  
Senckenbergische Bibliothek  
**Bücher von Wissenschaftlern  
und Wissenschaftlerinnen  
der Goethe-Universität** 23. 10. 00

# Verlagsspiegel

VORMERKEN!  
VORMERKEN!  
VORMERKEN!

 **LEIPZIGER BUCHMESSE**  
22.-25.3.2001



Leipziger Messe GmbH • Projektteam Buchmesse • PF 100 720  
04007 Leipzig • Tel. 03 41 / 678 82 40 • Fax 03 41 / 678 82 42  
E-Mail: buchmesse@leipziger-messe.de  
Internet: <http://www.leipziger-buchmesse.de>

Peter Lang

Alfred Schmidt / Klaus-Jürgen Grün (Hrsg.)

## Durchgeistete Natur

Ihre Präsenz in Goethes Dichtung, Wissenschaft und Philosophie

Frankfurt/M., Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2000.  
321 S., zahlr. Abb.  
ISBN 3-631-35570-X geb. DM 88.- (unverbindl. Preisempf.)

Die Herausgeber und Autoren des Buches lassen sich von der Idee leiten, daß Goethes Blick auf die Natur den starren Gegensatz von Geist und Stoff nicht anerkennt. Das Wesen der Natur ist weder durch bloße Empirie noch rein begrifflich zu erfassen. Die Frage nach der Natur erschließt die Universalität von Goethes Denken. Ihr will die Auswahl der Themen gerecht werden.

Peter Lang GmbH · Postfach 940 225 · D-60460 Frankfurt/M.



## Zwei wichtige Finanzierungshilfen für Wissenschaft und Forschung:

### Handbuch der Wissenschaftspreise und Forschungsstipendien einschl. Innovations- und Erfinderpreise

**Neuauflage 2000/2001, 472 Seiten, 26,60 DM**

Fördermöglichkeiten durch Preise und Forschungsstipendien für Wissenschaftler und den wissenschaftlichen Nachwuchs. Über 1000 Preise und Stipendien. Forschungsaufenthalte im Ausland. Mit Hinweisen zur Bewerbung.

### Forschungshandbuch 1999/2000 Hochschul- und wissenschaftsfördernde Institutionen und Programme

**4. Auflage, 484 Seiten, 24,60 DM**

Mit diesem Handbuch verschaffen Sie sich den optimalen Überblick über die deutsche und europäische Förderungslandschaft. Über 500 hochschul- und wissenschaftsfördernde Institutionen und Stiftungen werden vorgestellt. Mit umfangreichem redaktionellen Teil rund um die Forschungsförderung.

Bestelladresse: ALPHA-Verlag, Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim  
Telefon: (06206) 939-240, Telefax: (06206) 939-243  
email: [gfl.vz@alphawerbung.de](mailto:gfl.vz@alphawerbung.de)

Ich bestelle auf Rechnung:

\_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Handbuchs der Wissenschaftspreise und Forschungsstipendien zum Preis von 26,60 DM pro Stück zzgl. Versandkosten

\_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Forschungshandbuchs zum Preis von 24,60 DM pro Stück zzgl. Versandkosten

Besteller:

Datum:

Unterschrift:

## Bestellung

# Vorwort

Die Goethe-Universität Frankfurt beteiligt sich in diesem Jahr zum sechszehnten Mal an der Buchmesse. Sie stellt ihr Wissenschaftsmagazin FORSCHUNG FRANKFURT vor, das Forschungsaktivitäten aus allen an der Frankfurter Universität vertretenen Disziplinen über die engeren Fachkreise hinaus bekannt machen möchte. Außerdem wird auf die Bücher hingewiesen, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität als Autorinnen und Autoren oder Herausgeberinnen und Herausgeber in den Jahren 1999 und 2000 veröffentlicht haben. Diese Beilage zu FORSCHUNG FRANKFURT enthält ungefähr 290 Titel aus fast allen 19 Fachbereichen der Universität und angeschlossenen Einrichtungen. Dabei sind die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer naturgemäß stärker vertreten als die naturwissenschaftlichen, die die meisten Forschungsergebnisse in Form von Zeitschriftenaufsätzen oder Beiträgen in Sammelwerken veröffentlichen.

FORSCHUNG FRANKFURT **extra** ist wieder nach Fachbereichen und nach den der Universität angeschlossenen Einrichtungen gegliedert. Mit Hilfe des Namensregisters der Autorinnen und Autoren und Herausgeberinnen und Herausgeber ist jeder Titel leicht aufzufinden. Koautorinnen und Koautoren und Koherausgeberinnen und Koherausgeber, die nicht der Goethe-Universität angehören, sind mit \* gekennzeichnet.

# Inhalt

Fachbereich 1 <b>Rechtswissenschaft</b>	2	Fachbereich 13 <b>Physik</b>	33
Fachbereich 2 <b>Wirtschaftswissenschaften</b>	6	Fachbereich 14 <b>Chemie</b>	33
Fachbereich 3 <b>Gesellschaftswissenschaften</b>	10	Fachbereich 15 <b>Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie</b>	34
Fachbereich 4 <b>Erziehungswissenschaften</b>	12	Fachbereich 16 <b>Biologie</b>	34
Fachbereich 5 <b>Sport</b>	15	Fachbereich 17 (vormals 17 u. 18) <b>Geowissenschaften/Geographie</b>	35
Fachbereich 6a <b>Evangelische Theologie</b>	16	Fachbereich 19 <b>Humanmedizin</b>	38
Fachbereich 6b <b>Katholische Theologie</b>	16	Fachbereich 20 <b>Informatik</b>	43
Fachbereich 8 (vormals 7 u. 8) <b>Geschichtswissenschaften und Philosophie</b>	18	Fachbereich 21 <b>Sportwissenschaften und Arbeitslehre</b>	43
Fachbereich 9 (vormals 9 u. 11) <b>Sprach- und Kunstwissenschaften</b>	23	<b>Angeschlossene Einrichtungen</b>	45
Fachbereich 10 <b>Neuere Philologien</b>	28	<b>Namensregister</b>	49
Fachbereich 12 <b>Mathematik</b>	33	<b>Impressum</b>	52

Verlag  
**Waldemar Kramer**  
Frankfurt am Main

- **Wolfgang Metzger: Gestalt-Psychologie**
- Herausgegeben von Michael Stadler und Heinrich Crabus.
- Ungekürzte Taschenbuchausgabe, geh. Broschur, 600 Seiten, 175 Abbildungen.
- ISBN 3782911016. In Ihrer Buchhandlung.

## Fachbereich 1 Rechtswissenschaft

### Kriminologie

Albrecht, Peter-Alexis

Das Buch befasst sich zunächst mit den Anforderungen des Strafrechts an die traditionelle Kriminologie. Anschließend wird das Verhältnis der Kriminologie zum Strafrecht sowie ihr Nutzen, aber auch ihr Nachteil für die konkrete Rechtsanwendung beleuchtet. Dabei wird die Kriminologie als kritische Information über und für die Praxis, aus der Schlussfolgerungen für die Rechtsanwendung erwachsen, verstanden. Im Anschluss daran werden die Institutionen der Kriminalitätskontrolle, also vornehmlich Polizei, Staatsanwaltschaft, Strafverteidigung, Strafgerichte und der Strafvollzug vorgestellt. Diese Institutionen werden sowohl in ihren rechtstatsächlichen Bezügen beschrieben als auch einer organisations- und funktionsbezogenen Analyse unterzogen. Schließlich wendet sich das Buch exemplarischen Rechtsbereichen zu, die Potentiale für eine Entkriminalisierung aufweisen.  
*Verlag: C.H. Beck, München 1999, ISBN 3-406-45754-1, 408 S., 48 DM.*

### Irwege der Strafgesetzgebung

Albrecht, Peter (Hrsg.); Fabricius, Dirk (Hrsg.); Günther, Klaus (Hrsg.); Hassemer, Winfried (Hrsg.); Jäger, Herbert (Hrsg.); Kargl, Walter (Hrsg.); Lüderssen, Klaus (Hrsg.); Naucke, Wolfgang (Hrsg.); Neumann, Ulfrid (Hrsg.); Wolff, Ernst-A. (Hrsg.)

Der Band enthält eine Auseinandersetzung mit den umfassenden Änderungen des Strafgesetzbuchs durch das 6. Strafrechtsreformgesetz. Die einzelnen Beiträge in den vier Kapiteln Verschnittene Grundlagen, Verformte Tatbestände, Verschärfte Sanktionen, Versäumte Reformen diskutieren unter anderen folgende Themen: Die Bedrohung der Dritten Gewalt durch irrationale Sicherheitspolitik; Der neue Straftatbestand des Versicherungsmisbrauchs (§ 265 StGB) – Auf dem Weg zum lückenlosen Strafrecht?; Gefährliche Gewohnheitsverbrecher und triebhafte Sittlichkeitsverbrecher wiederbelebt; Zur (Nicht-)Reform der lebenslangen Freiheitsstrafe.

*Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1999, Frankfurter Kriminalwissenschaftliche Studien Band 69, ISBN 3-631-35392-8, 407 S., 98 DM.*

### Deutsche Rechtsgeschichte

Land und Stadt – Bürger und Bauer  
im Alten Europa

Bader, Karl S.†; Dilcher, Gerhard

Die Autoren legen eine Darstellung der Rechtsgeschichte vom Ende des weströmischen Reiches bis zum Umbruch um 1800 vor, die sich in Gliederung und Perspektive von der älteren, ausgesprochen oder unausgesprochen auf den Staat bezogenen Rechtsgeschichte löst. Bezugspunkt der Rechtsentwicklung ist vielmehr der genossenschaftliche Lebenszusammenhang, der sich seit dem Hochmittelalter in der ländlichen und der städtischen Gemeinde oder Kommune verdichtet und rechtlich ausformt. Die Entwicklung der traditionellen Rechtsformen wie auch das Eindringen des gelehrten Rechtsdenkens werden so von ihren Wirkungskreisen her gesehen. Das Buch bringt für Wissenschaftler wie interessierte Studenten der Rechts- und Geschichtswissenschaften sowie der weiteren einschlägigen Disziplinen synthetische Darstellungen wie problemorientierte Erörterungen des Forschungsstandes. Dieser wird zudem in ausführlichen, wissenschaftsgeschichtlich angelegten Literatur-Übersichten zu den Hauptkapiteln dokumentiert.

*Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York, Barcelona, Hongkong, London, Mailand, Paris, Singapur, Tokio 1999, ISBN 3-540-66307-X, 853 S., 198 DM.*

### Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch

Aktualisierungsband zum  
Transportrecht – Band 7a

Basedow, Jürgen\*; Bydliński, Peter\*; Dubischar, Roland\*; Frantziöch, Fritz\*; Ruhwedel, Edgar

Das Transportrechtsreformgesetz hat zum 1. Juli 1998 das Transportrecht des HGB (Handelsgesetzbuch) komplett neu geordnet. Der vorliegende Aktualisierungsband zu Band 7 präsentiert hierzu eine erste Kommentierung.

*Verlag: C. H. Beck/Vahlen, München 2000, ISBN 3-406-45680-4, 329 S., 97 DM.*

### Gubernative Rechtsetzung

Eine Neubestimmung der  
Rechtsetzung und des  
Regierungssystems unter dem  
Grundgesetz in der Perspektive  
gemeineuropäischer Dogmatik  
(Jus publicum Bd. 48)

Bogdandy, Armin von

Armin von Bogdandy entfaltet eine neue Sichtweise des Rechts der Rechtsetzung. Auf rechtsvergleichender Basis weist er der Regierung dabei die zentrale Rolle zu.

*Verlag: Mohr-Siebeck, Tübingen 2000, ISBN 3-16-147171-7, 548 S., 228 DM*

### Das Verfassungsrecht der elektronischen Medien in Deutschland und den USA

Technologische und rechtliche  
Entwicklungen vom Rundfunk  
bis zum Internet

Bußmann, Heike

Die elektronischen Medien sind heute tiefgreifenden technologischen Veränderungen unterworfen. Dieses Werk untersucht das Verfassungsrecht der elektronischen Medien und seine Reaktionen auf den technologischen Wandel. Der traditionelle Rundfunk nahm bisher in Deutschland und den USA gleichermaßen eine besondere verfassungsrechtliche Position ein. Es wird untersucht, wie dieses Verfassungsverständnis technologisch, ökonomisch und kommunikationspsychologisch begründet wurde. Daran anschließend wird gefragt, welche Herausforderungen die neuen Medien an das Verfassungsrecht stellen. Das Konvergieren der Übertragungswege und Kommunikationsformen, die Annäherung von Massenmedien und Telekommunikation und die zunehmende Privatisierung und Technisierung der Medienregulierung sind die Entwicklungen, die verfassungsrechtlich verarbeitet werden müssen. Die Arbeit zeigt, wie das bisherige Verfassungsverständnis angesichts dieser Veränderungen an seine Grenzen stößt. Es wird dargestellt, wie sich Verfassungsrechtsprechung und -lehre weiterentwickeln und in welchem Umfang die elektronischen Medien in Zukunft noch eine rechtliche Sonderrolle einnehmen werden.

*Verlag: Shaker, Aachen 2000, ISBN 3-8265-5908-8, 226 S., 83 DM.*

### Wie verdiente der Kaufmann sein Geld?

Hansische Handelsgesellschaften im  
Spätmittelalter

Cordes, Albrecht

Die kleine Schrift stellt die Bedeutung von Handelsgesellschaften für das Berufsleben des spätmittelalterlichen Kaufmanns in einen biografischen Kontext. Welche Rolle spielten Handelsgesellschaften für seine Ausbildung, sein aktives Berufsleben, seine Altersvorsorge? Diesen Fragen wird anhand der fiktiven Biografie eines Lübecker Kaufmanns des 14. Jahrhunderts nachgegangen.

*Verlag: Schmidt-Römhild, Lübeck 2000, ISBN 3-7950-4501-0, 28 S., 5 DM*

### Strukturen und Wandlungen der ländlichen Herrschaftsformen vom 10. zum 13. Jahrhundert. Deutschland und Italien im Vergleich

Dilcher, Gerhard; Violante, Cinzio

Die Beherrschung der ländlichen Welt stellt bis ins Spätmittelalter die wichtigsten Ressourcen und Fundamente der Herrschaft von Adel, Kirche, Fürsten und Königen. In der deutschen historiographischen Tradition wird diese Struktur mit dem Begriff „Grundherrschaft“ bezeichnet. Der vorliegende Band enthält die nun auch auf Deutsch vorlie-

genden Ergebnisse einer Tagung des Trienter Instituts. Die Autoren problematisieren diesen Begriff einerseits in der – inzwischen unterschiedlichen – Sicht der deutschen, italienischen und französischen Geschichtsschreibung. Andererseits bringen die Verfasser synthetische, landesgeschichtlich fundierte Zusammenfassungen und Weiterführungen der Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte für Deutschland (einschließlich Ostdeutschlands) und Oberitalien. Die Gemeinsamkeiten, vor allem aber die Unterschiede der rechtlichsozialen Grundstrukturen wie ihrer begrifflichen Deutung nördlich und südlich der Alpen treten durch den Vergleich deutlich hervor.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 2000, ISBN 3-428-10182-0, 455 S., 178 DM.

## Die Konstitutionalisierung der Rechtsordnung

Überlegungen zum Verhältnis von verfassungsrechtlicher Ausstrahlungswirkung und Eigenständigkeit

Gilles, Peter (Mithrsg.); Schuppert, Gunnar Folke; Bumke, Christian

Die Autoren befassen sich mit den nach wie vor hochaktuellen und zunehmend brisanter werden Fragen eines hier einmal Konstitutionalisierung oder sogar Hyperkonstitutionalisierung genannten einfachen Rechts im Sinne einer sog. „Verfassungsverrechtlichung“. Dies geschieht in den Hauptkapiteln: Das Phänomen der Konstitutionalisierung; Bedingungsfaktoren der Konstitutionalisierung; Konstitutionalisierung als Prozess; Ver-

fassung und einfache Rechtsordnung

Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2000, ISBN 3-7890-6631-1, 104 S., 39 DM.

## Prozessrecht an der Jahrtausendwende / Procedural Law on the Threshold of a New Millennium

Deutsche Landesberichte zur Weltkonferenz für Prozessrecht in Wien, Österreich, 1999 Gennan National Reports for the World Conference on Procedural Law in Vienna, Austria, 1999

Gilles, Peter (Hrsg.)

Der Sammelband enthält deutsche Landesberichte zur nunmehr XI. Weltkonferenz für Prozessrecht zu den folgenden Generalthemen:

- Gerichte und Juristenberufe in Deutschland/Courts and legal profession in Germany
- Neue Entwicklungen in der Stellung des Richters/Recent tendencies in the position of the judge
- Herausforderung Informationsgesellschaft: Die Anwendung moderner Technologien im Zivilprozess und anderen Verfahren/The challenge of information society: application of advanced technologies in civil litigation and other procedures
- Juristische Berufsausbildung und Zivilprozess in einer Gesellschaft des Wandels und der Interessensgegensätze/Legal education and civil litigation in a changing and conflicting society

– Zivilprozess ohne Grenzen: Die Harmonisierung und Vereinheitlichung des Prozessrechts/Civil litigation without frontiers: harmonisation and unification of procedural law

– Wege zur Prozessökonomie: Die Reduktion von Verfahrensdauer und Verfahrenskosten im Zivilprozess/Towards procedural economy: reduction of duration and costs of civil litigation

– Neuere Entwicklungen in der Stellung des Anwalts/Recent tendencies in the position of the lawyer

Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1999, ISBN 3-7890-6116-6, 293 S., 88 DM.

## Employment and Industrial Relations in Europe

Gold, Michael\*; Weiss, Manfred (Hrsg.)

Im zusammenwachsenden Europa wird es immer wichtiger, sich über die strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Rechtsordnungen in den einzelnen Mitgliedstaaten ein zuverlässiges Bild machen zu können. Nur so wird es möglich, Harmonisierungschancen beurteilen zu können. Im ersten Band des auf mehrere Bände angelegten Werkes wird der Versuch unternommen, das Arbeitsrecht und die industriellen Beziehungen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Italien, Holland, Portugal und Spanien zu beschreiben und dabei insbesondere die Entwicklungsdynamik herauszuarbeiten.

Verlag: Kluwer Law International, Den Haag 1999, ISBN 90-411-1205-7(KLI), 234 S., 57 US\$.

DAWM

Hassia.  
Natürlich  
gut.

hassia  
Sprudel

KOSTBAR AUS TIEFER QUELLE

SEIT 1884

hassia  
Sprudel

Natürliches Mineralwasser  
Mit Kohlensäure versetzt und eisenhaltig.  
Mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen.

hassia & Lössen Mineralquellen Bad Vilbel GmbH & Co. 0,7L

Mindestens haltbar bis Ende: siehe Stempel #111111

## Strafen im Rechtsstaat

Hassemer, Winfried

Das Strafrecht gilt gemeinhin als Musterbeispiel von Repression und Unterdrückung. Die hier versammelten Aufsätze aus den Jahren 1982 bis 1998 setzen sich mit dieser These auseinander und stellen ihr eine Konzeption des Strafrechts als Mittel, das Freiheit sichert, gegenüber. Die Beiträge bestimmen die rechtsphilosophischen und rechtstheoretischen Grundlagen eines freiheitlichen Strafrechts und konturieren die rechtsstaatlichen Grenzen einer modernen Kriminalpolitik. Der Verfasser ist seit 1996 Richter des Bundesverfassungsgerichts.

Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2000, ISBN 3-7890-6154-9, 308 S., 124 DM.

## Transnational Industrial Relations in Europe

Hoffmann, Reiner\*; Jacobi, Otto\*; Keller, Berndt; Weiss, Manfred (Hrsg.)

Dieser Band enthält Beiträge zur Herausbildung der sozialen Dimension in der Europäischen Union. Dabei geht es um den sich zunehmend verfestigenden institutionellen Rahmen, um die Neustrukturierung der Beschäftigungspolitik, um die Lohnpolitik in der Währungsunion, um die Bemühungen zur Koordinierung der Tarifvertragspoli-

tik, um die Entwicklung von Strukturen der Arbeitnehmermitwirkung, um die Erfahrungen mit Europäischen Betriebsräten, um regionale Besonderheiten (Skandinavien, Deutschland) und um die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen in den Beitrittsländern Mittel- und Osteuropas.

Verlag: Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 2000, Best.-Nr. 13024, 194 S., 28 DM.

## Der verfassungsrechtliche Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs

Kellenberger, Claus

Das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“ als Eigentum im Sinne von Art. 14 GG ist eine seit langem verwendete Rechtsfigur. Doch nicht nur das Bundesverfassungsgericht zweifelt an ihrer Existenzberechtigung. Die Abhandlung versucht, eine verfassungsrechtliche Legitimation für dieses Rechtsinstitut zu finden. Außerdem wird seine Funktion in der gerichtlichen Entscheidungspraxis umfassend analysiert. Die Ergebnisse sind angesichts der langen Tradition der Rechtsfigur ermutigend: Es lässt sich keine rechtsdogmatische Legitimation nachweisen, und in der Begründung von gerichtlichen Entscheidungen führt ihre Verwendung zu oft kaum vorhersehbaren Resultaten.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-631-35062-7, 325 S., (Frankfurter öffentlich-rechtliche Studien, Bd. 9), 98 DM.

## Demokratische Rechtsstaatlichkeit nach Ende von Faschismus und Nationalsozialismus

Lanchester, Fulco; Staff, Ilse

Der Band enthält Beiträge italienischer und deutscher Wissenschaftler zur Entwicklung demokratischer Rechtsstaatlichkeit nach Ende von Faschismus, respektive Nationalsozialismus, in den Bereichen Verfassungsrecht, Strafrecht, Zivilrecht, Arbeits- und Wirtschaftsrecht.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1999, ISBN 88-14-07334-1, 428 S., 66 DM

## Die wahre Liberalität ist Anerkennung

Goethe und die Jurisprudenz

Lüderssen, Klaus (Hrsg.)

Das Buch versammelt teils ältere, teils neu geschriebene Aufsätze zum Thema „Goethe und die Jurisprudenz“. Dabei wird der Akzent nicht zu sehr auf die Behandlung der Probleme des Rechts gelegt, die man traditionell mit dem Namen Goethe verbindet, sondern der Versuch gemacht, neue Fragestellungen zu entwickeln. Nicht zuletzt die jetzt gut zugängliche Veröffentlichung der „Amtlichen Schriften“ gibt einen Begriff davon, dass Goethes Rechtsbegriff mit den klassischen Maßstä-

neu

Flexibilisierung – ein Begriff für fundamentale Veränderungen der Arbeitswelt, mit dem sich sowohl Hoffnungen auf Gestaltungschancen als auch Befürchtungen in bezug auf soziale Risiken verbinden. Arbeitsverhältnisse, Arbeitszeiten und -orte, auch Arbeitsinhalte werden zur Abstimmung zwischen der Auftragslage in den Betrieben und den Leistungen der Beschäftigten verflüssigt. Lebensführung wird zum ständigen Neuarrangement zwischen wechselnden und widersprüchlichen Anforderungen, sie wird reflexiv. Dem industriellen Zeitwandel ist ein Verbund sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte über Jahre hinweg nachgegangen; dieser Sammelband stellt die Ergebnisse zum neuen Typ flexibler Arbeit und reflexiver Lebensführung dar.

Eckhart Hildebrandt (Hg.)  
in Zusammenarbeit mit  
Gudrun Linne

**Reflexive Lebensführung**  
Zu den sozialökologischen  
Folgen flexibler Arbeit

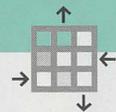
Frühjahr 2000  
ISBN 3-89404-884-0  
395 S., kartoniert, DM 44,00

Hans Böckler  
Stiftung

FORSCHUNG

Eckart Hildebrandt (Hg.)  
in Zusammenarbeit mit  
Gudrun Linne

## Reflexive Lebensführung



Zu den sozialökologischen  
Folgen flexibler Arbeit



edition sigma Karl-Marx-Str. 17 D-12043 Berlin  
Telefon: 030-623 23 63 Fax: 030-623 93 93  
E-Mail: Verlag@edition-sigma.de http://www.edition-sigma.de

ben gar nicht zu messen ist, dass vielmehr aus seiner sich gerade wechselseitig durchdringenden literarischen und politisch-verwaltenden Tätigkeit Annäherungen an das Recht hervorgehen, wie sie theoretisch eigentlich erst in unserer Zeit reflektiert werden: Recht als Medium wechselseitiger Anerkennung von Interessen, die keineswegs sozial-ethisch neutral definiert sind und mehr Differenzierungen im Persönlichen aufnehmen, als der von der Rechtstheorie (nicht von der Rechtspraxis) ritualistisch weitergeschleppte Rechtsbegriff älterer Provenienz zulässt.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1999, ISBN 3-7890-6314-2, 368 S., 79 DM.

## Zur Fairness im deutschen Strafverfahren

Juristische Abhandlungen Bd. 37

Rzepka, Dorothea

Dorothea Rzepka gelingt es, das Unberechenbare im Strafverfahren zugunsten des Beschuldigten zu minimieren. Dabei entwickelt sie den Begriff der Fairness, der sich vom gegenwärtig vorherrschenden Gebrauch unterscheidet. Akribisch und doch immer gut lesbar zeichnet sie nach, wie der Begriff des „fairen Verfahrens“, der der Europäischen Menschenrechtskonvention entstammt, von den Organen des Europarates, den deutschen Gerichten und der Rechtslehre ausgelegt wird.

Verlag: Vittorio Klostermann, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-465-03035-4, 526 S., 198 DM.

## Umweltschutz durch nicht-steuerliche Abgaben

Zugleich ein Beitrag zur Geltung des Steuerstaatsprinzips

Sacksofsky, Ute

Der ökologische Umbau des Abgabensystems wird von vielen Seiten gefordert. Ute Sacksofsky klärt, inwieweit Bund und Länder zur Einführung von (nicht-steuerlichen) Umweltabgaben berechtigt sind.

Verlag: Mohr Siebeck, Tübingen 2000, ISBN 3-16-147223-3, 297 S., 148 DM.

## Vom Steuerstaat zum Gebührenstaat

Sacksofsky, Ute; Wieland, Joachim (Hrsg.)

Der Staat finanziert seine Ausgaben ganz wesentlich durch die Erhebung von Steuern. Während Juristen seit einiger Zeit verstärkt dazu neigen, das Prinzip des Steuerstaats als normative Vorgabe aus der Verfassung abzuleiten, setzen sich Finanzwissenschaftler nachdrücklich für eine Finanzierung öffentlicher Aufgaben durch die Erhebungen leistungsbezogener Abgaben wie Gebühren und Beiträge ein. Sie erhoffen sich davon nicht nur eine Steigerung der Effizienz bei der Erbringung öffentlicher Leistungen, sondern auch eine bessere Umsetzung der Präferenzen der Bürger.

Dieses Werk dokumentiert eine Tagung am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld, bei der renommierte Vertreter beider Disziplinen über sinnvolle Instrumente der Staatsfinanzierung diskutierten.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 2000, ISBN 3-7890-6453-X 204 S., 68 DM.

## Umweltstandards: kombinierte Expositionen und ihre Auswirkungen auf den Menschen und seine Umwelt

Streffer, Christian; Bücker, Josef; Cansier, Adrienne; Cansier, Dieter; Gethmann, Carl Friedrich; Guderian, Robert; Hanekamp, Gerd; Henschler, Dieter; Pösch, Gerald; Rehbinder, Ekhard; Renn, Ortwin; Slesina, Marco; Wuttke, Kerstin

Die interdisziplinär angelegte Untersuchung ermittelt den Stand der naturwissenschaftlich-medizinischen Erkenntnisse hinsichtlich der kombinierten Wirkung von chemischen Stoffen und Strahlen auf die menschliche Gesundheit sowie auf die Vegetation. Außerdem entwickelt sie Modelle zur Beschreibung dieser Wirkungen. Darauf aufbauend werden ökonomische, soziologische und juristische Probleme der Wahrnehmung, Ermittlung und Regulierung von Kombinationswirkungen sowie der Verteilung der Regulierungslasten auf die verschiedenen beteiligten Akteure diskutiert.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 2000, ISBN 3-540-66807-1, 475 S., 198 DM.

## Recht als Instrument der Beschäftigungspolitik

Die arbeitsmarktpolitische Bedeutung des Arbeits- und Sozialrechts in Frankreich und in Deutschland

Weiss, Manfred; Laborde, Jean-Pierre\* (Hrsg.)

Der Amsterdamer Vertrag schafft die Voraussetzungen für eine koordinierte Beschäftigungspolitik. Damit wird die Auseinandersetzung mit den in anderen Ländern der Gemeinschaft eingesetzten arbeits- und sozialrechtlichen Instrumenten dringender als je zuvor. Diesem Ziel dient der vorliegende Band. Die einzelnen Beiträge greifen für die Beschäftigungspolitik in den beiden Ländern besonders markante Bereiche heraus und beleuchten sie jeweils aus französischer und deutscher Sicht. Arbeits- und Sozialrecht werden dabei – wie in Frankreich seit langem üblich – als funktional aufeinander bezogene Bereiche begriffen.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1999, ISBN 3-7890-6253-7, 140 S., 48 DM.

## Buchhandlungen in Frankfurt

## FACHBUCHHANDLUNG für den Juristen

Heinz Neusüß

Im Sachsenlager 19  
60322 Frankfurt

Tel.: 069/557772  
Fax 069/5976272

„Wer das Nichtstun ebenso wie die Arbeit scheut, findet leicht zum Buch.“

Peter Brückner



KARL MARX  
BUCHHANDLUNG GMBH  
JORDANSTR. 11 · 60486 FRANKFURT/M.  
TEL 069/778807 · FAX 069/7077399  
KARL.MARX.BUCHHANDLUNG@T-ONLINE.DE

Sie finden in der Karl Marx Buchhandlung geistes- und sozialwissenschaftliche Literatur und Belletristik. Alle lieferbaren deutschsprachigen Titel sowie englisch- und französischsprachige Literatur besorgen wir Ihnen in kürzester Zeit.

## Fachbereich 2 Wirtschafts- wissenschaften

### Business Process Management

Models, Techniques, and Empirical  
Studies

Aalst, Wil van der\*; Desel, Jörg; Oberweis, Andreas (Eds.)

Business processes are among today's hottest topics in the science and practice of information systems. Business processes and workflow management systems attract a lot of attention from R&D professionals in software engineering, information systems, business-orientated computer science, and management sciences. The strong interest in business processes is not restricted to the design phase or engineering efforts, but also comprises activities later on in the life-cycle such as business process reengineering, continuous process improvement, exception handling, and change management. The carefully reviewed chapters contributed to this state-of-the-art survey by internationally leading scientists consolidate work presented at various workshops on the topic organized by the editors of the book in the past few years. The book spans the whole spectrum of business process management ranging from theoretical aspects, conceptual models, and application scenarios to implementation issues; it will become a valuable source of reference and information for R&D professionals active in the fascinating interdisciplinary area of business process management and for ambitious practitioners.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg 2000,  
ISBN 3-540-67454-3, 389 S., 78 DM.

### The Personal Distribution of Income in an International Perspective

Becker, Irene; Hauser, Richard (Hrsg.)

Das Buch untersucht die Entwicklung und die Dynamik der personellen Einkommensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Schweden, den USA und einigen OECD-Staaten. Beginnend mit der Darstellung der Verteilung der Arbeitseinkommen wird der Blickwinkel schließlich auf alle monetären Einkommen privater Haushalte erweitert und die Haushaltsgröße über Äquivalenzskalen berücksichtigt. Einige Autoren analysieren ein Land detailliert, in dem sie Dekompositionsanalysen für Ungleichheitsmaße durchführen, andere Autoren vergleichen Aspekte der Einkommensverteilung in Deutschland mit denen in Großbritannien oder den Vereinigten Staaten. Die Er-

gebnisse zeigen starke Einflüsse der Arbeitslosigkeit auf die Einkommensverteilung auf. Zudem wird der Einfluss von Steuern, Abgaben und Transferleistungen ebenso ersichtlich wie die Rolle der unterschiedlichen Sozialsysteme in den einzelnen Ländern. Letztendlich zeigen die Untersuchungen aber auch, dass unser Wissen über den Verteilungsprozess der Einkommen weiterhin sehr begrenzt ist.

Verlag: Springer, Heidelberg 2000,  
ISBN 3540-67648-1, 243 S., 37 Abb., 88 DM.

### Die wirtschaftlichen Folgen von Aus- und Weiterbildung

Beer, Doris\*; Frick, Bernd\*; Neubäumer, Renate; Sesselmeier, Werner\* (Hrsg.)

Unternehmen finanzieren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Erwartung einer zukünftig höheren Produktivität, Motivation und Loyalität ihrer Beschäftigten. Arbeitnehmer investieren in den Erwerb allgemeiner wie spezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten in der Erwartung eines zukünftig höheren Einkommens, einer größeren Arbeitsplatzsicherheit und besserer Karrieremöglichkeiten. Angesichts der Ungewissheit der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung einerseits und der Möglichkeit opportunistischen Verhaltens andererseits sind die von beiden Seiten getätigten Aufwendungen mitunter mit erheblichen Risiken verbunden: Verbleiben die qualifizierten Arbeitnehmer im Betrieb oder wandern sie nach Abschluss der Ausbildung ab? Führt die erfolgreiche Teilnahme an spezifischen Maßnahmen tatsächlich zu den aus Arbeitnehmersicht erhofften Einkommenszuwächsen? Diesen letztlich nur empirisch zu beantwortenden Fragen wenden sich die Verfasser der einzelnen Beiträge des vorliegenden Sammelbandes zu. Unter Verwendung umfangreicher Betriebs- und Individualdaten und mit Hilfe spezifischer ökonomischer Verfahren, aber auch anhand detaillierter Fallstudien verdeutlichen sie die ökonomische Rationalität von Aus- und Weiterbildung.

Verlag: Rainer Hampp, München, Mering 1999,  
ISBN 3-87988-406-4, 195 S., 38,25 DM.

### Die Durchsetzung von Rechnungslegungsstandards

Eine kapitalmarktorientierte  
Untersuchung

Böckem, Hanne; Ordelheide, Dieter (Hrsg.); Ballwieser, Wolfgang\*

Die Durchsetzung von Rechnungslegungsstandards zählt zu den bisher wenig erforschten, jedoch zunehmend dringlichen Kernproblemen der Regulierung der Rechnungslegung. In dieser Arbeit wird die mögliche Ausgestaltung eines Durchsetzungsmechanismus als Teil der Kapitalmarktregulierung theoretisch und empirisch evaluiert. Nach einer konzeptionellen Auseinandersetzung mit der Problemstellung werden bestehende kapitalmarktorientierte Durchsetzungsmechanismen in Großbritannien und den USA ausführlich diskutiert und auf der Grundlage von Ergebnissen der empirischen Kapitalmarktforschung analysiert. Die Arbeit mündet in Gestaltungsempfehlungen für zentrale Durchsetzungsmechanismen sowohl für das deutsche Regulierungsumfeld als auch für den sich formierenden internationalen Regulierungsbereich.

Verlag: Peter Lang – Europäischer Verlag der  
Wissenschaften, Frankfurt am Main 2000,  
ISBN 3-631-36131-9, 175 S., 69 DM.

### Probleme der Besteuerung III

Buchholz, Wolfgang; Fuest, Clemens; Homburg, Stefan; Huber, Bernd; Konrad, Kai A.; Andel, Norbert

Der Band enthält die Referate, die unter dem Generalthema „Probleme der Besteuerung“ auf der Sitzung des Finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Sozialpolitik im Juni 1999 in Potsdam gehalten worden sind: Stefan Homburg: Perspektiven der internationalen Unternehmensbesteuerung; Wolfgang Buchholz, Kai A. Konrad: Risiko und Steuern; Clemens Fuest, Bernd Huber: Finanzpolitische Reformen und Arbeitslosigkeit.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 2000,  
ISBN 3-428-10159-6, 176 S., 128 DM.

### Qualitätsunsicherheit am Arbeitsmarkt

Die Etablierung separierender  
Gleichgewichte in Modellen der  
simultanen Personal- und  
Organisationsplanung  
zur Überwindung der  
Qualitätsunsicherheit

Bürkle, Thomas

Self-Selection-Strategien stellen eine Möglichkeit zur Überwindung der Unsicherheit über das Fähigkeitenpotential eines Bewerbers dar. Sie basieren auf der Präsentation einer vertraglich fixierten Reward-Penalty-Struktur, die so vom Unternehmen zu gestalten ist, dass divergierende Arbeitnehmerqualitäten zu unterschiedlichen Präferenzordnungen hinsichtlich der offerierten Stellen gelangen. Es werden zwei Kontraktarten angeboten, die sich bzgl. der Lohnhöhe und der geforderten Arbeitsanstrengung unterscheiden. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten des Unternehmens hinsichtlich der genannten Dimensionen von aus dem Betriebszweck abgeleiteten organisationalen Restriktionen eingeschränkt, die im Rahmen eines Modells zur simultanen Personal- und Organisationsplanung Berücksichtigung finden. Die dort an der Erfüllung des Leistungsprogramms ausgerichtete Optimierung der Zahl an einzurichtenden Stellen und die Zuweisung von Aufgaben zu Stellen determiniert zugleich die Arbeitsanstrengung des Stelleninhabers. Für das Unternehmen eröffnet sich damit die Möglichkeit, durch eine erweiterte Stelldifferenzierung nach der Arbeitnehmerqualität und durch entsprechende Lohnsetzung die Qualitätsunsicherheit zu überwinden.

Verlag: Rainer Hampp, München, Mering 1999,  
ISBN 3-87988-420-X, 290 S., 58 DM.

### Inter-organizational Cooperation with SAP Systems

Perspectives on Logistics and Service  
Management

Buxmann, P.; König, W.

While this book provides a brief introduction to the theory of co-operations and the foundations of logistics, service management and supply chain management, the main focus is on examining SAP systems in order to support inter-company co-operations. The authors present both: well-known logistics solutions, including EDI, as well as such mo-

dern SAP systems as SAP APO, SAP LES, SAP BBP, business information warehouse and Internet applications. In particular, the book contains a number of case studies that illustrate the application of such systems in practise.

Verlag: Springer, Heidelberg 2000,  
ISBN 3-540-66983-3, 200 S., 79 DM.

## Zwischenbetriebliche Kooperationen auf Basis von SAP-Systemen

Perspektiven für die Logistik und das Servicemanagement

Buxmann, P.; König, W.

Der Titel behandelt den Einsatz von SAP-Systemen zur Unterstützung zwischenbetrieblicher Kooperationen. Dabei geht er intensiv sowohl auf klassische Lösungen wie EDI als auch auf moderne Systeme wie SAP APO, SAP LES, SAP BBP, Business Information Warehouse sowie Internet Applications ein. Schließlich enthält das Buch mehrere ausführliche Fallstudien zum Einsatz von SAP-Systemen in der Praxis.

Verlag: Springer, Heidelberg 2000,  
ISBN 3-540-65503-4, 196 S., 69 DM.

## Soziale Leistungen und ihre Finanzierung

Länderstudien zu Frankreich, Italien und den Niederlanden

Döring, Diether\*; Hauser, Richard; Schmähl, Winfried\* (Hrsg.); Klammer, Ute\*; Wischeropp, Doris\*; Pöhler, Kay\*

Finanzierungsprobleme der sozialen Sicherung stehen heute im Vordergrund der Debatte über die Reform der sozialstaatlichen Systeme. Besonders wichtig sind hier die starken Verschiebungen der Altersstruktur nach der Jahrtausendwende und deren Rückwirkungen auf die Finanzierbarkeit der Systeme. Vor diesem Hintergrund ist es naheliegend, das Niveau der sozialen Sicherung in ausgewählten europäischen Ländern beispielhaft zu untersuchen und zusätzlich die unterschiedlichen nationalen Ansätze zur Lösung von Finanzierungsproblemen für die deutsche Diskussion verfügbar zu machen.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 1999,  
ISBN 3-428-09463-8, 455 S., 138 DM.

## Pflegebedürftigkeit und Pflegesicherung in ausgewählten Ländern

Eisen, Roland; Mager, Hans-Christian

Der Band enthält die wichtigsten Ergebnisse des von der Volkswagenstiftung finanzierten und über insgesamt fünf Jahre angelegten Forschungsprojekts „Pflegesicherung in der EG – Ein institutioneller und empirischer Vergleich unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Probleme einer Konvergenz“. Das Hauptziel des Forschungsprojekts bestand in der Bereitstellung von Wissen und in der Entwicklung von Kriterien zur Beschreibung und Bewertung alternativen Sicherungsmöglichkeiten des Pflegerisikos.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 1999,  
ISBN 3-8100-2511-9, 440 S., 88 DM.

## Versicherungsökonomie

Eisen, Roland; Zweifel, Peter\*

Das Buch macht den Leser mit den zentralen Fragestellungen und dem analytischen Werkzeug der Versicherungsökonomie vertraut. Es führt Beiträge zur Nachfrage nach Versicherung, zum Angebot an Versicherung und der Versicherungsregulierung sowie zur Sozialversicherung in einer einheitlichen Darstellung zusammen, die bisher nur verstreut in Zeitschriften und Sammelbänden verfügbar waren. Es werden empirisch überprüfbare Voraussagen der Theorie abgeleitet und den Ergebnissen internationaler empirischer Forschung gegenübergestellt. Ausformulierte Folgerungen fassen den Stoff zusammen und erleichtern die Kontrolle des Wissensstands.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 2000, ISBN 3-540-67116-1, 486 S., 69 DM.

## Mikroökonomie

Eine spieltheoretisch- und anwendungsorientierte Einführung

Feess, Eberhard

Die primäre Zielsetzung des Lehrbuches besteht darin, die neueren Entwicklungen der Mikro- und Industrieökonomie in einer verständlichen Form so zu vermitteln, dass sie für den Lehrbetrieb geeignet sind. Dabei wird über den selbstverständlichen Stoff hinausgegangen, indem neben preis-

und wettbewerbstheoretischen Fragestellungen auch neuere Anwendungsgebiete wie Informationsasymmetrien, die ökonomische Theorie des Rechts oder die Verhandlungs- und Auktionstheorie systematisch und ausführlich behandelt werden. Daneben ist das Buch vor allem durch eine Vielzahl praktischer Anwendungsbezüge charakterisiert.

Verlag: Metropolis, Marburg 2000,  
ISBN 3-89518-276-1, 782 S., 68 DM.

## Die Anreizwirkungen betrieblicher Zusatzleistungen

Frick, Bernd\*; Neubäumer, Renate; Sesselmeier, Werner\* (Hrsg.)

Die Frage, ob die von den Unternehmen gewährten Zusatz- und Sozialleistungen, z.B. in Form einer betrieblichen Altersversorgung oder von mehr oder weniger umfangreichen monetären Gratifikationen, tatsächlich die ihnen im allgemeinen unterstellten positiven Auswirkungen auf die Produktivität und Betriebsbindung der Beschäftigten haben, ist bislang ungeklärt. Dies ist um so überraschender, als die dafür aufgewendeten Mittel in den vergangenen Jahrzehnten erheblich stärker zugenommen haben als die Direktentgelte. Die letztlich nur empirisch zu beantwortende Frage nach den betrieblichen Effizienz- bzw. den individuellen Verhaltensfolgen von Zusatzleistungen steht im Mittelpunkt der Beiträge des vorliegenden Sammelbandes. Unter Verwendung umfangreicher Be-

Ihre CD • direkt vom Presswerk schnell • zuverlässig • preiswert

**DISC-SPEZIAL**  
Digitale Datenträger GmbH

Liebigstraße 3-7  
D-61130 Nidderau

Tel.: +49(0)6187-9399-0  
Fax: +49(0)6187-9399-3

Kleine und große Auflagen • in zuverlässiger Qualität  
zu vernünftigen Preisen • 1 bis 5 farbig bedruckt  
Booklet & Inlaycard • Sonderverpackung aller Art.

**Das DISC-SPEZIAL-TEAM  
freut sich auf Ihren Anruf**

triebs- und Individualdatensätze sowohl aus der Umfrageforschung als auch aus der amtlichen Statistik machen die Autoren deutlich, dass eine generelle produktivitäts- bzw. motivationssteigernde Wirkung nicht nachweisbar ist. Statt dessen legen die Befunde die Vermutung nahe, dass es sich bei den in der betrieblichen Praxis gewährten Zusatzleistungen im wesentlichen um eine spezifische Form der zeitlich verzögerten Entlohnung handelt.  
*Verlag: Rainer Hampp, München, Mering 1999, ISBN 3-87988-407-2, 191 S., 38,25 DM.*

## Das Immobilienvermögen privater Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland

Eine mikroökonomische Analyse für Ost- und Westdeutschland auf der Basis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

Hauser, Richard; Stein, Holger

Das Immobilienvermögen stellt für die privaten Haushalte eine erhebliche Ressource dar. In der öffentlichen Diskussion werden die in den letzten Jahren stark gestiegenen Immobilienvermögenswerte jedoch vorwiegend in absoluten oder Durchschnittszahlen angegeben. Dies vermittelt das falsche Bild eines gleichmäßig verteilten privaten Wohlstandes. Die Autoren untersuchen die Verteilung des Immobilienvermögens privater Haushalte differenziert nach sozio-ökonomischen Kriterien. Weiterhin werden Erklärungsansätze für die Verteilung des Immobilienvermögens präsentiert.

*Verlag: Stiftung Der Private Haushalt, Düsseldorf 1999, ISBN 3-932225-03-1, 139 S., 10 DM.*

## Die Zukunft des Sozialstaats Jahrestagung 1998

Hauser, Richard (Hrsg.); Atkinson, A. B.\*; Breyer, Friedrich\*; Pohl, Rüdiger\*; Schefold, Bertram; Sinn, Hans-Werner\*; Snower, Dennis J.\*; Streißler, Erich, W.\*; Wagner, Gert\*

Mit der Wahl des Generalthemas „Die Zukunft des Sozialstaats“ hat der Vorstand des Vereins für Sozialpolitik für die Jahrestagung 1998 in Rostock – 125 Jahre nach seiner Gründung und 50 Jahre nach seiner Wiedergründung – ein Programm vorgegeben, das nicht nur beziehungsreich für den Verein, sondern auch europaweit von besonderer Aktualität ist. Das Schwergewicht der Kerntagung, die in diesem Band dokumentiert wird, lag auf dem System der sozialen Sicherung und seinen Beziehungen zum Arbeitsmarkt. Die Beiträge von Sinn, Atkinson und Snower befassen sich aus unterschiedlicher Perspektive mit dem Generalthema. Wagner analysiert die Perspektiven der Alterssicherung, Breyer befasst sich mit der Zukunft der Gesundheitssicherung und Pohl widmet sich dem Konflikt zwischen Mindestlöhnen und Sozialhilfe. Schefold behandelt die Veränderungen der Wirtschafts- und Sozialordnung, wie sie sich in den Jahrestagungen des Vereins seit seiner Wiedergründung spiegelten. Bei der jährlich stattfindenden Thünen-Vorlesung behandelte Streißler Probleme und Paradoxien der Wechselkursbildung.

*Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 2000, ISBN 3-428-10118-8, 303 S., 148 DM.*

## Advanced Information Systems Engineering

11th Int. Conference CAISE'99

Jarke, Matthias\*; Oberweis, Andreas (Hrsg.)

This book constitutes the refereed proceedings of the 11th International Conference on Advanced Information Systems Engineering, CAISE'99 held in Heidelberg, Germany in June 1999. The 27 revised full papers presented together with 12 short research papers and two invited contributions were carefully selected from a total of 168 submissions. The papers are organized in topical sections on components, information systems management, method engineering, data warehouses, process modeling, CORBA and distributed information systems, workflow systems, heterogeneous databases, and information systems dynamics.

*Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg 1999, ISBN 3-540-66157-3, 478 S., 102 DM.*

## Modellgestützte Personalentscheidungen 4

Kossbiel, Hugo (Hrsg.)

Das betriebliche „Personalwesen“ ist traditionell ein Bereich, in dem die Praxis mehr auf gesunden Menschenverstand und Fingerspitzengefühl setzt als auf wissenschaftliche Erkenntnisse und methodisches Wissen. An diesem Zustand ist die „Theorie“ nicht schuldlos, da sie sich der „Praxis“ allzu häufig in einer Weise nähert, die sie nur in einem sehr eingeschränkten Sinne attraktiv macht: Eine seltsame Mischung aus fehlgeleiteter Praxisorientierung und erwerbswirtschaftlich motivierter Mimikry ist nicht selten der Grund dafür, dass der Praxis das als wissenschaftliche Erkenntnis angeboten wird, was sie selbst herausgefunden hat und was sie sich „aus berufenem Munde“ gern noch einmal bestätigen lässt. Es ist wohl dieser unbefriedigende Zustand des Theorie-Praxis-Verhältnisses, der junge Wissenschaftler und wissenschaftsverbundene Praktiker veranlasst hat, gemeinsam über personalwirtschaftliche Probleme und deren theoriegeleitete bzw. modellgestützte Handhabung nachzudenken. Die vorliegende Aufsatzsammlung enthält dazu sechs einschlägige Beiträge, die im Herbst 1999 auf einem Workshop an der Universität Frankfurt präsentiert wurden.

*Verlag: Rainer Hampp, München, Mering 2000, ISBN 3-87988-238-X, 160 S., 38,80 DM.*

## Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren

Festschrift zum 60. Geburtstag von  
Wolffried Stucky

Lausen, Georg\*; Oberweis, Andreas; Schlageter, Gunter\* (Hrsg.)

Dieser Sammelband gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsfragen aus der Angewandten Informatik. Das Spektrum der behandelten Themen reicht von Multimedia, Telelearning, über elektronische Zahlungssysteme, Computer Supported Cooperative Work, Daten- und Wissensmanagement bis hin zum Management von Informatikprojekten und der Entwicklung von Informatikstrategien im Unternehmen.

*Verlag: B. G. Teubner, Stuttgart 1999, ISBN 3-519-00312-0, 311 S., 76,80 DM.*

## Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle

Die Messung, Zurechnung und Steuerung des Erfolges als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre

Laux, Helmut

In diesem Buch werden Grundprobleme der anreizkompatiblen Erfolgsrechnung, der Erfolgsbeteiligung und der Erfolgskontrolle untersucht. Dabei geht es im Kern darum, die Entscheidungsprozesse in einer Organisation – und mithin auch die daraus resultierenden Erfolge bzw. Erfolgsströme – im Sinne der Maximierung des Unternehmenswertes (des shareholder value) zu steuern. Zunächst werden Anreiz- und Kontrollprobleme bei einem einzigen Entscheidungsträger untersucht. Danach werden Entscheidungssysteme mit mehreren Entscheidungsträgern betrachtet. Im Vordergrund steht hierbei die Problematik der Zurechnung des Erfolges auf die Entscheidungsträger sowie die Gestaltung von Anreizsystemen für einen wahrheitsgemäßen Informationsaustausch.

*Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1999, ISBN 3-540-65339-2, 609 S., 69 DM.*

## Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Mertens, P.\*; Bodendorf, F.\*; König, W.; Picot, A.\*; Schumann, M.\*

Dieses Buch beschreibt kompakt den Zusammenhang aller wesentlichen Facetten des Wissensstands der Wirtschaftsinformatik. Ausgehend von der Erläuterung der Arbeitsweise des PC, der Einbettung von Rechnern in lokale und globale Netze sowie der Integration der dort verfügbaren Dienste werden die Grundlagen des Datenmanagements und die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationsverarbeitung erläutert. Diese Konzepte finden in einer breiten Palette moderner integrierter Anwendungssysteme in Industrie und im Dienstleistungswesen Verwendung, deren Erklärung im Zentrum des Werkes steht. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Entwicklung von Anwendungssystemen und des betrieblichen Informationsmanagements beschrieben. Viele praktische Beispiele veranschaulichen die methodischen Aussagen.

*Verlag: Springer, Heidelberg 2000, ISBN 3-540-67000-0, 217 S., 29,90 DM.*

## Software-Management '99

Fachtagung der Gesellschaft für Informatik, Oktober 1999 in München

Oberweis, Andreas; Sneed, Harry M.\* (Hrsg.)

Das Software-Management als gemeinsames Teilgebiet von Software-Engineering und Wirtschaftsinformatik umfasst alle Management-Aktivitäten für die Software-Entwicklung und den Software-Einsatz. Dieser Sammelband enthält eine Auswahl von Beiträgen zur Fachtagung „Software-Management '99“ und bietet Interessenten aus Praxis und Wissenschaft einen Überblick über wichtige aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich. Behandelt werden unter anderem Vorgehensmodelle für Software-Entwicklung, komponentenorientierte Software-Entwicklung, Aspekte der Objektorientierung, Fragen des Projektmanagements sowie Verfahren zur Qualitätssicherung. Neben Wissensschafflern, die neue Methoden vorstellen und dis-

kutieren, kommen auch Praktiker zu Wort, die über Erfahrungen aus Entwicklungsprojekten berichten.

Verlag: B. G. Teubner, Stuttgart, Leipzig 1999, ISBN 3-519-00259-0, 338 S., 78 DM.

## Alterssicherung in der Europäischen Union V Alterssicherung in den Niederlanden

Eine institutionelle und empirische Analyse

Pöhler, Kay

In dieser Arbeit wird die Leistungsfähigkeit des Alterssicherungssystems in den Niederlanden aus ökonomischer Sicht analysiert. Im Mittelpunkt stehen verteilungspolitische Fragen nach der Aufrechterhaltung der Einkommensstetigkeit im Alter, der Vermeidung von Armut und der sozialen Sicherung von Frauen. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung werden aber auch die absehbaren Finanzierungsprobleme aufgezeigt und Lösungsansätze diskutiert. Deutlich wird, dass es dem niederländischen System aus universeller staatlicher Grundsicherung und weitreichender kapitalgedeckter kollektiv-rechtlicher Zusatzsicherung gelingt, Altersarmut weitgehend zu vermeiden, insbesondere auch im Falle der spezifischen Erwerbsrisiken von Frauen. Auch sind die Chancen für eine Einkommensversteigerung auf hohem Niveau gegeben. Risiken für eine Lebensstandardsicherung bestehen jedoch bei unterbrochenen Erwerbsverläufen und bei mehrfachem Wechsel des Arbeitgebers.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 1999, ISBN 3-428-09332-1, 506 S., 142 DM.

## Rudolf Hilferdings „Das Finanzkapital“

Vademecum zu einem Klassiker der Beziehungen zwischen Industrie- und Finanzkapital

Schefold, Bertram (Hrsg.); Streissler, Erich W.\*; Schmidt, Reinhard H.; Nell, Edward J.\*; Schefold, Bertram

Hilferdings Hauptwerk „Das Finanzkapital. Eine Studie über die jüngste Entwicklung des Kapitalismus“ (1910) ist „eines der einflussreichsten Werke der ökonomischen Ideengeschichte.“ (E. W. Streissler) Es prägte nicht nur die marxistische Wirtschaftstheorie, sondern auch das Denken von Schumpeter und Hayek. Hilferding untersucht die Zusammenhänge zwischen Finanz- und anderen Kapitalformen. Er aktualisiert Marx' Geldtheorie und arbeitet die berühmte „Stamokap-Theorie“ aus. Seine „zentrale These, dass die Banken die Tendenz haben, die Kontrolle über die Wirtschaft in die Hand zu nehmen, sie zu monopolistischen Konzernen zu organisieren ... ist interessant und originell“ (J. A. Schumpeter). Das Werk wurde in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile der 1910 in Wien erschienenen Erstausgabe neu herausgebracht. Im Kommentarband interpretiert E. J. Nell „Das Finanzkapital“ aus heutiger Sicht; R. Schmidt untersucht die Darstellung der Rolle der Banken und Finanzmärkte auf aktuelle Bezüge; E. W. Streissler stellt die Wirkung auf die österreichische Schule dar; B. Schefold legt Hilferdings Idee des organisierten Kapitalismus dar.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 2000, ISBN 3-87881-149-7, 134 S., 540 DM.

## Alexander W. Tschajanows „Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft“

Vademecum zu einem russischen  
Klassiker der Agrarökonomie

Schefold, Bertram (Hrsg.); Bogomasov, Gennady G.\*; Drosdowa, Natalia P.\*; Schmitt, Günter\*;  
Bagchi, Amiya Kumar\*;  
Streck, Bernhard\*;  
Tschajanow, Alexander W.\*; Schefold, Bertram

Alexander Wassiljewitsch Tschajanow (1888–1939?) war der bekannteste Vertreter und das geistige Oberhaupt der russischen Agrarwissenschaft. 1930 wurde er verhaftet und verstarb vermutlich 1939 in Alma Ata. Sein ökonomisches Hauptwerk „Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft“ wurde 1923 zuerst auf Deutsch veröffentlicht. Es ist die erste geschlossene Darstellung der Forschungsergebnisse der „Organisations- und Produktionsschule“: Die Familienwirtschaft bildet eine eigene Wirtschaftsweise jenseits der Profitmaximierung. In ihrer Weiterentwicklung mittels Genossenschaftswesens und Beratungssystem sah Tschajanow die Zukunft der russischen Landwirtschaft im klaren Gegensatz zur Schule der „Agrar-Marxisten“ und ihrer Forderung nach Zwangskollektivierung. Das Werk wurde in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile der 1923 in Berlin erschienenen Erstausgabe herausgebracht.

Im Kommentarband wird Tschajanows Aufsatz „Zur Frage einer Theorie der nichtkapitalistischen Wirtschaftssysteme“ (1924) abgedruckt. Neben einem ausführlichen Geleitwort von B. Schefold interpretiert A. K. Bagchi die „Lehre“ aus Sicht des Entwicklungsökonomien; G. G. Bogomazov und N. Drosdowa stellen Leben und Werk dar; G. Schmitt untersucht Tschajanows Beitrag zur Wirtschaftslehre des Landbaus, B. Streck seinen Einfluss auf die Wirtschaftsethnologie.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 1999, ISBN 3-87881-140-3, 198 S., 430 DM.

## Leonardus Lessius' „De iustitia et iure“

Vademecum zu einem Klassiker der  
spätscholastischen Wirtschaftsanalyse

Schefold, Bertram (Hrsg.); Baeck, Louis\*;  
Houdt, Toon van\*;  
Gordon, Barry\*;  
Schefold, Bertram

Leonardo Lessius (1554–1623) war einer der führenden Moraltheologen seiner Zeit. „De iustitia et iure, caeterisque virtutibus cardinalibus, Libri IV“ wurde in zahlreichen Ausgaben und Auflagen in ganz Europa verbreitet. Lessius' Analyse der damaligen Handelspraktiken und Geschäftsabkommen waren von wesentlichem Einfluss auf das Denken von Politikern und Kirchenfürsten. Er formte ganz eigenständige Beiträge zur Entwicklung der Wirtschaftsanalyse. Seine Darstellung der „bursa“, der Börse von Antwerpen, dem damaligen Brennpunkt internationaler Spekulation, ist berühmt: Kreditgeschäfte, Börseneinlagen, Wechsel und ihre Preise, das Recht oder Unrecht des Zinsnehmens u.v.a.m. werden auf eine völlig neue Weise untersucht. Das Werk wurde in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile (in Auszügen) der 1605 in Leuven erschienenen Erstausgabe neu herausgebracht. Der Kommentarband enthält neben den Beiträgen von L. Baeck, B. Gordon, B. Schefold und T. v. Houdt eine „Zusammenfassung der Gedanken über Ökonomie und Ethik von Leonardo Lessius aus 'De iustitia et iure'“.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 1999, ISBN 3-87881-137-3, 159 S., 860 DM.

## Mengenbezogene Preisdifferenzierung bei Dienstleistungen

Beiträge zur betriebswirtschaftlichen  
Forschung, Band 90

Skiera, Bernd; Albach, Horst\* (Hrsg.); Albers, Sönke\* (Hrsg.); Hax, Herbert\* (Hrsg.); Pellens, Bernhard\* (Hrsg.)

Die mengenbezogene Preisdifferenzierung, auch nichtlineare Preisbildung oder Nonlinear Pricing genannt, hat nicht zuletzt durch die Einführung der BahnCard sowie der Gestaltung der Tarife im Telekommunikationsbereich, im Internet und im Energieversorgungsbereich an Bedeutung gewonnen. Dabei weisen die bisherigen Erfahrungen erhebliche Möglichkeiten zur Steigerung der Gewinne auf. Bernd Skiera zeigt, wie sich Konsumentenreaktionen auf derartige Preise adäquat erfassen lassen und wie auf dieser Basis eine optimale mengenbezogene Preisdifferenzierung vorgenommen werden kann. Die Anwendbarkeit der vorgeschlagenen Analyseverfahren auf konkrete Probleme in der Unternehmenspraxis wird durch drei empirische Studien verdeutlicht. Des Weiteren wird gezeigt, wie die mengenbezogene Preisdifferenzierung auch mit anderen Formen der Preisdifferenzierung, z. B. zeit- oder leistungsbezogenen Preisdifferenzierung, kombiniert werden kann.

Verlag: Gabler, Wiesbaden 1999, ISBN 3-8244-9025-0, 433 S., 138 DM.

## eCommerce

Einstieg, Strategie und Umsetzung im  
Unternehmen

Skiera, Bernd (Hrsg.); Albers, Sönke\* (Hrsg.); Clement, Michel\* (Hrsg.); Peters, Kay\* (Hrsg.)

Was verkauft sich im ... Wie komme ich ins ... Warum ins ... INTERNET? – das sind ohne Zweifel die grundlegenden Fragen, deren Beantwortung über das Goingonline für Ihr Unternehmen entscheidet. Doch ist der Einstieg in die elektronischen Märkte noch lange kein Garant für ein erfolgreiches eCommerce-Geschäft. Vor allem dürfen Sie bei der Umsetzung die großen strategischen Ziele nicht aus den Augen verlieren. Denn trügerisch erweist sich häufig die Vorstellung, man könnte die neue Geschäftsstruktur mühelos ins Unternehmen integrieren. Die Herausgeber, seit langem aktiv in Beratungs- und Forschungsprojekten im Bereich des eCommerce tätig, zeigen die Gefahrenpotentiale und die Chancen im Geschäft mit den elektronischen Märkten: Strategische Entscheidungskriterien, Entwicklung des Internet-Auftritts, Entwicklung des Distributionsmediums, Realisierung des eCommerce im Unternehmen, Recht und Steuern. Fallbeispiele: JAXX, BOL, ricardo.de

Ein umfassender Leitfaden für Entscheider, die den Einstieg in den eCommerce wagen wollen – mit Erfolg und überschaubaren Risiken!

Verlag: F.A.Z.-Institut, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-927282-82-0, 270 S., 49,80 DM.

## Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung in Frankreich

Wagner, Steffen

Im ersten Kapitel der als Rechtsvergleich angelegten Arbeit werden die konzeptionellen Grundlagen der französischen und der deutschen Bilanzrechtsordnung aufgezeigt und einander gegenübergestellt: Von einer ausführlichen Darstellung der Quellen des französischen Rechnungslegungsrechts ausgehend werden insbesondere die diesbezüglichen Auswirkungen auf Gewinnung und Auslegung der principes comptables sowie die Struktur des entsprechenden Normengefüges untersucht. Gegenstand des zweiten Kapitels ist die jeweils erreichte Regelungsschärfe: Wagner behandelt zunächst die mangels Legalverweis nur bedingte Relevanz der principes comptables für die Ermittlung von Gewinnansprüchen und geht dann auf die insoweit nachgeordnete Stellung des allgemeinen Einblicksgebots ein. Es folgt eine Darstellung der wesentlichen im französischen Einzelabschluss geltenden Bilanzierungsregeln unter Beachtung der auch handelsrechtlich relevanten Finanzrechtsprechung. Neben einer Skizze des geltenden GoB-Systems enthält der abschließende Teil der Arbeit eine bilanztheoretische Würdigung der für beide Rechnungslegungsordnungen herausgearbeiteten Regelungs(un-)scharfen.

Verlag: IDW, Düsseldorf 2000,  
ISBN 3-8021-0846-9, 297 S., 98 DM.

## Fachbereich 3 Gesellschafts- wissenschaft

### Civilizing World Politics Society and Community beyond the State

Albert, Mathias; Brock, Lothar; Wolf, Klaus Dieter (Hrsg.)

The book offers a new approach to the changing contexts of global politics, moving beyond the ever more fuzzy debate on globalization to a concept of world society that transcends the nation-state and embraces communities including non-governmental organizations. It applies Webers distinction between society and community to the analysis of international relations. In doing so it combines various fields of political science, sociology and social theory.

Verlag: Rowman and Littlefield, Lanham etc.  
2000, ISBN 1-800-462-6420, 276 S., 29,00 USD.

## Die neue Weltwirtschaft Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie

Albert, Mathias; Brock, Lothar; Hessler, Stephan; Menzel, Ulrich; Neyer, Jürgen

Der Globalisierungsdebatte ging die Debatte über einen vermeintlichen Hegemonieverlust der USA voraus. Die Autoren überprüfen die dieser Debatte zugrunde liegenden Daten für den Zeitraum 1960 bis 1990 und kommen zu dem Schluss, dass das zentrale Element in den Veränderungen der Weltwirtschaft nicht eine Verschiebung im Kräfteverhältnis der Staaten ist, sondern der strukturelle Wandel der Weltwirtschaft in Gestalt ihrer Entstofflichung und Entgrenzung. Die Konsequenz ist nicht der Souveränitätsverlust einzelner Staaten, sondern eine Veränderung des Verhältnisses von Staat und Markt schlechthin.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt am Main 1999,  
ISBN 3-518-11983-4, 360 S., 24,90 DM.

## Nichtregierungs- organisationen, Staat und ökologische Krise

Konturen kritischer NRO-Forschung  
Das Beispiel der biologischen Vielfalt

Brand, Ulrich

Seit den verschiedenen UNO-Weltkonferenzen Mitte der neunziger Jahre wurden Nichtregierungsorganisationen (NRO) als politische Akteure immer prominenter. Sozialwissenschaftlich wird das Phänomen NRO unterschiedlich behandelt. Aus der Kritik der bestehenden Ansätze heraus entwickelt Ulrich Brand die Skizze einer „kritischen NRO-Forschung“. Seine zentrale These lautet, dass die politischen Akteure nur im Verhältnis zum Staat und im Rahmen der Strukturveränderungen kapitalistischer Vergesellschaftung angemessen zu begreifen sind. Innerhalb dieses gesellschaftstheoretischen Rahmens können weitere Einsichten über NRO gewonnen werden, wenn sie in spezifischen Konfliktfelder untersucht werden. Dies geschieht am Beispiel globaler Umweltpolitik und hier speziell an internationaler Biodiversitätspolitik.

Verlag: Westfälisches Dampfboot, Münster 2000,  
ISBN 3-89691-473-1, 291 S., 39,80 DM.

## Global Governance

Alternative zur neoliberalen  
Globalisierung?

Brand, Ulrich; Brunnengräber, Achim\*; Schrader, Lutz\*; Stock, Christian\*; Wahl, Peter\*

In jüngster Zeit macht das Konzept von „Global Governance“ Karriere: vom Internationalen Währungsfond bis zur Bundesregierung, von der Weltbank bis zu den Nichtregierungsorganisationen werden die damit ins Auge gefassten internationalen Institutionen und Regelungen als Alternative zur globalen Entfesselung der Marktkräfte gesehen. Unter kritischer Würdigung der Globalisierungsdebatte unterziehen die Autoren dieses Konzept, das vermeintlich eine Alternative zur neoliberalen Globalisierung anbietet, einer kritischen Prüfung. Dabei kommen sie zu dem Ergebnis, dass „Global Governance“ sich als weitgehend blind gegenüber der kapitalistischen Verfasstheit der Globalisierung erweist und die Macht- und Herrschaftsstrukturen sowohl innerhalb der Gesell-

schaft als auch im internationalen System ignoriert. Trotz guter Absichten, so urteilen die Autoren, wird das Konzept von „Global Governance“ nicht halten, was es für viele verspricht.

Verlag: Westfälisches Dampfboot, Münster 2000,  
ISBN 3-89691-471-5, 204 S., 29,80 DM.

## Gespräche analysieren

Eine Einführung in  
konversationsanalytische  
Methoden

Deppermann, Arnulf

Die Analyse von natürlichen oder für Forschungszwecke arrangierten Gesprächen ist für viele sozialwissenschaftliche und linguistische Fragestellungen unabdingbar. Die Gesprächsforschung hat mittlerweile ein breit gefächertes Wissen über Strukturen, Prozesse und Funktionen verbaler Interaktionen zusammen getragen. Es fehlt aber an Texten, die diese Kenntnisse für die methodische Analyse von Gesprächen fruchtbar machen. „Gespräche analysieren“ schließt diese Lücke. Es systematisiert Ergebnisse und Vorgehensweisen der Konversationsanalyse und ergänzt sie um Beiträge aus der Ethnographie und der interaktionalen Soziolinguistik. Dargestellt werden methodische Leitlinien, Heuristiken und Prüfprozeduren für die interpretative Auswertung von Gesprächsaufnahmen und Transkripten. „Gespräche analysieren“ richtet sich an Studentinnen und Studenten sowie Forscherinnen und Forscher, die nach einer forschungspraktischen Einführung in flexibel anwendbare Strategien der Gesprächsanalyse suchen.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 1999,  
ISBN 3-8100-2172-5, 125 S., 19,80 DM.

## Marx

Fetscher, Iring

Diese knapp gefasste Monografie zu Leben und Werk von Karl Marx setzt ungewöhnliche Akzente u. a. durch folgende Schwerpunkte: Erstens den Kampf des frühen Marx für Pressefreiheit und gegen Zensur. Zweitens die utopischen Abschnitte in den Vorarbeiten zum „Kapital“, die für die vollendete Zukunftsgesellschaft Menschen voraussehen, „in deren Kopf“ sich das akkumulierte Wissen der Menschheit befindet“. Den dritten Schwerpunkt bilden wenig bekannte persönliche Züge von Karl Marx als Ehemann und Vater. An vierter Stelle stehen Hinweise auf die naturzerstörenden Folgen der industriellen Entwicklung und frühe Mahnungen zur Bewahrung der Ökosphäre. Aufgabe der „assozierten Produzenten“ werde es sein „die Erde ihren Nachkommen als boni patres familias verbessert zu hinterlassen“. Eine umfassende Übersicht über die „Kritik der politischen Ökonomie“ im „Kapital“ fehlt ebenso wenig wie Hinweise auf die Rolle von Marx für die internationale Arbeiterbewegung.

Verlag: Herder, Freiburg i. Br., Basel, Wien  
1999, ISBN 3-451-04728-4, 159 S., 16,80 DM.

## Zugänge zur Biodiversität

Disziplinäre Thematisierungen und  
Möglichkeiten integrierender Ansätze

Görg, Christoph; Hertler, Christine; Schramm, Engelbert\*; Weingarten, Michael\* (Hrsg.)

In den Debatten um die Erhaltung und Nutzung

der biologischen Vielfalt wird i.d.R. unterstellt, dass unter dem Gegenstand „Biodiversität“ sowohl von den politischen Akteuren als auch von den an der Erforschung von Biodiversität beteiligten natur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen dasselbe verstanden wird. Doch dort, wo unterschiedliche Fach-Disziplinen, Politik und Recht um gemeinsame Lösungen bemüht sind, zeigen sich deutlich die Grenzen dieser Unterstellung. Innerhalb der einzelnen Fachwissenschaften, aber auch innerhalb der Biowissenschaften selbst wird höchst verschiedenes unter „Biodiversität“ verstanden. Die offenkundigen Probleme inter- und transdisziplinärer Forschungen sowie die Schwierigkeiten der „Übersetzung“ fachwissenschaftlicher Überlegungen in politische Handlungen werden aber nur selten zum Gegenstand der Diskussion gemacht. Dieser grundlegenden Aufgabe, der Bestimmung von Biodiversität in den Fachwissenschaften und Überlegungen zu den Möglichkeiten Natur- und Gesellschaftswissenschaften integrierender Forschungsansätze sind die Beiträge dieses Bandes gewidmet. Zugleich verstehen sie sich als Bemühungen, das Konzept „Gesellschaftliche Naturverhältnisse“ am Beispiel der Biodiversitätsforschung weiterzuentwickeln.

Verlag: *Metropolis, Marburg 1999,*  
ISBN 3-89518-269-9, 327 S., 58 DM.

## Gesellschaftliche Naturverhältnisse

Görg, Christoph

Natur ist uns gleich zweifach zum Problem geworden. Parallel zur Sensibilisierung für die Störanfälligkeit der Beziehungen zu unserer natürlichen Umwelt im Rahmen der ökologischen Krise hat sich bei vielen die Überzeugung durchgesetzt, dass es Natur als eine sichere Grundlage und als Maßstab für menschliches Handeln nicht (mehr) gibt. Daher muss sowohl die Abhängigkeit der Gesellschaft von der Natur als auch die sprachlich-begriffliche wie die technische Konstruktion der Natur im Zusammenhang gesehen werden. In einem Streifzug durch die Geschichte der Soziologie vollzieht Christoph Görg die zunehmende „Naturfreiheit“ ihrer Grundbegriffe, ihrer Gesellschafts- und Handlungsbegriffe wie ihrer Entwicklungsvorstellungen nach. Schlaglichtartig zeigt er an verschiedenen Gesellschaftstheorien, wie Gesellschafts- und Naturbegriffe jeweils aufeinander verweisen.

Verlag: *Westfälisches Dampfboot, Münster 1999,*  
ISBN 3-89691-693-9, 198 S., 29,80.

## Sich in die Geschichte hineinreden

Fallanalysen rechtsextremer Gruppenzugehörigkeit

Inowlocki, Lena

Durch Fallanalysen von Einzel- und Gruppeninterviews mit Mitgliedern rechtsextremer Gruppierungen wurde mit interpretativ-qualitativen Methoden der Prozess des Mitgliedwerdens und die Intensivierung der Zugehörigkeit untersucht. Zu den zentralen Ergebnissen gehört, dass Rekrutierung, zunehmende Involvierung, Profilierung und Radikalisierung über geschichtliche Behauptungen, deren Aneignung und weitere Ausarbeitung erfolgen. Während dies in vielen sozialwissenschaftlichen Untersuchungen zu Rechtsextremismus und Gewalttätigkeit nicht gesehen und auch bestritten wird, deren Interesse sich vielmehr den als „ethnisch“ verstandenen Jugendlichen zuwendet, wurde hier empirisch analysiert, wie Jugendliche der Mehrheitsgesellschaft sich selbst und sich gegen-

seitig in einem Selbstethnisierungsprozess in ihre Überzeugungen „hineinreden“. Die Rhetorik rechtsextremer Gruppen bezieht sich argumentativ auf „die deutsche Geschichte“ und rechtfertigt den Nationalsozialismus durch die Leugnung des Holocaust. Geschichtliche Konstruktionen des Alltagswissens der primären eigenen Opferposition „der Deutschen“ werden herangezogen, um in der Gegenwart Gewalttätigkeit zu rechtfertigen.

Verlag: *Cooperative, Frankfurt am Main 2000,*  
ISBN 3-881442-031-3, 340 S., ca. 68 DM.

## Die deutschen Landtage im Entscheidungsprozess der Europäischen Union

Parlamentarische Mitwirkung im europäischen Mehrebenensystem

Johne, Roland

Die Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland haben mit Art. 23 GG ihren Willensbildungsprozess auf den durch einen hohen Verflechtungsgrad zwischen den politischen Ebenen gekennzeichneten Entscheidungsprozess der europäischen Union ausgerichtet. Die Landesparlamente sehen sich innerhalb dieses kooperativen Willensbildungsprozesses der Länder institutionellen Herausforderungen gegenüber, wollen sie ihrer Legitimations- und Kontrollfunktion gerecht werden und politische Mitwirkung nicht vollends den Exekutiven überlassen. Die vorliegende Studie untersucht die institutionelle Reformfähigkeit der Landesparlamente sowohl in Bezug auf die Herstellung parlamentsinterner „Europafähigkeit“, als auch hinsichtlich ihres Anspruchs auf Teilhabe am europapolitischen Willensbildungsprozess der Länder. Im Zentrum stehen institutionelle Informations- und Beteiligungsrechte der Landtage an der europapolitischen Willensbildung, Anpassungsprozesse im Ausschussgefüge und den Willensbildungsmechanismen der Parlamente sowie Vertretungsrechte der Landtage im Ausschuss der Regionen der EU. Das Reformpotential landesparlamentarischer Handlungsstrukturen wird vor dem Hintergrund der komplexen Machtbalance zwischen Legislative und Exekutive reflektiert.

Verlag: *Nomos, Baden-Baden 2000,*  
ISBN 3789067970, 425 S., 128 DM.

## Sei still, Kind! Adolf spricht Gespräche mit Zeitzeuginnen

Killius, Rosemarie

Geschichte, zumal, die der Kriege, wird oft als Geschichte der Männer erzählt. Die Helden sind die Soldaten und die Toten, die Väter und Brüder, die Widerstandskämpfer und Politiker. Wer aber fragt die Frauen nach ihrer Kriegs-Geschichte? Die Historikerin Rosemarie Killius hat es getan und Frauen nach ihrem Erleben des Zweiten Weltkriegs befragt. Prominente und Unbekannte eröffnen ungewöhnliche Einblicke. Zu Wort kommen u. a. die russische Scharfschützin, das jüdische Resistance-Mitglied, die deutsche Widerstandskämpferin. Die Frauen wurden verfolgt, gerettet, geduldet, übersehen und missbraucht. Ihre emotionalen und ganz persönlichen Schilderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln faszinieren und erschüttern. Die Autorin bringt sich selbst in die Gespräche ein und schließt auf diese Weise den Kreis zwischen Vergangenheit und einer Gegenwart, die jeden Tag neue Kriegs-Geschichten von Frauen schreibt.

Verlag: *Militzke, Leipzig 2000,*  
ISBN 3-86189-180-8, 256 S., 38 DM.

## Männlichkeitsentwürfe

Wandlungen und Widerstände im Geschlechterverhältnis

King, Vera; Basse, Hans (Hrsg.)

Die Vorstellungen von Männlichkeit sind in Bewegung geraten. Veränderte Bilder von Vaterschaft, Berufs- und Familienkarrieren bringen neue Männlichkeitsentwürfe, aber auch Widerstände gegen Wandlungen hervor, die in ihren gesellschaftlichen und psychischen Fundierungen deutlich gemacht werden. Ziel des Bandes ist daher die soziologische Analyse der sozialen Konstruktionen des „Männlichen“ in der doppelten Perspektive auf die sozialen Strukturierungen wie auf die sich darin konstituierenden inneren Realitäten.

Verlag: *Campus, Frankfurt am Main 2000,*  
ISBN 3-593-36586, 300 S., 39,80 DM.

## Adoleszenz und pädagogische Praxis

Bedeutungen von Generation, Geschlecht und Herkunft in der Jugendarbeit

King, Vera; Müller, Burkhard\* (Hrsg.)

Der Band verknüpft neue Ansätze der Adoleszenzforschung mit Konzepten jugendpädagogischer Praxis. Dazu werden Probleme der psychischen Entwicklung und der sozialen Integration in ihrer Wechselwirkung sichtbar gemacht und zugleich als pädagogische Aufgaben formuliert. Im Mittelpunkt stehen vor allem drei Dimensionen pädagogischer Praxis: die Bedeutung des Geschlechts, des intergenerationellen Bezugs und der adoleszenten Dynamik im Kontext kultureller und sozialer Differenz. Die Diskussionen werden vielfältig durch Fallstudien veranschaulicht, so dass der Band sich auch als einführendes Lehrbuch eignet.

Verlag: *Lambertus, Freiburg 2000,*  
ISBN 3-7841-1268-4, 240 S., ca. 34 DM.

## Weltbilder und Weltordnung

Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen

Krell, Gert

Dieses Lehrbuch fasst den Stand der Theorie-Diskussion in den Internationalen Beziehungen zusammen. Es ist aber nicht nur für Fachleute, sondern ausdrücklich für alle Studierenden geschrieben, die Interesse an Politischer Theorie und an den Internationalen Beziehungen haben. Im ersten Teil geht es zunächst um das Fach und den Gegenstand der Politikwissenschaft und der Internationalen Beziehungen. Dabei werden zentrale historische, politische und wirtschaftliche Entwicklungen als Voraussetzungen für die moderne Theorie der Internationalen Beziehungen vorgestellt: Kapitalismus und Industrielle Revolution, Staat-Nation-Staatensystem, Völkerrecht. Im Hauptteil kommen die sieben zentralen aktuellen Denkschulen in den Internationalen Beziehungen zur Sprache: Realismus, Institutionalismus, Liberalismus, Marxismus, Feminismus, Konstruktivismus und Politische Psychologie. Zu allen Denkschulen werden zusammenfassende Übersichten angeboten, außerdem enthält jedes Kapitel verschiedene Lesehilfen: eine klare Gliederung, eine Zusammenfassung, Hinweise auf Fragen, die es zu diskutieren lohnt, und annotierte Literatur-Tipps.

Verlag: *Nomos, Baden-Baden 2000,*  
ISBN 3-78906-923-X, 285 S., 44 DM.

## Interkulturelle Kommunikation

Zur Dynamik mehrsprachiger Gruppen

Ladmiral, Jean-René\*; Lipiansky, Edmond Marc\*; Nicklas, Hans (Hrsg.)

Wenn Menschen aus Kulturen mit verschiedenen Sprachen aufeinandertreffen, entsteht eine psychosoziale Dynamik, die zu Konflikten führen kann, die aber auch die Chance interkulturellen Lernens in sich birgt. Die beiden französischen Autoren analysieren diese Dynamik aus sprachwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive. Es geht ihnen vor allem um das Spannungsfeld von Identität und Alterität. Abschließend ziehen sie Konsequenzen für die interkulturelle pädagogische Praxis in zwei- und mehrsprachigen Gruppen. Verlag: Campus, Frankfurt/New York 2000, ISBN 3-593-36129-9, 320 S., 54 DM.

## Medien- und Kommunikationssoziologie

Eine Einführung in zentrale Begriffe und Theorien

Neumann-Braun, Klaus; Müller-Doohm, Stefan\*

Diese grundlegende Einführung in die sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit medientheoretischen Fragestellungen vermittelt basale mediensoziologische Begrifflichkeiten wie Medien, Medienkommunikation, Öffentlichkeit und widmet sich den gegenwärtig wichtigsten Medientheorien (Kritische Theorie, Systemtheorie, Poststrukturalismus, Cultural Studies, Theorien der Publikumsforschung). Bezugspunkt aller Erörterungen ist eine Mikroanalyse eines radiophonen Schlagervkonzerts. Dieses fallorientierte Vorgehen eröffnet einen instruktiven Weg, die Relevanzen von theoretischen Fragestellungen an konkreten Materialien immer wieder deutlich werden zu lassen, um so auch materialgestützt Vergleiche von Reichweite und Grenzen der jeweiligen Theorie vornehmen zu können. Die Vorstellung der einzelnen Theorien wird ergänzt um Originaltexte der behandelten Theoretiker.

Verlag: Juventa, Weinheim 2000, ISBN 3-7799-1461-1, 220 S., 30 DM.

## Reasoning and Argumentation

Protosociology An International Journal of Interdisciplinary Research Vol. 13 1999

Preyer, Gerhard (Hrsg.); Mans, Dieter

Seit den siebziger Jahren verzeichnen wir eine breite Forschung zur Argumentationstheorie, die im deutschen Sprachraum noch nicht rezipiert wurde. Der vorliegende Band dokumentiert die Ergebnisse und Problemstellungen. Zu den behandelten Problemstellungen gehören z.B., Antworten auf die Fragen zu finden: Wie unterscheiden wir Argumentation und Reasoning? Was bedeuten die Terme Inferenz und Implikation? Welcher Argumentationstyp wird vor allem im Alltag verwendet. Eines der wichtigsten Probleme, die heute erörtert werden, ist die Analyse von präsumptiven Argumenten, da gerade sie im Alltag verwendet werden. Aber auch der Ansatz der New Dialectic bei

der Analyse von Fehlschlüssen darf nicht außer Acht gelassen werden.

Verlag: Protosociology an International Journal of Interdisciplinary Research, Frankfurt am Main 1999, ISSN 1434-4319, 207 S., 35 DM.

## Der Medien-Kapitalismus

Das Lexikon der neuen kritischen Medienforschung

Prokop, Dieter

Das Buch ist ein „problematisierendes Lexikon“. Es versucht, die aktuelle Welt der populären Medien mit den Mitteln der kritischen Analyse zu verstehen.

Verlag: VSA, Hamburg 2000, ISBN 3-87975-764-X, 360 S., 39,80 DM.

## Gesellschaft – Ein unergründlicher Grundbegriff der Sozialwissenschaften

Ritsert, Jürgen

Das Buch informiert über wissenschaftstheoretische Hintergründe des Gesellschaftsbegriffs in den Sozialwissenschaften. Anhand von 17 auf Klassiker der Soziologie bezogene Beispiele werden theoretische Fragestellungen zum Gesellschaftsbegriff diskutiert: Wie ist Gesellschaft möglich? Was sind gesellschaftliche Tatsachen? Was sind die Elemente der Gesellschaft? Was sind gesellschaftliche Organisationsprinzipien? Wie verändert sich das Ganze der Gesellschaft? Auch einige prominente Typenbegriffe für Gegenwartsgesellschaften werden kommentiert.

Verlag: Campus, Frankfurt/New York 2000, ISBN 3-593-36611-8, 218 S., 29,80 DM.

## Sieben Wörter sind genug

Prägnante Zitate für alle beruflichen Anlässe

Schmidt, Lothar (Hrsg.)

Das Buch enthält nahezu 3000 Zitate, vorwiegend Aphorismen – fremde und eigene. Mehr als 500 Autoren kommen in diesem Buch zu Wort. Die Aussagen reichen von der Antike bis zur Gegenwart. Die alphabetische Ordnung nach Schlagwörtern erlaubt eine schnelle Orientierung. Kein Zitat des Buches hat mehr als sieben Wörter. Die Zitate sind also ausnahmslos Kurzzitate. Kurzzitate erfreuen das Langzeitgedächtnis. In diesem Buch sind mit mehr als einem Dutzend pointierter Sätze auch Autoren vertreten, deren Namen man im allgemeinen durchaus nicht mit Sätzen verbindet, die nur maximal sieben Wörter umfassen. Leseproben aus den Werken von Immanuel Kant, Georg Wilhelm Friedrich Hegel und Arthur Schopenhauer sollen das zeigen: Kant: „Schule ist eine methodische Unterweisung nach Regeln.“ Hegel: „Originalität ist, etwas ganz Allgemeines zu produzieren“. Schopenhauer: „Hindernisse überwinden ist der Vollgenuss des Daseins.“

Verlag: mvv-verlag im verlag moderne industrie AG, Landsberg am Lech 2000, ISBN 3-478-81230-5, 258 S., 16,90 DM.

## Fachbereich 4 Pädagogik

### Perspektiven der Sonderpädagogik

Disziplin- und professionsbezogene Standortbestimmungen

Albrecht, Friedrich\*; Hinz, Andreas\* Moser, Vera (Hrsg.)

Der vorliegende Sammelband beschäftigt sich mit aktuellen disziplinären und professionsbezogenen Forschungen innerhalb der Sonderpädagogik, wobei das Spannungsfeld „Besonderung – Integration“ den gemeinsamen Fokus der Untersuchungen darstellt. Bezogen auf die Schwerpunkte Theoriebildung, Praxis sowie Forschung und Lehre wird die traditionelle Orientierung an Sonderinstitutionen und einem individuumszentrierten Behinderungsbegriff kritisch diskutiert und Vorschläge zu Neukonzeptionierungen erarbeitet. Dabei rücken nicht nur die sonderpädagogische Parademendiskussion in den Blick, sondern auch Überlegungen zu professionsbezogenen Neuorientierungen sowie Modifikationen der sonderpädagogischen Ausbildung mit dem Ziel gesellschaftlicher Inklusion.

Verlag: Luchterhand, Neuwied, Kriftel, Berlin 2000, ISBN 3-472-03897-7, 313 S., 29,80 DM.

### Cop Culture – Der Alltag des Gewaltmonopols

Männlichkeit, Handlungsmuster und Kultur in der Polizei

Behr, Rafael

Das Buch zeigt, dass der offiziellen Polizeikultur eine Kultur von Polizisten gegenübersteht, die vornehmlich durch subkulturelle Vorstellungen von Männlichkeit, Gerechtigkeit, Konformität und Pragmatismus determiniert ist. Die Lebensweltperspektive mündet im Entwurf eines Konzepts polizeilicher Handlungsmuster. Cop Culture und Polizeikultur stehen in Konkurrenz zueinander und führen zu einer nicht immer intendierten Arbeitsteilung im Alltag des Gewaltmonopols. Erst bei Kenntnis beider Normbereiche lässt sich die Wirkungsweise staatlicher Herrschaft angemessen verstehen.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 2000, ISBN 3-8100-2681-6, 259 S., 48 DM.

## Die Psychohistorie des Erlebens

Psychohistorische Forschungen,  
Band 2

Frenken, Ralph; Rheinheimer, Martin\* (Hrsg.)

Das Erleben historischer Subjekte ist uns nur über die Manifestationen ihres Handelns zugänglich. Die Psychohistorie erlaubt hier Deutungen, die zu einem vertieften Verständnis historischer Personen und ihrer Motivationen führen. Die einzelnen Beiträge des Sammelbandes thematisieren den Zusammenhang von Psyche und Geschichte aus verschiedenen Perspektiven. Einige betten die Thematik theoretisch in die benachbarten Wissenschaftsdisziplinen ein oder grenzen sie von ihnen ab. Andere untersuchen konkrete Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit, wobei insbesondere Mystik, Autobiographien und Hexenfantasien in den Blick rücken. Mit Beiträgen von: Artur R. Boelderl, Casimir Bumiller, Peter Dinzelsbacher, Ralph Frenken, Ludwig Janus, Stephan Pastenaci, Martin Rheinheimer, Hartwig Weber, Bernhard Wegener.

Verlag: Oetker-Voges, Kiel 2000,  
ISBN 3-9804322-8-9, 361 S., 78 DM.

## Kindheit und Autobiographie vom 14. bis 17. Jahrhundert

Psychohistorische Rekonstruktionen  
(= Psychohistorische Forschungen,  
Band 1/1 u. 1/2)

Frenken, Ralph

Das Buch untersucht den Wandel der Eltern-Kind-Beziehungen. Anhand psychoanalytischer Untersuchungen der 19 ältesten deutschen Autobiographien soll diese Frage aus dem Gebiet der Geschichte der Kindheit beantwortet werden. Die früheste deutsche Autobiographie stammt von dem Dominikanermonch und Mystiker Heinrich Seuse (geboren 1295), als späteste wurde die autobiographische Skizze des Barockschriftstellers Johann Beer (geboren 1655) in das Sample aufgenommen. Der erweiterte psychogene-netische Ansatz bildet die Grundlage der empirischen Überprüfungsversuche. Die Einzelfallrekonstruktionen werden sowohl qualitativ als auch quantitativ-statistisch verglichen. Es zeigt sich ein Wandel der Kindheit, der in einer Zunahme elterlicher Empathie besteht. Ab dem zweiten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts bilden sich neue und zugewanderte Beziehungsformen heraus, während zuvor praktisch alle Autoren als Kind weggegeben wurden. Die hier vorzulegenden Ergebnisse sprechen dafür, dass diese Beziehungswirklichkeit für die Kinder höchst problematisch und mit zahlreichen gravierenden Traumata verbunden war.

Verlag: Oetker-Voges, Kiel 1999,  
ISBN 3-9804322-5-4 (Bände 1 u. 2), 777 S.,  
78 DM.

## Pädagogik, die Kinder stark macht

Ansätze zur Arbeit mit Kindern in Not

Geiling, Ute (Hrsg.)

Dieser Band stellt pädagogische Konzeptionen vor, die grundsätzlich allen Kindern einer Schulklasse angemessen sind und dabei auch Kindern in Notsituationen gerecht werden. Historische Analy-

sen und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher, psychologischer und erziehungswissenschaftlicher Kindheitsforschung ermöglichen grundlegende Erkenntnisse als Voraussetzungen angemessenen pädagogischen Handelns. Zielgruppen des Buches sind Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Sonderschulen sowie in Integrationsklassen, Studierende, Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler sowie Lehrerfortbildende.

Verlag: Leske + Budrich, Leverkusen 2000,  
ISBN 3-8100-2615-8, 262 S., 39 DM.

## Erinnerungsreise – Kindheit in der DDR

Studierende erforschen ihre  
DDR-Kindheiten

Geiling, Ute; Heinzel Friedericke\* (Hrsg.)

Das Forschungsprojekt, das wir mit diesem Buch vorstellen möchten, ist vorwiegend auf Ausschnitte der Lebenswelten von sechs- bis zehnjährigen Kindern in den achtziger Jahren der DDR gerichtet. Wir haben versucht, einige Aspekte dieses Kindheitsalltags zu erhellen, indem wir Studierende des Lehramts an Grundschulen mit ostdeutscher Sozialisation anregen, diese Phase ihrer Kindheit individuell und kollektiv zu rekonstruieren. Die Erinnerungen der jungen Erwachsenen an ihre Kindheiten können viel über das Land, in dem sie aufgewachsen sind und die dort gelebten Kindheitskulturen im Spannungsfeld von institutionell intendierter und inoffiziell praktizierter Erziehung verraten. Die Retrospektive ermöglicht auch Einblicke in Verarbeitungsstrategien von Ereignissen im Kindheitsalltag.

Verlag: Schneider, Hohengehren 2000,  
ISBN 3-89676-249-4, 202 S., 29,80 DM.

## Grundschule 2000

Leben und Lernen im neuen  
Jahrtausend

Haarmann, Dieter; Kalb, Peter E.\* (Hrsg.)

Die 1919 gegründete Grundschule ist der demokratischen Verfassung Deutschlands und der internationalen reformpädagogischen Bewegung gleichermaßen verpflichtet. Mit dem Bundesgrundschulkongress 1969 in Frankfurt am Main hat Erwin Schwartz, nachdem er von der Goethe-Universität zum ersten Inhaber eines Lehrstuhls für Grundschulpädagogik berufen worden war, den erfolgreichen Versuch unternommen, die Grundschule wieder zum tragenden Fundament eines demokratischen Bildungswesens zu machen. Trotz aller administrativen Benachteiligung gegenüber den anderen Schulstufen und -formen ist der Aufbruch zu einer zukunftsfähigen „Neuen Grundschule“ gelungen, weil sie von den Erneuerungskräften ihrer Basis getragen wurde und wird. Dieser Band berichtet davon, wie Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer die Modernisierung ihrer Schule in die Hand genommen haben: mit neuen lebensweltbezogenen Unterrichtsinhalten, mit aktivierenden und zur Selbstverantwortung befähigenden Unterrichtsmethoden, mit der Öffnung der Schule zu Umwelt, Natur, Gemeinwesen und nicht zuletzt den Eltern. Der Band gibt in knapper Form Auskunft über die Grundschule als Institution, über die schwieriger gewordenen Kinder, über aktuelle Formen des Unterrichts, über die Förderung aller Kinder gleich welcher Herkunft und Nationalität und über Ansätze der weiteren Schulentwicklung.

Verlag: Julius Beltz, Weinheim und Basel 1999,  
ISBN 3-407-22100-2, 160 S., 18 DM.

## Wirtschaftspädagogik

Ein interdisziplinär orientiertes  
Lehrbuch

Huisinga, Richard; Lisop, Ingrid

Darstellung der Objektbereiche und Theoriebildung in der Wirtschaftspädagogik unter besonderer Berücksichtigung neuer Praxis- und Forschungsfelder wie Organisationsentwicklung, Programmplanung, Qualitätssicherung, Controlling, Wissensmanagement und Führung. Darlegung der Position von Wirtschaftspädagogik im Spektrum der Wissenschaften sowie der Funktion im gesellschaftlichen Wandel.

Verlag: Franz Vahlen, München 1999,  
ISBN 3-8006-2263-7, 383 S., 58 DM.

## Lernfeldorientierung

Konstruktion und Unterrichtspraxis

Huisinga, Richard; Lisop, Ingrid; Speier, Hans-Dieter

Das Buch reagiert auf die Vorgabe der Kultusministerkonferenz, die Rahmenlehrpläne an beruflichen Schulen nach Lernfeldern zu gliedern. Diese Vorgabe hat erhebliche bildungspolitische und curriculum-theoretische Diskussionen freigesetzt. Das Buch bearbeitet den politischen und historischen Kontext, liefert Konstruktionsprinzipien für Lernfelder sowie Praxisbeispiele und greift curriculum-theoretische Fragen von Nachhaltigkeit, Interkulturalität und Interdisziplinarität auf.

Verlag: Gesellschaft zur Förderung arbeitsorientierter Forschung von Bildung, Frankfurt 1999,  
ISBN 3-925070-27-3, 476 S., 34,80 DM.

## Kinder im 21. Jahrhundert

Kaiser, Astrid\*; Röhner, Charlotte (Hrsg.)

In diesem Buch werden vielfältige Einblicke in Kinderleben und -erleben unter neueren gesellschaftlichen Entwicklungen aus der Lebenswelt der Kinder heraus eröffnet. Die durchgängige Perspektive ist dabei, die Erfahrungs- und Handlungsweisen von Kindern nicht unter dem Defizitblick zu betrachten, sondern Kompetenzen und Möglichkeiten von Kindern in der Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt zu sehen und einzuschätzen. Im Kontext von Kinder- und Kindheitsforschung werden interessante qualitative Zugriffe auf das Alltagsleben von Kindern und neue gegenständliche Perspektiven und Zugangsweisen entwickelt. In den Beiträgen werden sozialstrukturelle Aspekte des Kinderlebens und gegenstandsspezifische Zugangsweisen der Kinder zu Welt und Umwelt diskutiert wie methodologische und methodische Fragen der Erforschung kindlicher Perspektiven erörtert und der Diskurs der Kinder- und Kindheitsforschung im Bezug zur Grundschulpädagogik analysiert.

LIT-Verlag, Münster, Hamburg, London 2000,  
ISBN 3-8258-4407-2, 183 S., 34,80 DM.

## Naturwissenschaft und Bildung: Der Streit der „Zwei Kulturen“

Kutschmann, Werner

Was haben die Naturwissenschaften mit Bildung, was haben sie mit der Subjektivität des Menschen zu tun? Nach einer weit verbreiteten Ansicht gar nichts: Naturwissenschaft versteht sich als gesetzmäßige Klassifikation und Erklärung von Objekten, Bildung dagegen als Versuch der Selbstgestaltung des Menschen von innen heraus. Gegen diese dichotomische Sicht versucht das vorliegende Buch zu argumentieren, indem es beide Seiten an ihr gegenseitiges Abhängigkeitsverhältnis erinnert. Das Subjekt bedarf zu seiner eigenen Bildung der Naturwissenschaften, ohne die es blind bliebe, die Naturwissenschaften bedürfen zu ihrer verantwortlichen Steuerung und Lenkung der Subjekte, die sie allein ins Werk zu setzen vermögen.

Verlag: Klett-Cotta, Stuttgart 1999,  
ISBN 3-608-91994-5, 351 S., 58 DM

## Das Jahrhundert des Kindes Kinderbehandlung im 20. Jahrhundert

Lingelbach, Karl-Christoph; Zimmer, Hasko  
(Redaktion)

Es werde zum „Jahrhundert des Kindes“, verkündete die schwedische Lehrerin Ellen Key zu Beginn unseres Saeculums. Traf die Prognose ihres Bestsellers zu? In Wirklichkeit entwickelten sich die Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern eher widersprüchlich. Fortschritten an Empathie standen in der modernen, zunehmend wissenschaftlich-technisch geprägten Gesellschaft gleichzeitig rigorose Behandlungsformen von Kindern gegenüber: Zurichtungen für die sich ändernden Markt- und Machtverhältnisse und bemerkenswert bürokratisch-gefühllose Ausgrenzungen unerwünschter Gruppen. Dass dieser Widerspruch im Umgang mit Kindern nicht nur die Praxis, sondern auch die Theorie der Pädagogik kennzeichnet, haben die Autoren des „Jahrbuchs für Pädagogik 1999“ aspektreich nachgewiesen.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main, Bern  
2000, ISBN 3-631-35311-1, 393 S., 53 DM

## Von der Mission zur Profession?

Stand und Perspektiven der  
Verberuflichung in der  
Erwachsenenbildung

Nittel, Dieter

Grundlage des Buches ist eine Bestandsaufnahme der professionstheoretischen Diskussion der letzten 35 Jahre, fokussiert auf die Begriffe „Profession“ (soziales Aggregat), „Professionalisierung“ (kollektiver Prozess) und „Professionalität“ (Qualität der Arbeit). Die Differenzierung dieser drei Ebenen eröffnet überraschende Erkenntnismöglichkeiten. Es werden Ansätze und Schulen integriert, die weder in der deutschen Soziologie noch in den deutschen Erziehungswissenschaften bisher angemessen gewürdigt wurden. Eine besondere Beachtung findet die professionstheoretische Tradition des Symbolischen Interaktionismus und hierbei die Kategorien professionelles Mandat und berufliche Lizenz. Neben einer historischen Betrachtung und der Präsentation einschlägiger Positionen in der Weiterbildung liefert der Band aber auch eine

realistische Einschätzung der Verberuflichung und deckt die diesbezüglichen Begrenzungen auf. Die Monographie liefert eine plausible Erklärung für den Umstand, warum aus der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in Richtung Informations-, Wissens- und Bildungsgesellschaft keineswegs ein naturwüchsiger Professionalisierungsschub folgen muss. Eine nachhaltige Professionalisierung der Erwachsenenbildung ist vielmehr an die erfolgreiche Formierung des Systems Weiterbildung gebunden – aber ein solcher Prozess ist momentan empirisch nicht nachweisbar.

Verlag: Bertelsmann, Bielefeld 2000,  
ISBN 3-7639-1801-9, 276 S., 29,50 DM

## Schulautonomie, Wohlfahrts- staat und Chancengleichheit

Ein Studienbuch

Radtke, Frank-Olaf; Weiß, Manfred (Hrsg.)

Auf der Basis internationaler Erfahrungen wird die Frage diskutiert, ob die Deregulierung des Schulsystems, die pädagogisch als Erweiterung der Schulautonomie begrüßt wird, neue Gefahren birgt: für die soziale Kohäsion und die Chancengleichheit, zumal von Migrantenkindern. Die aktuelle Diskussion um eine erweiterte „Autonomie“ einzelner Schulen kann als ein intensives semantisches Ringen zwischen Politik und Pädagogik um Definitionsmacht verstanden werden: Wer definiert die Probleme, mit denen das Bildungssystem heute konfrontiert ist? In der Rhetorik wird die „Staatssteuerung“ des Bildungssystems suggestiv als „Auslaufmodell“, hingegen die „Marktsteuerung“ als ein in Einklang mit den weltpolitischen Entwicklungen („Globalisierung“) stehendes „Zukunftmodell“ dargestellt. Dem wird entgegengehalten, dass der Versuch, Marktkräfte und Wettbewerbsmechanismen in das Bildungssystem einzuführen, mit den bisher deklarierten Zielen „Chancengleichheit und Gerechtigkeit“ kollidieren muss. Die Diskussion gleicht solange ideologischer Spiegelfechterei, wie sie sich nicht auf empirische Daten stützen kann. Diesem Desiderat sucht der vorliegende Band abzuwehren. Aus avancierten Deregulierungsländern liegen erste Erfahrungen vor, die die Konsequenzen und Wirkungen der „Autonomie-Strategie“ für die Bildungschancen insbesondere auch von Kindern ethnischer Minderheiten untersuchen.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 2000,  
ISBN 3-8100-2006-0, 255 S., 48 DM

## Erziehung & Migration

Eine Einführung  
Grundriss der Pädagogik, Band 3

Radtke, Frank-Olaf; Diehm, Isabell

Diese Einführung zeigt in erziehungswissenschaftlicher Perspektive, mit welchen Konzepten Pädagogen auf die demographischen Veränderungen reagieren, die durch Einwanderung entstanden sind. Welche Anpassungsanstrengungen unternehmen die Organisationen der Vorschul-, Schul- und Sozialpädagogik, welche Lösungen favorisieren sie, aber auch welche Erklärungen tauschen sie bei Fehlschlägen und Misserfolgen aus. Eingeführt wird in die Redeweisen, mit denen das „Problem“ beschrieben wird; rekonstruiert wird, wie in dem Feld gedacht wird, wie die Aufgaben definiert und mit welchem Wissenshaushalt sie analysiert werden.

Verlag: Kohlhammer, Stuttgart 1999,  
ISBN 3-17-014511-8, 195 S., 31 DM

## Lehrerbildung an der Universität

Zur Wissensbasis pädagogischer Professionalität

Frankfurter Beiträge zur Erziehungswissenschaft, Reihe Kolloquien Band 2

Radtke, Frank-Olaf (Hrsg.)

Gesellschaftspolitisch wird eine Professionalisierung des Lehrerberufs gerade in einer Gesellschaft nötig, in der Wissen zur wichtigsten ökonomischen Ressource geworden ist und in der das erreichte Bildungsniveau den beruflichen Erfolg entscheidend prägt. Denn in der Schule finden höchst folgenreiche Eingriffe in das Leben und in die Lebensplanung ganzer Generationen statt – insbesondere in den Grundschulen. Gerade dort muss daher die Beurteilungs- und Reflexionskompetenz besonders hoch sein, wenn Bildungsentscheidungen nicht naturwüchsig von der sozialen Herkunft determiniert oder der Willkür von Vorurteilen überlassen bleiben sollen.

Verlag: Eigendruck, Frankfurt 1999,  
ISBN 3-9806569-1-8, 124 S., kostenlos

## Welche Art von Wissen braucht der Lehrer?

Ein Einspruch gegen landläufige  
Praxis

Rumpf, Horst; Kranich, Ernst, Michael; Buck, Peter

Über den Forderungen nach Effizienzsteigerung, Beschleunigung und vermehrtem Praxisbezug droht die Art der Wissenschaft, die der Lehrer braucht, aus dem Blick zu geraten. Denn ihm helfen gehäufte Theorien und Wissensergebnisse wenig. In seinem Studium sollte er erfahren haben, wie wissenschaftliche Fragen aus der Konfrontation mit erstaunlichen, widersprüchlichen, rätselhaften Gegebenheiten entstehen und wie man auf vernünftige Weise mit ihnen umgehen kann. Ohne solche Wurzelerfahrungen bewahrheitet sich Nietzsches bittere Diagnose aus der zweiten Unzeitgemäßen Betrachtung immer wieder neu: dass wir keine Bildung haben können, weil wir die Blume ohne die Wurzel haben möchten.

Verlag: Klett-Cotta, Stuttgart 2000,  
ISBN 3-608-94276-9, 158 S., 28 DM

## Differenzen

Über die politische und pädagogische  
Bedeutung von Ungleichheiten im  
Bildungswesen

Schlömerkemper, Jörg

Über „Differenzen“ findet man in der pädagogischen Literatur Metaphern des Fortschritts neben solchen des Scheiterns. Offenbar ist es der Erziehungswissenschaft bisher sehr schwer gefallen, sich mit „Differenzen“ genauer zu beschäftigen. Heute muss man allerdings fragen, warum die Themen „Vielfalt“ und „Differenz“ so aktuell geworden sind. Haben wir zu viel Differenzen, nämlich „unnötige“, willkürliche, einschränkende, also solche, die gar nicht entstanden sein müssten und (wieder) beseitigt werden sollten? Oder haben wir zu wenig Differenzen, weil Unterschiede nicht zugelassen werden? Der Band versucht, diese Fragen weiterzuführen und differenzierend zu vertiefen. Es geht sowohl um historische Analysen zur Entwicklung des Bildungskanons, der Lehrpläne,

der Leistungsmessung, der Sozialerziehung etc. als auch um aktuelle, eher systematische Analysen zur Bedeutung von Differenz in verschiedenen Bereichen des Bildungswesens. Dabei kommen immer wieder auch Fragen nach pädagogisch-praktischen Folgerungen in den Blick.

Verlag: Die Deutsche Schule, Juventa, Weinheim 2000, ISBN 3-7799-0935-9, 36,80 DM.

## Geschichte der Erwachsenenbildung

Eine Einführung

Seitter, Wolfgang

Die vorliegende Einführung versucht, die Geschichte der Erwachsenenbildung aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu rekonstruieren. Sie verfährt dabei selektiv, abkürzend und thesenhaft verdichtend, da nicht deskriptive Vollständigkeit, sondern problembezogene Perspektivität ihr analyse- und darstellungsleitendes Prinzip ist. Bei den acht Perspektiven handelt es sich um Erwachsenenbildung als Institution, als Beruf, als Lernarrangement, als Adressatenkonstruktion, als subjektive Aneignung, als internationaler Rezeptionsprozess, als Wissenschaft und als Begriffsgeschichte.

Verlag: W. Bertelsmann, Bielefeld 2000, ISBN 3-7639-1812-4, 197 S., 29,80 DM.

## Erziehungsziel Geschlechterdemokratie

Interaktionsstudie über Reformansätze im Unterricht

Thies, Wiltrud; Röhner, Charlotte (Hrsg.)

Die Erziehung zur Gleichberechtigung der Geschlechter ist ein zentrales pädagogisches Ziel, das heute bereits in einigen Schulgesetzen als positive Rechtsnorm enthalten ist. In der vorliegenden Studie wird auf Grundlage der Befunde pädagogischer Forschung in differenzierten Mikroanalysen untersucht, auf welche Weise reformorientierte Schulen die Geschlechterfrage berücksichtigen und in ihre Schul- und Unterrichtswirklichkeit konstruktiv übersetzen. Die Forschungen erlauben Einsichten in subtile Mechanismen, die auf das soziale und inhaltliche Lernen der Mädchen und Jungen in der Schule einwirken. Sie zeigen theoretische Entwicklungs- und pädagogisch-praktische Arbeitsfelder für eine egalitäre Geschlechtererziehung in allen Schulen auf.

Verlag: Juventa, Weinheim und München 2000, ISBN 3-779-914-03-4, 189 S., 29,80 DM.

## Fachbereich 5 Sport

### Sportsponsoring

Haase, Henning; Mussler, Dieter; Trosien, Gerhard (Hrsg.)

Die Publikation fasst Kongressbeiträge (1999) zu Fragen der Sportökonomik zusammen. Verhandlungsthemen waren wirtschaftswissenschaftliche Probleme, die sich aus der typischen Mischfinanzierung des Sports über öffentliche und privatwirtschaftliche Zuwendungen (Sponsoring) ergeben. Die ersten drei Beiträge stellen theoretische Modelle des Sponsoring und pragmatisch-operative Umsetzungen des Instruments in der Sportpraxis dar. Drei weitere befassen sich mit sportpolitischen Konsequenzen dieses Finanzierungsinstruments (Sicherung der Vielfalt des Sports), Umwandlung von Vereinen in Kapitalgesellschaften und kartellrechtliche Fraktionen der Zentralvermarktung des Sports in Ligen (Fußballliga).

Verlag: Verlag Karl Hofmann, Schorndorf, ISBN 3-7780-8361-9, 128 S., 40 DM.

### Psychoanalytische Selbstpsychologie

Theorie, Methode, Anwendungen

Kutter, Peter (Hrsg.)

Was ist die „richtige“ Psychoanalyse? Heute ringen international drei Richtungen um Anerkennung: Erstens die ichpsychologisch objektbeziehungstheoretische um Otto Kernberg, zweitens Klein-Bion und drittens die intersubjektivistische Schule. Zur letzteren gehört die von Heinz Kohut begründete Selbstpsychologie. Deren moderne Weiterentwicklungen stehen im Einklang mit Ergebnissen der Säuglingsforschung und sind durch die Namen Anna und Paul Ornstein, Joseph D. Lichtenberg und Ernest S. Wolf repräsentiert. Im vorliegenden Buch erscheint die Selbstpsychologie als eine Richtung, die ebenso die psychoanalytische Theorie und Praxis bereichert wie neue Einsichten in die *Conditio humana* mit Liebe und Hass eröffnet.

Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2000, ISBN 3-525-46014-7, 152 S., 36 DM.

## Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Machleidt, Wielant\*; Bauer, Manfred\*; Lamprecht, Friedhelm\*; Rose, Hans, K.\*; Rohde-Dachser, Christa

Die 6., völlig neu bearbeitete Auflage des erstmals 1973 erschienenen Lehrbuchs für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie ist für Studierende der Medizin und Psychologie gedacht, wendet sich aber auch an Ärzte und Psychologen in Fort- und Weiterbildung. Es enthält in didaktisch aufbereiteter Form das Basiswissen der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Dazu gehören u.a. die Krankheitsbilder des ICD 10 und Fragen der Psychotherapie sowohl unter psychoanalytischer als auch verhaltenstherapeutischer Sicht. Ein ausführliches Glossar ermöglicht das rasche Nachschlagen unklarer Begriffe. Eingestreute Prüfungsfragen (mit Antworten) machen die Selbstkontrolle des erworbenen Wissens möglich.

Verlag: Georg Thieme, Stuttgart, New York 1999, ISBN 3-13-495606-3, 528 S., 31 Abb., 69,80 DM.

## Einführung in die experimentelle Psychologie

Sarris, Viktor

Das Lehrbuch vermittelt Studienanfängern Basiskenntnisse und methodologisch relevanten Unterrichtsstoff für die Haupt- und Nebenfachausbildung in Psychologie. Der Band schlägt eine Brücke zwischen Erkenntnistheorie und Forschungslogik einerseits sowie der Versuchsplanung und Datenerhebung andererseits. Der erste Teil des Buches enthält die Erkenntnisgewinnung und psychologische Experimentieren. Schwerpunkt des zweiten Teils sind konzeptuelle Grundlagen des psychologischen Experiments.

Verlag: Pabst Science Publishers, Lengerich 1999, ISBN 3-934252-35-4, 300 S., 60 DM.

## Intelligenz und Kognition

Die kognitiv-biologische Perspektive der Intelligenz

Schweizer, Karl; Bühner, Markus (Mitarbeit); Jensen, Arthur; Koch, Wolfgang; Moosbrugger, Helfried; Renkl, Alexander; Rockstroh, Sybille; Schmidt-Atzert, Lothar; Stankov, Lazar

Die Forschung zu den Grundlagen der Intelligenz hat in den vergangenen Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Dazu haben insbesondere Erkenntnisse und Konzepte der kognitiven Psychologie und in geringerem Maße auch der Physiologie beigetragen. Seither werden Leistungsunterschiede bei der Bearbeitung von Intelligenztestaufgaben bevorzugt durch Merkmale der Informationsverarbeitung und biologische Faktoren erklärt. Als besonders bedeutsam hat sich dabei die Kapazitätslimitierung kognitiver Strukturen erwiesen. Sie schafft die Verbindung zwischen elementaren und komplexen Leistungen sowie zwischen so unterschiedlichen Dingen wie dem Gedächtnis, dem Problemlösen und der Wahrnehmung. Diese Fortschritte können dazu beitragen, individuelle Unterschiede besser zu verstehen sowie Ansatzpunkte für die Nutzung der individuellen Ressourcen und die Kompensation von Defiziten zu schaffen.

Verlag: Empirische Pädagogik e. V., Landau 2000, ISBN 3-933967-08-2, 218 S., 45 DM.

## Fachbereich 6a Evangelische Theologie

### Inmitten von Lust und Last Frauenalltag und Religiosität

Althans, Kathrin\*; Mädler, Inken; Schoppelreich, Barbara

Was die eigene Lebensgestaltung oder Rollenvorgaben betrifft, scheinen alle frauenspezifischen Probleme gelöst zu sein. Trotzdem erleben Frauen den durch die Frauenbewegung erkämpften und nun zugestandenen Weg nicht selten als Wahl zwischen „Regen und Traufe“. Obwohl es auch gelingende Modelle eines neuen weiblichen Selbstverständnisses gibt, bleibt doch die Suche nach gelingender Lebenspraxis. Um das Neue, die Sehnsüchte und kaum artikulierte Ängste wahrzunehmen, ist genaues Hinhören und Hinsehen gefragt. Das gilt besonders für die christliche Theologie. Anhand exemplarischer Abschnitte weiblicher Lebenswelt suchen die Autorinnen nach Spuren und Ausdrucksweisen von Religiosität, u.a. auch in den Themen: Frauenkörper, Fortpflanzungsmedizin, Pränataldiagnostik, Schwangerschaftskonflikt, Zeitmanagement, Beruf, Familie und Haushalt.

Verlag: Don Bosco, München 2000,  
ISBN 3-7867-8322-5, 166 S., 16,80 DM.

### „Predigen lernen, Gottesdienst feiern lernen“ Neue Wege in der theologischen Ausbildung

Heimbrock, Hans-Günter; Kriegstein, Mathias v.

Bislang lernen angehende Theologinnen und Theologen das Predigen und Gottesdienst feiern zweigeteilt: erst die Theorie im Studium, dann die Praxis im Vikariat. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes wollen theoretische und praktische Ausbildung enger verzahnen. Deshalb stellen sie hier ein neues Ausbildungsmodell für die Bereiche Rhetorik, Homiletik und Liturgik vor. Wichtige Aspekte dabei sind: Kompetenz der freien stichwortbezogenen Rede und Predigt, Übungen zur Wahrnehmung von liturgischen Räumen und Ritualen, die theologisch phänomenologisch begründet sind, personorientierte und kontextuelle Theoriebildung. Grundlage des neuen Ausbildungsmodells ist ein Pilotprojekt. Der Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Frankfurt am Main und das Theologische Konvikt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau haben das Projekt zusammen mit Theologiestudierenden durchgeführt.

Verlag: Spener Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-930206-54-4, 144 S., 19,80 DM.

## Fachbereich 6b Katholische Theologie

### Inmitten von Lust und Last Frauenalltag und Religiosität

Althans, Kathrin\*; Mädler, Inken; Schoppelreich, Barbara

Was die eigene Lebensgestaltung oder Rollenvorgaben betrifft, scheinen alle frauenspezifischen Probleme gelöst zu sein. Trotzdem erleben Frauen den durch die Frauenbewegung erkämpften und nun zugestandenen Weg nicht selten als Wahl zwischen „Regen und Traufe“. Obwohl es auch gelingende Modelle eines neuen weiblichen Selbstverständnisses gibt, bleibt doch die Suche nach gelingender Lebenspraxis. Um das Neue, die Sehnsüchte und kaum artikulierte Ängste wahrzunehmen, ist genaues Hinhören und Hinsehen gefragt. Das gilt besonders für die christliche Theologie. Anhand exemplarischer Abschnitte weiblicher Lebenswelt suchen die Autorinnen nach Spuren und Ausdrucksweisen von Religiosität, u.a. auch in den Themen: Frauenkörper, Fortpflanzungsmedizin, Pränataldiagnostik, Schwangerschaftskonflikt, Zeitmanagement, Beruf und Familie und Haushalt.

Verlag: Don Bosco, München 2000,  
ISBN 3-7867-8322-5, 166 S., 16,80 DM.

### Staatskirche – Papstkirche – Bischöfliche Kirche Die „Frankfurter Konferenzen“ und die Neuordnung der Kirche in Deutschland nach der Säkularisation

Burkard, Dominik

Für die Entwicklung der katholischen Kirche im 19. und 20. Jahrhundert waren die „Frankfurter Konferenzen“ (1818-1823) der „Stati protestanti uniti“ von zentraler Bedeutung. Geschaffen wurde – in klarer Abgrenzung zur römischen Kurie – ein kirchliches System, das die „Ortskirche“ in den Mittelpunkt rückte. Dessen Grundzüge wirkten über die konkordatären Neuregelungen des 20. Jahrhunderts hinaus weiter und müssen als zentrales interpretatorisches Koordinatensystem für die Erforschung der Diözesengeschichten von Freiburg, Rottenburg, Mainz, Limburg und Fulda gelten. Auf breiter archivalischer Basis bietet die Studie erstmals eine vollständige chronologische Darstellung der geheimen Konferenzen und der Auseinandersetzungen mit Rom. In einem zweiten, systematischen Teil diskutiert sie unter den Schlagworten „Diplomatie“, „Ideologien“, „Ekklesiologien“ wichtige Themenfelder. Hier werden nicht nur Bausteine für eine Behörden- und Diplomatiegeschichte des 19. Jahrhunderts zur Verfügung gestellt; neben der Entschlüsselung des römischen In-

formationssystems gelingt eine differenzierte Analyse des angeblich monolithischen „Staatskirchentums“ und der jeweiligen ekklesiologischen Ansätze. Zahlreiche Schemata (u.a. verschiedene Modelle zur umstrittenen Art der Bischofserhebung und zur Organisation der Domkapitel) runden den Band, der dem „Katholizismus jenseits des Milieus“ gewidmet ist, ab.

Verlag: Herder (Römische Quartalschrift, Supplementheft 53), Rom, Freiburg, Wien 2000,  
ISBN 3-451-26253-3, 8509 S., 224 DM.

### Zur Glaubwürdigkeit ethisch-ökologischer Geld- und Kapitalanlagen

Eine theologisch-ethische Untersuchung auf dem Hintergrund der Frage nach der Glaubwürdigkeit der ökonomischen und monetären Strukturen

Döpfner, Claudia; Hoffmann, Johannes v. (Hrsg.)

Immer mehr private und institutionelle Anleger streben nicht mehr nur die kurzfristige Profitvermehrung bei der Anlage ihrer Geld- und Kapitalvermögen an. Sie möchten Einfluss nehmen auf die Mittelverwendung und beziehen ethisch-ökologische Kriterien in ihre Entscheidungen mit ein. Mit der zunehmenden Entwicklung von ethisch-ökologischen Anlageformen wird diesem Bedürfnis Rechnung getragen. In der vorliegenden Untersuchung geht es um die Glaubwürdigkeit der neuen Kapitalmarktstrukturen: werden die vorhandenen Modelle den Anforderungen eines sozial verantwortlichen Investments wirklich gerecht, und stellen sie eine echte Alternative für den ethisch motivierten Umgang mit Geldvermögen dar? Im Unterschied zu anderen Studien, die sich mit dem Thema beschäftigen, werden hier jedoch nicht die derzeit am Markt agierenden Anbieter und deren Produkte bzw. einzelne Anlagearten einer individuellen Betrachtung unterzogen, sondern grundsätzlich und umfassend diejenigen Aspekte entwickelt, die für die Etablierung glaubwürdiger ethisch-ökologischer Investmentmöglichkeiten unverzichtbar sind. Die Arbeit wurde mit dem von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main verliehenen Förderpreis für Diplomarbeiten auf dem Gebiet des Umweltschutzes ausgezeichnet.

IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation,  
Frankfurt am Main 2000,  
ISBN 3-88939-514-79, 256 S., 39,80 DM.

### Ethik, Motivation, Qualität und die Hilfe für Menschen mit Behinderung

Frese, Frank

Die Hilfe für Menschen mit Behinderung befindet sich derzeit in einer schwierigen Lage. Die öffentlichen Haushalte beklagen ihre Finanzmisere, und alle von deren Kassen abhängigen Bereiche sind zum Sparen aufgefordert. Gleichzeitig fordert die Novellierung des Bundessozialhilfegesetzes im neugestalteten § 93 Leistungsvereinbarungen und Vereinbarungen über die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität der Leistungen. So wurde Qualitätsmanagement zu einem Thema in der Hilfe für Menschen mit Behinderung. Damit Qualitätsmanagement nicht zur Formalisierung und Bürokratisierung führt, ist es gerade in einer sozialen Dienstleistung, die ihre Qualität in der Beziehung von Person zu Person konkretisiert, von entschei-

dender Bedeutung, sich über die ethischen Grundlagen und die Motivation der an der Erbringung des Hilfeprozesses beteiligten Personen Rechenschaft abzulegen.

Verlag: Lambertus, Freiburg 2000, ISBN 3-7841-1238-2, 299 S., 48 DM.

## Banken, Plätze, Musentempel Kunstgänge in Frankfurt am Main

Heuser, August

Das Buch erwuchs aus einem religionspädagogischen Seminar am Fachbereich Katholische Theologie, das Zeichen unserer Lebenswelt theologisch zu deuten versuchte. Auf der Suche nach christlicher Ikonographie im öffentlichen Raum von Frankfurt sind in und gerade außerhalb von Kirchen Kunstwerke von internationalem Rang zu entdecken, deren religiöse Bezüge nicht zu übersehen sind. Zu diesen Arbeiten gruppiert der Autor weitere Kunstwerke, deren spirituelle Qualität aus der Kultur, der Kunstgeschichte, der Anthropologie und den Symbolbeständen des christlichen Abendlandes lebt. Zu neun Kunstgängen durch die Stadt Frankfurt geordnet, ist das Buch zu einem interessanten Führer zu 32 Kunstwerken geworden. Jedes der Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt wird dabei mit einem Foto vorgestellt und ausführlich erläutert.

Verlag: Josef Knecht, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-7820-0840-5, 159 S., 29,90 DM.

## Theologisch-Ethische Werkstatt: Kontext Frankfurt

Band 6: Ethische Implikationen veränderter Rahmenbedingungen in der sozialen Arbeit

Hoffmann, Johannes; Wanderer, Gwendolin (Hrsg.)

Soziale Arbeit bewegt sich immer im Rahmen gesetzlicher und auch finanzieller Möglichkeiten. Je nach Gesetzeslage erweitert oder verengt sich der Handlungsspielraum jener, die im sozialen Bereich tätig sind. Gleichzeitig verbessern oder verschlechtern sich die Lebensbedingungen der Betroffenen, die auf Hilfe angewiesen sind. In dem vorliegenden Band wird in verschiedenen Beiträgen untersucht, welche Auswirkungen Veränderungen im Betreuungs-, im Solvenz- und Asylrecht auf Menschen haben, die betreuungsbedürftig, verschuldet oder vom Asylrecht abhängig sind. In diesen drei Bereichen hat es in den letzten Jahren Gesetzesänderungen gegeben, deren ethische Implikationen hier untersucht werden.

IKO-Verlag, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-88939-5392-X, 253 S., 39,80 DM.

## Gott und das Leid seiner Schöpfung

Nachdenkliches zur Theodizeefrage

Kessler, Hans

Die Frage nach Gott angesichts der Leiden in einer Welt, die seine Schöpfung sein soll, ist uralte. Doch in unserer Zeit wurde sie durch die maßlosen, von Menschen verursachten Leiden, für die der Name „Auschwitz“ steht, und durch eine bewussteren Wahrnehmung naturbedingter, nicht menschenverursachter Qualen in der Natur sowie na-

turerzeugter Leiden so verschärft, dass heute am Leid- und Theodizeeproblem vorbei kaum noch ein Sprechen von Gott möglich erscheint. Der vorliegende Versuch beleuchtet zunächst die Dimensionen der Problematik, in die er dann tiefer einzudringen sucht, indem er die bisherigen Bemühungen um sie in ihren wesentlichen Stationen und Ansätzen auf bedenkenswerte Aspekte hin durchprüft. Dabei kommen einerseits aussagekräftige Autoren, Gottsucher und Zweifler bewusst auch selbst zu Wort, andererseits wird manch nötige Differenzierung oder Perspektivenveränderung vorgenommen, etwa wo es um das Verständnis von Natur und Freiheit oder von Allmacht, Güte, Leiden und Unbegreiflichkeit Gottes geht. Auf diesem Hintergrund und in Auseinandersetzung mit atheistischer Kritik wird schließlich – eher in Fragen denn in fertigen Antworten – jenes bruchstückartige Verstehen versucht, das Orientierung geben könnte für heutiges Leben und Handeln angesichts des fremden sowie des eigenen Leids.

Verlag: Echter, Würzburg 2000, ISBN 3-429-02218-5, 136 S., 24,80 DM.

## Leben durch Zerstörung?

Über das Leiden in der Schöpfung.  
Ein Gespräch der Wissenschaften

Kessler, Hans

Der Band ist – nach „Gott, der Kosmos und die Freiheit. Biologie, Philosophie und Theologie im Gespräch“ (1996) – die zweite gemeinsame Veröffentlichung der vom Hrsg. geleiteten interdisziplinären Forschergruppe „Biologie und Theologie“, der Biologen, Physiker, Psychologen, Philosophen und Theologen der Goethe-Universität und anderer Universitäten angehören. Der Band enthält folgende Beiträge: Thomas Görnitz (Fb 13): Die Auflösung von Individualität und Gestalt physikalischer Systeme als Voraussetzung von Leben; Volker Sommer\* (University College London): Destruktives Verhalten bei Tieren. Über Eigennutz und Selbstlosigkeit; Jürgen Bereiter-Hahn (Fb 16): Tod und Zerstörung. Kann es eine Biologie des Leids geben?; Dieter Stefan Peters (Fb 16): Biologische Anmerkungen zur Frage nach dem Sinn des Leidens in der Natur; Ursel Theile\* (Univ. Mainz): Destruktivität bei angeborenen Fehlbildungen; Christian Kummer\* (Phil. Hochschule München): Organisation und Destruktivität. Überlegungen zu W.F. Gutmanns Begriff der Autodestruk-

tion; Kristian Köchy\* (Univ. Dortmund): Die Einheit des Individuums und seine Destruktion. Ein philosophisches und lebenswissenschaftliches Problem; Peter Kutter (Fb 5): Destruktivität in psychologisch psychoanalytischer Sicht, Brigitte Görnitz\* (München): Lust durch Leiden? Destruktives und selbstdestruktives Verhalten beim Menschen; Siegfried Wiedenhofer (Fb 6b): Zur religiösen Hermeneutik des Bösen; Christine Büchner (Fb 6b): Die Interpretation von Bösem und Leiden im deutschen und lateinischen Werk Meister Eckharts; Hans Kessler (Fb 6b): Die Frage nach Gott angesichts der Übel und Leiden in seiner Schöpfung. Eine theologische Perspektive.

Verlag: Echter, Würzburg 2000, ISBN 3-429-02200-2, 256 S., 39,80 DM

## Trösten lernen?

Profil, Geschichte und Praxis von  
Trost als diakonischer Lehr- und  
Lernprozess

Schreijäck, Thomas (Hrsg.); Biesinger, Albert\* (Hrsg.); Tzscheetzsch, Werner\* (Hrsg.); Langenhorst, Georg

Kann man trösten lernen? Und was heißt das überhaupt, trösten? Diesen Fragen geht die Untersuchung einerseits grundsätzlich und systematisch nach, andererseits versucht sie jedoch stets, die praktische Ausrichtung auf die heutigen Lebenswirklichkeiten hin als kritischen Maßstab an alle Theorie anzulegen: Wo sind Menschen heute tröstbedürftig? Wie bewährt sich christlicher Trost in Leiderfahrungen des Alltags? Die Untersuchung stellt sich zunächst der Kritik an allen Versuchen, vorschnell zu vertrösten. Dem wird jedoch der biblische Trostbegriff entgegengestellt, der ganzheitliche Zuwendung zu Leidenden im Vertrauen auf Gottes Beistand meint. Getröstet sein ist hier ein Ausdruck für die Kraft, sich dem Leben wieder zuzuwenden. Dieses biblische Konzept von Trösten gehört zum diakonischen Grundverständnis von Christsein. Es wurde freilich in der christlichen Traditionsgeschichte oft vergeistigt und theoretisiert. Genau dagegen wendet sich die Trostkritik der Religionskritiker und heutiger Schriftsteller. Trösten lernen angesichts der berechtigten Vertröstungskritik bedeutet deshalb eine Rückbesinnung auf das biblische Trostverständnis. Wie ein solches Trösten aussehen kann, wird an drei praktischen Lernorten exemplarisch aufgezeigt: im



Museum für  
Kommunikation  
Frankfurt



Schaumainkai 53  
60596 Frankfurt am Main

Tel.: (0 69) 60 60-0  
Fax: (0 69) 60 60-6 66

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
9.00 – 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag  
11.00 – 19.00 Uhr

Eintritt frei

Blick auf den einzelnen Menschen in seinem persönlichen Bezugsfeld, im Blick auf christliche Gemeinden und im Blick auf den schulischen Religionsunterricht.

Schwabenverlag, Stuttgart 2000,  
ISBN 3-7966-1002-1, 300 S., 48 DM

## Spuren zum Geheimnis

Theologie und moderne Literatur im Gespräch

Schreijäck, Thomas (Hrsg.)

Die Texte dieses Bandes sind aus Anlass und im Kontext eines Studientages entstanden, den der Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität als Beitrag zum Goethe-Jahr 1999 veranstaltet hat. Eine grundlegende Einführung in den aktuellen Diskussionsstand zwischen Theologie und Literatur hat Magda Motté übernommen. Stefan Heil greift das Gespräch zwischen Ödön von Horváth und der Theologie auf, Beate-Irene Hämel bringt durch ihren Beitrag erstmals das literarische Werk des peruanischen Schriftstellers Cesar Vallejo in das Gespräch mit der Theologie ein. Hermann Pius Siller erkundet literarisch und theologisch die Bedeutung und Funktion des Tribunals für den Umgang mit Schuld bzw. als Grundlegung einer theologischen Rechtfertigungslehre. Der abschließende Beitrag von Thomas Schreijäck nimmt theo-poetische Impulse des Religionsphilosophen Bernhard Welte auf.

Verlag: Schwabenverlag, Stuttgart 2000,  
ISBN 3-7966-1004-8, 180 S., 19,80 DM.

## Religiöses Lernen der Kirchen im globalen Dialog

Weltweit akute Herausforderungen und Praxis einer Weggemeinschaft für Eine-Welt-Religionspädagogik

Schreijäck, Thomas (Hrsg.); Groß, Engelbert\* (Hrsg.); König, Klaus (Hrsg.)

„Wir suchen nach mosoj p'unchay für alle“: nach Morgenröte, nach einer neuen Zeit! Um diese Option und Grundfrage religiösen Lernens – hier in den Worten junger Leute aus einem bolivianischen Straßenkinder-Projekt formuliert – haben sich Wissenschaftler und Praktiker aus allen Kontinenten in ökumenischer Hör- und Lernbereitschaft versammeln lassen: aus Theologie und Religionspädagogik, aus Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft, Missionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, aus Spiritualität und Kunst, aus Schule, Jugendarbeit und Seelsorge. Um diese Option und religionspädagogische Grundfrage herum haben sie begonnen, miteinander lernend, daran zu arbeiten, in unserer Welt die alten und neuen großen Herausforderungen, Unerlöslichkeiten und maskierten Sünden realistisch wahrzunehmen. Wegen der Großen Verheißung neu zu thematisieren, an Schritten für deren religionspädagogische Erörterung zu arbeiten und in einer internationalen Erzählgemeinschaft miteinander auszutauschen, wie entsprechendes religiöses Lernen daheim läuft, blockiert ist, mutig neu begonnen wird. Einander das erzählte Eigene zu schenken, damit aus der Erzählgemeinschaft eine Weggemeinschaft für Eine-Welt-Religionspädagogik werden kann, denn eine solche wird angesichts der globalen Herausforderungen an religiöses Lernen überall immer akuter.

Verlag: LIT, Münster, Hamburg, London 2000,  
ISBN 3-8258-4623-7, 424 S., 54,80 DM.

## Religion im Dialog der Kulturen

Kontexte religiöser Bildung und interkulturelle Kommunikationskompetenz

Schreijäck, Thomas (Hrsg.)

Dafür werden vorrangig die kulturellen Kontexte und die sie tragenden Kosmvisionen vorgestellt, um ihre sozialen, kulturellen und religiösen Ordnungsstrukturen gegenseitig zu erschließen. Dieser kommunikative Erschließungsprozess ist zugleich eine gemeinsame Suchbewegung, die eine dominante Außenperspektive zu vermeiden und Vorurteile abzubauen sucht. Der vorliegende Band vereinigt Ergebnisse dieses Kulturdialogs im Hinblick auf religiöse Bildung in einer pluralen und globalisierten Welt und gibt Anhaltspunkte zum Umgang mit dem Fremden und kulturell Anderen. Er dokumentiert die Ergebnisse des interkulturellen und internationalen Symposiums 1999 von „Theologie Interkulturell“ am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

Verlag: LIT, Münster, Hamburg, London 2000,  
ISBN 3-8258-4764-0, 344 S., 59,80 DM.

## Die deutschsprachigen Länder und das 11. Vatikanum

Wolf, Hubert; Arnold, Claus (Hrsg.)

Das 11. Vatikanum scheint ein besonderes Konzil zu sein. Keine andere allgemeine Kirchenversammlung der Neuzeit fand in ihrem Gefolge eine so breite und anhaltende Diskussion über ihre theologische, kirchenpolitische und historische Deutung wie die letzte. Das betrifft in besonderem Maße die deutschsprachigen Länder. Wie sie das Konzil konkret geprägt haben und inwieweit sie von ihm umgeprägt worden sind, bleibt eine brisante Frage. Der Band beleuchtet hier wichtige Aspekte der Vorbereitung und Begleitung, der Rezeption und Realisation des Konzils im deutschsprachigen Raum.

Verlag: Schöningh, Paderborn 2000,  
ISBN 3-506-73764-3, 252 S., 78 DM.

## Fachbereich 8 Geschichtswissenschaften und Philosophie

### Fundmünzen der Antike (FdA)

Backendorf, D.; Komnick, H.; Noeske, H.-Chr.; R.-Alföldi, M.; Stribrny, K.; Wigg, D. G.

Bei dieser Publikation handelt es sich um den Katalog einer Ausstellung, in dem die Ziele und Ergebnisse der Erforschung des Münzumschlages und der Finanzpolitik der mediterranen Antike an Einzelbeispielen vorgestellt werden.

Verlag: Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz 1999, 30 S. (Selbstverlag).

### Slawische Besiedlung zwischen Elbe, Neißer und Lubsza: archäologische Studien zum Siedlungswesen und zur Sachkultur des frühen und hohen Mittelalters

Ergebnisse und Materialien zum DFG-Projekt „Germanen-Slawen-Deutsche“. Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Band 65; Schriften zur Archäologie der germanischen und slawischen Frühgeschichte Band 5

Biermann, Felix (Hrsg.); Henning, Joachim (Hrsg.); Lenke, Achim (Hrsg.)

Der Band gehört in die Reihe von Ergebnis-Publikationen zu einem im Seminar für Vor- und Frühgeschichte der Goethe-Universität betriebenen DFG-Projekt zur frühgeschichtlichen Siedlungsarchäologie im Raum östlich der Elbe. Der Autor wertet hier die Grabungen an einem frühmittelalterlichen Burg-Siedlungskomplex in Leuthen-Windorf (Niederlausitz) in ihrem Bezug zu den Siedlungs- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen einer größeren Teilregion aus. Neue Erkenntnisse werden zu den Problemen „Beginn der slawischen Einwanderung“ und „Beginn des frühmittelalterlichen Burgenbaus im slawischen Siedlungsgebiet“ vermittelt.

Verlag: Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn 2000,  
ISBN 3-7749-2988-2, 405 S., 164 DM.

## Schenkungen hellenistischer Herrscher an griechische Städte und Heiligtümer

Teil II Historische und archäologische Auswertung

Bringmann, K.; Steuben, H. von (Hrsg.); Bringmann, K. II 1; Schmidt-Dounas, B.\* II 2

Mit dem Doppelband wird die historische und archäologische Auswertung der 1995 im selben Verlag erschienenen kommentierten Quellenedition vorgelegt. Im ersten Teil wird die Thematik „Gebeten und Nehmen“, im zweiten „Geschenke erhalten die Freundschaft“ behandelt.

Verlag: Akademie, Berlin 2000, ISBN 3-05-002830-0, 651 S., 348 DM.

## Römische Geschichte

Von den Anfängen bis zur Spätantike

Bringmann, Klaus

5. durchgesehene Auflage der zuerst 1995 erschienenen Originalausgabe. Kurzdarstellung der römischen Geschichte von den Anfängen, den innen- und außenpolitischen Konflikten der Republik, über Prinzipat und die organisatorischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und religiösen Probleme der Kaiserzeit bis zum christlichen Imperium der Spätantike.

Verlag: C.H. Beck, München 2000, ISBN 3406-448-127, 128 S., 14,80 DM.

## Das Altertum

Versuch eines Einblicks

Bringmann, Klaus; Erdmann, L.\* (Hrsg.); Uffelmann, U.\* (Hrsg.)

Als Mitautor des Buches, das eine einführende Darstellung in die Geschichte des Altertums vom Alten Orient bis zur Spätantike enthält, hat K. Bringmann den Teil geschrieben, der den Zeitraum der römischen Geschichte von 278 bis 42 v. Chr. umfasst. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden im Titel des Beitrags bezeichnet: „Die Begründung der römischen Weltherrschaft und der Untergang der Republik“.

Verlag: Schulz-Kirchner, Idstein/Ts. 2000, ISBN 3-8284-0410-7, 420 S., 58 DM.

## Lexikon lateinischer militärischer Fachausdrücke

Clauss, Manfred

Die unzähligen Inschriften der Römer, die heute in keinem Museum auf dem Gebiet des ehemaligen Imperium Romanum fehlen, zeugen von dem Willen, die eigene Person und Leistung der Gesellschaft vor allem dem unmittelbaren sozialen Umfeld zu präsentieren. Die römische Armee als Wegbegleiterin der Romanisierung prägte dabei besonders in den Grenzprovinzen das Erscheinungsbild der epigraphischen Zeugnisse. Die Angehörigen der verschiedenen Verbände, von den Legionen über die Hilfstruppen bis zur Flotte, die vom Sklaven bis zum Senator aus den unterschiedlichsten sozialen Gruppierungen stammten, charakterisieren dabei die römische Armee als Spiegelbild der

Gesellschaft. Das vorliegende Buch will als Lexikon dem Leser der Inschriften und sonstigen Schriftzeugnisse den Weg zu den zahlreichen lateinischen militärischen Fachausdrücken bahnen.

Verlag: Theiss, Stuttgart 1999, ISBN 3-8062-1441-7, 103 S., 29,80 DM.

## Kaiser und Gott

Herrscherkult im römischen Reich

Clauss, Manfred

Die Religiosität des antiken Menschen gehört zu den faszinierendsten Themen der Alten Geschichte. Unter diesen Gottheiten „verkörpert“ einer ein typisches Merkmal antiker Göttlichkeit in herausragender Weise, nämlich die Mittlerstellung zwischen Mensch und Gottheit, denn er ist bereits als Mensch eine Gottheit: der römische Kaiser. Die umfassende Studie über den römischen Herrscherkult behandelt, in einem ersten chronologischen Hauptteil, die Äußerungen der antiken Quellen zum Kult des Kaisers als lebender Gottheit; der Untersuchungszeitraum erstreckt sich von der Zeit Caesars bis in die Spätantike. Ein zweiter systematischer Hauptteil ist zunächst den unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten des Kultes gewidmet: Verehrung von Schutzgott und göttlicher Wirkkraft sowie der Bedeutung der Büsten und Statuen der Kaiser als Gottheiten. Ferner geht es um die Rolle des Herrschers als Heiler bei Krankheiten und Helfer im alltäglichen Leben. Ausführlich werden die Auseinandersetzungen der christlichen Kulte mit dem Herrscherkult, aber auch dessen Auswirkungen auf das Christentum behandelt.

Verlag: KG Sauer Verlag, München 2000, ISBN 3-598-77444-3, 598 S., 168 DM.

## Kleopatra

Clauss, Manfred

Kleopatra – ihr Name ist Legende geworden, obwohl – oder gerade weil – wir kaum Sicheres über sie wissen. Ähnlich wie Alexander hat sie fast magisch auf jede Generation gewirkt. Die Geschichte der Kleopatra – sowohl die erlebte wie die erzählte – ist von Männern geprägt. Sie war zwar die Herrin eines selbständigen Gebietes, aber sie konnte dennoch nicht unabhängig handeln. Es waren Männer, die für sie bestimmten, in deren Kalkulationen sie lediglich ein Faktor unter vielen war. Von daher ist in dem Buch häufig von Caesar, Octavian und Antonius die Rede, zu deren Politik oder Leben Kleopatra gehörte. Die Darstellung folgt den Lebensabschnitten der letzten ägyptischen Herrscherin von ihrer Kindheit und Jugend bis zu ihrem rätselhaften Selbstmord. Nur wenige Frauen haben die Gemüter von Malern, Komponisten, Schriftstellern und Filmregisseuren derart fasziniert wie Kleopatra. Bei einigen Künstlern hat der Name das Bild einer bedeutenden Herrscherin, bei anderen das der großen Liebhaberin hervorgehoben. Wiederum andere sehen in ihr die – im übertragenen und direkten Wortsinn – männermordende Bestie, die sittenlose Dirne, die Ehebrecherin, die wahnsinnige Verschwenderin, ein Symbol für Luxus, Exotik und Erotik schlechthin. Ihre Person und ihr Name gerieten zur Chiffre für die Träume wie die Alpträume der Männer aller Zeiten.

Verlag: C. H. Beck, Hamburg 2000, ISBN 3-406-39-009-9, 126 S., 14,80 DM.

## Heide Wunder: Der andere Blick auf die Frühe Neuzeit

Forschungen 1974-1995

Festschrift zu ihrem 60. Geburtstag

Dürr, Renate (Hrsg.); Gleixner, Ulrike; Hoffmann, Barbara; Zöttlein, Helga

Vom Spätmittelalter bis ins 18. Jahrhundert hat in den letzten Dekaden Heide Wunder zu Fragen der Geschichte der ländlichen Gesellschaft sowie der Frauen- und Geschlechtergeschichte geforscht. Zugleich hat die Kasseler Historikerin immer wieder grundsätzliche Fragestellungen der Geschichtswissenschaft behandelt und diese durch intensive Kontakte mit den Nachbardisziplinen bereichert. Eine gezielte Auswahl ihrer Arbeiten – anlässlich ihres 60. Geburtstages – ermöglicht nun, die kombinierte Relektüre bislang verstreuter Beiträge. Dabei zeigt sich ein persönlicher Forschungsleitfaden: der Blick auf die Ordnung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und der Geschlechter sowie auf das Verständnis von Geschichtswissenschaft und Gesellschaft.

Verlag: Ulrike Helmer, Königstein 1999, ISBN 3-89741-021-4, 356 S., 48 DM.

## Studien zur Siedlungsarchäologie II

Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Band 60

Eisenhauer, Ursula; Schade, Christoph Carl Jan; Lüning, Jens (Hrsg.)

Der Band enthält die beiden Beiträge: Teotihuacan und seine ökonomischen Grundlagen; Landschaftsarchäologie – eine inhaltliche Begriffsbestimmung. Teotihuacan war während der Klassischen Periode Mesoamerikas (ca. 100-800 n.Chr.) mit bis zu 200.000 Einwohnern eine der größten Städte der Erde und die größte Handelsmacht auf dem amerikanischen Kontinent. Die Arbeit befasst sich mit der Siedlungsgeschichte der Stadt sowie ihren ökonomischen Grundlagen: Nahrungsmittel- und Rohstoffversorgung, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Darüber hinaus werden die Ursachen der Entstehung von urbanen Zentren und Hochkulturen aus theoretischer Sicht beleuchtet. Damit handelt es sich um die einzige deutschsprachige Arbeit, die dieses kulturhistorisch und methodisch wichtige Thema in einer Synthese zusammenfasst. Der aus dem angloamerikanischen Sprachraum kommende Begriff „Landscape Archaeology“ bezeichnet die archäologische Regionalanalyse vor- und frühgeschichtlicher Kulturlandschaften. Im Idealfalle vereinigen sich in landschaftsarchäologischen Projekten verschiedene fachübergreifende Forschungsbereiche. Das dahinterstehende Anliegen zielt auf die umfassende und diachrone Erhebung und Deutung der verschiedenen archäologischen, historischen und naturwissenschaftlichen Datenebenen. Die Studie zeigt in verständlicher Form auf, welche Methoden und Projektstrategien für landschaftsarchäologische Projekte heranzuziehen sind.

Verlag: Dr. Rudolf Habelt, Bonn 2000, ISBN 3-7749-2973-4 225 S., 98 DM.

## Theorie und Erfahrung

Eine Einführung in die Wissenschaftstheorie

Essler, Wilhelm K.; Labude, Joachim; Ucsnay, Stefanie

Nach einem kurzen historischen Überblick über die Wissenschaftstheorie wird dargelegt, was Beobachtungs- und Messbegriffe schon an Theorien voraussetzen. Um nun von einer allgemeinen zu einer speziellen Messtheorie zu gelangen, werden operationale Verfahren angegeben, die in der logischen Analyse als bedingte Definitionen expliziert werden. Die theoretischen Einsichten werden an Beispielen wie „Länge“, „Temperatur“, „Zeitdauer“ usw. als adäquate Explikation belegt und gleichzeitig die epistemologischen Umschichtungen, die durch die Entwicklung der Physik im 20. Jh. bedingt wurden, erkenntnistheoretisch dargelegt. Ganz im Sinne Kants werden dann die synthetisch apriorischen Sätze angegeben, die einer empirischen Theorie zugrundegelegt werden: hierfür wird paradigmatisch die axiomatische Darstellung der relativistischen Mechanik nach einer Idee von H. Hermes ausgeführt. Somit wird einerseits nachgewiesen, dass jedes Theoriesystem metaphysische Voraussetzungen macht, aber der Fundamentalismus Kants bez. der Einzigkeit eines solchen Systems als unangemessen zurückgewiesen. Abschließend wird die verwendete Methode des Analysierens und Reflektierens mittels Sprachstufen selbst zum Gegenstand der Betrachtungen.

Verlag: Alber, Freiburg/München 2000,  
ISBN 3-495-47972-4, 257 S., 28 DM.

## Kulturen der nordamerikanischen Indianer

Feest, Christian F. (Hrsg.); Bender, Cora; Carstensen, Christian; Gugel, Liane; Kammler, Henry; Kasprzycki, Sylvia S.\*; Lührmann, Sonja

Die Vielfalt der Kulturen des indianischen Nordamerika geht weit über die populäre Vorstellung vom „Indianer“ hinaus. Die Bisonjäger und berittene Reiterkrieger der großen Steppenlandschaften mit ihren wehenden Federhauben sind nur ein kleiner Teil einer faszinierenden Völkerwelt, die sich zwischen dem Eis der Arktis und den Bergländern des nördlichen Mexiko entwickelte. Von den Häuptlingstümern der östlichen Waldländer bis zu den „Stämmchen“ Kaliforniens, von den Fallentstellern des nördlichen Kanada bis zu den Pueblovölkern, die im trockenen Südwesten ihre Felder bewässerten, spannt sich der Bogen einer abwechslungsreichen Fülle an Lebensformen. Viele der in alten Traditionen verwurzelten Völker haben das halbe Jahrtausend seit ihrer unfreiwilligen Begegnung mit dem Abendland überlebt. Kulturelle Bereicherung war ebenso oft die Folge dieses Kontakts, wie Tod und Entrechtung. Der vorliegende Band behandelt den Alltag und die Geschichte, die materiellen und spirituellen Errungenschaften des indianischen Nordamerika, des ersten multikulturellen Amerika.

Verlag: Könnemann, Köln 2000,  
ISBN 3-8290-0500-8, 480 S., 49,90 DM.

## Philosophie ohne Eigenschaften

Xavier Rubert de Ventós, Philosophie ohne Eigenschaften

Fidora, Alexander; Fidora, Michael\* (Übersetzung)

„Die Philosophie ohne Eigenschaften“, des hier erstmalig ins Deutsche übersetzten katalanischen Philosophen und Politikers Rubert de Ventós versteht sich als „Annäherung, die ihren Ausgangspunkt in alltäglichen Situationen nimmt, in denen sich jeder wiedererkennen kann“. Deshalb ist sie keine theoretische Einführung in die Philosophie, sondern weist in deren praktische Funktionsweise ein. „Philosophie ohne Eigenschaften“ zeigt die Anforderungen und Belohnungen, die sie liefern kann. Sie zeigt aber auch, was wir ignorieren müssen, um uns von ihr aufklären zu lassen. Durch die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Bezüge, die immer wieder hergestellt werden, zeigt Rubert, wie die Philosophie in die Verantwortung auch zu jetzt drängenden Fragen zu nehmen ist. Das Buch erscheint mit einem vom Autor eigens für die deutsche Übersetzung verfassten Vorwort.

Verlag: ein-FACH-verlag, Aachen 1999,  
ISBN 3-928089-24-2, 166 S., 29,80 DM.

## Ars brevis Ars generalis ultima

Latinisch-deutsch

Fidora, Alexander (Hrsg.)

Unter den etwa 250 erhaltenen Werken des mallorquinischen Philosophen Raimundus Lullus (1232-1316) nimmt die im Jahre 1308 verfasste *Ars brevis* eine besondere Stellung ein. Denn sie stellt eine von diesem selbst angefertigte Kurzfassung seines weitaus umfangreicheren Hauptwerkes – der parallel entstandenen *Ars generalis ultima* – dar. Die *Ars brevis* bietet damit eine kompakte Darstellung des reifen Lullischen Denkens, in dessen Mittelpunkt die kombinatorische Methode steht, mit der Lullus in die Geschichte der Philosophie eingehen sollte, und zwar u.a. durch so berühmte Gestalten wie Nikolaus von Kues, Agrippa von Nettesheim, Leibniz und Descartes. Die vorliegende Übersetzung ist die erste ins Deutsche; sie basiert auf der kritischen Edition des Werkes von Alois Madre, die für diese Ausgabe vom Herausgeber durchgesehen und auf der Grundlage der Handschriften an zahlreichen Stellen verbessert wurde. Eine kurze Einleitung ordnet die Schrift in Lullus' Gesamtwerk ein, macht mit ihren inhaltlichen und formal-mathematischen Voraussetzungen vertraut und gibt einen Überblick über ihre Wirkungsgeschichte.

Verlag: Felix Meiner, Hamburg 1999,  
ISBN 3-7873-1436-9, 146 S., 68 DM.

## Krupp Aufstieg eines Industrieimperiums

Gall, Lothar

In allgemeiner Absicht mit dem Blick auf das Ganze der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert ist diese Geschichte der Firma Krupp von Lothar Gall angelegt. Es ist eine Biografie des Krupp-Unternehmens von seiner Gründung bis zum Ersten Weltkrieg. In ihr spiegelt sich die Indu-

strialisierung mit ihren Problemen und vielfältigen Entwicklungen ebenso wie die politische Entwicklung des entstehenden deutschen Nationalstaates, als dessen Waffenschmiede Krupp gleichsam zu einem „Nationalinstitut“ wurde. Die prägende Gestalt der Eigentümer und deren Vorstellungen werden ebenso geschildert wie das Wachstum des Unternehmens als Organisation und als Personenverband. Dass die Krupps nicht nur in ihrer Geschäftspolitik auf den Staat blickten, ist dabei eine der Grundthesen des Werkes. Der Staat war Vorbild für die Struktur des Werkes, das seit den 1850er Jahren förmlich explodierte und 1870 bereits ein Personenverband von der Größe einer Kleinstadt war.

Verlag: Siedler, Berlin 2000,  
ISBN 3-88680-583-2, 400 S., 30 Abb., 49,90 DM.

## Das Jahrtausend im Spiegel der Jahrhundertwenden

Gall, Lothar (Hrsg.); Fried, Johannes; Keller, Hagen\*; Elm, Kaspar\*; Miethke, Jürgen\*; Moraw, Peter\*; Schilling, Heinz\*; Münch, Paul\*; Vierhaus, Rudolf\*; Hildebrand, Klaus\*; Seibt, Gustav\*

Der Band unternimmt den Versuch, das zurückliegende Jahrtausend durch den Spiegel der Jahrhundertwenden zu betrachten, um auf diese Weise in verdichteter Form den politischen und gesellschaftlichen Zeitgeist, des jeweiligen „Fin de Siècle“ einzufangen. Zehn namhafte Historiker und ein Journalist wenden sich jeweils einem Jahrhundertwechsel zu und schildern die jeweilige geistig-kulturelle Situation der Zeit. Es entstehen so gewissermaßen Momentaufnahmen, die in der Summe mosaikartig ein Gesamtbild des Milleniums ergeben.

Verlag: Propyläen, Berlin 1999,  
ISBN 3-549-05779-2, 432 S., 58 DM.

## Die Eisenbahn in Deutschland

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Gall, Lothar (Hrsg.); Pohl, Manfred (Hrsg.); Gall, Lothar; Pohl, Manfred; Kolb, Eberhard\*; Hildebrand, Klaus\*; Nicholls, Anthony James\*; Kopper, Christopher\*; Schwarz, Hans-Peter\*

Wohl keine Erfindung des 19. Jahrhunderts hat die Lebensbedingungen und den Erfahrungshorizont der Menschen so radikal verändert wie die Eisenbahn. Dass diese zugleich ein unglaubliches ökonomisches Potential eröffnete und als politisches Instrument dienen konnte, erkannten nicht nur private Unternehmer, sondern auch die deutschen Staaten. Sehr bald wurden so aus Privatbahnen Länderbahnen, und schließlich entstand, nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg, das Staatsunternehmen Reichsbahn. Dieses Buch schildert den Aufstieg der Eisenbahn im 19. Jahrhundert, ihren wirtschaftlichen Niedergang seit dem Ersten Weltkrieg und auch ihre Rolle im planmäßig organisierten Völkermord der Nationalsozialisten. Dabei werden stets die engen Verbindungen zur wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Entwicklung Deutschlands aufgezeigt.

Verlag: CH Beck, München 1999,  
ISBN 3-406-4533-4, 496 S., 48 DM.

## Arthur Schopenhauer

### Beck'sche Reihe Große Denker

Grün, Klaus-Jürgen

Mit Arthur Schopenhauer vollzieht die Philosophie im 19. Jahrhundert einen folgenreichen Wandel. Nicht mehr vom Erkenntnisvermögen her bestimmt Schopenhauer den Menschen, sondern von seinem leibhaften Dasein. Der Schwerpunkt der Philosophie verlagert sich dabei vom Kopf auf den Leib. Durch diesen Wandel verlieren die würdigsten Produkte des Denkvermögens ihre Kraft. Vor allem die auf Imperative und Sollenssätze gegründete Moralphilosophie löst sich weitgehend in Luft auf. Mit seiner Neubestimmung der Triebkräfte menschlichen Handelns wird Schopenhauer zum maßgeblichen Vorläufer der Psychoanalyse. Mit seinen Augen betrachtet, erweisen sich die modernen Bestrebungen einer „Philosophy of Mind“ als das Nachhutgefecht der verlorenen Schlacht des Hegelschen „Geistes“.

Verlag: Beck, München 2000,  
ISBN 3-406-41959-3, 160 S., 22,90 DM.

## Wahrheit und Rechtfertigung

### Philosophische Aufsätze

Habermas, Jürgen

Die in diesem Band vereinigten Aufsätze kreisen um zwei Grundfragen der theoretischen Philosophie: Zum einen geht es um die ontologische Frage des Naturalismus: Wie kann die aus der Teilnehmerperspektive unhintergehbare Normativität einer sprachlich strukturierten Lebenswelt, in der wir uns als sprach- und handlungsfähige Subjekte „immer schon“ vorfinden, mit der Kontingenz einer naturgeschichtlichen Entwicklung soziokultureller Lebensformen in Einklang gebracht werden? Zum anderen geht es um die erkenntnistheoretische Frage des Realismus: Wie ist die Annahme einer von unseren Beschreibungen unabhängigen, für alle Beobachter identischen Welt mit der sprachphilosophischen Einsicht zu vereinbaren, dass uns ein direkter, sprachlich unvermittelter Zugriff auf die „nackte“ Realität versagt ist?

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt am Main 1999,  
ISBN 3-518-58273-9, 336 S., 58 DM.

## Das Andere der Gerechtigkeit

### Aufsätze zur praktischen Philosophie

Honneth, Axel

In den Aufsätzen wird versucht, die Grenzen einer prozeduralistisch orientierten Gerechtigkeitstheorie in verschiedenen Richtungen zu erkunden. Dabei tritt in den Blick, was jeweils das „Andere“ der Gerechtigkeit in unterschiedlichen Feldern der praktischen Philosophie heißen kann. Auf dem Gebiet der Sozialphilosophie geht es heute etwa darum, wieder Anschluss an deren traditionelle Bestimmung als einer reflexiven Diagnose sozialer Pathologien zu finden; dazu bedarf es eines normativen Maßstabs, der umfassender ist als derjenige einer formalen Theorie der Gerechtigkeit, weil hier nur die Voraussetzungen eines guten Lebens unter Bedingungen gesellschaftlicher Integration den Bezugspunkt bilden können. Nicht anders erweist sich innerhalb der Moralphilosophie als das „Andere“ der Gerechtigkeit die spezifische Moralität effektiver Sozialbeziehungen, während sich in der politischen Philosophie dieses „Andere“ in

den metapolitischen Voraussetzungen der demokratischen Willensbildung zeigt. Im Durchgang durch diese verschiedenen Problemfelder werden zugleich die Schwierigkeiten mitverhandelt, die sich heute in der praktischen Philosophie im Spannungsfeld von Kantianismus, Kommunitarismus und poststrukturalistischer Ethik stellen.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt am Main 2000,  
ISBN 3-518-29091-6, 350 S., 24,80 DM.

## Bandkeramik zwischen Rhein, Weser und Main

### Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Band 47 Studien zu Stil und Chronologie der Keramik

Kneipp, Jürgen; Lüning, Jens (Hrsg.)

Die älteste Bauernkultur in Hessen, die bandkeramische Kultur, bestand 5500 und 4900 v. Chr. und hat erstaunlich viele Überreste hinterlassen: Haus- und Dorfgrundrisse, große Wall- und Grabenanlagen, Friedhöfe, Steingeräte, Pflanzenreste und Keramik. Siedlungszentren in Hessen sind der Rheingau, die Dieburger Bucht, die Wetterau, das Amöneburger Becken und das Kasseler Becken. In der Frankfurter Dissertation von J. Kneipp wird dieses reiche Material erstmals für Gesamthessen zusammengetragen, geordnet und historisch gedeutet. Großräumige und kleinregionale Gruppen treten zutage, die sich nur teilweise mit den genannten geografischen Räumen decken. Eine Feinchronologie macht die Stilentwicklung, die Siedlungsdynamik und die wechselnden kulturellen Kontakte sichtbar. Besonders bedeutsam ist, dass auch in Hessen das neu entdeckte System aus zentralen Gründersiedlungen und ihren kurzlebigeren Nebensiedlungen existierte und sich hier weiter ausbauen und begründen lässt.

Verlag: Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn 1998,  
ISBN 3-7749-2862-2, 350 S., 98 DM.

## ChronoLogie

### Texte zur französischen Zeitphilosophie des 20. Jahrhunderts

Köveker, Dietmar; Niederberger, Andreas (Hrsg.)

Die Zeit spielt in der französischen Philosophie gerade des 20. Jahrhunderts eine zentrale Rolle. Der vorliegende Band möchte die thematische Vielfalt und das anspruchsvolle theoretische Niveau der französischen Zeitphilosophie vor Augen führen. Dazu sind einschlägige Texte versammelt, in denen die zentralen Motive und Argumentationen zum Phänomen Zeit und die mit ihm verwandten Fragestellungen ausgeführt sind. Jedem der Texte (u.a. Bergson: Materie und Gedächtnis, Sartre: Ontologie der Zeitlichkeit, Merleau-Ponty: Die Zeitlichkeit, Lévinas: Totalität und Unendlichkeit. Versuch über die Exteriorität, Ricoeur: Erzählte Zeit, Deleuze: Das Zeit-Bild, Lyotard: Zeit heute, Badiou: Die Zeit des Ereignisses, Nancy: Zeit gegen Raum, Derrida: „The time is out of joint“: Marx' Gespenster) ist ein Kurzkommentar vorangestellt, der mit biographischen Eckdaten und kurzer inhaltlicher Skizze in die Besonderheiten der jeweiligen Sichtweise einführt. Abgerundet wird der Band durch einen Kommentar der Herausgeber, in dem jene Charakteristika des französischen Zeitdiskurses herausgearbeitet werden, durch die er sich von anderen philosophischen Traditionen unterscheidet.

Verlag: Wissenschaftliche Buchgesellschaft,  
Darmstadt 2000, ISBN 3-534-14467-8, 277 S., 78 DM.

## Ethnicity in Ghana

### The Limits of Invention

Lentz, Carola; Nugent, Paul\*

In den letzten Jahren sind zahlreiche Studien zum Thema Ethnizität in Afrika entstanden, aber die meisten Forschungen haben sich auf das südliche und zentrale Afrika konzentriert und Ghana ignoriert. Das vorliegende Buch baut auf vielen Einsichten aus diesen Forschungen auf, modifiziert sie aber auch im Lichte der ghanaischen Erfahrungen. Der Sammelband ist multidisziplinär und behandelt Ethnizität im präkolonialen und kolonialen bis hin zum postkolonialen Kontext. Eine zentrale These des Buchs ist, dass trotz aller regionalen Variationen Ethnizität nicht nur eine koloniale „Erfindung“ war. Die Grenzen von „wir-Gruppen“ haben sich seit der vorkolonialen Zeit ständig verändert, aber europäische Klassifikationen lehnten sich in vielfältiger Weise an lokale Perspektiven an. Die Beiträge in diesem Sammelband loten die Rolle der europäischen Verwalter und Vorgesetzten bei der Ausgestaltung neuer Identitäten ebenso aus wie den Einfluss afrikanischer Kulturmakler. Auch die Interaktion von Geschlecht und ethnischem Bewusstsein wird untersucht. Verschiedene Beiträge setzen sich mit der Frage der „Nation“ im heutigen Ghana auseinander, die auf dem Feld der Sprachpolitik und in Konflikten über Land und Häuptlingstum zur Debatte steht.

Verlag: Macmillan Press Ltd., Houndmills und London 2000, ISBN-0-333-73323-1, 236 S., £ 42,50.

## Steinzeitliche Bauern in Deutschland. Die Landwirtschaft im Neolithikum

### Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Band 58

Lüning, Jens

Das Buch fasst nach 30 Jahren erstmals wieder den enorm angewachsenen Kenntnisstand zum ältesten Bauerntum in Mitteleuropa zusammen und strebt an, für Deutschland alle Quellen einer von vielen Fächern betriebenen Forschung übersichtlich darzustellen. Vor allem sind es die Archäozoologie und die Archäobotanik, die Bodenkunde und Klimaforschung, aber auch die archäologische Sachgüterforschung, mit deren Hilfe diese Epoche steinzeitlicher Landwirtschaft dargestellt wird, die von 5500-2200 v. Chr. dauerte. Dabei kommt ein weit gespannter Themenkreis zur Sprache, von der Waldweide der Haustiere (Rind, Schwein, Schaf, Ziege) über den Getreideanbau und das Pflügen, die Feld- und Gartenunkräuter, die Heilpflanzen und das Brennholz bis zur Hundehaltung, zur Milch- und Wollproduktion sowie zu Jagd und Fischfang und schließlich zur menschlichen Ernährung; alles ist in kultureller und geografischer Gliederung vorgeführt.

Verlag: Dr. Rudolf Habelt, Bonn 2000,  
ISBN 3-7749-2953-X, 285 S., 89 DM.

## Hölzer der Sahara und des Sahel

Ein anatomischer Atlas

Neumann, Katharina; Schoch, Werner H.\*; Détienné, Pierre\*; Schweingruber, Fritz H.\*; Richter, Hans G.

Das Buch enthält dreisprachige (englisch, deutsch, französisch) anatomische Beschreibungen von 168 Gehölzarten der Sahara und des Sahel, begleitet von ausführlichen Fototafeln und diagnostischen Kommentaren. Unbekannte Hölzer können entweder über die dichotomen Schlüssel im Buch, regional getrennt nach Sahara und Sahel, oder über ein auf DELTA (DEscription LAnguage for Taxonomy) beruhendes Computerprogramm bestimmt werden, das auf einer CD-ROM beiliegt. Adressanten des Buchs sind Botaniker, Holzanatomen, Archäologen, Forstwirte. Nicht zuletzt sind es die Designer, da sich die ästhetisch ansprechenden anatomischen Strukturen der abgebildeten Hölzer auch als Vorlage für die grafische Gestaltung eignen.

Verlag: Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 2000, ISBN 3-258-06204-8, 465 S., 99 DM.

## Zur holozänen Vegetations- und Klimaentwicklung der westafrikanischen Savannen

Paläoökologische Untersuchungen in der Sahel- und Sudanzone NO-Nigerias

Salzmann, Ulrich

Die Arbeit gibt einen Einblick in die Vegetations- und Klimageschichte des westafrikanischen Sahel und der Sudanzone anhand von Pollenprofilen aus NO-Nigeria. Der Zeitrahmen umfasst das Holozän, d.h. die letzten 11.000 Jahre. Die Profile aus den Manga Grasslands und aus dem Lake Tilla (Biu Plateau) belegen für das Früh- und Mittelholozän ein feuchteres Klima als heute, das zudem bis ca. 8000 BP (unkalibrierte Radiokarbonaten) relativ kühl war. Als Folge der höheren Niederschläge konnten südliche Florenelemente weit nach Norden vordringen. Ab 5500 BP setzten sich allmählich trockenere Bedingungen durch, die um 3300 BP in den heutigen Zustand münden. Die Vegetationsentwicklung war im wesentlichen klimagesteuert. Das Profil Lake Tilla erbrachte den überraschenden Nachweis, dass die sudanischen Savannen stabile Formationen sind, die auch unter feuchterem Klima nicht von Wäldern verdrängt wurden.

Verlag: Sonderforschungsbereich 268 der Goethe-Universität, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-9806129-2-9, 144 S., 25 DM.

## Durchgeistete Natur

Ihre Präsenz in Goethes Dichtung, Wissenschaft und Philosophie

Schmidt, Alfred (Hrsg.); Grün, Klaus-Jürgen (Hrsg.)

Die Herausgeber und Autoren des Buches lassen sich von der Idee leiten, dass Goethes Blick auf die Natur den starren Gegensatz von Geist und Stoff nicht anerkennt. Das Wesen der Natur ist weder durch bloße Empirie noch rein begrifflich zu erfassen. Die Frage nach der Natur erschließt die Universalität von Goethes Denken. Der Band vereinigt die überarbeiteten, auch erweiterten Vorträge des Wissenschaftlichen Festivals vom 7. bis 9. Mai 1999 anlässlich des 250. Geburtstages Goethes, die im Kasino des zukünftigen Campus Westend gehalten wurden. Neben den Herausgebern Alfred Schmidt und Klaus-Jürgen Grün zählen zu den Autoren: Werner Meißner (Einführung), Ger- not Böhme, Fritz Siemsen, Norbert Stütze, Wolf Singer, Ralph-Rainer Wuthenow, Viktor Sarris (Kapitel Licht und Auge), Dorothea Kuhn, Horst-Werner Korf, Gerhard Storch, Georg Zizka, Wolfgang Schrad, Gerald Kreft (Kapitel Geist und Gestalt), Helmut Gebelein, Erich-Walter Grabner, Christian-Dietrich Schönwiese, Ulrike Kienzle, Jörg Villwock, Martin Trömel (Kapitel Elemente und Kosmos), Klaus Jeziorkowski, Heinrich Schipperges, Helmut Siefert, Thomas Görnitz und Walter G. Saltzer (Kapitel Natur und Freiheit).

## Karl V.

Kaiser zwischen Mittelalter und Neuzeit

Schorn-Schütte, Luise

Kaiser Karl V. vertrat in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts noch einmal den Anspruch des Universalherrschafters über die gesamte Christenheit. Dieses traditionsbewusste Selbstverständnis wurde durch die europäischen Konflikte der Zeit zutiefst in Frage gestellt. Als Herrscher „zwischen den Zeiten“ war Karl V. deshalb weder ein „mittelalterlicher“ noch ein „moderner“ Monarch. Das Buch zeigt die ganze Vielschichtigkeit dieses Kaisers und seiner Zeit.

Verlag: C.H. Beck, München 2000, ISBN 3-406-44730-9, 110 S., 14,80 DM.

## Alteuropa oder Frühe Moderne?

Deutungsmuster für das 16. bis 18. Jahrhundert aus dem Krisenbewusstsein der Weimarer Republik in Theologie, Rechts- und Geschichtswissenschaft  
Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 23

Schorn-Schütte, Luise (Hrsg.)

Epochen sind geschichtswissenschaftliche Konstruktionen: Durch sie ordnen Gegenwarten sich vergangene Zeiten zu. Besonders aufschlussreich ist dieser Vorgang für die Zeit zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert. Vergleichsweise spät erst, nämlich nach dem ersten Weltkrieg wurde diese Zeit als einheitliche Epoche aufgefasst und von der Gegenwart (Moderne) prinzipiell unterschieden. Diesem Vorgang und seinen Ursachen gehen die hier versammelten Aufsätze nach. Mit Paul Joachimsen, Ernst Troeltsch, Werner Elert, Otto Brunner und Carl Schmitt thematisieren sie wirkmächtige Interpretationen einer Epoche, die wir heute gemeinhin als Frühe Neuzeit bezeichnen.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 1999, ISBN 3-428-09961-3, 190 S., 74 DM.

## Geschichtsschreibung oder Roman?

Zur Konstitutionslogik von Geschichtserzählungen zwischen Schiller und Ranke (1780 – 1824)  
Frankfurter historische Abhandlungen, Band 41

Süßmann, Johannes

Dass die geschichtswissenschaftliche Darstellung im transzendentalen Käfig des Erzählens gefangen bleibt, ist in den letzten Jahren mehrfach als Ausweis ihres angeblich fiktionalen Charakters gedeutet worden. Diese theoretische Einschätzung wird hier durch die Analyse von konkreten Darstellungen korrigiert. Geschichtsschreiber erzählen anders als Romanautoren und deshalb auch Anderes. Wie sich zeigen lässt, beginnt dieser Unterschied bereits im Erzählvorgang selbst – Geschichtsschreibung und Roman sind durch ihre verschiedenen Erzählweisen klar zu unterscheiden.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 2000, ISBN 3-5150-75895, 300 S., 96 DM.

## Die Entstehung des Deutschen Bundes 1813-1815

2 Teilbände  
Quellen, zur Geschichte des Deutschen Bundes, Abt. I, Band 1

Trichel, Eckhardt; Gall, Lothar (Hrsg.)

Die Neuordnung der mitteleuropäischen Staatenwelt zwischen dem Ausgang der Befreiungskriege und dem Ende des Wiener Kongresses hat bis heute keine umfassende Darstellung gefunden, obwohl die in Gestalt des Deutschen Bundes gefundene föderative Lösung der deutschen Frage ein halbes Jahrhundert Bestand hatte. Der vorliegende Band schafft mit der Erschließung und Aufarbeitung eines umfangreichen, vielfach noch unbekanntes Quellenbestandes die Grundlage für eine umfassende Analyse der komplexen Entstehungsgeschichte des Deutschen Bundes. Über die Bundesgründung hinaus eröffnet die Edition zugleich Einblicke in die im Spannungsfeld von „Reform“ und „Restauration“ angesiedelten Diskussionen über Staat, Nation, Verfassung, Wirtschaft und Gesellschaft.

R. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2000, ISBN 3486-56417-X, 1671 S., 176 Abb., 380 DM.

## Krupp und die Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert

Selbstdarstellung, öffentliche Wahrnehmung und gesellschaftliche Kommunikation

Wolbring, Barbara

Die Arbeit untersucht das Verhältnis der aus kleinen, handwerklich geprägten Anfängen zu einem der größten deutschen Unternehmen heranwachsenden Firma Krupp zur Gesellschaft im 19. Jahrhundert. Gezeigt werden die Bedeutung der Selbstdarstellung für den Aufstieg von Krupp sowie die sich im Verlauf des 19. Jahrhunderts wandelnde gesellschaftliche Position der entstehenden Großindustrie. Dabei wird deutlich, wie sich das Unternehmen allmählich von einer reinen Privatangelegenheit, in die der Firmeninhaber sich jede Einmischung und sogar Einsichtnahme verbat, zu einer

Instanz im öffentlichen Leben entwickelte und – zum Teil gegen den Willen der Inhaber – zu einem politischen Akteur wurde.

Verlag: C. H. Beck, München 2000,  
ISBN 3406-46527-7, 380 S., 84 DM.

## Die Goldberg-Gruppe im frühen Jungneolithikum Südwestdeutschlands

Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Band 48  
Ein Beitrag zur Keramik der Schulterbandgruppen

Zeeb, Andrea; Lüning, Jens (Hrsg.)

In dieser Frankfurter Dissertation wird eine Umbruchphase der Jungsteinzeitlichen Bauernkulturen in Mitteleuropa, besonders in Deutschland, beschrieben. Denn um 4600 v. Chr. zerbricht die 400jährige, stabile Tradition des Mittelneolithikums zwischen Harz und Bodensee und eine Fülle kleiner Gruppen entsteht, was sich vor allem an der keramischen Stilentwicklung ablesen lässt. Diese schöpferische Unruhezeit dauert 200 Jahre, und wird von starken Impulsen aus Ungarn und aus Frankreich geprägt und spiegelt damit die klassische Mittellage des Raumes. Genaue stilistische Keramikuntersuchungen, auch mit statistischen Methoden, beleuchten den Drang nach Eigenständigkeit bei den Mitgliedern der „Schulterbandgruppen“, Prestigekeramik hebt ihren inneren Zusammenhang hervor.

Verlag: Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn 1998,  
ISBN 3-7749-2874-6, 231 S., 78 DM.

## Fachbereich 9 Sprach- und Kunstwissenschaften

### Hausa in the Sudan Process of Adaption to Arabic

Westafrikanische Studien, Band 18

Abu-Manga, Al-Amin\*; Jungraithmayr Herrmann; Cyffer, Norbert\* (Hrsg.)

In dem vorliegenden Band beschreibt und analysiert der Autor die verschiedenen linguistischen und soziolinguistischen Veränderungen des Hausa, denen es als Folge seines engen Kontaktes mit dem Arabischen im Sudan unterliegt. Hierbei betrachtet er insbesondere diejenigen Veränderungen, die durch den direkten Kontakt mit arabisch-sprechenden Pilgern, die sich bei der Rückreise von Mekka im Sudan niederließen, entstanden sind. Seine Studie befasst sich daher mit dem bisher am wenigsten untersuchten Aspekt des Ver-

hältnisses des Arabischen zum Hausa, dem Einfluss durch direkten Kontakt der Sprecher. Hierbei werden jedoch auch die häufiger untersuchten Verbindungen zwischen beiden Sprachen, ihre genetische Verwandtschaft und der indirekte Einfluss durch gemeinsame literarische Traditionen mitberücksichtigt.

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 1999,  
ISBN 3-89645-105-7, 215 S., 68 DM.

## Dictionnaire Mada

Sprache und Oralität in Afrika,  
Band 16

Barreteau, Daniel\*; Brunet, André\*; Jungraithmayr, Herrmann (Hrsg.)

Die Mada-Sprache (kwatár madá) wird im extremen Norden Kameruns von schätzungsweise nicht mehr als 30.000 Personen gesprochen. Sie gehört zu den Mafa-Sprachen des Zentral-Tschadischen und damit zum afroasiatischen Phylum. Das vorliegende Lexikon dieser noch wenig beschriebenen Sprache enthält eine gründliche Einführung in die Phonologie, Tonologie und Morphologie des Mada. Die 7614 Einträge des Lexikons sind im Teil Mada-Französisch nach Radikalen sortiert. Der sich anschließende Teil Französisch-Mada enthält 8500 Einträge, zu denen jeweils Ableitungen und Sekundärflexionen präsentiert werden. Der Band wird durch eine umfangreiche Bibliographie und zahlreiche, das Lexikon ergänzende Illustrationen abgerundet.

Verlag: Dietrich Reimer Verlag, Berlin 2000,  
ISBN 3-496-02599-9, 423 S., 98 DM.

## Musik(erziehung) und ihre Wirkung

Eine Langzeitstudie an Berliner Grundschulen

Bastian, Hans Günther; Kormann, Adam (Mitarbeit); Hafen, Roland (Mitarbeit); Koch, Martin (Mitarbeit)

Zwischen 1992 und 1998 wurde an sieben Berliner Grundschulen eine experimentalpsychologische Langzeitstudie zum „Einfluss von erweiterter Musikerziehung auf die allgemeine und individuelle Entwicklung von Kindern“ durchgeführt. In mehr als 100 Testeinsätzen wurden über eine Million quantitative und qualitative Daten analysiert und interpretiert. Die teils frappierenden Ergebnisse liegen nun vor: Erweiterte Musikerziehung bewirkt eine signifikante Verbesserung der sozialen Kompetenz, eine Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation, einen bedeutsamen IQ-Zugewinn, eine Kompensation von Konzentrationschwächen, eine Förderung musikalischer Leistung und Kreativität, überdurchschnittlich gute Leistungen in den Hauptfächern u.a.m. Die Studie fordert in bildungspolitischer Konsequenz einen festen und maßgeblichen Platz des Faches Musik in den allgemein bildenden Schulen.

Verlag: Schott Musik International, Mainz 2000,  
ISBN 3-7957-0426-X, 550 S. mit CD-ROM, 98 DM.

## Lyrik chinesischer Dichterinnen

Von den Anfängen (11. Jahrhundert v. Chr.) bis zum 10. Jahrhundert n. Chr.

Becker, Susanne

Auf den ersten Blick scheint die klassische chinesische Lyrik von Männern dominiert. Dass dem nicht so ist, beweisen die Werke vieler einzelner Dichterinnen, die an der Literatur Chinas einen bedeuten den Anteil hatten. Auf Lyrikerinnen gehen einige der literaturgeschichtlich interessantesten Motive und Topoi zurück. Dichterinnen wagten sich auch an ungewöhnliche Versformen. 74 Dichterinnen der Zhou- bis Tang-Zeit werden mit Werkbeispielen vorgestellt. Übersetzung und Analyse der mehr als 100 Gedichte ermöglichen zum ersten Mal einen Überblick über zwei Jahrtausende Lyrik chinesischer Frauen. Das Buch erscheint in der von Tsung-tung Chang herausgegebenen Reihe Frankfurter China-Studien.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1999,  
ISBN 3-631-34861-1, 307 S., 118 DM.

## La langue bagiro (République Centrafricaine. Systématique, textes et lexique)

Schriften zur Afrikanistik – Research in African Studies, Band 4

Boyeldieu, Pascal

Das in französischer Sprache geschriebene Werk ist eine grammatische Beschreibung einer zentralafrikanischen Minoritätensprache, die auf Feldforschungsmaterial des Autors beruht. Das rund 400 Seiten umfassende Manuskript folgt methodologisch der Tradition des europäischen Strukturalismus und ist in vier Hauptteile (Phonologie, Nominalbereich, Verbalsystem, Syntax) gegliedert. Ein ausgewählter Textteil sowie ein Bagiro-Französisch-Wörterverzeichnis mit Französisch-Bagiro-Index ergänzen das Werk. Einen Schwerpunkt der Arbeit stellt die Behandlung des bemerkenswerten tonalen Verhaltens der Sprache dar, das sich auf zweierlei Art und Weise ausdrückt: tonale Ausbreitung (durch Erhöhung) im Rahmen der Satzbildung versus tonale Veränderung (durch Absenkung) in bestimmten Bereichen der Verbalmorphologie. Insgesamt bietet das Werk eine klare und detaillierte Beschreibung, die umso bedeutsamer für die Afrikanistik ist, als es sich um eine bedrohte, von kaum mehr als 1.000 Menschen gesprochene Sprache handelt. Zu dieser liegen keine anderen Publikationen vor. Zu dem wird es für die typologische- und auch historisch-vergleichende Sprachforschung – letzteres insbesondere mit Blick auf den großen Komplex der Sara-Sprachen, die etwa 1.000 Kilometer weiter nördlich im Tschad gesprochen werden – wichtig sein.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 2000,  
ISBN 3631-36685-X, 440 S., 118 DM.

**Averroes and the Aristoteli-  
an Tradition  
Sources, Constitution and  
Reception of the Philosophy  
of Ibn Rushd (1126-1198)  
Proceedings of the Fourth  
Symposium Averroicum (Co-  
logue, 1996)**

Islamic Philosophy, Theology and  
Science  
Texts and Studies, Band 31

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D.\* (Hrsg.); En-  
dress, G.\* (Hrsg.); Aertsen, J.A.\* (Hrsg.);  
Braun, Kl.\* (Hrsg.)

Einer der bedeutendsten islamischen Philosophen, Ibn Rushd (lat. Namensform Averroes), ist im lateinischen Mittelalter vor allem als Kommentator des Aristoteles bekannt geworden. Er erlebt eine Renaissance in der heutigen arabischen Welt und ist 1996 Gegenstand einer internationalen Konferenz geworden, deren Ergebnis in Form von 16 Beiträgen jetzt gedruckt vorliegen. Diese werfen neues Licht auf die Quellen des Ibn Rushd (Aristoteles und dessen griechischen Kommentatoren, Ibn Sina), auf einzelne Sachfragen aus der Logik, Rhetorik, Physik und Psychologie des Ibn Rushd und schließlich auf das Nachleben von Ibn Rushd im lateinischen Mittelalter.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 1999,  
ISBN 90-04-11308-8, 169 NLG.

**Islamic Sainthood in the  
Fullness of Time  
Ibn al'Arabi's Book of the  
Fabulous Gryphon**

Islamic Philosophy, Theology and  
Science  
Texts and Studies, Band 32

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.);\*;  
Elmore, G. T.\*

Die kommentierte englische Übersetzung von Ibn al'Arabis Werk „Der legendäre Greif“ stellt die Diskussion des Begriffes walaya „Heiligkeit“ in den Mittelpunkt. Die Auffassung von „Heiligkeit“ steht dem Begriff des „vollkommenen Menschen“ nahe. Da Gott und die Union mit Gott unbeschreibbar sind, muss Ibn al'Arabi sich häufig mit Andeutungen begnügen; eine Übersetzung in eine westliche Sprache erscheint daher als ein Wagnis. Das Resultat der vorliegenden Übersetzung regt daher zu weiterer Reflexion an. Sie orientiert sich an einem arabischen Manuskript aus dem Jahre 1201, also ein Jahr nach Abschluss des Werkes des wohl bedeutendsten und einflussreichsten islamischen Mystikers.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 1999,  
ISBN 90-04-10991-9, XI, 757 S., 350 NLG.

**Abu Ma'sar on Historical  
Astrology  
The Book of Religions and  
Dynasties (On the Great  
Conjunctions)**

Edited and translated. I:  
The Arabic Original; II:  
The Latin Versions

Islamic Philosophy, Theology and  
Sciences  
Texts and Studies, Band 33; 34

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.);\*;  
Yamamoto, K.\*; Burnett, Ch.\*

Der 787 geborene Astrologe Abu Ma'shar ist durch die lateinische Übersetzung seines Werkes seit dem 12. Jahrhundert dem Mittelalter bekannt gewesen. Vorliegende Edition und englische Übersetzung des arabischen Textes seines Buches über „Die Religionen und Dynastien“ und dessen lateinische Bearbeitung *De mannis coniunctionibus* erschließt erstmals die komplizierte Überlieferung der arabischen Astrologie bei den Muslimen und im lateinischen Mittelalter. Die Herausgeber haben den Text mit einem ausführlichen arabisch-lateinischen Index erschlossen und auf die Quellen hingewiesen nämlich die griechische Astrologie sowie iranische und indische Traditionen.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 2000,  
ISBN 90-04-11733-4, XXVII, 578 S., 415 NLG.

**Freethinkers of Medieval Is-  
lam. Ibn al-Rawandi, Abu  
Bakr al-Razi, and Their Im-  
pact on Islamic Thought**

Islamic Philosophy, Theology and  
Science  
Texts and Studies, Band 35

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.);\*;  
Stroumsa, S.\*

So genannte „Freidenker“ im mittelalterlichen Islam haben mit ihren oft skeptischen und von griechisch-gnostischen Traditionen geprägten Gedanken islamische Theologen zum Nachdenken über die Quellen menschlicher Erkenntnis und die Rolle der prophetischen Offenbarung angeregt. Zwei von ihnen, der Mu'tazilite Ibn ar-Rawandi aus dem 9. Jahrhundert und der Arzt und Philosoph Abu Bakr ar-Razi aus dem 10. Jahrhundert haben hier Maßstäbe gesetzt und die nachfolgenden Diskussionen, auch bei Juden und Christen, geprägt. Das vorliegende Buch bietet eine revidierte Version von teilweise früher erschienenen Aufsätzen, die vergleichbares Material zum Phänomen „Atheismus“ bieten.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 1999,  
ISBN-90-04-11374-6, XI, 261 S., 122 NLG.

**Scripture and Exegesis in  
Early Imami Shiism**

Islamic Philosophy, Theology and  
Science  
Texts and Studies, Band 37

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.);\*;  
Bar-Asher, M.M.\*

Vorliegende Monographie über die Koranexegese der frühen Imami-Schiiten aus der Periode vor den Buyiden im Iran (10. Jh.) setzt I. Goldzihers klassische Buch „Die Richtungen der islamischen Koran-auslegung“ aus dem Jahre 1921 fort. Es informiert über Quellen, Methode und Tendenzen der frühen schiitischen Koranexegese und deren Einfluss auf die Imamatstheorien, die ihrerseits in spezifischer Weise die schiitische Auffassung von Loyalität bestimmten.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln, Jerusa-  
lem 1999, ISBN 90-04-11495-XV, 274 S., 143  
NLG.

**Consciousness and Reality  
Studies in Memory of  
Toshihiko Izutsu**

Islamic Philosophy, Theology and  
Science  
Texts and Studies, Band 38

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.);\*;  
Ashtiyani, S. Jalal al-Din (Hrsg.);\*;  
Matsubara, Hideichi (Hrsg.);\*;  
Iwami, Takashi (Hrsg.);\*;  
Matsumoto, Akio (Hrsg.).\*

Mit vorliegenden 25 Beiträgen wird ein japanischer Gelehrter und Denker (1914-1993) geehrt, der durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der islamischen Theologie und Philosophie, durch seine Vergleiche von Sufismus und Taoismus sowie durch seine Analysen des Zen Buddhismus international bekannt geworden ist. Die Beiträge handeln überwiegend über islamische Mystik, diskutieren Themen aus dem Bereich der islamischen Historiographie, Philosophie, Wissenschaftsgeschichte und Graeco-Arabica, aus der Philosophie von Buddhismus, Sankaras Vedanta und Postmoderne sowie aus der Religionswissenschaft.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 2000,  
ISBN 90-04-11586-2, 472 S., 218 DM.

**Paulinus**

UNTERNEHMENSGRUPPE

Besuchen Sie uns im Internet  
<http://www.paulinus.de>

**Theologie, Philosophie und Mystik im zwölfterschiitischen Islam des 9./15. Jahrhunderts**  
**Die Gedankenwelten des Ibn Abi Gumhur al-Ahsa'i (um 838/1434 35 – nach 906/1501)**

**Islamic Philosophy, Theology and Science**  
**Texts and Studies, Band 39**

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.)\*; Schmidtknecht, S.\*

Zum ersten Mal werden hier monographisch Leben, Werk und Denken eines schiitischen Theologen behandelt, der in repräsentativer Weise eine Synthese von peripatetischer Philosophie avicennianischer Prägung, Illuminationsphilosophie des Shihabaddin as-Suhrawardi, Mystik des Ibn'Arabi und mu'tazilitisch-ash'aritischer Theologie in der Prägung durch Nasiraddin at-Tusi bietet. Bei Ahsa'i erscheinen in origineller Weise göttliche Einheit und die Vielheit der Schöpfung zueinander in Beziehung gesetzt und damit eine Antwort auf eine Frage gegeben, die auch das lateinische Mittelalter beschäftigt hat.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 2000, ISBN 90-04-11531-5, 335 S., 185,11 NLG.

**Suffering in the Mu'tazilite Theology 'Abd al-Jabbar's Teaching on Pain and Divine Justice**

**Islamic Philosophy, Theology and Science**  
**Texts and Studies, Band 41**

Daiber, H. (Hrsg.); Pingree, D. (Hrsg.)\*; Heemskerck, M. T.\*

Das theologische Problem der Theodizee hat in der nationalistischen Bewegung der so genannten Mu'tazila eine Behandlung erfahren, die die Eigenverantwortlichkeit des Menschen in den Vordergrund stellt. Wie die vorliegende Monographie über den Mu'taziliten 'Abd al-Djabbar (ca. 936-1025) und seine „Schule“ nachweist, ist das Dogma von Gottes Gerechtigkeit mit der Existenz des Bösen in der Welt insofern vereinbar, als die von Gott den Menschen auferlegte Verpflichtung die Wahlfreiheit des Menschen, aber auch die Macht Gottes impliziert, den Menschen durch Schmerz und Heimsuchungen zu warnen und daran zu erinnern, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Das Leid, das der Mensch unverdient erfährt, kann von Gott aber kompensiert werden.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 2000, ISBN 90-04117261, IX, 217 S., 110 NLG.

**Aristotle's Meteorology in the Arabico-Latin Tradition**  
**A Critical Edition of the Texts, with Introduction and Indices**

**Aristoteles Semitico-Latinus, Band 12**

Daiber, H. (Hrsg.); Kruk, R. (Hrsg.)\*; Schoonheim, P. L.\*

Der bedeutendste lateinische Übersetzer arabischer Werke auf dem Gebiet der Philosophie und Naturwissenschaften ist Gerhard von Cremona (ca. 1114-1187), Dessen lateinische Übertragung von Aristoteles' Meteorologie wird hier zusammen mit der arabischen Version des Yahya Ibn al-Bitriq zum ersten Mal in einer vollständigen Edition vorgelegt. Die Einleitung informiert über die arabische Vorlage, die in manchen Details vom bekannten griechischen Text abweicht, über die Übersetzungstechnik des Gerhard von Cremona und über das Nachleben der lateinischen Version in der wissenschaftlichen Literatur des lateinischen Mittelalters, wo sie neben der so genannten translatio nova des Wilhelm von Moerbeke (ca. 1215-1286) herangezogen worden ist.

Verlag: E. J. Brill, Leiden, Boston, Köln 2000, ISBN 90-04-11760-1, 209 S., 200,54 NLG.

**Grammaire descriptive du pular du Fuuta Jaloo (Guinée)**

**Schriften zur Afrikanistik – Research in African Studies, Band 3**

Diallo, Abdourahmane

Die Arbeit beschreibt die Grammatik des in der Region Fuuta Jaloo, der Republik Guinea gesprochenen, Ful-Dialekts Pular. Sie verfolgt sowohl pädagogische (Grundlage für Lehrmaterialien), als auch wissenschaftliche Ziele (Referenzgrammatik). Das Pular hat bislang weder auf phonologisch-prosodologischer noch auf morphologischer und syntaktischer Ebene eine ausreichende wissenschaftliche Behandlung erfahren. Diesem Sachverhalt wird hier Rechnung getragen.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-631-34701-4, S. 256, 98 DM.

**Magic and Gender**

**Westafrikanische Studien, Band 21**

Dinslage, Sabine\*; Storch, Anne; Jungraithmayr, Herrmann; Cyffer Norbert\* (Hrsg.)

Diese interdisziplinäre Publikation stellt – in Form eines Thesaurus – Sprache, Geschichte, Kultur und soziale Situation der Jukun von Kona (Nordost-Nigeria) dar. Zum einen werden hier Daten zur Sprache und Ethnographie eines seine kulturelle Identität allmählich verlierenden Volkes vorgelegt, zum anderen werden besonders signifikante Themenbereiche wie etwa die Geschlechterrollen, Tabuisierung männlicher religiöser Aktivitäten und weiblicher Dominanz ausführlich untersucht und unter ethno-psychoanalytischen Gesichtspunkten aufbereitet. Einer grammatischen Skizze des Jibe, der Sprache von Kona, folgen die ethnographischen Kapitel zur Religion, Sozialorganisation, zum politischen System, den Übergangsriten und

dem Lebenszyklus, der gender-Problematik, den Handwerken und den Phänomenen kulturellen Wandels.

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 2000, ISBN 3-89645-108-1, 266 S., 68 DM.

**Slawische Sprachwissenschaft und Interdisziplinarität Nr. 5**

**Specimina philologiae Slavicae**  
**Band 125**

Freidhof, Gerd; Kuße, Holger; Schindler Franz

Im fünften Band der Unterreihe finden sich neben sprachwissenschaftlichen Beiträgen, ein Artikel zur Literaturwissenschaft sowie ein Beitrag zur Kultursemiotik. Das Spektrum zur Sprachwissenschaft deckt die epistemische Modalität in der Ontogenese ab, das so genannte kommunikative Misslingen, Pragmatik und Argumentationsanalyse. Ein gesonderter Beitrag beschäftigt sich mit Roman Jakobson und seiner Bedeutung für Slawistik- und Sprachwissenschaft. Ferner findet sich ein Gespräch mit L. Tondl (Prag) sowie eine Reihe von Rezensionen. Der größte Teil der Beiträge stammt von Autoren des Slawischen Seminars der Goethe-Universität. Gewidmet ist der Band W. Schamschula, University of California, Berkeley, zum 70. Geburtstag, der bis zu Beginn der siebziger Jahre in Frankfurt tätig war.

Verlag: Otto Sagner, München 1999, ISBN 3-87690-749-7, 290 S., 78 DM.

**Multilinguale Corpora: Codierung, Strukturierung, Analyse**

**11. Jahrestagung der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung**

Gippert, Jost; Olivier, Peter (Hrsg.)

Der vorliegende Sammelband enthält 36 Vorträge der Konferenz „Multilinguale Corpora: Strukturierung, Codierung, Analyse“, die in der Zeit vom 7. bis 10. Juli 1999 als Jahrestagung der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung an der Goethe-Universität stattfand.

Verlag: Enigma Corporation, GmbH, P.O.Box 308, CZ-111 21 Praha 1 (Tschechien) 1999, ISBN 80-86126-04-8, IX, 389 S., 48 USD.

**Rabbinische Texte als Gegenstand der Auslegung**

**Gesammelte Schriften II, Texte und Studien zum antiken Judentum, Band 73**

Goldberg, Arnold; Schlüter, Margarete (Hrsg.); Schäfer, Peter\* (Hrsg.)

Die 19 zwischen 1974 und 1990 entstandenen Studien des 1991 verstorbenen damaligen Leiters des Seminars für Judaistik tragen der spezifischen Eigenart der rabbinischen Literatur als Traditionsliteratur (im Gegensatz zu Autorenliteratur) Rechnung. Diese besteht darin, dass ihre „Fragmente“ oder „Zitate“ aus ihrem ursprünglichen Kontext gelöst wurden und von Redaktoren in neue For-

men eingebettet und zu neuen literarischen Einheiten gestaltet wurden. Erst durch die Entwicklung einer formanalytischen Methode wird die Erforschung der einzelnen Formen, ihrer ursprünglichen und eigentümlichen Funktionen als selbstständige literarische Formen, und die Entstehung neuer Formen und sekundärer Funktionen durch die Komposition möglich. Erst von der Form her kann die Aussage in ihren Gesamtzusammenhängen und in ihrem Bezugssystem erschlossen werden. Folgerichtig legte Arnold Goldberg nach einer ersten Studie zu Form und Funktion des Maa-se in der Mischna seinen programmatischen und wegweisenden Entwurf einer formanalytischen Methode für die Exegese der rabbinischen Traditionsliteratur vor, dem er in den Folgejahren zahlreiche Einzeluntersuchungen folgen ließ. Im Zentrum seines methodologischen Interesses stehen rabbinische Texte als Gegenstand der Schriftauslegung, was zum Beispiel in den Arbeiten „Das schriftauslegende Gleichnis im Midrasch. Die Schrift der rabbinischen Schriftausleger“ oder seinen Studien zu den Kompositionsformen der rabbinischen Homilie deutlich wird.

Verlag: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1999, ISBN 3-16-147042-7, VI, 463 S., 278 DM.

## Überquerungen. Perspektiven anderer Mainufer

Greverus, Ina-Maria; Sukowski, Sabine; Gegenwart, Claudia; Hattenberger, Freya; Pawliczak, Sandra; Schlepper, Boris; Schützhofer, Nico (CD-ROM); Weber, Christoph (Film)

Der Text-Bild-Band, der zusammen mit einer CD-ROM und einem Film erscheint, ist das Ergebnis eines Forschungsprojekts mit Studierenden. Das Projekt untersucht die Bedeutung und Aneignung einer Flusslandschaft. Der ausgewählte Flussabschnitt – von der Offenbacher Carl-Ulrich-Brücke bis zur Rumpfenheimer Fähre – liegt in einem Ballungsraum und wird auf unterschiedliche Weise genutzt. Beidseits des Mains ist die chemische Industrie als einer der größten Arbeitgeber angesiedelt. Der Fluss ist Transportweg der Industrie, aber gleichzeitig Bereich des Wassersports. Die Erholungsgebiete der Flusslandschaft und der „Arbeitgeber“ Fluss prägen den Alltag der Anwohner bis in die Gegenwart. Zukunftsperspektiven der „flusnahen“ Städte werden über städtische Planung und Schülervisionen „Unser Fluss im Jahr 2010“ vorgestellt.

Verlag: Eigenverlag, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-923992-68-8, 72 S., Film 45 Min., 24 DM, VHS-Film 21 DM, CDR 13 DM.

## Reformulierungen in der Sprache der Geisteswissenschaften

Untersuchungen zu linguistischen,  
literaturwissenschaftlichen und  
rezensierenden russischen Texten

Grimm, Anja; Freidhof, Gerd (Hrsg.); Kosta, Peter (Hrsg.); Kuße, Holger (Hrsg.); Schindler, Franz (Hrsg.)

Die Reformulierung ist elementarer Bestandteil menschlicher Kommunikation. Hier gilt es nun, sie als kognitive, verbale und kommunikative Fähigkeit darzustellen und zu zeigen, daß Reformulieren auf der mentalen Ebene beginnt, wo Wissen gespeichert und in einem ständigen Prozeß aktualisiert, d.h. reformuliert wird, und da, wo ein Rezipient eine geäußerte (Re-)Formulierung liest oder

hört, noch lange nicht endet. Reformulierungen werden im Sinne dieser Arbeit in zwei Grundformen differenziert – Paraphrasen und Korrekturen, die hier als Um- und Neuformulierungen definiert werden. Des Weiteren wird zwischen Reformulierungen als Text- und Äußerungsstrukturen unterschieden. Die syntaktische und semantische Vielfalt wird anhand unterschiedlicher struktureller und funktionaler Überlegungen verdeutlicht. Als Corpus dienen linguistische, literaturwissenschaftliche und rezensierende russische Texte.

Verlag: Otto Sagner, München 1999, ISBN 3-87690-721-7, 550 S., 98 DM.

## A Grammar of Koyraboro (Koroboro) Senni. The Songhay of Gao, Mali Westafrikanische Studien, Band 19

Heath, Jeffrey\*; Jungrathmayr, Herrmann; Cyfer, Norbert\* (Hrsg.)

Die vorliegende Grammatik ergänzt einen bereits 1998 erschienenen Textband. Nach einer allgemeinen Einführung in das Koyraboro Senni, einer Songhay-Sprache (Nilo-Saharanisch), folgt eine Darstellung der Geschichte seiner Sprecher und eine geographische Beschreibung der Region. Der zweite Teil enthält eine grammatische Beschreibung des Koyraboro Senni, wobei die einzelnen Kapitel der Phonologie, dem Nominalsystem und den Nominalableitungen, der Nominalflektion und der Syntax von Nominalphrasen gewidmet sind. Es folgen außerdem Kapitel zum Verbalssystem, den diskursfunktionalen Elementen, syntaktisch-semantischen Aspekten und den anaphorischen und logophorischen Elementen des Koyraboro Senni. Ein umfangreicher Appendix beschreibt Dialekte, die außerhalb von Gao gesprochen werden.

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 1999, ISBN 3-89645-106-5, 402 S., 98 DM.

## Kopfräume Eine kleine Zeitreise durch virtuelle Räume

Kerscher, Gottfried

Virtuelle Räume gab es schon immer. Nur der Begriff ist neu. In 15 Aufsätzen wird historisch zurückgehend in Fallbeispielen aufgezeigt, wie das Virtuelle sich jeweils manifestiert, wo es zu suchen oder zu finden ist. Dabei werden neue Einblicke auf Mies van der Rohe's Barcelona-Pavillon genauso möglich wie solche auf das Schloss Vaux-le-Vicomte oder Santo Stefano in Bologna; Ähnliches gilt für Video Installationen oder Filme, Panoramen oder mittelalterliche Paläste.

Verlag: Ludwig, Kiel 2000, ISBN 3-933598-08-7, 240 S., 49 DM.

## Architektur als Repräsentation: Spätmittelalterliche Palastbaukunst zwischen Pracht und zeremoniellen Voraussetzungen

Avignon – Mallorca – Kirchenstaat

Kerscher, Gottfried

Architektur entsteht nicht nur in der Nachfolge anderer und vorausgehender Bauten, nicht nur als Imitation, auch nicht immer bloß als Konkurrenz oder im Bestreben, etwas zu überbieten. Vielmehr entspringt sie einer konkreten Bauaufgabe, wobei strukturelle und bzw. funktionelle Bedingungen häufig viel wichtiger sind als formale. In der Konsequenz heißt das, dass auch Bauaufgaben die Grundlage für die Errichtung und Gestaltung eines Baus sein können. Bauaufgaben wie zeremonielle und repräsentative Erfordernisse bzw. Strukturen sind daher Grundlagen konkreter Gestaltungsmerkmale und -erfordernisse von Architektur. Weniger abstrakt formuliert: Das Zeremonielle und Repräsentationsbedürfnisse schaffen Architektur. Im Zentrum steht der Papstpalast in Avignon im Verlauf des 14. Jahrhunderts und seine Innovationen, die sich auf die spätere Palastbaukunst (der Renaissance) auswirken, nicht nur am päpstlichen Hof allein. Neben der baulichen Entwicklung sind zeremonielle Erfordernisse und Parallelfälle sowie spätere Auswirkungen der „Übernahmen“ zu diskutieren.

Verlag: Wasmuth, Tübingen, Berlin 2000, ISBN 3-0830-0192-7, 520 S., 258 DM.

## Les Bisa du Burkina Faso Contributions à l'étude d'une peuple mandé

Frankfurter Afrikanistische Blätter,  
Band 10

Keuthmann, Klaus; Reikat, Andrea; Sturm, Hans-Jürgen (Hrsg.)

Der Band befasst sich mit Kultur, Sprache und Geschichte der Bisa (Burkina Faso) aus interdisziplinärer Perspektive. Die einzelnen Beiträge behandeln folgende Themen: Migration und Gruppenbildung (A. Dafinger\*), synchroner Sprachkontakt und Diglossie (D. Haust\*), Bibliographie (U. Hug., S. Neumann), Landverteilung (P. Müller-Haude), Herrschaftsstrukturen (A. Reikat), Nutzung landwirtschaftlicher Ressourcen (H.-J. Sturm), dialektgeographische Situation des Bisa (R. Voßen, H. Schreiber).

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 1999, ISBN 3-89645-012-3, 117 S., 48 DM.



**Paulinus-Druckerei GmbH**

Fleischstraße 62-65  
54290 Trier  
Telefon (06 51) 97 99-00  
Telefax (06 51) 97 99-1 53  
E-mail: paulinus@paulinus.de  
www.paulinus.de

**Paulinus**

INTERNET-GRUPPE

Layout · Grafik  
Scan · SGML  
Internet · Intranet  
CD-Rom  
Online-  
Redaktionssystem  
DTP- und Mengensatz  
in 12 EU-Sprachen  
Bogen- und Rollendruck  
Weiterverarbeitung  
Einzeladressierung  
Beilagen  
Versand Europaweit

## Internet für Orientalisten

Eine praxisorientierte Einführung

Kluge, Eva-Maria; Tiedemann, Paul\*

Das Buch soll interessierte Wissenschaftler in das Medium des Internets einführen und ihnen Hinweise auf seine Anwendungsmöglichkeiten für das Fachgebiet Orientalistik geben, die in der Einleitung erörtert werden. Das erste Kapitel enthält eine allgemeinverständliche Einführung in das Medium, gefolgt von einer thematisch gegliederten fachspezifischen Sammlung von Internet-Adressen im zweiten Kapitel mit Erläuterungen, die der Orientierung im Internet dient, und im abschließenden Teil werden die Grundlagen von Publikation im Internet behandelt.

Verlag: Primus, Darmstadt 1999,  
ISBN 3-89678-128-6, 149 S., 34 DM.

## Syntaktische Bestimmungen im Arabischen

Das vierte Kapitel aus dem „Mugni l-labib 'an kutub al-a'arib“ des Ibn Hisam al-Ansari Übersetzung und Kommentar

Kluge, Eva-Maria; Daiber, Hans (Hrsg.); Donzel, E. van (Hrsg.); Drewes, A. J.\* (Hrsg.); Gelder, G. J. H.\* (Hrsg.); Rompay, L. R. A.\* (Hrsg.)

Der dieser Arbeit zugrundeliegende Text entstammt dem Hauptwerk des arabischen Grammatikers aus dem 14. Jahrhundert Ibn Hisam al-Ansari. Das Werk zeichnet sich aus durch seine detaillierten Erläuterungen, seine tiefgehenden Analysen und seine kritische Durchleuchtung strittiger Fragen. In dem hier behandelten vierten Kapitel werden die Abhängigkeit der einzelnen Satzglieder voneinander, ihre Unterscheidungsmerkmale und ihre Funktion im Satz analysiert. Der der deutschen Übersetzung beigelegte ausführliche Kommentar erklärt den oft schwer verständlichen Text und erläutert die Zusammenhänge auf der Grundlage der arabischen Grammatiktheorie.

Verlag: Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten, Leiden 1999, ISBN 90-6258-991-X, 230 S., 140 Hfl.

## Timé kai dóxa

Ehrungen für hellenistische Herrscher im griechischen Mutterland und in Kleinasien unter besonderer Berücksichtigung der archaischen Denkmäler

Kotsidu, Haritini

Die Arbeit schließt an die „Schenkungen hellenistischer Herrscher an griechische Städte und Heiligtümer“ an. Sie ist den Ehrungen gewidmet, die die Herrscher als Dank für ihre Schenkungen und anderen Verdienste von griechischer Seite empfangen haben. Das Material ist außerordentlich komplex und führt ebenso in das Gebiet der Alten Geschichte und Epigraphik, wie der Archäologie.

Verlag: Akademie, Berlin 2000,  
ISBN 3-05-002830-0, 650 S., 248 DM.

## Untersuchungen zur Ikonographie und Bedeutung antiker Waffentänze in Griechenland und Etrurien

(Quellen und Forschungen zur Antiken Welt, Band 35)

Lesky, Michael; Steuben, Hans v.

Waffentänze haben in vielen Kulturen der antiken Welt eine Rolle gespielt und wurden in der griechischen und etruskischen Kunst in vielen Phasen der Bewegung, einzeln und in Gruppen, sowie in verschiedenen Kontexten dargestellt. Der Autor hat sich diesem Thema erstmals ausführlich gewidmet.

Verlag: tuduv-Verlags-Gesellschaft, München 1998, ISBN 3-88073-578-6, 282 S., 67,80 DM.

## Shōmon. Das Tor der Klause zur Bananenstaude

Haiku von Bashos Meisterschülern Kikaku, Kyorai, Ransetsu

May, Ekkehard

Matsuo Bashō, der Poet des 17. Jahrhunderts in Japan schlechthin, hatte einen großen Schülerkreis. Unter den „Zehn Weisen“, die am Tor des Meisters angeklopft hatten und Eingang in seine Klause fanden, an der die namengebende Bananenstaude als Zeichen wuchs, gab es ein Dreigestirn an Meisterschülern. Kikaku war der geniale und virtuose Poet unter ihnen, Ransetsu der feinfühligste, Kyorai der Dichter, der die „reine Lehre“ des Meisters zu tradieren suchte. Die sehr artifiziellen Versminiaturen zu je 17 Silben stehen in einer reichen literarischen Tradition. Den Originaltexten in Transkription und ihren Übersetzungen ist daher jeweils ein Sachkommentar und ein interpretierender Text beigegeben.

Verlag: Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Mainz 2000, ISBN 3-87162-050-5, 180 S., 38 DM.

## Jugendkulturen

Recherchen in Frankfurt am Main und London

Moser, Johannes (Hrsg.)

Das Buch präsentiert die Ergebnisse eines zweijährigen Projektes, bei dem jugendkulturelle Szenen in Frankfurt am Main und Umgebung sowie in London untersucht wurden. Unter Rückgriff auf die theoretischen Ansätze kulturanthropologischer Jugendkulturforschung und ethnographische Methoden (teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.) widmeten sich junge Forscherinnen und Forscher Skatenspielen an der Frankfurter Hauptwache, Sprayern im Rhein Main-Gebiet, einer Gruppe von Technoanhängern, Fußballfans des Offenbacher Fußballclubs, einer schwul-lesbischen Jugendgruppe und jugendlichen Christen in einer evangelischen Freikirche und stellten Vergleichserhebungen in London an. Jugendliche wurden dabei als selbständige Akteure – und nicht als unvollständige Erwachsene – verstanden, die ihre Alltagswirklichkeit in kreativer Weise gestalten. Im Zentrum der Untersuchung standen die kulturellen Praktiken. Stile, Rituale und Lebensweisen der jungen Menschen.

Verlag: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-923992-67-X, 290 S., 36 DM.

## Comparing African Spaces

Frankfurter Afrikanistische Blätter, Band 11

Neumann, Sabine (Hrsg.)

Der Band enthält Beiträge, die sich schwerpunktmäßig mit Lokation in afrikanischen Sprachen befassen. Er enthält die folgenden Artikel: Spatial information packaging in Ewe and Likpe (F. Ameka\*), Spatial order and social navigation (A. Daffinger\*), Senegal language deixis and its development in Fula syntax (P. Gottschligg), Locative class related affixes in some Benue-Congo languages (S. Neumann, A. Storch), „Body!“ and „Belly“ – or: On antonyms of 'insidel and their conceptual sources (M. Reh\*), A place to rest and talk: Spatial and linguistic shifts in northern Namibia (T. Widlok\*), Traces of lost gender distinction? A study of Malgwa (Central Chadic) zoonymes (D. Löhr). Zahlreiche Buchbesprechungen beschließen den Band.

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 1999,  
ISBN 3-89645-013-1, 165 S., 48 DM.

## Rede und Redner. Bewertung und Darstellung in den antiken Kulturen

Neumeister, Christoff; Raeck, Wulf (Hrsg.)

Publikation eines altertumswissenschaftlichen Kolloquiums in Frankfurt vom Oktober 1998. Das Thema ist die Funktion und Bewertung öffentlicher (politischer) Rede und der diese Ausübenden in den antiken Gesellschaften vom Alten Orient bis in die frühchristliche Zeit. Neben der Analyse der Schriftquellen durch Philologie und Geschichtswissenschaft steht die Auswertung der bildlichen Darstellungen, z.B. unter dem Gesichtspunkt der Visualisierung sozialer Rollen, im Mittelpunkt. Einige der behandelten Themen: Öffentliche Rede in der homerischen Gesellschaft; Platon und die Rhetorik; Rednerbilder in Griechenland und Rom; Funktionen und Möglichkeiten öffentlicher Rede in der römischen Republik.

Verlag: Bibliopolis, Möhnesee 2000,  
ISBN 3-933925-07-X, 312 S., 72 DM.

## Die Storia oder die Kunst des Erzählens in der italienischen Malerei und Plastik des späten Mittelalters und der Frührenaissance, 1260-1460

Prinz, Wolfram; Marzik, Iris

In 55 Kapiteln werden nach einem theoretischen Teil zur Storia in Literatur und Kunst erzählende Zyklen in Malerei und Plastik seit den Pisanos und Giotto bis zu Piero della Francesca untersucht. Die entscheidende Frage ist jeweils, welche Texte sie illustrieren und welche Mittel sie benutzen, die Geschichte für den Betrachter so überzeugend wie möglich vorzutragen. Ein zweiter Teil befasst sich mit den Mitteln der Künstler, die sie dafür entwickelt haben. Das wird u.a. in Kapiteln über Kunst und Natur, Physiognomie, Gemütsbewegungen, Gesten und ihre Bedeutung, Kontrapost, Symmetrie, Bewegung und Zeitablauf bis zur Darstellung der Landschaft, Naturphänomene, den Pflanzen und Tieren abgehandelt und dabei die Quellen bis zur Antike verfolgt. Das Buch enthält die Beiträge von Iris Mar-

zik: „Das ecclesiologische Programm der Paradiesestür“, „Von Gesten und ihrer Bedeutung“ und „Die Sprache der Gesten in einem Andachtsbild: Madonna degli architetti von Andrea della Robbia“.

Verlag: Philipp von Zabern, Mainz 2000,  
ISBN 3-8053-2391-3, 408 S., 228 DM.

## DUDEN

### Wörterbuch der Szenensprachen

Richard, Birgit; Wippermann, Peter (Hrsg.)

Duden und Trendbüro blicken auf die Slangs aktueller Jugendkultur und auf das, was die Szenen zu sagen haben. Ein Nachschlagewerk für jugendliche und erwachsene Leser; Eltern, Pädagogen, Autoren und Texter sowie für Partyhopper, Cracks und Wannabes.

Dudenverlag, Mannheim 2000,  
ISBN 3-411-70951-0, 224 S., 28 DM.

## Kunstforum International Band 151, 7-9 2000

### Dauer Simultaneität Echtzeit

Richard, Birgit (Hrsg.)

Dieser Band beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Zeit und Bild, der Wahrnehmung von Zeit, Zeit-Raum-Konstruktionen, mit dem Phänomen der Dauer, des Andauerns und Anhaltens von Bildern, ihrer Permanenz. Es geht um die Auseinandersetzung mit Neukonstruktionen im Kontext der technisch erzeugten Bilder, um die neuen Zeitkontinuen und -brüche, welche mit den starren und bewegten technischen Bildern von der Fotografie bis zur Computeranimation aufkommen.

Verlag: Kunstforum, Ruppichterth 2000, 512 S., 34,80 DM.

## Frankfurter Judaistische Beiträge

### Band 26, 1999

Schlüter, Margarete (Hrsg.)

Band 26 der „Beiträge“ umfasst wiederum ein breites Spektrum z.T. im Rahmen des Deutschen Orientalistentages Bonn 1998 entstandener judaistischer Studien: „Der antike Synagogengottesdienst als multikulturelles Ereignis“, „A Neglected Talmudic Reference to Ma'ase Merkava“, „Zur Analyse des Applikationsmoments im talmudischen Diskurs“, „Das außerkanonische Talmud-Traktat Kutim (Samaritaner) in der innerrabbinischen Überlieferung“, „Bildung magischer Namen im Sefer Shimmush Tehilim“, „Offenbarung und Weitergabe des göttlichen Namens und die Rezeption priesterlicher Traditionen im Sefer ha-Shem des R. El'azar ben Yehuda von Worms“, „Ibn Zabara's Book of Delight (Barcelona, 1170) and the Transmission of Wisdom From East to West“, „Kartographie und Nautik bei den Juden im 14. und 15. Jahrhundert“, „Rabbanitische Quellen im ‚Buch der Stärkung des Glaubens‘ des Karäers Isaak ben Abraham aus Troki“. Der Band wird abgerundet mit einer Nachlese zu einer Konferenz in Krakau, „Jewish Spirituality in Poland“ sowie einer Reihe z.T. ausführlicher Rezensionen zu wichtigen judaistischen Neuererscheinungen der letzten Jahre.

Verlag: Gesellschaft zur Förderung judaistischer Studien, Frankfurt am Main 1999,  
ISSN 0342-0078, 212 S., 40 DM.

## Geschenke erhalten die Freundschaft

### Politik und Selbstdarstellung im Spiegel der Monumente

Schmidt-Dounas, Barbara; Bringmann, Klaus (Hrsg.); Steuben, Hans v. (Hrsg.)

Es handelt sich um die archäologische Auswertung (Teil II, Band 2) der Zeugnisse und Kommentare, die 1995 als Teil I der „Schenkungen hellenistischer Herrscher an griechische Städte und Heiligtümer“ erschienen sind. Behandelt werden, aufgeschlüsselt nach Dynastien und Königen, Gebäudestiftungen (Tempel, Propyla, Stoen, Gymnasien, Theater und Odeia), Waffenweihungen, Kriegsbeute, Statuen, Gemälde und Zimelien. Die rivalisierenden Nachfolger Alexanders haben oftmals mit ihren Geschenken konkurriert und die Entwicklung der Städte und Heiligtümer des nicht mehr aus eigener Kraft lebenden Mutterlandes wesentlich bestimmt, zu der historischen Auswertung (Teil II, Band 1) s. FB 8, Alte Geschichte.

Verlag: Akademie, Berlin 2000,  
ISBN 3-05-002830-0, 380 S., 348 DM. (Teil II, Band 1 und 2)

## Antike Porträts

### Zum Gedächtnis von Helga von Heintze

Steuben, Hans von (Hrsg.)

Am 15. November 1996 ist die bedeutende Archäologin und Porträtforscherin Helga von Heintze gestorben. Ihre Wirkungsstätte war das Deutsche Archäologische Institut in Rom. Die Sammel-schrift enthält 35 Beiträge deutscher und ausländischer Autoren zum griechischen und römischen Porträt, dem die Verstorbene ihr Lebenswerk gewidmet hatte.

Verlag: Bibliopolis, Möhnesee 1999,  
ISBN 3-933-925-02-9, 336 S., 135 DM.

## Das Hone und seine Stellung im Zentral-Jukunoid

### Westafrikanische Studien, Band 20

Storch, Anne; Jungraithmayr, Herrmann; Cyffer, Norbert\* (Hrsg.)

Die vorliegende Arbeit liefert zum ersten Mal eine grammatische Beschreibung des Hone, einer in Nordost-Nigeria gesprochenen Jukunoid-Sprache. Das (Zentral-)Jukunoid stellt eine der typologisch vielfältigsten Abteilungen der Benue-Congo-Sprachen dar, deren Einzelsprachen zum Teil bisher nur lückenhaft dokumentiert sind. Die Arbeit beinhaltet eine Grammatik des Hone, die durch zahlreiche Daten zur Kultur- und Kontaktgeschichte angereichert wird. Bemerkenswert ist hier die Darstellung der sehr innovativen Phonologie und der sehr konservativen morphologischen Strukturen. Im zweiten Hauptteil werden historisch-vergleichend die Grundlagen der Entwicklungen besonders der Nominalklassensysteme beschrieben. Ein Stammwörterbuch mit ca. 150 Glossen ergänzt diesen Abschnitt. Im Anhang wird Textmaterial präsentiert.

Verlag: Rüdiger Köppe-Verlag, Köln 2000,  
ISBN 3-89645-107-3, 412 S., 98 DM.

## Illokutive Strukturen und Dialoganalyse. Eine dialogisch begründete und erweiterte Sprechakttheorie basierend auf Untersuchungen zur neueren tschechischen narrativen Prosa.

### Speciminaphilolotiae Slavicae Supplementband 69

Unrath-Scharpenack, Karin

Die Arbeit verbindet die Untersuchung illokutiver Dialogstrukturen mit einem dialog-ethischen Konzept und demonstriert dies an einem umfangreichen tschechischen Corpus. Die Autorin stellt die These auf, dass die Gesprächshaltung von Kommunikanten erstens als illokutive Hyperstruktur fungiert und damit die illokutive Struktur von Gesprächen bestimmt und zweitens mit der Gesprächshaltung und den entsprechenden illokutiven Strukturen auch bestimmte Gesprächsergebnisse verbunden sind. Sie entwickelt eine detaillierte Sprechaktklassifikation für das Tschechische sowie ein auf der Dialogizität des Sprechaktes gründendes Instrumentarium zur Darstellung von Kohärenz- und Sequenzstrukturen, um ihre Thesen sowie ihr Konzept anhand der Analyse literarischer Dialoge zu verifizieren. Damit wird demonstriert, auf welche Weise die Verknüpfung dialogphilosophischer und dialoganalytischer Theorien für die Dialoganalyse fruchtbar gemacht werden kann.

Verlag: Otto Sagner, München 2000,  
ISBN 3-87690-767-5, 537 S., 98 DM.

## Fachbereich 10 Neuere Philologie

## Ästhetische Grundbegriffe Band 1 Absenz bis Darstellung

### Historisches Wörterbuch in sieben Bänden

Barck, Karlheinz; Fontius, Martin; Schlenstedt, Dieter; Steinwachs, Burkhardt; Wolfzettel, Friedrich

Mit dem historischen Wörterbuch ästhetischer Grundbegriffe gewinnt die kulturwissenschaftliche Forschung an der Schwelle des neuen Jahrhunderts ein neues Instrument zur gegenseitigen Verständigung und Zusammenarbeit. Der weitgespannte Bogen seiner Stichwörter umgreift, über den Horizont der Künste hinaus, alle Bereiche ästhetischer Wahrnehmung. Mit der sorgfältigen Verzeichnung des Bedeutungs- und Wertewandels,

den gerade die geläufigen Begriffe in den letzten beiden Jahrhunderten erfahren haben, liefert es Elemente zu einer umfassenden Kultur- und Mentalitätsgeschichte der Neuzeit. Begonnen als mutiger Schritt zur Befreiung von einem vorgegebenen Begriffarsenal und nach 1990 unter neuer Zielsetzung weitergeführt, ist es darüber hinaus eines der überzeugendsten Beispiele gelungener Vereinigung und einer neuen Einbettung der deutschen in die internationale Forschung.

Verlag: J. B. Metzler, Stuttgart, Weimar 2000, ISBN 3-476-01655-2, XXI S. u. 875 S., 198 DM.

## Über-Empfindlichkeit Spielformen der Idiosynkrasie

Bovenschen, Silvia

Jeder kennt skurrile, absurde Abneigungen, jeder hat eigene Formen der Idiosynkrasie, der unerklärlichen Überempfindlichkeiten. Der griechische Begriff der Idiosynkrasie, meist übersetzt mit eigene oder eigentümliche Mischung, bezeichnet diese Wahrnehmungs- und Verhaltensweisen. Solche Prägungen haben in den letzten Jahrhunderten kontroverse Beurteilungen erfahren: Für die einen sind sie irrationale, vernachlässigbare Verhaltensweisen, für die anderen Auslöser von Innovation in Kunst und Wissenschaft. Silvia Bovenschen nähert sich diesem Mischphänomen in seinen vielgestaltigen Erscheinungsformen aus den verschiedensten Richtungen: Sie grenzt es vom Ekel wie vom Schmerz ab, zeichnet das Verhältnis von Idiosynkrasie und Physiognomie, stellt Überlegungen an über die Beziehungen zwischen Idiosynkrasie und Flucht- beim Zigarettenholen und versucht sich an einem Porträt des Schweizers als Verbrecher. Dabei steht nicht das der Idiosynkrasie unangemessene Bemühen um eine historisch-systematische Begriffsgeschichte im Vordergrund, sondern das kaleidoskopartige Erfassen und Zergliedern seiner Spielarten.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-518-41176-4, 240 S., 39,80 DM.

## Lesen in der Schule mit dtv junior Kinderbücher in der Grundschule Unterrichtsvorschläge für die Klassen 1-4

Daubert, Hannelore (Hrsg.)

Dieser schulpraktisch ausgerichtete Band enthält nach einer Einführung über die wichtige Rolle, die der Grundschule im Zusammenhang mit der Leseförderung im Medienzeitalter und damit beim Aufbau einer Lesemotivation zukommt, neun praktisch erprobte Unterrichtsmodelle zum Umgang mit modernen Kinderromanen im Unterricht der Klassen 1-4. Die ausgewählten Texte repräsentieren die Themen-, Formen- und Funktionsvielfalt der modernen Kinderliteratur. Die Textauswahl und die angewandten methodischen Verfahren versuchen, mit der Zielsetzung „Leseförderung“ dem heterogenen Entwicklungsstand der Schüler und den unterschiedlichen Lern- und Begabungstypen gerecht zu werden.

Deutscher Taschenbuchverlag, München 2000, ISBN 3-423-08115-5, 160 S.; 5 DM.

## Die doppelte Wirklichkeit Meine Pfade in die Literatur

Doderer, Klaus

Das Buch dokumentiert in einem ersten Teil die theoretischen Positionen und den wissenschaftlichen wie auch den persönlichen Lebensweg des international bekannten Germanisten und Jugendliteraturforschers Klaus Doderer (geboren 1925). In einem Gespräch mit dem Publizisten Klaus Hohnold gibt der Verfasser – Gründer und von 1963 bis 1990 Leiter des Instituts für Jugendbuchforschung der Goethe-Universität – seine Einschätzung der Kinder- und Jugendliteratur als kulturelles Phänomen zu erkennen und schildert dessen Entwicklung als Forschungsgegenstand. In einem zweiten Teil findet sich der Text „Utopien als Orte der Zuflucht“, ein Hörfunk-Feature Doderers über Friedensgedanken im Zweiten Weltkrieg bei Brecht, Saint-Exupéry und Anne Frank. Im dritten Teil ist die Bibliographie aller Publikationen Doderers von 1951 bis 2000 abgedruckt.

Verlag: Darmstadt Privatdruck, 124 S., Englische Broschur, 9,80 DM. Zu beziehen durch die Buchhandlung Schroth (Schulstraße 11, 64283 Darmstadt) und Buchhandlung Gebicke (Rheinstraße 8, 64283 Darmstadt).

## Erich Kästner Jahrbuch 1999

Doderer, Klaus; Ladenthin, Volker\*

Der erste Band des in Zukunft jährlich erscheinenden Jahrbuchs enthält Würdigungen Erich Kästners anlässlich seines 100. Geburtstags von Heinrich Detering (Kiel), Rudolf Walter Leonhardt (Hamburg) und Klaus Hübner (München). Im Anschluss daran folgt eine Dokumentation der Berliner Verleihung des Erich Kästner Literaturpreises 1999 an Robert Gernhardt mit Hellmuth Karaseks Laudatio „Gibt es poetische Wiedergänger?“ sowie Gernhardts „Versuch eines lyrischen Zwiegesprächs mit Erich Kästner“ und weiterhin „Nachforschungen“ zu neuen Kästner-Biographien (Inge Wild), zu Kästners Beziehung zu Jella Lepman und seinem Engagement für die Kinderliteratur in München nach 1945 (Andreas Bode) und zur Bewertung von Erich Kästners Spätwerk (Klaus Doderer). Den Band schließen eine Kästner-Bibliographie, Selbstanzeigen und Miscellen sowie Mitteilungen der Erich Kästner Gesellschaft ab.

Verlag: Gata-Verlag, Eitorf 2000, 180 S., Englische Broschur, 32 DM.

## Italienisch Nr. 42 (Nov. 1999) und Nr. 43 (Mai 2000) Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur

Euler, Arno; Goebel, Gerhard; Sanna, Salvatore A.; Wehle, Winfried\* (Hrsg.)

Die Zeitschrift Italienisch wurde 1979 von Arno Euler und Salvatore A. Sanna gegründet und erscheint im 22. Jahrgang, Nummer 42 (Nov. 1999), eröffnet mit einem Beitrag von Enrico Carini über „La peste, Boccaccio e il Trionfo della morte del Camposanto pisano“. Es folgen Aufsätze über „La Città ideale. Su Paolo Volponi: ‚il sipario ducale‘“ (Lothar Knapp), „Primo Levi und die deutsche Sprache“ (Judith Klein), „Burleske Flaubert-Rezeption in Luigi Malerbas ‚Il pataffio‘“ (David Nelting) und „Rapping Roma. Urbane Lyrik“ (Christiane Vogel) sowie ein Portrait der Journalistin und

Schriftstellerin Franca Magnani (Ulrike Hollender). – Der wissenschaftliche Teil der Nummer 43 (Mai 2000) wird angeführt von dem Beitrag „Skepsis, Zweifel oder Stolz? Italien, Deutschland und die ‚italianita‘“ (Frank-Rutger Hausmann). Beiträge über die „Problematik des ‚impegno‘ in Carlo Cassolas ‚Baba‘“ (Dietmar Rieger), „Sprachkomik und literarische Übersetzung am Beispiel einiger Unterwassergeschichten Stefano Bennis“ (Peter Ihring) und „Der filmische Blick Giorgio Bassanis auf Ferrara“ (Maria E. Brunner) schließen sich an. Eduardo Blasco Ferrer befasst sich mit dem Thema „Cultura e identità sociolinguistica fra gli emigrati di ritorno (con particolare riguardo al caso Sardegna)“. Aktuell ist das Interview mit Jens Petersen vom Deutschen Historischen Institut Rom über „Die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien 1933-1945“ (von Monica Scholz Zappa). – In jeder Nummer zudem die Rubriken „Biblioteca poetica“, „Zur Praxis des Italienischunterrichts“ und „Sprachecke Italienisch“, Buchbesprechungen, Kurzrezensionen und Mitteilungen sowie schon seit 1982, ein Verzeichnis der „Italienischen Themen an den Hochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz“.

Verlag: Verlag für deutsch-italienische Studien-Sauerländer, Aarau, Frankfurt 1999/2000, ISSN 0171-4996, 160 u. 184 S., 15 DM.

## Kinder- und Jugendliteraturforschung 1998/99

Mit einer Gesamtbibliographie der  
Veröffentlichungen des Jahres 1998

Ewers, Hein-Heino (Hrsg.); Nassen, Ulrich\*;  
Richter, Karin\*; Steinlein, Rüdiger\*

Die fünfte Folge des Jahrbuchs steht ganz im Zeichen des 100. Geburtstags von Erich Kästner, dem wohl bedeutendsten deutschsprachigen Kinderschriftsteller des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Werk befassten sich Helga Karenbrock, Inge Wild, Susanne Haywood, Gerd Taube, Sabine Fuchs und Ute Frey in einzelnen Beiträgen. Darüber hinaus bringt der Band u.a. einen Forschungsbericht von Gabriele von Glasenapp, der sich mit den Arbeiten zum Thema „Drittes Reich“ in der Kinder- und Jugendliteratur ab den sechziger Jahren beschäftigt. Rezensionen wissenschaftlicher Neuerscheinungen und eine Bibliographie der im Vorjahr erschienenen Fachliteratur runden den Band ab.

Verlag: J.B. Metzler, Stuttgart, Weimar 1999, ISBN 3-476-01712-5, 310 S., 78 DM.

## Literatur für Kinder und Jugendliche

Eine Einführung in grundlegende  
Aspekte des Handlungs- und Symbolsystems  
Kinder- und Jugendliteratur

Ewers, Heinz-Heino

In unserer hochentwickelten Gesellschaft hat sich auch die Kinder- und Jugendliteratur zu einem komplexen, auf den ersten Blick kaum entwirrbaren kulturellen Handlungs- und Symbolsystem entwickelt, das nach einer angemessenen Einführung verlangt. Im Unterschied zu vielen Darstellungen, die sich auf einen Aspekt konzentrieren und diesen für das Ganze nehmen, geht es in Ewers Buch um eine größtmögliche Weite des Blicks und um einen dem Gegenstand entsprechenden Differenzierungsgrad. Durch schrittweises Vorgehen, stufenweise Entwicklung der Kategorien, exakte Definition der Fachtermini und nicht zuletzt auch durch Schaubilder und einschlägige Illustrationen

führt das Buch Anfänger behutsam in die Materie ein. Fortgeschrittene erhalten einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand.

Verlag: Wilhelm Fink, München 2000,  
ISBN 3-7705-3483-2, 320 S., 38 DM.

## Familienzenen

Die Darstellung familialer Kindheit in der Kinder- und Jugendliteratur

Ewers, Heinz-Heino (Hrsg.); Wild, Inge\* (Hrsg.)

Als primäre Sozialisationsinstanz und kindlicher Lebensraum steht die Familie seit jeher im Zentrum der Gattung Kinder- und Jugendliteratur. In historischen und aktuellen Texten oszilliert ihr Bild zwischen der Gestaltung familiärer Harmonie oder einschnürender familiärer Hierarchien und emotionaler Defiziterfahrungen; realistische Erzählmuster verbinden sich mit didaktischen, kompensatorischen oder utopischen Gegenentwürfen. Dieser Spannungsbogen zwischen realistischen und utopischen Kindheitsbildern, Generations- und Geschlechterrollen ist ein wichtiger Frage- und Analysegegenstand des vorliegenden Bandes. Im Zentrum des Interesses stehen auch die darstellerischen Mittel und Motivkomplexe in den verschiedenen untersuchten Gattungen.

Verlag: Juventa, Weinheim und München 1999,  
3-7799-0450-0, 227 S., 32 DM.

## Anglo-hispanische Sprachwege durch New York

Ethnographie der Kommunikation in einer globalisierten Kulturlandschaft

Henze, Kirstin

Gegenstand der kulturwissenschaftlich angelegten Studie sind die kommunikativen und kulturellen Praktiken von Spanischsprechern in der multikulturellen und multilingualen Metropole New York. Im Mittelpunkt des Forschungsprojekts steht das Individuum, das sich sprachlich orientiert, ethnische und kulturelle Grenzen kommunikativ erlebt, überschreitet und gar in Frage stellt. Aus einem gründlichen Blick auf die Verflechtung der zahlreichen Kulturen in New York wie aus drei ausführlich dargestellten individuellen Alltagsgeschichten entsteht das Konzept von dieser Großstadt als einer hybriden Sprach- beziehungsweise Kulturlandschaft mit nur noch provisorischen kulturellen Grenzen. Dabei wird die interkulturelle kommunikative Alltagserfahrung des Subjekts in *acú* und als Teil einer umfassenden sozio kulturellen Interaktion dargestellt und zu individuellen linguistischen Tagesbiographien verdichtet. Zugleich diskutiert die Autorin die Innen- wie die Außenperspektive von Hispanics sowie die Alteritätsproblematik, konstituieren sich doch aus den immer neuen ethnographischen Beziehungen zwischen Forscherin und hispanischen Individuen die Forschungsergebnisse in einem interaktiven und kommunikativen Prozess jedes Mal anders.

Verlag: Gunter Narr, Tübingen 2000,  
ISBN 3-8233-408-4, 320 S., 86 DM.

## Kleist in Sprüngen

Jeziorkowski, Klaus (Hrsg.)

Heinrich von Kleists Texte erscheinen auf dem weißen Papier von Sprüngen und Rissen durchzogen, zerbrochen wie jener Krug, der bei allem Zetern seiner Eigentümerin nie wieder heil werden wird. Nach Kleists Befund liegt die kugelförmige Welt in Scherben. Wie könnten dann seine Dramen und Erzählungen und Gedichte, die allesamt von dem sich neu wiederholenden Sündenfall berichten, in ihrer Form jemals heil und unverletzt oder gar unschuldig sein. Der im wahrsten Sinne heillose Status seiner Welt kann nicht anders als in Werken sich kundtun, die durch Spalten und Brüche zwischen den Wörtern und Lauten hinter den Glanz einer schönen Oberfläche schauen lassen. Dort wohnen das Grauen, das heillose Gelächter und die Utopie einer Ganzheit, die – wenn sie nicht billig sein will – sich nur in den Bruchstellen manifestieren kann. Der Topografie dieser Brüche wird hier nachgegangen. Kleists Dichtungen und Briefe sind Urnen, hinter deren zersprungener Gestalt etwas begraben ist, dessen Leiden und Seligkeiten das Beben des erschütterten Textes und des erschütterten Lesers auslösen: das Herz.

Verlag: iudicium, München 1999,  
ISBN 3-89129-626-6, 142 S., 36 DM.

## EuroComRom – Die sieben Siebe

Romanische Sprachen sofort lesen können

Klein, Horst G (Hrsg.); Stegmann, Tilbert D. (Hrsg.)

Tausende von Frankfurter Studierenden der Romanistik und anderer Fächer und Fachbereiche sind seit Mitte der achtziger Jahre von den Professoren Klein und Stegmann in deren Methode EuroCom eingeführt worden, zu der jetzt das Buch erschienen ist, das die Methode expliziert und in ihre Anwendung einführt: EuroCom zeigt den Lernenden, dass sie von der Kenntnis nur einer Sprache einer Sprachfamilie her bereits umfangreiche Kenntnisse in allen anderen Sprachen der gleichen Familie besitzen, auch wenn ihnen das bisher nicht bewusst war. EuroCom systematisiert die möglichen Transferbasen in sieben Bereichen: in sieben Aussiebevorgängen extrahiert man aus den angeblich unbekannteren Sprachen alles das was bereits beim ersten Kontakt verstehbar ist. Dieser Fundus wird unter Beachtung des Frequenzgesichtspunktes so weit ausgebaut, wie es mit einem minimalen Lerninput möglich ist. Damit wird die knappe zum Sprachenlernen verfügbare Zeit erheblich ökonomischer genutzt und insbesondere auf mehr Sprachen verteilt als im konventionellen Sprachunterricht. Die Motivierung und der Mut zum simultanen Erwerb zumindest rezeptiver (Lese-) Kompetenzen in einer Vielzahl weiterer Sprachen wird so entscheidend maximiert. Die Methode EuroCom erweist sich damit als besonders europarelevant. „Kein junger Europäer kann vorhersehen, in welches Sprachgebiet ihn Leben und Beruf einmal bringen werden. Breitgestreute rezeptive Kompetenzen sind die beste Voraussetzung, um im Bedarfsfall schnell produktive Kompetenzen in einer neuen Sprachenumgebung zu entwickeln. EuroCom macht Sprachenlerner zu Europäern, die das Recht auf Freizügigkeit souverän nutzen können“ (aus dem Klappentext).

Verlag: Shaker, Aachen 2000,  
ISBN 3-8265-6947-4, 289 S., 49 DM.

## Eurocomprehension

Der romanistische Beitrag für eine europäische Mehrsprachigkeit

Klein, Horst G; Stegmann, Tilbert D. (Hrsg.); Stoye, Sabine

Der Band 2 der Reihe „Editiones EuroCom“ vermittelt den theoretischen Hintergrund und state of the art der „Interkomprehensionsforschung“ und sucht nach denjenigen linguistischen Disziplinen, die zu Fragestellungen der EuroComprehension beigetragen haben: Erkenntnisse der historischen Komparatistik, der Sprachtypologie und sprachklassifikatorische Modelle der kontrastiven Linguistik werden mit lernökonomischer Erklärungsadäquanz neu bewertet. Gleiches gilt für die Interferenzforschung und die Internationalismenforschung, als deren Forschungsergebnisse die europäischen Interlexeme, panromanische Wortbildungsmuster und syntaktische Strukturen angesehen werden können, die im Fremdspracherwerb eine wichtige Quelle für Didaktisierungen bieten. Kontakt- und Konfliktlinguistik weisen neue Wege zur europäischen Mehrsprachigkeit und werden ergänzt durch psycholinguistische Einblicke in kognitive Architekturen und Baupläne für die Entwicklung von Spracherwerb und Mehrsprachigkeit.

Verlag: Shaker, Editiones EuroCom vol. 2, Aachen 2000, ISBN 3-8265-7262-9, 262 S., 49 DM.

## Diskuree des Barock

Dezentrierte oder rezentrierte Welt?

Küpper, Joachim; Wolfzettel, Friedrich

In einer Zeit, die in der Suche nach einem Bewusstsein ihrer selbst auch den Gedanken ins Spiel gebracht hat, das Ende dieses Jahrhunderts könne als eine Art Neo-Barock aufgefasst werden, bedarf die Wahl des Themas für den neunten Band der Reihe der 'Romanistischen Kolloquien' keiner weitergehenden Begründung. Die Perspektive, aus der die Beiträge argumentieren, war dementsprechend geeignet, einer objektivistischen Illusion entgegenzuwirken, wie sie im Falle des (historischen) Barock als einer uns heute besonders fremden Epoche unvermeidlich droht: der Rekonstruktion eines Vergangenen „an sich“. Der auf die Gegenwart bezogene Aspekt des Barock-Konzepts hielt stets präsent, was sich in diesem Band mit Deutlichkeit niederschlägt: Unser Bild des Barock ist unvermeidlich von unserem heutigen Standpunkt abhängig. Dies heißt für unsere, gemeinhin der Postmoderne zugerechneten Gegenwart, in der sich die Standpunkte zum Teil radikal pluralisiert haben, dass es ein einheitliches Bild des Barock schwerlich geben kann, ja, dass selbst ein Konsens über ein dominantes Bild der Epoche nur ein fragwürdiger sein könnte.

Verlag: Wilhelm Fink, München 2000,  
ISBN 3-7705-3420-4, 709 S., 280 DM.

## Kunst der Assoziation

Phänomenologie eines ästhetischen Grundbegriffs vor und nach der Romantik

Lobsien, Eckhard

„Assoziation“ zählt zu jenen Begriffen, die ihre poetologische, ästhetische und kunsttheoretische Karriere längst hinter sich gebracht haben und in die klinische Psychologie, die Neurophysiologie oder andere Disziplinen ausgewandert sind. Der

Terminus spielt in der Kunst- und Literaturtheorie unserer Zeit keine Rolle mehr. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts freilich hat man sich produzierende wie rezipierende Kreativität nur unter Einschluss erheblicher Anteile von assoziativen Prozessen denken können. Erst die Romantik glaubte, mit dem Konzept einer genuin kreativen Imagination die als mechanisch verrufene Assoziation aus dem Feld schlagen zu können – und ist, wie das Beispiel von S. T. Coleridge zeigt, mit diesem Versuch in höchst aufschlussreicher Weise gescheitert. Das führte dazu, dass sich im 19. und frühen 20. Jahrhundert die Assoziation in philosophischen, psychologischen und ästhetischen Konzepten an oft entscheidenden Systemstellen zurückzumelden vermag (so bei Herbart, Fechner, William James, Freud, Saussure, Valéry). Das Buch geht dieser spannenden Geschichte der Assoziation nach, indem es die Texte verschiedenster Provenienz als Beiträge zur Ästhetik liest und umgekehrt aufzeigt, dass nur eine Geschichte und Phänomenologie der Einbildungskraft den theoretischen Gehalt des Assoziationskonzepts noch zu erschließen versteht.

Verlag: Wilhelm Fink, München 1999, ISBN 3-7705-3423-9, 249 S., 68 DM.

## Romane im Unterricht

Lektürevorschläge für die Sekundarstufe II

Merkelbach, Valentin

Die Lektürevorschläge und die didaktisch-methodischen Überlegungen sind Arbeitsergebnisse eines Projekts, an dem Lehrende aus Schule und Universität mitgearbeitet haben (Eva Fischer, Valentin Merkelbach, Gisela Reuschling, Sabine Schindler-Schwalb, Barbara Seeliger). Die Vorschläge sind an Studierende und Lehrende gerichtet, die über den offiziellen oder geheimen Kanon hinaus auf der Suche sind nach neuen motivierenden Texten. Es handelt sich um Romane der deutschen und internationalen Gegenwartsliteratur, die in der professionellen Rezeption Aufmerksamkeit gefunden haben und in dem Kolloquium „Literatur und Schule“ unter ästhetischem, thematischem und didaktischem Aspekt auf breite Zustimmung stießen. An dem Kolloquium nahmen neben den Projektmitgliedern und Deutsch-Studierenden auch Lehrer und Lehrerinnen teil, die ein Aufbau-Studium oder eine Fortbildung absolvierten. Im Mittelpunkt der Projektarbeit standen Fragen, wie die Schule das literarische Lesen in der Freizeit und über die Schulzeit hinaus als eine nach wie vor wichtige Form kultureller Praxis fördern kann; wie literarisches Lernen zu organisieren ist, damit Literaturunterricht und Freizeitlektüre als korrespondierende Bereiche erfahren werden und nicht als getrennte Welten.

Verlag: Schneider, Hohengehren, Baltmannsweiler 2000, ISBN 3-89676-251-6, 198 S., 29,80 DM.

## Seelenmaschinen

Gattungstraditionen, Funktionen und Leistungsgrenzen der Mnemotechniken vom späten Mittelalter zum Beginn der Moderne  
Frühneuzeit-Studien  
Neue Folge, Band 2

Neuber, Wolfgang; Berns Jörg-Jochen

Die aus der Rhetorik herkommenden Merk- und Erinnerungstechniken gelangen durch die Literatur des 13. bis 19. Jahrhunderts zu einer europaweiten Verbreitung. Durch die neuen Möglichkeiten, Bilder zu publizieren und mobil zu machen, kön-

nen von nun an Imaginationsformen, Texte und Bildprogramme wie Predigten, Stammbäume, Reichsadler, allgemeine Wissenschaften und Geschichtskennntnisse standardisiert und reguliert werden. Die interdisziplinären Beiträge untersuchen Merk- und Erinnerungstechniken vom späten Mittelalter bis zum Beginn der Moderne.

Verlag: Böhlau, Wien 2000, ISBN 3-205-99148-6, 800 S., 158 DM.

## Kinderliterarische Komparatistik

O'Sullivan, Emer

In diesem Buch werden erstmals grundlegende Fragestellungen und Konzepte der Vergleichenden Literaturwissenschaft unter Kinderliteratur spezifischen Aspekten weiterentwickelt. Gleichzeitig erhält die Kinderliteraturforschung einen Aufritt ihrer komparatistischen Arbeitsfelder und einen Grundriss ihrer komparatistischen Kerngebiete. Dabei erfährt das kinderliterarische Übersetzen spezielle Aufmerksamkeit durch die Einführung der narratologischen Instanz des impliziten Übersetzers und die Analyse ihrer Manifestation in der Stimme des Erzählers des übersetzten Textes. Diese umfassende Positionsbestimmung einer kinderliterarischen Komparatistik endet in der Diskussion der Konzepte Weltliteratur für Kinder und Klassiker der Kinderliteratur.

Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg 2000, ISBN 3-8253-1039-6, 549 S., 112 DM.

## Sprachliche Strategien in Unternehmenskrisen

Eine linguistische Analyse von PR-Anzeigen

Paschek, Laurin

Sprache ist Macht. Sprache beeinflusst Menschen und Meinungen. Besonders dann, wenn Unternehmen in Meinungskrisen geraten, kommt es darauf an, wie sie sich sprachlich gegenüber der öffentlichen Meinung präsentieren. Die Liste an Fehlleistungen der letzten Jahre ist lang: die „Peanuts“-Äußerungen von Deutsche Bank-Chef Kopper, der PR-Gau rund um den Elchtest, die Auseinandersetzungen zwischen Shell und Greenpeace, der Skandal um die Castor-Transporte oder die Unfälle in den Chemiebetrieben von Aventis-Vorgänger Hoechst. Anhand der Analyse von PR-Anzeigen aus diesen Bereichen beleuchtet Laurin Paschek das Verhältnis zwischen sprachlichen Mitteln und zugrundeliegender Strategie. Dabei beantwortet er die entscheidende Frage: Welche sprachlichen Mittel eignen sich für eine erfolgreiche Krisen-PR und welche nicht.

Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden 2000, ISBN 3-8244-4404-6, 179 S., 58 DM.

## Mnemosyne

Hommage an die Mutter der Musen

Sanna, Salvatore A. (Hrsg.)

Das Bewahren der Erinnerung steht im Mittelpunkt der poetischen Betrachtung dieser Sammlung. Dies wird von der Mutter der Musen, Mnemosyne, verkörpert. Aber die Sammlung ist auch eine Huldigung an deren Tochter Erato, die Muse der Poesie. Orte, Landschaften, Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse, Beobachtungen bilden den

Stoff für diese Gedichte, die über die persönliche Erfahrung hinaus auf Sinn und Wert des Erinnerns verweisen. Voraussetzung für diese Erkenntnis ist die Stille, die für den Menschen heute immer schwieriger zu finden ist. Mit „Mnemosyne“ liegt der fünfte Gedichtband von Salvatore A. Sanna vor. Der 1995 erschienene Band „La fortezza dell'aria“ erhielt 1996 den Premio Pannurzio per la poesia. Übersetzt und mit einem Nachwort von Gerhard Goebel. Einführung von Christoff Neumeister.

Verlag für deutsch-italienische Studien-Sauerländer, Aarau, Frankfurt 1999, ISBN 3-7941-4655-7, 96 S., 22 DM.

## Zeitschrift für Katalanistik 13 (2000)

Revista d'Estudis Catalans

Schlieben-Lange, Brigitte\*; Stegmann, Tilbert Didac; Kabatek, Johannes\*

Der 13. Band des seit 1988 in Frankfurt erscheinenden zentralen Publikationsorgans der deutschen Katalanistik verzeichnet wiederum alle Katalanistiklehreveranstaltungen der vergangenen zwei Semester an 32 deutschsprachigen Universitäten. Ferner enthält er eine bibliographische Dokumentation zur Präsenz katalanischer Themen in romanistischen Zeitschriften, Festschriften und Sammelbänden im deutschsprachigen Raum und neben Rezensionen fünf wissenschaftliche Beiträge zur katalanischen Sprache und Literatur, darunter einen 34 Seiten langen Bericht zum Korpus des gesprochenen Katalanisch (COC und CUB).

Verlag: TFM/Teo Ferrer de Mesquita, Frankfurt am Main 2000, ISSN 0932-2221, 210 S., 30 EUR.

## Lexikon der Unwörter

Schlosser, Horst Dieter

Die seit 1991 laufende sprachkritische Aktion „Unwort des Jahres“ hat mit über 12.000 Einsendungen so viel Material erbracht, dass es sinnvoll erschien, nicht alle Unwort-Belege, die nicht offiziell negativ ausgezeichnet werden konnten, einfach untergehen zu lassen. So versammelt dieses Bändchen außer den „gekürten Unwörtern des Jahres“ (von „ausländerfrei“ bis „Kollateralschaden“) und dem Unwort des Jahrhunderts „Menschennmaterial“ zahlreiche weitere sprachliche Missgriffe, die seit 1991 zu Recht auch auf öffentliche Schelte gestoßen sind (von „abkindern“ über „Kampfhund“ bis hin zu „Wissensgesellschaft“). Der Herausgeber aber hat sich auch vorgestellt, was vor 1991 sprachkritisch hätte aufgespießt werden müssen. Und er ist nicht nur im 20. Jahrhundert (von „antifaschistischer Schutzwall“ bis „Zinsknechtschaft“) fündig geworden, sondern hat sogar ab dem 9. Jahrhundert („welsch“) zahlreiche Belege dafür gefunden, dass Menschen außerordentlich erfindungsreich sind, wenn es darum geht, andere zu beleidigen, von Unangenehmem sprachlich abzulenken und schlimme Dinge schönzureden (z.B. Mediziner mit „lebensunwertem Leben“ 1920 oder „Mehrlingsreduktion durch Fetozid“ 1989). Selbstverständlich werden die Unwörter kommentiert, und es werden grundsätzliche Ausführungen zu den Möglichkeiten dieser Art Sprachkritik gemacht und weitere Informationen gegeben.

Verlag: Bertelsmann Lexikon Verlag, Gütersloh 2000, ISBN 3-577-10449-X, 126 S., 19,90 DM.

## Sprache und Kultur

Schlosser, Horst Dieter (Hrsg.)

Der Band vereint dreizehn Beiträge zur 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL), die im Herbst 1999 in der Frankfurter Universität unter dem Hauptthema „Sprache und Kultur“ stattfand. Diese Beiträge stehen exemplarisch für die Vielzahl von thematischen Akzenten dieser Tagung wie der GAL überhaupt. Der Bogen reicht von der aktuellen Sprachpolitik über grundsätzliche Reflexionen zum Thema „Kultur“ und zu traditionellen wie neuen Medienkulturen bis hin zu konkreten Analysen juristischer und ärztlicher Kommunikation sowie sprachdidaktischen Fragestellungen. Zu Wort kommen nicht nur ausgewiesene Vertreter ihres Fachgebiets wie der Generalsekretär des Goethe-Instituts, Joachim Sartorius, oder der Präsident des Wiener Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Franciszek Gruzca, sondern – sogar überwiegend – auch junge Nachwuchskräfte mit ihren teilweise hochinteressanten Projekten. Alle Beiträge dokumentieren wissenschaftliche Fortschritte oder Neuansätze, die sich auf die weitere Entwicklung der Angewandten Linguistik fruchtbar auswirken werden.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-631-37051-2, 180 S., 65 DM.

## Sprachökonomie durch Kurzwörter

Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation

Steinhauer, Anja

In der vorliegenden Untersuchung werden Kurzwörter anhand eines fachsprachlichen Korpus analysiert und kategorisiert: Nach einem historischen Überblick über die Fachsprachenforschung wird eine griffige und umfassende Kurzworttypologie herausgearbeitet, die sowohl auf alltagssprachliche als auch auf fachsprachliche Kurzwörter anzuwenden ist. Betrachtet wird daraufhin die Verwendung von Kurzwörtern in verschiedenen Fachsprachen. Das Korpus besteht aus einem Ausschnitt eines Fachwörterbuchs und aus Fachzeitschriften für die Chemie, die Medizin, die Technik, die Wirtschaft, das Rechtswesen und den Sport. Anhand von fast 1200 Kurzwortbelegen werden verschiedene Probleme der typologischen Einordnung und der kommunikativen Seite von Kurzwörtern diskutiert. Dabei werden auch Auffälligkeiten fachsprachlicher Kurzwörter im Vergleich mit solchen der Alltagssprache aufgezeigt, die auf die Besonderheiten der fachlichen Kommunikation zurückzuführen sind – sogar Kürzungsmuster, die in der Alltagssprache noch nicht belegt sind.

Verlag: Gunter Narr, Tübingen 2000, ISBN 3-8233-5361-6, 384 S., 86 DM.

## Die Jahre

Woolf, Virginia; Reichert, Klaus (Hrsg.)

Dieser Roman von Virginia Woolf ist die Chronik der Familie Pargiter. Sie folgt den Lebenswegen der Töchter Eleanor, Delia, Milly und Rose und der Söhne Martin, Morris und Edward. Während die Karrieren der Söhne in Armee, Justiz und Universität der ungebrochenen viktorianischen Tradition entsprechen, reichen die Entwicklungen der Töchter und ihre Reaktionen auf die Zwänge der Gesellschaft und des patriarchalischen Elternhauses von völliger Anpassung bei Eleanor, der Älte-

sten, über scharfe Distanzierung bis zu totaler Opposition bei Rose, der Jüngsten, die sich einem militanten Zweig der Suffragettenbewegung anschließt.

Verlag: S. Fischer, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-10-092567-X, 416 S., 49,80 DM.

## Friedrich Nietzsche Sämtliche Gedichte

Wuthenow, Ralph-Rainer

Dass Friedrich Nietzsche zahlreiche Gedichte geschrieben hat, ist auch Nietzsche-Lesern keineswegs immer bekannt. Zwar werden einige wenige Verse zuweilen zitiert, aber eine Ausgabe sämtlicher Gedichte liegt seit längerem nicht mehr vor, sondern lediglich eine Reihe von Auswahl-Editionen. So war es die Absicht des Herausgebers, den Lyriker Nietzsche, Verfasser konventioneller Verse, bedeutender Epigramme, der großen Dionysos-Dithyramben sowie einiger berühmt gewordener, gewissermaßen unsterblicher Gedichte, wieder ins Gedächtnis zu rufen. Im Nachwort wird die hierfür zuweilen erforderliche Lesehilfe gegeben.

Manesse-Verlag, Zürich 1999, ISBN 3-7175-8256-9, 258 S., 44 DM.

## Die gebändigte Flamme

Zur Wiederentdeckung der Leidenschaften im Zeitalter der Vernunft

Wuthenow, Ralph-Rainer

Ausgehend von der Affektenlehre der Renaissance wie den Reflektionen der bedeutenden Moralisten, wird die in vielbewunderten literarischen Werken des 18. Jahrhunderts sich deutlich abzeichnende Rechtfertigung der Leidenschaften als notwendiges Gegengewicht angesichts einer wachsenden Rationalisierung der Welt nachgezeichnet: Von Abbé Prévost zu Rousseau wie Diderot, weiter zu Hamann, Herder, dem jungen Goethe, Lenz und Heine. So kommt es in der Epoche der Vernunft-herrschaft zu teils vorsichtigen, teils emphatischen Rehabilitierungen der Leidenschaften. Diese sind zum Teil als Korrektur, aber auch als Protest zu verstehen.

Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg 2000, ISBN 3-8253-1036-1, 151 S., 44 DM.

## Friedrich Nietzsche Leben – Schriften – Zeugnisse

Wuthenow, Ralph-Rainer

Der enge Zusammenhang von Leben, Denken und Schreiben, den Nietzsche für sich in Anspruch nimmt und sichtbar macht, rechtfertigt in besonderem Maße den Versuch einer intellektuellen Biographie, wie er hier unternommen wird. Es geht dabei nicht um Korrektur schon vorliegender, zum Teil bedeutender Biographien oder um Verbesserung in der Chronologie, sondern darum, das von Krankheit und Denken geprägte Leben des Schriftstellers aus den Bausteinen von Selbsterklärungen und Dokumenten zusammenzusetzen sowie diese zuweilen auch neu zu akzentuieren.

Verlag: Insel, Frankfurt am Main 2000, ITB 2601, 3-485-34301-6, 170 S., 17,80 DM.

LAYOUT · GRAFIK

SCAN · SGML

INTERNET · INTRANET

CD-ROM · ONLINE-  
REDAKTIONSSYSTEM

DTP- UND  
MENGENSATZ IN  
12 EU-SPRACHEN

BOGEN- UND  
ROLLENDRUCK

WEITERVERARBEITUNG  
EINZELADRESSIERUNG

BEILAGEN

VERSAND EUROPaweit



PAULINUS DRUCKEREI  
GMBH

Fleischstraße 62–65  
54290 Trier

Telefon (06 51) 97 99-00  
Telefax (06 51) 97 99-1 53

www.paulinus.de

E-mail: paulinus@paulinus.de

## Fachbereich 12 Mathematik

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fachbereichs haben für diese Ausgabe von Forschung Frankfurt extra keine Publikationen gemeldet.

## Fachbereich 13 Physik

### World-Maps for Finding the Direction and Distance to Mecca

Innovation and Tradition in Islamic  
Science

King, David A.

1989 und 1995 wurden zwei bemerkenswerte islamische Weltkarten entdeckt. Beide sind aus Messing gefertigt und stammen aus dem Iran des 17. Jahrhunderts. Mekka befindet sich im Zentrum und ein fachkundig gezeichnetes Koordinatennetz ermöglicht es dem Benutzer, Richtung und Entfernung nach Mekka von jedem Ort der Welt zwischen Andalusien und China zu bestimmen. Vor der Entdeckung dieser beiden Karten glaubte man, dass ein derart hochentwickeltes, kartografisches, auf Mekka zentriertes Netz um ca. 1910 in Deutschland konzipiert wurde. Dieses reich illustrierte Buch gibt einen Überblick darüber, auf welche Art und Weise die Muslime über Jahrhunderte die heilige Richtung nach Mekka (qibla) bestimmten und beschreibt anschließend detailliert beide Weltkarten. Der Autor weist nach, dass die geografischen Daten aus einer zentral-asiatischen Quelle des 15. Jahrhunderts stammen und dass die Mathematik, auf der das kartografische Netz basiert, im Bagdad des 9. Jahrhunderts entwickelt wurde.

Verlag: E. J. Brill, Leiden 1999,  
ISBN 90-04-11367-3, XXIX + 638, 99 NLG.

## Color Image Processing and Applications

Digital Signal Processing Series

Plataniotis, K. N.\*; Venetsanopoulos, A. N.\*; Lacroix, Arild; Venetsanopoulos, Anastasios\*

This title is edited in a book series which covers the entire field of contemporary digital signal processing. It ranges from theory to applications, treating linear and non linear methods for one two and higher dimensional signals. In reporting the state of the art of color image processing, this monograph fills a gap in the literature on digital signal and image processing. It serves the needs of different users at different levels: as a textbook which covers a graduate image processing course, as an up-to-date reference for researchers, and a relevant information source for development engineers who are working in the design and the implementation of various image processing tasks. Part of the material formed the basis of seminars at the University of Toronto. The book contains numerous examples and pictures of color image processing results, as well as tables which summarize the results of the analysis, additional a library of algorithms is implemented in C.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York  
2000, ISBN 3-540-66953-1, 355 S., 198 DM.

## Mathematische Geographie und Kartographie im Islam und ihr Fortleben im Abendland

Historische Darstellung und  
Kartenband

Sezgin, Fuat

Der der mathematischen Geografie und Kartografie gewidmete Teil der „Geschichte des arabischen Schrifttums“ besteht aus zwei Textbänden (Bände X und XI) und einem Kartenband (Band XII). In diesem Teil sprengt der Verfasser den dem Benutzer seines Werkes seit 1967 vertrauten chronologischen und thematischen Rahmen. Er bleibt nicht dabei, dem Arabisten ein Handbuch zu schaffen, in dem die Geschichte der erfassten Wissensgebiete nach dem jüngsten Stand der Forschung möglichst umfassend dargestellt und der dem arabisch-islamischen Kulturkreis in der Geschichte der Wissenschaften zukommenden Stellung auf Grund von Ergebnissen in Fachstudien Rechnung getragen wird. In den vorliegenden Bänden schlägt der Verfasser einen anderen Weg ein. Basierend auf den ihm bekannt gewordenen Leistungen der arabisch-islamischen Geografen und Kartografen unternimmt er einen ersten Versuch, die Geschichte der mathematischen Geographie von der Antike bis ins 18. Jahrhundert unter Berücksichtigung des heute bekannten, bedeutenden arabisch-islamischen Beitrages darzustellen. Zwangsläufig führt ihn das dazu, einige der bisherigen Grundfragen der Kartografie-Geschichte neu zu stellen. Er kommt zu dem Ergebnis, dass die europäischen Karten der alten vom 13. bis zum 18. Jahrhundert auf Vorlagen aus der arabisch-islamischen Welt basieren.

Verlag: Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften, Frankfurt am Main  
2000, ISBN 3-8298-0064-9, 727 DM.

## Lineare Algebra, Optimie- rung, Wahrscheinlichkeits- rechnung und Statistik

Mathematik – Der Grundkurs Band 3

Stöcker, Horst (Hrsg.)

Mit diesem Band und den bereits vorliegenden Bänden „Analysis 1“ und „Analysis 2“ ist das dreibändige Werk „Mathematik – Der Grundkurs“ abgeschlossen. Dieser Grundkurs hilft den Studierenden der Anfangsemester in den Studiengängen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, die nötigen Mathematikkenntnisse zu erwerben und sie zur Lösung eines breiten Spektrums von mathematischen und physikalisch-technischen Problemen einzusetzen. „Mathematik – Der Grundkurs“ ist ein multimediales Angebot. Die drei Lehrbüchern beigefügte CD-ROM mit der Multimedia-Mathematik-Enzyklopädie „DeskTop Stöcker: Taschenbuch mathematischer Formeln und moderner Verfahren“ ermöglicht dem Benutzer, Mathematik interaktiv zu begreifen. Die CD-ROM und die einzelnen Bände sind jedoch in sich geschlossen und können unabhängig voneinander benutzt werden.

Verlag: Harri Deutsch, Thun, Frankfurt am  
Main 1999, ISBN 3-8171-1534-2, 388 S., 38 DM.

## Fachbereich 14 Chemie

### Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Chemie

Band 2

Bader, Hans Joachim; Flint, Alfred (Hrsg.)

Die Schriftenreihe „Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Chemie“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und Entwicklung in ausführlicher Form einem breiten Leserkreis zugänglich zu machen. Den Schwerpunkt bilden dabei Publikationen, die auf der Grundlage der Arbeiten des Institutes für Didaktik der Chemie der Universität Frankfurt, bzw. in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen und Institutionen entstanden sind. Die „Frankfurter Beiträge“ wenden sich nicht nur an Chemiedidaktiker, sondern besonders an die praktizierenden Lehrerinnen und Lehrer und an Studierende des Lehramts Chemie. Der zweite Band enthält die Themen: „Alle Gase verhalten sich gleich! Verhalten sich alle Gase gleich?“, „Die Situation von Mädchen im naturwissenschaftlichen Unterricht“ und „Honig – Ein interessantes Thema nicht nur für den Chemieunterricht“.

Verlag: Harri Deutsch, Thun, Frankfurt am  
Main 1999, ISBN 3-8171-1613-6, 98 S., 20 DM.

## Fachbereich 15 Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

### The Blood-Brain Barrier and Drug Delivery to the CNS

Begley, David J.\*; Bradbury, Michael W.\*;  
Kreuter, Jörg

Das Buch „Blood-Brain Barrier and Drug Delivery to the CNS“ ist aufgrund eines Symposiums entstanden, das im Rahmen der Merz-Gastprofessur an der Goethe-Universität abgehalten worden ist. Die damals eingeladenen sowie eine Reihe von zusätzlichen Autoren beschreiben die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der biochemischen Transportmechanismen und der Physiologie der Blut-Hirn-Schranke, der Entwicklung von in-vitro und in-vivo Blut-Hirn-Schranken-Modellen und der Möglichkeiten des Arzneistofftransports über diese schwierige Barriere.

Verlag: Marcel Dekker, Inc., New York 2000,  
ISBN 0-8247-0394-4, 264 S., 150 Dollar.

### Gentechnik / Biotechnik Lehrbuch und Kompendium für Studium und Praxis

Dingermann, T.; Zündorf, I. (Mitarbeit)

Gentechnik und Biotechnik spielen heute in den „life sciences“ eine herausragende Rolle. Längst ist der Wandel von der Grundlagenwissenschaft zur angewandten Wissenschaft vollzogen. Gentechnik und Biotechnik sind im Alltag allgegenwärtig. Aber was steckt hinter diesen Technologien, was machen Gentechnologen und wo werden Gentechnik und Biotechnik heute eingesetzt? Antworten auf diese Fragen gibt das Buch nicht nur Studierenden sondern auch Fachleuten, die bereits im Beruf stehen. Es wurde konzipiert als Lehrbuch für Studierende der Pharmazie und Medizin und als Kompendium für praktizierende Apotheker und Ärzte, die hier Hintergrundinformationen zu aktuellen Methoden und Produkten finden können.

Verlag: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft,  
Stuttgart 1999, ISBN 3-8047-1597-4, 168 DM.

### Oral Drug Absorption Prediction and Assessment

Dressman, Jennifer; Lennernäs, Hans

A practical, hands-on guide for successfully developing oral drug products, this comprehensive reference runs the gamut from theoretical stages of computer-based calculations to practical guidelines for establishing in vitro/in vivo correlations. Coverage details the interrelationship between the physiology of the gastrointestinal tract and oral drug formulations and absorption, and progresses to the latest applications of pharmacokinetic analysis. Includes chapters by the innovators of the Biopharmaceutical Classification Scheme (BCS), human perfusions, and biorelevant dissolution testing. With over 600 literature references, equations, drawings, and photographs, „Oral Drug Absorption“ offers multiple methods for predicting permeability, solubility, and dissolution for oral bioavailability and bioequivalence, facilitates selection of appropriate drug candidates for development, fully elaborates on the experimental and data analysis techniques of in vitro/in vivo correlations, provides guidance to the Federal Drug Administration's BCS and its applications and appends helpful case studies to the concepts discussed.

Verlag: Marcel Dekker, New York 2000,  
ISBN 0-8247-0272-7, 330 S., 165 USD.

### Lifestyle-Arzneimittel Was ist Mache, was ist dran?

Klose, Gerald\*; Schubert-Zsilavec, Manfred;  
Steinhilber, Dieter; Volz, Hans-Peter\*; Wolff,  
Hans\*

Viele neue Arzneistoffe, die in den letzten Jahren in den Arzneimittelmarkt eingeführt wurden, haben nicht nur in Fachkreisen, sondern vor allem auch in den Laienmedien und in der Boulevardpresse ein enormes Echo ausgelöst. Dies gilt besonders für die neuen Medikamente zur Behandlung der androgenetischen Alopezie, der Adipositas und der Erektile Dysfunktion aber auch für Melatonin, DHEA, Vitamin E und die Happy Pills vom Typ des Fluoxetine. Inspiriert durch einen Kongress über Lifestyle-Medikamente im März 1999 in Hamburg und angeregt durch Klaus G. Brauer, Herausgeber der Deutschen Apothekerzeitung, hat ein fünfköpfiges Autorenteam, bestehend aus Medizinern und Pharmazeuten, den Versuch unternommen, neue und alte Lifestyle-Medikamente einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Die besondere Motivation für die Autoren bestand darin, dass es bisher kein Buch gab, welches das sich auf wissenschaftlicher Basis und in voller Breite mit dieser „Klasse“ von Arzneimitteln und Wirkstoffen auseinandersetzt.

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart 2000, ISBN 3-8047-1765-9, ca. 140 S.

### Antivirals against AIDS

Unger, Ronald E.\*; Kreuter, Jörg; Rübsamen-  
Waigmann, Helga\*

Dieses Buch beschreibt die gegenwärtigen Behandlungsmöglichkeiten, vor allem die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der medikamentösen Therapie von AIDS. Neben chemischen Substanzen der zweiten und dritten Generation und zukünftigen Substanzen werden neuartige spezielle Arzneimittelarrangementsysteme, Vakzinen, Pa-

tienten-Behandlungsstrategien, Resistenzenwicklungsprobleme sowie die Einsatzmöglichkeiten und Limitationen von Zellkultur- und Tiermodellen besprochen.

Verlag: Marcel Dekker, Inc., New York 2000,  
ISBN 0-8247-0358-8, 344 S., 150 Dollar.

## Fachbereich 16 Biologie

### Diatoms from Siberia I Islands in the Arctic Ocean Yugorsky-Shar-Strait

Lange-Bertalot, Horst; Genkal, Sergej\*

Über die als Indikatoren von Gewässerqualitäten – interessanten Diatomeen in Nord-Sibirien – war bisher sehr wenig bekannt. Welche Arten leben im langfristig vereisten Süßwasser der Tundra? Russische Kollegen sammelten Proben auf einigen Inseln und Halbinseln südlich von Nowaya-Semlja im Arktischen Ozean. Nach Auswertung der Proben, hier im Botanischen Institut der Goethe-Universität, fanden wir annähernd 500 Arten. Davon leben 70 Prozent auch in Mitteleuropa. Sie sind – geo-botanisch beurteilt – entweder Kosmopoliten oder besiedeln gleichermaßen nur die kälteren und gemäßigten Klimazonen von Eurasien und Nordamerika. Die restlichen, für die Wissenschaft interessanteren 30 Prozent sind charakteristische Vertreter der arktischen Flora. Es konnten im Licht- und Elektronenmikroskop 42 neue Species und eine neue Gattung gefunden und beschrieben werden. Nicht nur diese, sondern alle außergewöhnlichen Arten sind in diesem Buch mikrographisch dokumentiert. Sie füllen eine Wissenslücke und sind Basis für weitere Forschungen in der Arktis. Ein großes Problem ist, dass Universitätsbibliotheken in Russland die kostspielige wissenschaftliche Literatur westlicher Verlage zwar dringend brauchen, aber auf Schenkungen von Verlegern und Kollegen angewiesen sind.

Verlag: Koeltz Scientific Books, Königstein 1999,  
ISBN 3-904144-12-X, 295 S., 220 DM.

### Diatomeen der Anden Von Venezuela bis Patagonien/Tierra del Fuego

Rumrich, Ute; Lange-Bertalot, Horst; Rumrich,  
Manfred\*

Zum ersten Mal wurden die Anden in ihrer Nord-Süd-Ausdehnung systematisch in Stichproben auf ihre Diatomeen-Flora untersucht. Hintergrund dazu war vor allem der einmalige geographische Verlauf

der Gebirgskette, die sich ohne Unterbrechung über mehr als 8000 km und damit über sehr unterschiedliche Klimazonen erstreckt. Wir wissen jetzt erheblich mehr über die Verteilung der Arten auf der Erde. Insgesamt konnten 888 Arten unterschieden werden. Davon sind 374 (42 Prozent) Kosmopoliten, d.h. sie kommen auch auf der Nordhemisphäre der „Alten“ und/oder der „Neuen Welt“ vor, insbesondere auch im Vergleichsweise sehr gut erforschten Europa. 184 Arten (21 Prozent) treten in den Anden als lokale oder regionale Endemiten auf, sind bisher also auf keinem anderen Subkontinent oder auf Inseln gefunden worden. Im Gegensatz zu den Samenpflanzen ist der Anteil der Endemiten bei den Diatomeen kleiner, der der Kosmopoliten höher. Bei 271 Populationen (37 Prozent) ist keine genaue Bestimmung möglich, sie bilden potentiell eine Grauzone, in der weitere nur in Südamerika lebende Arten zu vermuten sind. 84 Arten und Unterarten dazu zwei neue Gattungen und zwei Untergattungen, wurden nach vergleichender Studie ihrer Merkmale im Licht- und Elektronenmikroskop für die Wissenschaft neu beschrieben.

Verlag: Koeltz Scientific Books, Königstein 2000, ISBN 3-904144-20-0, 673 S., 340 DM.

## Naturbildung und Naturakzeptanz

### Frankfurter Beiträge zur biologischen Bildung 2

Trommer, Gerhard; Stelzig, Ingmar (Hrsg.)

Hier Naturschutz- und Landschaftsplanung, die von der Planung Betroffenen: Ein klassisches „Top-Down“ Problem tut sich auf. Dies reicht von der komplexen Bewertung von Natur- und Landschaft – auf unterschiedlichen Ebenen fachlicher Kompetenz – zu darauf reagierendem Bürgerbewusstsein und verlangt nach Lösungen. Der vorliegende Sammelband – zusammengestellt von Autoren des Frankfurter Arbeitskreises Landschaftsbezogene Umweltbildung – differenziert das Problem facettenartig. Verschiedene Zugriffsweisen werden angeboten, denen jeweils eigene Erfahrungen und Fälle zugrunde liegen: Neben der Erfassung von Meinungsbildern und auffälligen Naturerscheinungen geht es um die Entwicklung von Bildungsmaßnahmen, Lösungsansätzen und geeigneten Verhandlungsstrategien.

Verlag: Shaker, Aachen 2000, ISBN 3-8265-7502-4, 164 S., 58 DM.

## Geobotanische Kolloquien Band 15; Vegetationsveränderungen in Hessen

Wittig, Rüdiger (Hrsg.)

Die Veröffentlichung enthält folgende Beiträge: Otte, A., Labasch, M. & Klingshirn, I.: Indikatoren für landwirtschaftliche Extensivierungserscheinungen in Hessen, Schwabe A., Storm, C., Zeuch, M., Kleine-Weischede, H. & Krolupper, N.: Sand-Ökosysteme in Südhessen: Status quo, jüngste Veränderungen und Folgerungen für Naturschutzmaßnahmen, Leuschner, C. & Gerlach, A.: Akkumulation von organischer Substanz und Nährstoffen im Boden während langfristiger terrestrischer Primär- und Sekundärsukzessionen in Mitteleuropa, Wittig, R. & Nawrath, S.: Welche Pflanzenarten und -gesellschaften Hessens sind bei einer globalen Temperaturerhöhung gefährdet? – Vorschläge für ein Biomonitoring.

Verlag: Natur & Wissenschaft, Solingen 2000, ISBN 3-927889-79-2, 70 S., 27 DM.

## Studien zur Flora und Vegetation von Burkina Faso und seinen Nachbarländern

Band 5, Études sur la flore et la végétation du Burkina Faso et des pays avoisinants, Vol. 5

Wittig, Rüdiger; Guinko, Sita\* (Hrsg.)

Die Veröffentlichung enthält folgende Beiträge jeweils französisch/deutsch: Anne Fournier, Moïse Yoni & Prosper Zombre: Die Brachen mit *Andropogon gayanus* in der Savanne der Sudanzone (im Westen von Burkina Faso): Flora, Struktur, Determinanten und Funktion im Ökosystem; Kouami Kokou, Komlan Batawila, Akpovi Akoegninou & Koffi Akpagana: Morphologische Struktur und floristische Diversität geschützter Waldinseln in der Küstenebene Südtogos; Rüdiger Wittig, Karen Hahn-Hadjali & Adjima Thiombiano: Besonderheiten von Flora und Vegetation der Chdine de Gobnangou im Südosten Burkina Fasos.

Verlag: Natur & Wissenschaft, Solingen 2000, ISBN 3-9278-8982-2, 16 DM.

## Blütenökologie

### Faszinierendes Miteinander von Pflanzen und Tieren

Zizka, G.; Schneckenburger, S.\* (Hrsg.)

Biodiversität – Artenvielfalt – ist ein häufig gebrauchter Begriff, ihre Erforschung eine drängende, aktuelle Aufgabe der biologischen Wissenschaften. Wie ist die heutige, millionenfache Vielfalt von Tieren und Pflanzen im Verlauf der Evolution entstanden? Ein wichtiger Faktor ist dabei die Anpassung von Tieren und Pflanzen aneinander gewesen. So benötigen die meisten Blütenpflanzen Tiere, um sich fortzupflanzen. Diese sorgen für den Transport des Pollens von einer Blüte zur anderen. Um diese „Dienstleistung“ zu erlangen, treiben die Pflanzen erheblichen Aufwand und locken die Tiere auf vielfältige Weise. Das Wechselspiel von Blüten und Bestäubern schafft Lebensnischen und ist deshalb eine wichtige Grundlage für die Artenvielfalt bei Pflanzen und blütenbesuchenden Tieren.

In Zusammenarbeit mit dem Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main, dem Forschungsinstitut Senckenberg und der Goethe-Universität entstand diese Einführung in die Blütenökologie. Nach der Einführung enthält das Buch folgende Themen: Blüte, Bestäubung und Frucht; Blüten und ihre Bestäuber; Evolution der Bedecktsamer-Blüte; Fossilgeschichte der Blütenökologie; Blütenbesucher und ihre Blumen; Fliegenblumen; Nachtfalter-Blüten; Von Ölblumen und Parfümblumen; Vogelblumen – Blumenvögel; Fledermausblumen und ihre Bestäuber; Zur Blütenökologie aus gewählter Verwandtschaftskreise; Bestäubungsbiologie bei Nacktsamern (Gymnospermen); Bestäubungsbiologie altweltlicher Bedecktsamer (Angiospermen); Blütenbiologie und Bestäubung von Palmen; Mit allen Tricks – über Strategien von Orchideen; Nektarkannen im Kronendach – zur blütenökologischen Vielfalt der Marcgraviaceae; Nutzpflanzenbestäubung; Blüten-Vielfalt braucht Bestäuber-Vielfalt. Ein Teil des Buches ist auch ein kleines Vokabular der Blütenökologie.

Verlag: Waldemar Kramer, Frankfurt am Main 1999; ISBN 3-7829-1159-8, 176 S., 18,50 DM.

## Fachbereich 17 Geowissenschaften/Geographie

### Physics and Chemistry of Partially Molten Rocks

#### Petrology and Structural Geology

Bagdassarov, Nick; Laporte, Didier; Thompson, Alan Bruce (Hrsg.)

Partielles Schmelzen von Gesteinen findet in verschiedenen geologischen Umgebungen statt: Es reicht von teilweiser Aufschmelzung von Graniten in der kontinentalen Kruste bis zur Bildung basaltischer und carbonatitischer partieller Schmelzen im oberen Mantel. Partielle Schmelzprozesse sind die erste Stufe des Magmatismus und spielen daher wahrscheinlich eine der wichtigsten Rollen bei der chemischen Differentiation der Erde und beim Wärmetransport an die Erdoberfläche.

Der vorliegende Band gibt einen aktuellen Überblick über das Verständnis der Physik teilgeschmolzener Gesteine und der Segregationsprozesse. Er behandelt die Rheologie teilgeschmolzener Gesteine, die Topologie von Schmelzen in polykristallinen Geomaterialien, die numerische Modellierung des Schmelz- und Segregationsprozesses und Feldbeobachtungen partieller Schmelzen.

Das Buch wendet sich an ein breites Fachpublikum, das auch Studenten höherer Fachsemester, die sich auf Petrologie und Geodynamik spezialisieren, einschließt. Es ist daher auch als Vorlesungsmaterial für Fortgeschrittenvorlesungen in Petrologie, Geomaterialwissenschaft und Geophysik geeignet.

Verlag: Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London 2000, ISBN 0-412-84720-5, 280 S., 225 NLG, ca. 200 DM.

## Chemiestandort Deutschland

### Technologischer Wandel, Arbeitsteilung und geographische Strukturen in der Chemischen Industrie

Bathelt, Harald

Der konsistente Entwicklungszusammenhang der Nachkriegszeit, der die vorherrschenden Produktions-, Konsum- und Koordinationsstrukturen miteinander verbunden hat, ist während der 70er und 80er Jahre in eine Krise geraten, die im Industriesektor einen tiefgreifenden Strukturwandel ausgelöst hat. Über die Art der Anpassungsprozesse der Unternehmen an die veränderten wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gibt es bisher nur wenige gesicherte Erkenntnisse. Bathelts Studie untersucht vor diesem Hintergrund die Ausgangskonstellation und die dynamischen Kräfte aus einer regulationstheoretischen Perspektive, um dann anhand der Ergebnisse umfassender Unternehmensbefragungen in der

Chemischen Industrie konkret zu analysieren, wie die deutschen Hersteller von Grundchemikalien, Farben und Lacken sowie Pharmazeutika ihre Produktions- und Verflechtungsstrukturen reorganisieren und welche Rolle Flexibilisierungsprozesse und räumliche Nähe hierbei spielen. Aus den Veränderungen der unternehmensinternen, -übergreifenden und räumlichen Arbeitsteilung leitet der Autor Rückschlüsse für die zukünftige Bedeutung des Chemiestandorts ab.

Verlag: edition sigma, Berlin 1997,  
ISBN 3-89404-443-8, 362 S., 44 DM.

## Technological change and regional restructuring in Boston's Route 128 area

Bathelt, Harald

Abstract. The growth of high technology industries in Boston's Route 128 region has attracted the attention of academics, planners and politicians throughout the post-war period. In the late 1980s, Boston was hit by a structural crisis when the minicomputer industry lost its competitive basis and defense expenditures were drastically reduced. My paper aims to identify the forces behind the region's economic recovery in the mid 1990s and relate my findings to the discussion of the importance of collective learning processes in industrial production and the development of localized competencies. In the literature, it is argued that firm specific competencies and learning processes can lead to a regional competitive advantage if they are based on localized capabilities and untraded interdependencies (e.g. specialized resources, skills, conventions and institutions). I will demonstrate that the economic recovery of the Boston region is related to a number of specific forces which differ greatly between the subsectors of the high technology economy. I will also provide tentative evidence of how the willingness to cooperate and engage in interactive learning processes has encouraged economic recovery.

Verlag: Selbstverlag des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Frankfurt am Main 1999, ISSN 1439-2380, 32 S., kostenlos im Internet auf der Homepage des Instituts: <http://www.rz.uni-frankfurt.de/FB/fb18/wigeo/index.html>

## Neue Wege geographischen Denkens

Eine Kritik gegenwärtiger Raumkonzeptionen und ihrer Forschungsprogramme in der Geographie

Glückler, Johannes

Welches Denken von Raum impliziert welche Art wissenschaftlicher Geographie? In Überwindung des Dualismus einer substanzialistisch geprägten Raumwissenschaft und einer voluntaristisch geprägten Raumbindtheit sind in der angelsächsischen Debatte seit den 80er Jahren neue Raumkonzepte vorgeschlagen worden. Kritischer Realismus, New Regional Geography, Locality Studies und zahlreiche individualistische Positionen vertreten ein neues, anderes Verständnis von Raum, das kontextualistisch geprägt ist. Das Buch untersucht, inwieweit die zeitgenössischen Raumbegriffe dem geographischen Unternehmen neue Wege weisen können und wie sie aus der Perspektive einer sozialwissenschaftlich informierten Geographie zu bewerten sind.

Verlag neue wissenschaft, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-932492-22-6, 150 S., 36 DM.

## Management Consulting – structure and growth of a knowledge intensive business service market in Europe

Glückler, Johannes

The fast growing market of management consulting is difficult to grasp. Low barriers to entry, a very heterogeneous supply structure within a weak formal institutional arena and multiple forms of transactions make it difficult for official statistics to provide reliable figures on the business. Hence, research on management consulting is still rather scarce. This paper surveys empirical studies and statistics in order to analyse the European market, its institutional constraints, actors and dynamics. Further, it is argued that due to transactional and institutional uncertainty neither price nor quality are key factors of competition. Instead trust, reciprocity, and reputation constitute the competitive advantages of consultants in concrete structures of social relations.

Selbstverlag des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Frankfurt am Main 1999, ISSN 1439-2380, 43 S., kostenlos im Internet auf der Homepage des Instituts: <http://www.rz.uni-frankfurt.de/FB/fb18/wigeo/index.html>

## Die Wunden der Stadt

Für eine neue Ästhetik unserer Städte

Hasse, Jürgen

Des Menschen Verhältnis zum physischen Raum der erstastbaren Dinge gerät ins Trudeln. Die Ausbreitung der Neuen Technologien macht dem Realraum Konkurrenz, führt zu einem „Verschwinden“ der Stadt im Nirgendwo der Global City – in einem Un-Ort, der ein Überall-Zugleich ist. Mit den Mitteln der Ästhetisierung des öffentlichen Raumes arbeiten die Metropolen gegen ihr funktionales Verschwinden und ihr ästhetisches Vergessen. Die Stadt gerät dabei auf einen Grat zwischen aseptischer Entsinnlichung und hyperästhetischer Verströmung. Sie implodiert in der fraktalen Stadt, sucht sich in reiner Bildhaftigkeit zu überschreiten, entzieht sich als urbane Lebenswelt und wird zur ekstatischen Bühne exzentrischer Lebensstile. Der Text nimmt Spuren einer postmodernen Dynamik auf, die die Stadt in einem „Zwischenraum“ verortet: hier ein immaterialisierter Hypermaschismus, dort die Erdschwere der „archaischen“ Stadtlandschaft. Ziel dieser Bestandsaufnahme und Diagnose ist die Auslotung der Konsequenzen aus anthropologischer Sicht.

Verlag: Passagen, Wien 2000,  
ISBN 3-85165-419-6, 160 S., 35 DM

## Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland

Band 1: Gesellschaft und Staat (insgesamt 12 Bände)

Heinritz, Günter\*; Tzschaschel, Sabine\*; Wolf, Klaus

Der erste Band des Nationalatlas „Gesellschaft und Staat“ beschäftigt sich mit den Grundlagen des Staates und des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie mit den tragenden Elementen ihrer Gesellschaft. In sechs Themenblöcke gegliedert werden Geschichte, staatliche

Organisationsformen, die räumliche Gliederung, die Mitglieder der Gesellschaft sowie Wirtschaft und Arbeitsleben in Karten, Bild und Text dargestellt und durch einen Ausblick auf die internationalen Vernetzungen ergänzt. Aus der Vielzahl der möglichen Einzelaspekte, die jedem dieser Bereiche zugeordnet werden können, haben die Bandherausgeber eine gezielte Auswahl getroffen. Die dargestellten Themen sollen zum Nachdenken und zur Diskussion auffordern, sollen den Leser und Betrachter animieren, über sein Land und die alltäglichen Dinge einmal in räumlichen Dimensionen nachzudenken, und Anstöße zu einem Verständnis des Anderen und der Anderen im eigenen Land geben.

Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin 2000, ISBN 3-8274-0559-9 (Buch), 164 S., 198 DM, 1. Bd. 198 DM bei Fortsetzung Subskription bis 31. 12. (alle 12 Bände) pro Band 148 DM, einmal 68 DM. 1. Band als CD-Rom 198 DM bei Fortsetzung Subskription bis 31. 12. (alle 12 Bände) pro Band 148 DM. Kombination Buch und CD-Rom 257 DM 1. Band, Fortsetzung bis 31. 12. (alle 12 Ausgaben) pro Ausgabe 220 DM, ISBN 3-8274-0938-1 (CD-Rom), 198 DM.

## Australien und Neuseeland Länder der Welt

Hofmeister, Burkhard; Lutz, Wilhelm

Der Band „Australien und Neuseeland“ aus der siebenbändigen Reihe „Länder der Welt“ des Harenberg Verlages enthält aus der Feder von Burkhard Hofmeister (Berlin) und Wilhelm Lutz (Frankfurt am Main) umfassende länderkundliche Darstellungen von Australien und Neuseeland. Der Band ist mit einer Vielzahl eindrucksvoller Bilder beider Länder aus der Kamera des Schweizer Fotografen Christian Heeb ausgestattet. Nach einer Skizzierung der besonderen Charakterzüge Australiens und Neuseelands sowie nach einer Darstellung des Naturraums des australischen Kontinents hier und der antipodischen Inselgruppe Neuseelands dort, werden Entwicklungen und Struktur der Kulturlandschaft, der Wirtschaft und der Bevölkerung eingehend betrachtet. Ein weiterer Aspekt des Bandes ist die Darstellung des politischen Systems, die Gesellschaftsordnung und das Bildungswesen Australiens und Neuseelands. Während Hofmeister die Stellung Australiens im Spannungsfeld zwischen Großbritannien, den USA und Asien verdeutlicht, würdigt Lutz die Bedeutung Neuseelands im südpazifischen Raum. In jeweils einem zweiten Abschnitt werden die Landschaftsräume Australiens und Neuseelands, ihre Entwicklung und ihre besonderen Wesenszüge dargestellt.

Verlag: Harenberg, Dortmund 1999,  
ISBN 3-611-00819-2, 576 S., 248 DM.

## Südafrika Reiseführer mit Landeskunde und Reiseatlas

Lamping, Heinrich

Schwerpunkt ist eine umfassende Landeskunde, die sowohl die historische als auch die aktuelle wirtschaftliche, politische und bevölkerungsgeographische Situation analysiert. Der zweite Teil enthält umfangreiche Routen- und Standortbeschreibungen.

Verlag: Mai, Dreieich 2000,  
ISBN 3-87936-241-6, 443 S., 49,80 DM.

## Wandel und Beharrung

Regionalgeographische Untersuchungen in Australien – Südafrika – Rumänien – Slowakei – Deutschland

Lamping, Heinrich

Der Fragenkreis von Wandel und Beharrung wird im vorgelegten Heft 70 der Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographischen Schriften durch regionalgeographische Beispiele beleuchtet. Die Fallstudien stammen aus Australien – Südafrika – Rumänien – Slowakei – Deutschland und sind hervorgegangen aus Exkursionen in diese Länder. *Selbstverlag des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Frankfurt am Main 2000, ISSN 0340-8345, 329 S., 25 DM.*

## Knowledge-based industry and regional growth

Park, Sam Ock

Contemporary economic competitiveness of modern industrialised countries increasingly rests on the knowledge base rather than material assets. The enormous net job creation in knowledge intensive businesses, the evolution of the knowledge worker, and the rapid development and diffusion of ICT technologies indicate the growing importance of knowledge and innovation. As the growth of new, knowledge based industries is often localised, traditional regional development theory is to be challenged. This paper explores the role of knowledge based industries in promoting regional growth and elaborates implications for industrial and regional policy issues.

*Selbstverlag des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Frankfurt am Main 2000, ISSN 1439-2380, 20 S., kostenlos im Internet auf der Homepage des Instituts: <http://www.rz.uni-frankfurt.de/FB/fb18/wigeo/index.html>*

## Die Jugendkriminalitätsanalyse als Teil primär-präventiver Maßnahmen

Dargestellt am Beispiel ausgewählter Stadtteile von Frankfurt am Main

Reichhardt, Eva

Die Kriminalitätsstatistik für das Jahr 1995 belegt für die Stadt Frankfurt am Main eine hohe Beteiligung Jugendlicher und Heranwachsender am Kriminalitätsaufkommen im Bereich der Straßekriminalität. Gleichzeitig vermuten Experten ein hohes Dunkelfeld bei diesen Delikten. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es demnach, dieses Dunkelfeld zu erhellen. Dazu wurde eine empirische Untersuchung mit Jugendlichen und Heranwachsenden durchgeführt. 518 Jugendliche aus 14 Schulen haben an der sogenannten Täterbefragung teilgenommen. Die Ergebnisse wurden sowohl gruppenspezifisch wie auch stadtteilbezogen untersucht. 66,8 % der untersuchten Jugendlichen waren nicht deutsch, 57 % männlich. Von der 518 Jugendlichen gaben 367 an (das sind 70,8 % der gesamten Gruppe), dass sie mindestens einmal eines der im Fragebogen abgefragten Delikte begangen hätten. 62 % der Delinquenten waren männlich und 67 % von nicht – deutscher Abstammung. Diese Gruppe ist demnach nicht stärker an delinquenten Handlungen beteiligt als ihre deutschen Altersgenossen.

*Selbstverlag des Instituts für Kulturgeographie, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-923184-23-9, 199 S., 30 DM.*

## Vernetzte Produktion

Industriegeographie aus institutioneller Perspektive

Schamp, Eike W.

Das Buch gibt einen Überblick über die gegenwärtige theoretische und empirische Debatte in der Industriegeographie aus einer zeitlichen/dynamischen und institutionellen Perspektive. Es diskutiert die gegenwärtig in den Sozialwissenschaften herrschenden Konzepte über langfristige wirtschaftliche Entwicklung, die Bedeutung der verschiedenen institutionellen Formen des Produktionssystems – der Unternehmung, der Netzwerke, des Marktes und der Region – für die industriegeographische Analyse und stellt die regional ungleichen Prozesse der Deindustrialisierung, Neuindustrialisierung und Transformation vor. Das Buch richtet sich an Geographen, Soziologen, Politologen und Ökonomen.

*Verlag: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2000, ISBN 3-534-11157-5, 248 S., 49 DM.*

## Lokale Agenda 21 in Frankfurt am Main

Ein Evaluationsbericht

Scheller, Jens Peter; Wolf, Klaus

Im Rahmen eines über zwei Semester laufenden Projektseminars des Institutes für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung der Goethe-Universität wurde der Frankfurter Agendaprozess evaluiert. Zu diesem Zweck konnten ca. drei Viertel aller beim Umweltamt gemeldeten Akteure des Frankfurter Agendaprozesses aus Forum und Arbeitskreisen intensiv befragt werden. Im Zentrum des Interesses standen bei den leitfadengestützten Interviews Fragen zum allgemeinen Verständnis der Lokalen Agenda 21, zum bisherigen und künftig erwarteten Verlauf und zur Struktur des Agendaprozesses in Frankfurt am Main. Darüber hinaus wurden quantitative Daten erhoben. Ein Interview mit dem zuständigen Dezernenten, Tom Koenigs, wurde gesondert dokumentiert. Die Untersuchung bezog sich auf den Zeitraum von der Initiierung des Prozesses in der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 1995 bis zur Diskussion der Leitlinienentwürfe durch die Arbeitskreise und das Agendaforum im Sommer 1999.

*Selbstverlag des Instituts für Kulturgeographie, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-923218-21-4, 101 S., 16 DM.*

## Praktische Statistik für Meteorologen und Geowissenschaftler

Schönwiese, Christian-Dietrich

Dieses praxisnahe einführende Lehrbuch, mit vielen Beispielen, erscheint hier in der dritten umfassend verbesserten und wesentlich erweiterten Auflage. Es richtet sich vorwiegend an Meteorologen und andere Geowissenschaftler, kann aber problemlos auch in anderen Wissenschaftsfeldern genutzt werden. Außer den grundlegenden Techniken wie Stichprobenbeschreibung, theoretische Verteilungen, Fehlerrechnung, Repräsentanz, Prüfverfahren, Korrelation, Regression und verschiedenen Methoden der Zeitreihenanalyse werden nun u. a. auch die Clusteranalyse, empirische Orthogonalfunktionen (mit Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse) sowie neuronale Netze behandelt.

*Verlag: Gebrüder Borntraeger, Berlin, Stuttgart 2000, ISBN 3-443-01043-1, 300 S., 45 DM.*

## Bebauung „Am Riedberg Frankfurt am Main“

Vorschlag zur funktionalen und sozialräumlichen Verknüpfung der geplanten Neubauten der Universität Frankfurt am Main und der beabsichtigten Bebauung des „Riedberg-Geländes“ durch die Stadt Frankfurt am Main

Wolf, Klaus; Scholz, Claudia Maria\*

Mit der Veröffentlichung des vorliegenden, im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main und der Goethe-Universität erstellten Gutachtens wird eine Arbeit vorgelegt, die die anwendungsorientierte Forschung des Instituts für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung anschaulich repräsentiert. Nicht nur die Rahmenbedingungen von Wohnen, Arbeiten, Sich bilden, Freizeit verbringen werden, wie es Ziel auch der übrigen Institutsarbeiten ist, in der Arbeit am regionalen Umfeld des Standorts Frankfurt nach Ursachen und Wirkungen analysiert, sondern die Analyse ist besonders anwendungsorientiert in dem Sinne, dass sie sich an a priori formulierten Leitlinien orientiert, Vorschläge unterbreitet und Alternativen zur Diskussion stellt, die im politischen Abwägungs- und Aushandlungsprozess Hilfe und Orientierung sein können.

*Selbstverlag des Instituts für Kulturgeographie, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-923218-20-6, 199 S., 28 DM.*

## Fachbereich 19 Humanmedizin

### Endokrinologische Diagnostik in der Praxis

Badenhoop, Klaus

Der vorgelegte Text bietet eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen endokrinen Regelkreise und Stoffwechselwege und ihrer Erkrankungen. Darüber hinaus wird eine übersichtliche wie fundierte Darstellung der endokrinologischen Funktionsdiagnostik dieser Erkrankungen geboten. Das Buch soll eine Hilfe im klinischen Alltag zur besseren Orientierung in den verschiedenen endokrinen Bereichen darstellen und richtet sich an Internisten, Gynäkologen, Kinderärzte, Neurologen, Psychiater und andere Mediziner, die in engem Kontakt mit der Endokrinologie stehen.

Verlag: Unimed, Bremen 2000,  
ISBN 3-89-599-XXX-X, ca. 79,50 DM.

### Zeitschrift für Sexualforschung 12 (1999)

Becker, Sophinette (Hrsg.); Dannecker, Martin (Hrsg.); Hauch, Margret\* (Hrsg.); Schmidt, Gunter\* (Hrsg.); Sigusch, Volkmar (Hrsg.); Katzenbach, Agnes

Die „Zeitschrift für Sexualforschung“ wird als einzige deutschsprachige Zeitschrift sexualwissenschaftlicher Thematik mit Peer-review-Verfahren von internationalen Indizes regelmäßig ausgewertet. Im zwölften Jahrgang sind u. a. folgende Arbeiten erschienen: Ein Schlag gegen das Resozialisierungsprinzip – Offenbarungspflicht der Therapeuten im Strafvollzug von Lorenz Böllinger; Brustkrebserkrankung und weibliche Identitätsentwicklung von Claudia Brech und Rainer Richter; Umgestaltung des Körpers, Neugestaltung des Selbst – Einige Bemerkungen zur Schönheitschirurgie von Kathy Davis; Somatische Geschlechtsdeterminierung und Geschlechtsdifferenzierung von Lutz Garrels; Ein/e transsexuelle/r Patient/in in Psychoanalyse von Danielle Quinodoz; Über die Tragik pädophiler Männer von Gunter Schmidt; Ein urnisches Sexualsubjekt – Karl Heinrich Ulrichs als erster Schwuler der Weltgeschichte von Volkmar Sigusch; Standardisierte Verfahren in der empirischen Sexualforschung von Bernhard Strauß und Dieter Heim, Plädoyer für die Abschaffung des Orgasmus – Lust und Sprache am Beginn der Neuzeit von Tilmann Walter.

Ferdinand Enke Verlag im Georg Thieme Verlag, Stuttgart, ISSN 0932-8114, 100 S., 44,80 DM.

### Radiojodtherapie

Bei benignen und malignen  
Schilddrüsenerkrankungen

Bell, Eberhard; Grünwald, Frank

Der vorliegende Band füllt eine Lücke. Er gibt einen komprimierten Überblick über Chancen und Risiken der immer noch mit Vorurteilen belegten Therapieform. Die Langzeitergebnisse belegen die hervorragenden Möglichkeiten der Radiojodtherapie. Der vielbeschäftigte Arzt soll sich durch dieses Praxisbuch rasch mit der speziellen Materie und den deutschen Behandlungsmodalitäten vertraut machen können. Weiterhin ist in dem Titel auch eine komplette Übersicht der deutschen Therapiezentren enthalten, damit die Patienten trotz relativ knapper Kapazitäten möglichst rasch einer Radiojodtherapie zugeführt werden können.

Verlag: Springer, Berlin 2000,  
ISBN 3-540-65913-7, 142 S. 51 Abb., 98 DM.

### Biochemie

Brandt, Ulrich (Hrsg.); Schägger, Hermann (Hrsg.); Zubay, Geoffrey L.\*

Es ist die Stärke und Besonderheit des Biochemie-Lehrbuches von G. L. Zubay, den nahtlosen Zusammenhang von Chemie und Biologie in vorbildlicher Weise verständlich zu machen. Die „klassischen“ Stoffgebiete der Biochemie werden auf lebendige Weise durch neueste Erkenntnisse auf den Gebieten der Stoffwechselregulation, der Strukturbiologie, der Molekularen Physiologie und der Molekularen Zellbiologie erweitert. Wegen seines interdisziplinären Aufbaus und der zahlreichen klinischen Bezüge ist der „Zubay“ gerade auch für Medizinstudenten geeignet. Um den Nutzen für die Vorbereitung auf das Physikikum zu erhöhen, wurden Hinweise zum Gegenstandskatalog im Text und im Index hinzugefügt.

Verlag: McGraw-Hill, London, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-89028-701-8, 990 S., 135 DM.

### Sexualität und Gesellschaft

Festschrift für Volkmar Sigusch

Dannecker, Martin (Hrsg.); Reiche, Reimut\* (Hrsg.)

In mehreren großen Essays hat Volkmar Sigusch sich mit dem in den letzten Jahrzehnten stattgefundenen, kulturellen Wandel der Sexualität auseinandergesetzt, den er als „neosexuelle Revolution“ bezeichnet. Die zuvor mystifizierte Sexualität sei in unzählige Fragmente zersprungen, die selbstsüchtig auf ihrer Differenz pochen. Diese Kulturkritik, die von einem radikalen Pessimismus durchdrungen ist, wird von den Autorinnen und Autoren dieser Festschrift aufgegriffen und hinterfragt. Sie schreiben unter anderem über die Geschichte der Sexualwissenschaft und behandeln Themen wie Sexualität und Drogen, Transsexualität, Mode und fetisch, Konstruktion der Heterosexualität, Sexualität und Hysterie, Aspekte der Liebe und das Sexualleben der Engel.

Verlag: Campus, Frankfurt a. M., New York 2000, ISBN 3-593-36617-7, 430 S., 78,00 DM.

### Gastroenterologie update 2000

Chronisch-entzündliche  
Darmerkrankungen

Dignass, A.\*; Stein, J.

Fortschritte bei der Erforschung, Diagnostik und Therapie chronisch entzündlicher Darmkrankheiten bedürfen in zunehmendem Maße einer interdisziplinären Kooperation von klinischen Gastroenterologen, Radiologen, Immunologen, Dermatologen und Rheumatologen. Der vorliegende Band fast den aktuellen Stand zu extraintestinalen Komplikationen chronisch entzündlicher Darmkrankheiten zusammen. Es werden Manifestationen an der Haut, die wichtige Komplikation der Osteopenie, Gelenkmanifestationen, Leberveränderungen eingehend und kritisch diskutiert. Es werden Spezialaspekte von CED in diesem Buch aktuell und in klinisch relevanter Bedeutung dargestellt. Wichtige therapeutische Probleme und Lösungsvorschläge, auf die wir häufig auch beim vermeintlich unkomplizierten M. Crohn stoßen, werden aufgezeigt.

Verlag: Springer, Heidelberg 2000,  
ISBN 3-540-67722-4, 220 S., 148 DM.

### Hören – Verstehen – Kommunizieren

4. Friedberger Cochlear-Implant-  
Symposium Friedberg/Hessen

Diller, Gottfried (Hrsg.); Gall, Volker (Hrsg.); Ilberg, Christoph von (Hrsg.); Kiefer, Jan (Hrsg.)

Unter dem Titel Hören – Verstehen – Kommunizieren sind die Ergebnisse des Internationalen Symposiums über Cochlear-Implantationen vom 4. bis 6. Juni 1998 zusammengefasst. Die neuesten Ergebnisse auf dem Gebiet der Grundlagenforschung, der Chirurgie, der künftigen technischen Entwicklung sowie der Rehabilitation werden ausführlich in zahlreichen Referaten dargestellt. Ferner finden Sie zusammenfassende Erfahrungsberichte einzelner Zentren sowie eine Zusammenfassung des Workshops über neue audio-visuelle Medien zur Hörförderung.

Verlag: OIRO CONCEPT Carl Bindernagel GmbH, Friedberg/Hessen 1998,  
ISBN 3-931696-04-9, 493 S., 40 DM.

### Die emotionale Welt des Kindes

Dornes, Martin

Das gerade zu Ende gegangene 20. Jahrhundert ist verschiedentlich als „Jahrhundert des Kindes“ bezeichnet worden. Zahlreiche Versuche wurden unternommen, der Bedeutung der Kindheit auf die Spur zu kommen. Neuerdings ist eine Art Abschied von der Kindheit zu beobachten, dahingehend, die lebensgeschichtliche Vergangenheit für unwichtig zu erklären und sich lediglich auf die gegenwärtige Lebensbewältigung zu konzentrieren. Entgegen dieser Tendenz betont der Autor die Bedeutsamkeit der Vergangenheit für das Verständnis der Gegenwart und die vielschichtige Art und Weise, in der beide miteinander verwoben sind. Gerade dies war und ist eines der großen Themen der Psychoanalyse. Zwar geben wir heute auf viele Fragen andere Antworten als zu Freuds Zeiten, aber die Psychoanalyse ist nicht deshalb bedeutend, weil ihre Antworten, sondern weil ihre Fra-

gen Bestand haben. Eine ihrer Erbschaften und eine Frage von Bestand ist die nach den Folgen der Eltern-Kind-Beziehung für die weitere Entwicklung. Unter Einbeziehung neuester Ergebnisse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen wie Bindungstheorie, Gedächtnis- und Neuropsychologie, Forschungen zu den Risiko- und Schutzfaktoren seelischer Erkrankungen sowie zur therapeutischen Beeinflussbarkeit der frühesten Eltern-Kind-Beziehung wird dargestellt, dass Kindheit zwar nicht Schicksal ist, aber doch erheblichen Einfluss auf die spätere Lebensgestaltung und Persönlichkeit des Menschen hat.

Verlag: Fischer, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-596-14715-8, 228 S., 21,90 DM.

## Chirurgisches Forum 2000 für experimentelle und klinische Forschung

Encke, A. (Hrsg.)

Der Forumband enthält die wissenschaftlichen Beiträge zur experimentellen und klinischen Grundlagen- und patientenorientierten Forschung anlässlich des 117. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (Mai 2000). Besondere Schwerpunkte sind die molekulare und klinische Onkologie, die Transplantationsimmunologie und -chirurgie, Klinische Studien, Traumatologie, Schock und Sepsis.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 2000, ISBN 3-540-67209-5, 729 S., 249 DM.

## Die venöse Thrombose Prophylaxe und Therapie

Encke, A.; Breddin, H. K. (Hrsg.)

Tiefe Beinvenenthrombose und eine nachfolgende Lungenembolie sind nach wie vor gefürchtete perioperative Komplikationen. Ihre Häufigkeit und ihr Ausmaß konnten durch entsprechende prophylaktische und therapeutische Maßnahmen erfreulicherweise erheblich gesenkt, aber nicht vollständig vermieden werden. Die vorliegende Monografie gibt den aktuellen Stand der Thromboembolieprophylaxe in den operativen Fächern und in der inneren Medizin, dargestellt durch internationale Experten, wieder. Besondere Bedeutung haben dabei der prophylaktische und therapeutische Einsatz niedermolekularer Heparine sowie die Entwicklung weiterer Antithrombotika. Ein besonderes Kapitel ist rechtlichen Aspekten bei der Prophylaxe und Therapie der venösen Thrombose gewidmet.

Verlag: F. K. Schattauer, Stuttgart 2000, ISBN 3-7945-2023-8, 288 S., 69 DM.

## Triathlon und Sportwissenschaft

### 14. Internationales Triathlon-Symposium Xanten 1999

Engelhardt, Martin; Franz, Birgit; Neumann, Georg; Pfützner, Arndt

Unter dem Motto „Triathlon ein Jahr vor Olympia“ fand eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme über den Triathlonsport statt. Die orthopädische Betreuung im Triathlonsport, Diagnostik und Therapie von Infekten, Nahrungsverhalten und Leistungsstabilität, sportwissenschaftliche Vorausset-

zungen zur Leistungsentwicklung im Triathlon, der rationale Einsatz der Spiroergometrie in der Leistungsdiagnostik, die Herzfrequenzvariabilität und Trainingssteuerung sowie Entwicklungsperspektiven im Triathlonwachstum standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wie bereits 1998 konnte auf dem Symposium eine gute Mischung aus wissenschaftlichen Vorträgen und praxisrelevanter Fortbildung erzielt werden.

Verlag: Czwalina, Hamburg 2000, ISBN 3-88020-353-9, 112 S., 24 DM.

## Zahnärztliche Hygiene

Heidemann, Detlef

Hygienische Optimalanforderungen dürfen den Praxisbetrieb weder lahmlegen noch übermäßig verteuern. Der Hygiene-Ratgeber leistet wirksame Hilfestellung bei Fragen der praktischen Umsetzung im Bemühen um optimale Hygiene. Der Autor verfügt als Lehrstuhlinhaber in Frankfurt über umfassende Erfahrungen mit Risikopatienten, diese Kenntnisse finden in dem Hygiene-Ratgeber ihren Niederschlag.

Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV/Hanser, München 1999, ISBN 3-934280-10-2, 98 S., 49,80 DM.

## Deutscher Zahnärztekalendar 2000

Heidemann, Detlef (Hrsg.); Reich, E.\*; Meyle, J.\*; Reinert, S.\*; Pospiech, M.\*; Schriever, A.; Kimmel, K.\*; Rohde, E.-R.\*

Unter den derzeitigen Gegebenheiten im Gesundheitswesen ist die Zahnheilkunde als Teil der gesamten Medizin im Umbruch. Die verschiedenen angedachten Reformpläne haben bislang nichts Wesentliches verändert. Unter der Verknappung der Mittel leiden Praktiker, Hochschulen und Patienten. Die Nachfrage von politischer Seite, was mit den derzeit einsetzbaren finanziellen Mitteln geschieht, wie sie verwendet und wie sie besser verwendbar wären, hat in allen Bereichen der Medizin dazu geführt, dass ein Zusammenrücken zur Abwehr der Situation erfolgte, zum andere aber auch dazu, die eigene Basis zu überdenken. Hieraus folgend verstärkten sich die Diskussionen um Qualitätssicherung, Leitlinien des medizinischen Handelns und der Überprüfung der wissenschaftlichen Grundlagen, die Suche nach der Evidenz medizinischer und zahnmedizinischer Literatur. Evidenzbasierte Erkenntnisse sollen es sein, die Quali-

tät und Leitlinien sichern. Nun kann man diese Klärung als von außen aufgezwungen erachten, aber auch als Chance begreifen, diese eigene Basis einmal mehr zu analysieren und daraus Erkenntnisse zu schöpfen, die die Therapieschemata, denen wir folgen standfester machen.

Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV/Hanser, München 2000, ISBN 3-934280-08-0, 340 S., 78 DM.

## Visite in der Vergangenheit

### Ein Arzt erlebt das 20. Jahrhundert

Heipertz, Wolfgang

Nach fünfzig Jahren ärztlicher Tätigkeit und einschlägigen wissenschaftlichen Werken legt der Verfasser zur Jahrtausendwende eine Biographie vor, die ein lebendiges Bild seiner Kindheit im Elend der 20er Jahre, seiner Jugend im Terror des „Dritten Reiches“ und von den Schrecken des 2. Weltkriegs zeichnet. Die schwierigen Lebensumstände in den Nachkriegsjahren und der gelungene Wiederaufbau in der Bundesrepublik sowie die segenreichen Fortschritte der Medizin spiegeln sich in seinem beruflichen Werdegang wider, der schließlich auf den Lehrstuhl für Orthopädie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main führte. Neben interessanten und auch kuriosen Beispielen aus Klinik und Praxis kommen durch die ärztliche Berufspolitik bedingte Probleme ebenso zur Sprache wie die patientenfeindliche von Staat und Krankenkassen zu vertretende Demontage unseres einst vorbildlichen Gesundheitswesens. Angesichts einer zunehmend materialistisch eingestellten Gesellschaft, tendenziöser Geschichtsdeutung und der Fehlen allorts möchte der Autor einen Beitrag zum besseren Verständnis und für eine friedvolle Zukunft leisten.

Verlag: R.G. Fischer, Frankfurt am Main 2000, 300 S., 29,80 DM.

## Pferde richtig trainieren

### Durch richtiges Training die Leistungsfähigkeit verbessern

Heipertz-Hengst, Christine

Pferdesport auf neuen Wegen: Pferdesport ist Leistungssport. Ohne eine solide athletische Ausbildung können Pferde keine Höchstleistungen vollbringen. Ohne eine entsprechende Regenerierung nach Höchstleistungen werden Pferde krank oder anfällig. Erstmals werden in diesem Buch Erkenntnisse der modernen Sportmedizin auf das Pferd

Kriegelstein: **Glaukom**, ISBN 3-928027-10-7, 144 S., bebildert, DM 39,50

Greten/Raedler/Schmiegel: **Pankreatitis, Diabetes mellitus** ISBN 3-928027-11-5, 180 S., bebildert, DM 42,00

Leydhecker: **London-Mainz-Bonn-Würzburg** ISBN 3-928027-13-1, 208 S., 43 Abb., DM 29,00

Klauß/Klauß: **Augensafari**, ISBN 3-928027-15-8, 184 S., 80 Abb., DM 45,00

Hartmann: **Albrecht von Graefe**, ISBN 3-928027-17-4, 128 S., 60 Abb., DM 53,90

Schmidt-Burkhardt/Hartmann: **Blickkontakte** ISBN 3-928027-18-8, 36 S., 44 Abb., DM 36,90

Kalthoff: **Arzt in Liberia**, ISBN 3-928027-19-0, 488 S., 225 Abb., DM 72,00

Schmidt: **Glaukom - Aktuelle Diagnostik und Therapie** ISBN 3-928027-20-4, 104 S., bebildert, DM 34,90

**NEU!** Gerste: **Ratgeber Glaukom**

ISBN 3-928027-16-6, 3. Auflage, völlig überarbeitet, 90 S., 22 Abb., DM 21,00

Kriegelstein: **Retinologie heute**, ISBN 3-928027-22-0, 164 S., DM 48,00

**Verlag ad manum medici** Verlag für Medizin und Naturwissenschaften

Finkenstraße 13 • 82110 Germering • Telefax: 089/8401697

übertragen und Anregungen zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung gegeben. Ein wichtiges Thema für Ausbilder, Trainer und Tierärzte und alle Reiter, die ihr Pferd im Leistungssport einsetzen wollen, ohne ihm langfristig damit zu schaden.

Verlag: CADMOS, Lüneburg 1999,  
ISBN 3-86127-341-1, 96 S., 36 DM.

## Struwelpeter-Hoffmann gestern und heute

Herzog, G. H.\*; Herzog-Hoinkis, Marion\*; Kaendler, Stephen H. A.\*; Siefert, Helmut (Hrsg.)

Im Oktober 1994 fand zum 150. Geburtstag des weltberühmten Kinderbuches „Der Struwelpeter“ und zum 100. Todestag von Heinrich Hoffmann im Zentrum der Psychiatrie ein Symposium statt. Die Referate dieser Tagung und des Symposiums im Januar 1997 anlässlich der Ausstellung „20 Jahre Sammlung Struwelpeter-Hoffmann“ in der Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main sind in diesem, mit vielen Abbildungen illustrierten, Sammelband abgedruckt. Zwanzig Autoren aus dem In- und Ausland schreiben über die vielfältigen Aspekte des Lebens von Heinrich Hoffmann: Hoffmann als Frankfurter Bürger, sein politisches Engagement, sein berufliches Wirken als Arzt und Psychiater, schließlich Hoffmann als Autor und Zeichner mehrerer Kinderbücher, vor allem des weltberühmten Struwelpeter. Biographische Daten und eine Personalbibliographie runden den Band ab.

Verlag: Sinemis, Frankfurt am Main 1999,  
ISBN 3-921345-13-8, 308 S., 39 DM.

## Aufmerksamkeitsdefizite und jugendpsychiatrische Störungen

Lassen sich jugendpsychiatrische  
Störungen durch Defizite der  
Aufmerksamkeit differenzieren?

Hyunsook, Oh

Aufmerksamkeitsdefizite sind die häufigste Form kindlicher und jugendlicher Verhaltensstörungen. Ihr Anteil als primäre oder sekundäre (komorbide) Störungen beträgt bei kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen über 50 Prozent. Dennoch wurden Aufmerksamkeitsdefizite bisher kaum differentialdiagnostisch betrachtet. Nach den modernen Aufmerksamkeitsmodellen, die besagen, dass die Aufmerksamkeit aus mehreren kognitiven Funktionsmechanismen besteht, werden in dieser Arbeit Aufmerksamkeitsdefizite aller jugendpsychiatrischen Diagnosegruppen qualitativ und quantitativ differenziert. Darüber hinaus wird die Komorbidität dieser Defizite mit anderen Störungen zur Prädiktionsmöglichkeit des psychopathologischen Symptomverlaufs durch die Aufmerksamkeitsmessung überprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass jugendpsychiatrische Störungen (acht Diagnosegruppen) durch globale sowie spezifische Aufmerksamkeit signifikant und z.T. tendenziell differenziert werden können. Die Treffergenauigkeit der Vorhersage auf die Diagnose lag dabei höchstens über 50 Prozent. Die Komorbidität der Aufmerksamkeitsdefizite wird insbesondere bei zwei Diagnosegruppen, den schizophreneren und den hyperaktiven Störungen, identifiziert.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 2000,  
ISBN 3-031-35476-2, 282 S., 84 DM.

## Gynäkologie und Geburtshilfe Frankfurt 2000

Kaufmann, M.; Scharl, A.; Ahr, A.

Intensive Forschung führt weltweit auf allen Gebieten der Frauenheilkunde mit immer größerer Geschwindigkeit zu neuen Entwicklungen. Um diesen rasanten Fortschritt auf kürzestem Weg in die Praxis und somit direkt zu den Patientinnen zu bringen, bedarf es neuer, effizienter Kommunikationsstrukturen. Aus diesem Grund fand am 11. und 12. Februar 2000 im Congresscenter Frankfurt/Main erstmals der Kongress „Frauenheilkunde und Geburtshilfe Frankfurt 2000“ statt. Experten auf dem Gebiet der Gynäkologie, Geburtshilfe, Onkologie und Endokrinologie haben den aktuellen Wissensstand auf ihrem Spezialgebiet vorgebracht und dargestellt. Unmittelbare Anwendbarkeit und Praxisnähe standen dabei im Vordergrund. Die Kernaussagen sind in kurzer und prägnanter Form zusammengefasst und in diesem Reihenband veröffentlicht.

Verlag: Sympamed, München 2000,  
ISBN 3-927759-25-2, 144 S., 60 DM.

## Die Repertory-Grid-Technik als Instrument der Psychotherapieforschung

Ein Beitrag zur Untersuchung des  
stationären Therapieverlaufs bei  
essgestörten Patientinnen

Kirsch, Holger; Jordan, Jochen

Anhand verschiedener Grid-Auswertungsverfahren wird zuerst der Therapieverlauf einer Patientin als umfassende Einzelfallauswertung dargestellt und mit den Ergebnissen anderer Instrumente der Psychotherapieforschung (psycholog. Tests, ZBKT, ORT, Gottschalk Gleser) verglichen. Dabei werden neue Auswertungsansätze wie die Kategorisierung von Konstrukten in Emotionskategorien und die Formale Begriffsanalyse angewendet. Anschließend werden die Grid Ergebnisse einer Gruppe von neun anorektischen und neun bulimischen Patientinnen ausgewertet. Die Veränderungen von Selbstbild, Beziehungsmustern und Konstruktsystem während der dreimonatigen stationären Psychotherapie werden beschrieben. Mit diesem Untersuchungsansatz wird ein Modell der Veränderungsmessung vorgeschlagen, und es wird der Versuch der Validierung mit psychologischen Tests vorgenommen.

Verlag für Akademische Schriften, Frankfurt am  
Main 2000, ISBN 3-88864-295-7, 220 S., 38 DM.

## Lehrbuch der Physiologie Limitierte Sonderausgabe 2000

Klinke, Rainer; Silbernagl, Stefan

Das Buch vermittelt den aktuellen Wissensstand im Fach Physiologie. Die Gewichtung der Kapitel richtet sich nach ihrer Bedeutung für die praktische Medizin, wobei versucht wird, die theoretischen Kenntnisse der Physiologie den Patienten zu Gute kommen zu lassen. Pathologische, pharmakologische und klinische Bezüge sind in den Text integriert und stellen den unmittelbaren Bezug zwischen Theorie und Praxis dar.

Verlag: Thieme, Stuttgart 2000,  
ISBN 13-126072-6, 800 S., 99 DM.

## Kursus der medizinischen Terminologie

Kümmel, Werner Friedrich\*; Siefert, Helmut

Medizinische Terminologie ist seit 1972 ein Pflichtkurs im vorklinischen Abschnitt des Medizinstudiums. In dem vorliegenden Taschenbuch werden dem Studienanfänger die Grundlagen der medizinischen Fachsprache vermittelt. Umfang und Auswahl des Stoffes sind auf einen einsemestrigen Kurs zugeschnitten. Die 1. Auflage dieses Buches erschien 1972. Jetzt liegt die 7. Auflage vor. Die praktische Lehrerfahrung der Autoren und Vorschläge von Studierenden führten bei jeder Neuauflage zu Ergänzungen und Verbesserungen.

Verlag: F. K. Schattauer, Stuttgart, New York  
1999, ISBN 3-7945-1935-3, 156 S., 19,50 DM.

## Krankheit als semantisches Netzwerk

Ein Modell zur Analyse der  
Kulturabhängigkeit von Krankheit

Lux, Thomas (Hrsg.); Lux, Thomas; Löwe, Ulrike; Nortrott, Kathrin; Jänisch, Thomas

In diesem Buch wird die alte Frage „Was ist Krankheit“ neu gestellt. Die Antwort aus einer Perspektive von Ethnomedizin und medical anthropology lautet: Krankheit ist ein semantisches Netzwerk. Mit diesem theoretischen Modell wird Krankheit als ein Netzwerk von Bedeutungen beschrieben, als eine spezifische, kulturspezifische Kombination von Erfahrungen und Symbolen, von Innen und Außen, von Körper und umgebender Welt. Entstanden ist diese Interpretation von Krankheit aus dem Versuch heraus, Krankheiten in fremden Kulturen und ihnen zugehörigen Therapieformen zu verstehen. Sie beruht auf einer sozialwissenschaftlichen Vorgehensweise. Diese Studie wurde im Seminar „Historische und aktuelle Probleme der Ethnomedizin“ in Frankfurt am Senckenbergischen Institut für Geschichte der Medizin und am Institut für Historische Ethnologie entwickelt. Sie soll verstreut vorliegende Erkenntnisse der Ethnomedizin und medical anthropology für die Diskussion in Deutschland verfügbar machen. Zielgruppe für diese Publikation sind Mediziner, Ethnologen, Sozialwissenschaftler und alle anderen, die sich mit dem Verhältnis von Kultur, Gesundheit und Krankheit beschäftigen.

Verlag für Wissenschaft und Bildung, Berlin  
1999, ISBN 3-86135-106-4, 159 S., 29,80 DM.

## Immunology and Liver

Manns, M.\*; Paumgartner, G.\*; Leuschner, U.

Das Buch ist in 7 Kapitel unterteilt, in denen über Basismechanismen der Autoimmunität und Autoaggression bei Leberkrankheiten berichtet, in denen das Spektrum der Autoimmunkrankheiten festgelegt und der Begriff Autoimmunhepatitis definiert wird. Die Pathogenese autoimmuner Leberkrankheiten ist ebenfalls ein diskutierter Themenschwerpunkt. Schließlich wird darauf eingegangen, welche und in welcher Art Chemikalien, Medikamente und Hepatitisviren auf Immunreaktionen der Leber wirken. Drei Kapitel befassen sich mit der Ätiologie und Pathogenese primär biliärer autoimmuner Leberkrankheiten und so genannter Überlappungssyndrome. Hierbei treten in einer Leber gleichzeitig zwei unterschiedliche Autoimmunkrankheiten auf. Abschließend werden gegenwärtig

ge und zukünftige Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Das Buch besteht aus einer Zusammenstellung von Vorträgen über aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen. Da diese von den führenden Experten auf ihrem Gebiet dargelegt werden, repräsentiert es den neusten Stand und Ausblicke in die Zukunft.

Verlag: *Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London 2000, ISBN 0-7923-8757-9, 390 S., 78 DM.*

## Die Akte der Auguste D.

Mauer, Konrad; Mauer, Ulrike

1901 legt der Arzt und Hirnforscher Alois Alzheimer eine Krankenakte über einen medizinischen Fall an, der seine Neugierde und seinen Forschergeist weckt. Seine Patientin Auguste Deter zeigt Symptome, die er vorher noch nie beobachtet hat. Fast hundert Jahre später wird die verloren geglaubte Akte Auguste D. in Frankfurt wiedergefunden. Dies sorgt weltweit für eine Sensation, denn inzwischen hat die von Alzheimer entdeckte Krankheit „Karriere“ gemacht. Immer häufiger sind Menschen von ihr betroffen, und seit so berühmten Fällen wie Rita Hayworth oder Ronald Reagan ist das Interesse der Medien ebenfalls geweckt. Im Mittelpunkt des Theaterstücks stehen der Arzt und seine Patientin. In vielen Gesprächen versucht Alzheimer, der Krankheit auf die Spur zu kommen, deren Zentrum die Stille und das Vergessen ist. Katharina Schubert hat auf Grundlage der Biographie „Alzheimer“ von Konrad und Ulrike Mauer sowie der Original-Gesprächsprotokolle Alzheimers ein spannendes Theaterstück geschaffen. Es zeigt ein Stück interessanter Medizingeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts und ist gleichzeitig ein berührendes Portrait der Krankheit selber, die nach wie vor viele Rätsel aufgibt.

Theaterverlag Hofmann-Paul, Berlin 2000, ohne ISBN, 87 S., 25 DM.

## Gifttiere

Ein Handbuch für Biologen, Toxikologen, Ärzte und Apotheker

Mebs, Dietrich

Tiere, die Gifte einsetzen, finden sich im Meer wie auf dem Lande. Sie tun dies entweder aktiv, indem sie ihr Gift mit einem Stachel oder einem Zahn applizieren, oder passiv, wobei ihr Gift erst zur Wirkung kommt, wenn das Tier selbst gegessen wird. So kommt es immer wieder zu Vergiftungen beim Menschen, wenn er einem Gifttier begegnet, von ihm gestochen oder gebissen wird, oder wenn er Meeresfrüchte isst, unter denen sich giftige Muscheln oder Fische befinden. Wo drohen Bisse, Stiche oder wie kann man sich vergiften, wie sind Tiergifte zusammengesetzt und wie wirken sie, wie leistet man am effektivsten erste Hilfe, wie sind derartige Vergiftungen zu behandeln, dies sind die wichtigsten Fragen, die in diesem Buch behandelt werden. Es richtet sich an den Wissenschaftler wie Laien, wobei auch die Rolle von Giften im natürlichen Umfeld, die Biologie der Tiere und Probleme der Anreicherung giftiger Naturstoffe in der Nahrungskette erörtert werden.

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 2000, ISBN 3-8047-1639-3, 350 S., 148 DM.

## Gelegenheit macht Liebe

Glücksbedingungen in der Partnerschaft

Moeller, Michael Lukas

In diesem Buch geht es um etwas Entscheidendes, was viele Paare sich aber zu fragen vergessen: „Was sind die für mich und damit für uns beide wichtigsten Liebesbedingungen?“ Unser ganzes Leben wird geprägt von unseren Beziehungen zu entscheidend wichtigen Menschen. Sie machen das Glück oder Unglück unseres Daseins aus. Sie bestimmen unsere wirkliche, die seelische Lebensqualität. Trotz dieser lebenswichtigen Priorität geschieht für das Zweierleben so gut wie nichts. Seine Bedeutung für die menschliche Gemeinschaft wird als Privatintimität bagatellisiert, seine Bedingungen werden politisch nicht gefördert, und das in seinen Symptomen offensichtliche Geheimnis des weltweiten Paarsterbens wird geleugnet – wie einst das Waldsterben. Jedes Paar kann zum „Architekten der eigenen Gelegenheiten“ werden, indem es bewusst und aktiv herstellt, was ihm in den Zeiten der Verliebtheit immer wieder mühelos spontan gelang. „Den Wind kann man nicht verbieten. Aber man kann Mühlen bauen.“

Verlag: *Rowohlt, Reinbek 2000, ISBN 3-498-04473-7, 320 S., 39,80 DM.*

## Bile Acids and Cholestasis

Paumgartner, G.; Stiehl, A.; Gerok, W.; Keppler, D.; Leuschner, U.

In dem Buch wird über die molekulare Basis des Gallensäuretransports und seine genetischen sowie erworbenen Störungen berichtet. Eine Reihe von Proteinen, die für den Gallensäuretransport von Bedeutung sind, wurden geklont und ihre Regelmechanismen werden besprochen. Einen großen Teil des Buches nehmen Aspekte ein, die sich mit dem Gallensäurestoffwechsel und dem Gallensäuretransport bei Cholestase beschäftigen. Neue Informationen über die Behandlung von verschiedenen Formen cholestatischer Leberkrankheiten werden besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Behandlung der primär biliären Leberkrankheiten, wie der Primär biliären Zirrhose und der Primär sklerosierenden Cholangitis.

Verlag: *Kluwer Academic Publishers, Dordrecht 1999, ISBN 0-7923-8752-X, 291 S., 78 DM.*

## Aktuelle Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Festschrift für Martin H. Schmidt

Poustka, Fritz (Hrsg.)

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie steht in einem starken Wandel ihres Forschungs- wie auch Praxisbezugs. Untersuchungen zur Wirksamkeit der Therapie, die Gültigkeit und Bedeutung prognostischer Faktoren, die Ursachenforschung sowie der Stellenwert der Entwicklungspsychologie bzw. Neuropsychologie und -physiologie bis hin zur Molekulargenetik gehen in zunehmendem Maß eine Verbindungen ein. Die Beiträge dieses Buches geben einen konzentrierten Überblick zum Stand dieser Tendenzen und umfassen einige Schlüsselbereiche wie das hyperkinetische Syndrom und aggressives Verhalten, Essstörungen, Autismus, impulsive Bewegungsstörungen und Säuglingspsychiatrie. Thematisch werden die Ge-

biete exemplarisch vom therapeutischen bis zum genetischen Gesichtspunkt beleuchtet. Alle Beiträge basieren auf jeweils eigenen „Ergebnissen“ jener Forschungsgruppen, die sich ihrem Mentor, Martin H. Schmidt (Mannheim) verbunden fühlen. Das vermittelt einen Überblick über Zusammenhänge mit Nachbardisziplinen und interessiert daher Leserinnen und Leser in der Medizin, Psychologie und Pädagogik.

Verlag: *Pabst Science Publishers, Lengerich 2000, ISBN 3-934252-66-4, 122 S., 30 DM.*

## Fallbuch Kinder- und Jugendpsychiatrie

Erfassung und Bewertung belastender Lebensumstände von Kindern nach Kapitel V (F) der ICD-10  
Ein Lese- und Lernbuch

Poustka, Fritz; Goor-Lambo, Gera van

1988 hat die Weltgesundheitsorganisation die Einführung einer psychosozialen Achse („Assoziierte aktuelle abnorme psychosoziale Umstände“) in die kinderpsychiatrische Klassifikation empfohlen und ein Glossar veröffentlicht. Dadurch ist es möglich geworden, abnorme Umfeldfaktoren in- und außerhalb der Familie, die unmittelbar oder mittelbar auf Kinder einwirken, präzise zu erfassen. Das ist sowohl für die Erstellung eines angemessenen Behandlungsplanes als auch für die therapeutische Erfolgseinschätzung nutzbar und notwendig. Dieses Lese- und Lernbuch stellt an Hand von Falldarstellungen, Zusammenhangsanalysen und therapeutischen Implikationen die Bedeutung der abnormen Umfeldeinflüsse dar. Es stellt den Zusammenhang der Psychopathologie in der Entwicklung von Kindern zu abnormen, psychosozialen Situationen dar, die die psychische Entwicklung gefährden können.

Verlag: *Huber, Bern 2000, ISBN 3-456-83421-7, 267 S., 44,80 SF*

## NEUERSCHEINUNG!

### 40 Jahre Sozialpsychiatrie

am Klinikum der  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

### Symposium

zum 65. Geburtstag  
von Prof. Dr. med. Dietfried Pieschl  
Hrsg.: Frankfurter Verein  
zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.  
Paperback, 130 Seiten, 38 Abbildungen  
ISBN 3-921 345-14-6 DM 32,00

Weitere Bücher bei SINEMIS

Claudia Kronschwitz,

„**Franz Volhard, Leben und Werk**“ (1997)

Gb., 344 S., 50 Abb. ISBN 3-921345-12-X DM 54,00

„Struwelpeter-Hoffmann, gestern und heute“

Aufsätze von Psychiatern und Historikern (1999)

Pb., 308 S., 56 Abb. ISBN 3-923145-13-8 DM 38,00

Deutsche und internationale

Struwelpeter-Ausgaben und -Parodien

SINEMIS Verlagsgesellschaft mbH,

Bockenheimer Anlage 7, 60322 Frankfurt am Main

Tel. 069-55 56 32, Fax 069-55 45 77

## Atlas der chirurgischen Laserzahnheilkunde

Romanos, Georgios; Deppe, H.\*; Ertl, Th.\*; Gutknecht, N\*; Purucker, P.\*

Die Laserchirurgie ist inzwischen fester Bestandteil in der Zahnmedizin geworden. Die Vorteile liegen auf der Hand: schmerzärmer, den Patienten wenig belastender Eingriff, komplikationsloser postoperativer Verlauf mit rascher Wundheilung. Dieser Atlas präsentiert die unterschiedlichen klinischen Anwendungen der Laserchirurgie in der Zahnmedizin. Ein umfassendes Abbildungsmaterial von exzellenter Qualität, Step-by-step-Darstellung des chirurgischen Vorgehens und viele praktische Tips helfen dem Leser, diese moderne Technologie in der Praxis umzusetzen. Informationen zur Laserwirkung, zur Auswahl des richtigen Lasers und zu Sicherheitsaspekten ergänzen das Buch. Schwerpunkte des Buches sind oral- und kieferchirurgische Eingriffe (Entfernung von Tumoren, Hyperplasien, Weichteilzysten), Parodontalchirurgie (z.B. Gingivektomie, Gingivoplastik), Präprothetische Chirurgie (z.B. Vestibulumplastik, Frenektomie), periimplantäre Weichgewebschirurgie (Implantatfreilegung, Perimplantitisstherapie).

Verlag: Urban und Fischer, München 1999, ISBN 3-437-05020-6, 220 S., 368 DM.

## Geschichte der operativen Chirurgie

Band 1: Historische Entwicklung  
chirurgischer Operationen

Sachs, Michael

Die häufigsten chirurgischen Operationen werden in ihrer historischen Entwicklung seit der Antike dargestellt: Blutstillung von Wunden, Trepanation, Amputation, Versorgung von Leistenbrüchen, Steinschnitt, Tracheotomie, Aneurysmaresektion, Reposition von Schulterluxationen, Operation von Gallensteinen, Darmresektionen, Operationen am Magen, Pankreas, Herz und Thorax. Besonderer Wert wurde auf die Auswahl von zeitgenössischen Abbildungen aus den Quellen gelegt. Insgesamt enthält der vorliegende erste Band 250 Abbildungen und über 400 Literaturzitate von Originalpublikationen.

Verlag: Dr. Reinhard Kaden, Heidelberg 2000, ISBN 3-922777-25-2 XVI, 262 S., 198 DM.

## Historisches Ärztelexikon für Schlesien

Biographisch-bibliographisches  
Lexikon schlesischer Ärzte und  
Wundärzte (Chirurgen), Band 2 (D-G)

Sachs, Michael

In dem vorliegenden „Historischen Ärztelexikon für Schlesien“ wird erstmals angestrebt, die wesentlichen biografischen Daten und die Originalpublikationen schlesischer Ärzte bibliografisch zu erfassen und damit den Beitrag der schlesischen Ärzte für die Entwicklung der Medizin festzuhalten. Insgesamt sind bisher in den beiden ersten (von insgesamt 7 geplanten) Bänden über 2500 Biographien mit über 10.000 Quellenhinweisen von in Schlesien geborenen oder (bis 1945) in Schlesien tätigen Ärzten enthalten. Erfasst sind: in Schlesien geborene Ärzte oder Wundärzte (Chirurgen), die vor 1945 beruflich in-oder außerhalb

Schlesiens tätig waren (z. B. Paul Ehrlich, der Neurologe Carl Wemicke); vor 1945 in Schlesien tätige Ärzte und Wundärzte, auch wenn sie nicht in Schlesien geboren wurden (z. B. die Chirurgen Johann von Mikulicz-Radecki, Ferdinand Sauerbruch, K. H. Bauer); ebenso sind auch Heilkundige ohne ärztliche Ausbildung aus Schlesien, sofern sie durch ihre heilkundliche Tätigkeit bekannt geworden sind (z. B. Justine Siegemund[in], Vincenz Priefnitz) in dem Titel erfasst.

Verlag: Verlag Scholl, Wunstorf 1999, ISBN 3-925255-04-4, 374 S., 178 DM.

## Gesundheit und Demokratie

Von der Utopie der sozialen Medizin  
Festschrift für Hans-Ulrich Deppe  
zum 60. Geburtstag

Schmacke, Norbert (Hrsg.)

Dieser Band beleuchtet mit seinen Beiträgen drei Voraussetzungen für neue Wege im Gesundheitswesen: Die kritische Analyse der Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere den Kampf gegen das Verdrängen und Vergessen der NS-Herrschaft. Die Auseinandersetzung mit den gängigen Annahmen der heutigen Gesundheits- und Sozialpolitik, die mit der Zukunftsfähigkeit des Sozialstaates und der solidarischen Krankenversicherung assoziiert werden. Die Einordnung der nationalen Debatten um die Krise des Gesundheitswesens in internationale Erfahrungen mit fördernden und hemmenden Faktoren für ein qualitätsgesichertes, finanzierbares und gerechtes Gesundheitswesen. Die Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis beziehen ihren Ansatz ausdrücklich auf die Kritische Medizin, die in den sechziger Jahren Forderungen für eine patientenorientierte Krankenversorgung und eine Stärkung von Prävention und Gesundheitsschutz aufstellte. Beiträge von Mitgliedern der International Association of Health Policy zeigen, dass die Kenntnis der Erfahrungen aus anderen Ländern und Kontinenten unverzichtbar ist. Das Buch steht für die Überwindung der Denkblockaden heutiger Gesundheitspolitik und zeigt, dass der Begriff einer „sozialen Medizin“ weiter aktuell bleibt.

VAS-Verlag für Akademische Schriften, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-88864-273-6, 362 S., 45 DM.

## Leitlinien zu Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter

Schmidt, Martin H.; Poustka, Fritz

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie legt in Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden dieses Faches erstmals Leitlinien für die Diagnose und Behandlung psychischer Störungen von Kindern und Jugendlichen vor. Ziel dieses Versuchs ist die Bemühung, Diagnostik und Therapie zu optimieren. Die Leitlinien beziehen sich auf bestimmte Störungsbilder. Ihre Anwendung setzt den fachkundigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen voraus. Leitlinien sind auch eine Hilfe für die Vermittlung empirischen Wissens und die kollegiale Kooperation in Qualitätszirkeln. Wo immer möglich, basieren die hier übermittelten Handlungsanleitungen deswegen auf überprüften Erfahrungen. Hinweise auf einschlägige Literatur soll das verdeutlichen. Insoweit die empirische Basis schmal ist, wurde eine entsprechend vorsichtige Diktion verwendet, aber nicht auf die Übermittlung von Vorschlägen

verzichtet, eben um zur Sammlung überprüfbarer Wissens beizutragen.

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2000, ISBN 3-7691-0392-0, 395 S., 78 DM.

## (Klinik-)Seelsorge im multireligiösen Kontext

Schmidt, Kurt W. (Hrsg.)

Wie das Gesundheitswesen, so ist auch die Klinikseelsorge vielfältigen Veränderungen unterworfen. Besonders aktuell ist dabei die Frage nach dem angemessenen Umgang einer Seelsorgerin und eines Seelsorgers mit Patienten, die einer anderen Religionsgemeinschaft angehören: Wie weit kann, darf und soll die christliche Seelsorgerin hier in der Begleitung gehen? Welche religiösen Gefühle gilt es zu achten, welche Schranken wahrzunehmen, welche Werte zu respektieren? Ist ein (gemeinsames) Gebet hier möglich? Ist eine 'interreligiöse Seelsorge' überhaupt möglich? Dies führt zur grundsätzlichen Anfrage an den Absolutheitsanspruch der eigenen Religion.

Verlag: Zentrum für Ethik in der Medizin am Markus-Krankenhaus, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-00-004337-3, 96 S., 13,50 DM.

## In vitro- und in vivo- Modelluntersuchungen zum Immunpathomechanismus der Cytomegalievirus- Infektion beim Menschen

Scholz, Martin; Cinatl, Jindrick; Doerr, Hans Wilhelm

Die Infektion mit dem humanen Cytomegalievirus (HCMV) verläuft bei gesunden Erwachsenen in der Regel ohne klinische Symptome. Dagegen ist die HCMV-Infektion bei immunsupprimierten Personen, wie Transplantatempfänger oder AIDS-Patienten, ein großes Risiko. Trotz effektiver Unterdrückung der HCMV-Vermehrung durch derzeit erhältliche potente Virostatika lassen sich oftmals die HCMV-assoziierten Erkrankungen (Entzündungsreaktionen) nicht verhindern. Dies ist offenbar mit der Fähigkeit des Virus erklärbar, Immunreaktionen des Wirtes zu modulieren und fehlzuleiten. In einer faszinierenden Weise scheint das Virus das Immunsystem für seine Zwecke zu nutzen. So aktivieren proinflammatorische Zytokine und oxidative Mechanismen die Virusvermehrung. Für die Virusverbreitung lockt HCMV Immunzellen an und nutzt sie vermutlich als Transporter innerhalb des Blutkreislaufs. Das Buch gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung auf dem Gebiet der HCMV-assoziierten Immunpathogenese. Es werden neue Therapieansätze diskutiert, die neben der Hemmung der Virusreplikation auch die immunpathogene Komponente von HCMV berücksichtigen.

Verlag: Pabst Science Publishers, 49525 Lengerich 1999, ISBN 3-934252-34-6, 97 S., 30 DM.

## Karl Heinrich Ulrichs

Der erste Schwule der Weltgeschichte

Sigusch, Volkmar

Ausgehend von einem Nachlass, der erworben werden konnte, werden Leben und Werk des Juristen, Latinisten und Schriftstellers Karl Heinrich Ulrichs (1825-1895) dargestellt, der vieles von dem, was erst die Homosexuellen- und Schwulenbewegungen nach ihm erkämpft haben, voraus genommen hat.

Verlag: *rosa Winkel, Berlin 2000*, ISBN 3-86149-105-2, 126 S., 16,80 DM.

## Mein Kind hat Diabetes

Scholl-Schilling, Gabriele; Herwig, Jürgen

Lehrbuch für Eltern von Kindern mit Typ 1-Diabetes. Zum Verständnis dieses Buches ist eine Basis-schulung in diabetologischen Grundkenntnissen Voraussetzung. Nach entsprechender Schulung kann dieses Buch auch als Schulungsbuch für ältere Jugendliche dienen. Neben der Ätiologie des Typ 1-Diabetes werden Diätetik, Stoffwech-sel-selbstkontrollen und Insulintherapie ausführlich – auch mit praktischen Beispielen – dargestellt. Zusätzlich werden die Themen diabetische Folgeerkrankungen, psychologische Probleme und die sozialrechtlichen Aspekte behandelt.

Verlag: *Urania-Ravensburger Verlag, Berlin 2000*, ISBN 3-332-01132-4, 192 S., 29,90 DM.

## Funktionsdiagnostik der Gastroenterologie

Medizinische Standards

Stein, J; Wehrmann, T

Funktionsdiagnostik auf einen Blick: Im handlichen Taschenbuchformat liefert der Leit-faden Internisten, Allgemeinmedizinern und medizini-sch-technischen Assistenten schnell abrufbares Wissen für die tägliche Praxis. Kompakt und klar strukturiert erklären die Autoren die Funktionsdiagnostik des oberen und unteren Gastrointestinaltrakts: ph-Metrie, Maometrie, Leber- und Pankreasfunktions-tests (neue Pankreatitismarker). Checklistenartige Entscheidungsbäume erleichtern das diagnostische Vorgehen und die Befundinterpretation.

Verlag: *Springer, Heidelberg 2000*, ISBN 3-540-67391-1, 250 S., 50 DM.

## Membrane Structure in disease and drug therapy

Zimmer, Guido

Änderungen der intrazellulären oder Plasma-Mem-branstruktur können Konsequenzen haben für (oder sind selbst eine Konsequenz von) Wechsel-wirkungen mit Membrantransportsystemen – Öff-nen oder Schließen von Substrat- oder Ionenkanä-len; Reaktion mit Rezeptoren; Aktivierung oder Hemmung von Membran-Enzymen; Membran-Zy-tosol-Signaltransduktion. In alphabetischer Reihen-folge werden solche Ereignisse an der Membran zu Krankheiten und/oder Therapie in Beziehung gesetzt. Modernste Methodik gibt dabei Auf-schluss über; Antibakterielle und membranschädi-gende Wirkungen von Peptiden; Hautlipide als

Barriere gegenüber der Umwelt; Auswirkungen des oxidativen Stress auf mitochondrialer Ebene, verschiedene Modi der Entkopplung oxidativer Phosphorylierung; Möglichkeiten der Transfektion mittels Archaea Lipiden; Entzündung und Infek-tionsgeschehen; Stoffwechselkrankheiten bzw. Hormonwirkungen auf Schilddrüse und Insulin-wirkungsmechanismen wie Neurologie, Alzheimer-Erkrankung (Pathogenese); Glucose-6-Phosphata-se innerhalb einer enzymatischen Grossfamilie; Onkologie wie Analyse apoptotischer Prozesse bei lymphatischer Leukämie; Identifikation von Mem-branantigenen; Cystenniere; Pulmonale Erkrankun-gen: Asthma bronchiale, Cystische Fibrose bei multipler Ionenkanal-Beteiligung; Beteiligung (primär, sekundär?) der Na<sup>+</sup>-Pumpe bei einer Vielzahl von Erkrankungen. 61 Wissenschaftler aus 12 Län-dern tragen ihre hochaktuellen Ergebnisse bei.

Verlag: *Marcel Dekker Inc., New York 2000*, ISBN 0-8247-0361-8, 530 S., 195 USD.

## Fachbereich 20 Informatik

## Methoden und Beschreibungssprachen zur Modellierung und Verifikation von Schaltungen und Systemen

Waldschmidt, Klaus; Grimm, Christoph (Hrsg.)

Der Tagungsband enthält Beiträge zum dritten ge-meinsamen Workshop der Fachgruppen drei und vier der Informationstechnische Fachgesellschaft (ITG), Gesellschaft für Informatik (GI), Gesell-schaft für Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerk-technik (GMM), Kooperationsgemeinschaft „Rechnergestützter Schaltungs- und Systement-wurf (RSS)“. Die Beiträge geben einen Überblick über aktuelle Arbeiten aus Forschung und Indu-strie auf dem Gebiet des rechnergestützten Schal-tungsentwurfs. Schwerpunkte sind hierbei die For-male Verifikation und die Modellierung von Schal-tungen und Systemen – also Bereiche, die gerade beim Entwurf komplexer und heterogener Systeme noch viele Probleme bereiten. Die insgesamt 32 Beiträge gliedern sich in die Bereiche Verifika-tion durch Äquivalenzbeweis, Verifikation durch Modellprüfung, Systemspezifikation, Modellie-rung und Validierung heterogener Systeme, Ent-wurf und Entwurfsmethodik auf.

Verlag: *VDE, Berlin, Offenbach 2000*, ISBN 3-8007-2524-X, 297 S., 151 DM.

## Succeeding with Object Databases A Practical Look at Today

Implementations with Java and XML

Zicari, Roberto; Chaudri, Akmal\*

Take a tour with leading researchers and devel-opers for a practical look at object databases. Whether you currently work with or are thinking of moving to object databases, Chaudhri and Zicari provide a collection of real-world case studies and examples that demonstrate how some of the worlds leading companies and research institu-tions are leveraging Java, XML and Object Rela-tional Systems to build robust databases.

Starting with a comprehensive introduction to ob-ject and object-relational databases, the book then offers detailed discussions on some of the latest topics in the field such as JDBC and SOLJ support in relational databases and database modeling using UML. You will also learn about object-to-re-lational mapping tools, architectural issues that in-fluence performance, and the issues of complexity and scale. How popular tools from Computer Asso-ciates, eXcelon, GemStone, Objectivity, Oracle, Vesant, and Poet were used in the case studies is also discussed.

Verlag: *John Wiley & Sons, New York 2000*, ISBN 0-471-38384-8, 59 USD.

## Fachbereich 21 Sportwissenschaft und Arbeitslehre

## Einheitenbildung im Bewegungshandeln

Zur phänomenalen Struktur des sportbezogenen Bewegungslernens

Gröben, Bernd

Bewegungshandlungen im Sport haben spezifi-sche Knotenpunkte, durch die eine Absicht, etwas zu tun, in adäquate Bewegungen überführt werden kann. Ein Merkmal solcher Knotenpunkte ist ihre phänomenale Präsenz. Für das Lehren und Lernen im Sport ist entscheidend, dass sich mit zunehmen-dem Können die phänomenale Struktur der Bewe-gungshandlungen verändert: Während in frühen Lernstadien Bewegungen ausführungsbegleitend anhand zurückempfundener Eindruckseffekte kon-trolliert werden, nehmen die durch den Lernpro-zess verfügbar gemachten Bewegungen diese Emp-findungen vorweg. Im Mittelpunkt dieses Buches steht ein theoretisches Konzept, das eine Prognose der Funktion und eine Analyse der lernabhängigen Veränderung phänomenaler Strukturen ermög-licht. Am Beispiel der Befunde einer Lernuntersu-chung wird gezeigt, wie Daten über phänomenale Einheiten erhoben, validiert und interpretiert wer-den können.

Verlag: *Hoffmann, Schorndorf 2000*, ISBN 3-7780-1711-X, 210 S., 36,80 DM.

## Sportsponsoring

Haase, Henning; Mussler, Dieter\*; Trosien, Gerhard (Hrsg.)

Die Publikation fasst Kongressbeiträge (1999) zu Fragen der Sportökonomik zusammen. Verhandlungsthemen waren wirtschaftswissenschaftliche Probleme, die sich aus der typischen Mischfinanzierung des Sports über öffentliche und privatwirtschaftliche Zuwendungen (Sponsoring) ergeben. Die ersten drei Beiträge stellen theoretische Modelle des Sponsorings und pragmatisch-operative Umsetzungen des Instruments in der Sportpraxis dar. Drei weitere befassen sich mit sportpolitischen Konsequenzen dieses Finanzierungsinstruments (Sicherung der Vielfalt des Sports), Umwandlung von Vereinen in Kapitalgesellschaften und kartellrechtliche Fraktionen der Zentralvermarktung des Sports in Ligen (Fußball-Liga).

Verlag: Karl Hofmann, Schorndorf 2000,  
ISBN 3-7780-8361-9, 128 S., 40 DM.

## Volkswirtschaftslehre problemorientiert

Hardes\*; Krol\*; Rahmeyer\*; Schmid

Dieses Lehrbuch ist eine problemorientierte Einführung in die Volkswirtschaftslehre, in der keine Trennung zwischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik erfolgt. Den Ausgangspunkt bilden grundlegende Probleme der wirtschaftlichen Entwicklung: Wirtschaftssysteme, soziale Marktwirtschaft, Preisbildung und Wettbewerb, Stabilität, Arbeitslosigkeit und Inflation, Wirtschaftswachstum, Umwelt, Einkommensverteilung und Lohnpolitik, internationale Wirtschaftsbeziehungen. Anhand dieser Problemfelder werden grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, die Aussagefähigkeit von Theorien diskutiert sowie ihre Anwendbarkeit zur Lösung wirtschaftspolitischer Probleme thematisiert.

Verlag: UTB für Wissenschaft/Mohr Siebeck,  
Tübingen 1999, ISBN 3-16-147275-6 (Mohr)  
ISBN 3-8252-0737-4 (UTB), 25,80 DM.

## Pferde richtig trainieren

Durch richtiges Training die  
Leistungsfähigkeit verbessern

Heipertz-Hengst, Christine

Pferdesport auf neuen Wegen: Pferdesport ist Leistungssport. Ohne eine solide athletische Ausbildung können Pferde keine Höchstleistungen vollbringen. Ohne eine entsprechende Regenerierung nach Höchstleistungen werden Pferde krank oder anfällig. Erstmals werden in diesem Buch Erkenntnisse der modernen Sportmedizin auf das Pferd übertragen und Anregungen zur Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung gegeben. Ein wichtiges Thema für Ausbilder, Trainer und Tierärzte und alle Reiter, die ihr Pferd im Leistungssport einsetzen wollen, ohne ihm langfristig damit zu schaden.

Verlag: CADMOS, Lüneburg 1999,  
ISBN 3-86127-341-1, 96 S., 36 DM.

## Nachdenken über Technik

Die Klassiker der Technikphilosophie

Hubig, Christoph\*; Huning, Alois\*;  
Ropohl, Günter

Die Technikphilosophie hat sich im 20. Jahrhundert als eigenes Fach etabliert. Sie reflektiert Voraussetzungen, Leistungen und Probleme technischer Welterschließung und Weltgestaltung. Eine Arbeitsgruppe von Technikphilosophen hat die wichtigsten Werke dieses Faches sowie angrenzende Publikationen aus den Sozial- und Technikwissenschaften gesammelt und ausgewertet. Das Buch versammelt die einführenden und kritischen Besprechungen dieser Klassiker, abgerundet durch einen historischen und einen systematischen Überblick über die Technikphilosophie. Das Buch ist ein repräsentatives Nachschlagewerk für alle, die an den Grundsatzfragen der Technisierung interessiert sind.

Verlag: Edition Sigma, Berlin 2000,  
ISBN 3-89404-952-9, 415 S., 39,90 DM.

## Nachwachsende Rohstoffe

Technikbewertung zwischen den  
Leitbildern Wachstum und  
Nachhaltigkeit

Karafyllis, Nicole C.

Die Arbeit stellt eine Metabewertung jüngst durchgeführter Studien zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ dar und umfasst eine analytische Aufarbeitung des aktuellen Datenmaterials zur Nutzung von Biomasse im Energiebereich. Sie bewegt sich zwischen den Kontextfeldern Landwirtschaft, Energiewirtschaft sowie Natur- und Umweltschutz. Darüber hinaus leistet sie methodisch einen klärenden Beitrag zum Verfahren der Technikfolgenabschätzung und zur Forschungspolitik im Umweltbereich. Dazu werden die gewählten Zielvorgaben, Kriterien und Indikatoren kritisch reflektiert. Es zeigt sich, dass zwischen den Zielen, die mit der Technik erreicht werden sollen, und den Mitteln, diese Ziele zu erreichen, zwei konfligierende Leitbilder auftreten: das Leitbild Wachstum und das Leitbild Nachhaltigkeit. Die aufgefundenen Leitbilder werden wissenschaftstheoretisch analysiert und auf ihre ethischen Aspekte geprüft. Nachdem skizziert wurde, auf welchen Stufen welche Wertungen auftreten, wird in einem alternativen Modell der Technikbewertung ein Lösungsvorschlag im Sinne der Nachhaltigkeit präsentiert, der auch auf andere Studien übertragbar ist: Das kontextuelle Schalenmodell der problemorientierten Technikbewertung.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 2000,  
ISBN 3-8100-2844-4, 447 S., 68 DM.

## Grundriss der Sportpädagogik

Prohl, Robert

Dieses Lehrbuch stellt den systematischen Versuch dar, die Strukturen des Faches Sportpädagogik in historischer, bildungstheoretischer und fachwissenschaftlicher Perspektive freizulegen und auf den dynamisch sich verändernden Gegenstandsbereich der Bewegungskultur zu beziehen. Das Buch gliedert sich in drei Hauptabschnitte. In Teil A wird die problemgeschichtliche Perspektive als Einstieg gewählt, beginnend mit der aufklärerischen Leibbeserzung im 18. Jahrhundert bis an die Schwelle der Gegenwart. Als Folge dieser

200jährigen geschichtlichen Entwicklung zeichnet sich die aktuelle sportpädagogische Diskussion durch eine erhebliche Vielfalt und damit verbunden auch Orientierungsbedürftigkeit aus. Diese ist das Thema der bildungstheoretischen Perspektive in Teil B, die den Normen- und Werthorizont der Sportpädagogik vor allem mit Blick auf den Schul-sport entfaltet. Teil C skizziert die Sportpädagogik als erfahrungswissenschaftliche Forschungsdisziplin, wobei auch außerschulische und leistungssportliche Aspekte der Bewegungskultur thematisiert werden. In einem abschließenden Kapitel wird unter der Frage „Was leistet Sportpädagogik?“ der Ertrag der Erörterungen zusammengefasst. Die Konzeption des Buches ist sowohl grundlegend als auch instruktiv. Es richtet sich als Lehrbuch an Studierende aller Lehramter mit dem Fach „Sport“, an Magister- und Diplom-Studierende der Sportwissenschaft sowie der Pädagogik. Darüber hinaus sind in einigen Kapiteln jedoch auch weiterführende Anstöße für die sportpädagogische Diskussion beabsichtigt.

Verlag: Limpert (UTB), Wiebelsheim 1999,  
ISBN 3-8252-2079-6, 344 S., 39,80 DM.

## Beschäftigungsförderung und Arbeitsmarktpolitik

Der Beitrag der Caritas

Schmid, Alfons; Schulz, Andreas

Beschäftigungswachstum und Abbau der Arbeitslosigkeit sind zentrale Themen unserer Zeit. Dieses Buch geht der Frage nach, welchen Beitrag Wohlfahrtsverbände hierzu leisten können. Am Beispiel des Deutschen Caritasverbandes suchen die Autoren nach Beschäftigungspotenzialen sozialer Dienstleistungen. Die quantitativen und qualitativen Erhebungen zielen schließlich auf beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der Beschäftigung beim Deutschen Caritasverband.

Verlag: Lambertus, Freiburg 2000,  
ISBN 3-7841-1263-3, 312 S., 48 DM.

## Angeschlossene Einrichtungen

## Forschungskolleg Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel (Sonderforschungsbereich 435)

### Kulturen der nordamerikanischen Indianer

Feest, Christian F. (Hrsg.); Bender, Cora; Carstensen, Christian; Gugel, Liane; Kammler, Henry; Kasprzycki, Sylvia S.\*; Lührmann, Sonja

Die Vielfalt der Kulturen des indianischen Nordamerika geht weit über die populäre Vorstellung vom „Indianer“ hinaus. Die Bisonjäger und berittenen Reiterkrieger der großen Steppenlandschaften mit ihren wehenden Federhauben sind nur ein kleiner Teil einer faszinierenden Völkerwelt, die sich zwischen dem Eis der Arktis und den Bergländern des nördlichen Mexiko entwickelte. Von den Häuptlingstümmern der östlichen Waldländer bis zu den „Stämmchen“ Kaliforniens, von den Fallentstellern des nördlichen Kanada bis zu den Pueblovölkern, die im trockenen Südwesten ihre Felder bewässerten, spannt sich der Bogen einer abwechslungsreichen Fülle an Lebensformen. Viele der in alten Traditionen verwurzelten Völker haben das halbe Jahrtausend seit ihrer unfreiwilligen Begegnung mit dem Abendland überlebt. Kulturelle Bereicherung war ebenso oft die Folge dieses Kontakts, wie Tod und Entrechtung. Der vorliegende Band behandelt den Alltag und die Geschichte, die materiellen und spirituellen Errungenschaften des indianischen Nordamerika, des ersten multikulturellen Amerika.

Verlag: Könenmann, Köln 2000,  
ISBN 3-8290-0500-8, 480 S., 49,90 DM.

## Philosophie ohne Eigenschaften

Xavier Rubert de Ventós

Fidora, Alexander; Fidora, Michael\* (Übersetzung)

„Die Philosophie ohne Eigenschaften“ des hier erstmalig ins Deutsche übersetzten katalanischen Philosophen und Politikers Rubert de Ventós, versteht sich als „Annäherung, die ihren Ausgangspunkt in alltäglichen Situationen nimmt, in denen sich jeder wiedererkennen kann“. Deshalb ist sie keine theoretische Einführung in die Philosophie, sondern weist in deren praktische Funktionsweise ein. „Philosophie ohne Eigenschaften“ zeigt die Anforderungen und Belohnungen, die sie liefern kann. Sie zeigt aber auch, was wir ignorieren müssen, um uns von ihr aufklären zu lassen. Durch die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Bezüge, die immer wieder hergestellt werden, zeigt Rubert, wie die Philosophie in die Verantwortung auch zu jetzt drängenden Fragen zu nehmen ist. Das Buch erscheint mit einem vom Autor eigens für die deutsche Übersetzung verfassten Vorwort.

Verlag: ein-FACH-verlag, Aachen 1999,  
ISBN 3-928089-24-2, 166 S., 29,80 DM.

## Ars brevis Ars generalis ultima

Lateinisch-deutsch

Fidora, Alexander (Hrsg.)

Unter den etwa 250 erhaltenen Werken des mallorquinischen Philosophen Raimundus Lullus (1232-1316) nimmt die im Jahre 1308 verfasste *Ars brevis* eine besondere Stellung ein. Denn sie stellt eine, von diesem selbst angefertigte Kurzfassung seines weitaus umfangreicheren Hauptwerkes, – der parallel entstandenen *Ars generalis ultima* – dar. Die *Ars brevis* bietet damit eine kompakte Darstellung des reifen Lullus'schen Denkens, in dessen Mittelpunkt die kombinatorische Methode steht, mit der Lullus in die Geschichte der Philosophie eingehen sollte, und zwar u.a. durch so berühmte Gestalten wie Nikolaus von Kues, Agrippa von Nettesheim, Leibniz und Descartes. Die vorliegende Übersetzung ist die erste ins Deutsche; sie basiert auf der kritischen Edition des Werkes von Alois Madre, die für diese Ausgabe vom Herausgeber durchgesehen und auf der Grundlage der Handschriften an zahlreichen Stellen verbessert wurde. Eine kurze Einleitung ordnet die Schrift in Lullus' Gesamtwerk ein, macht mit ihren inhaltlichen und formal-mathematischen Voraussetzungen vertraut und gibt einen Überblick über ihre Wirkungsgeschichte.

Verlag: Felix Meiner, Hamburg 1999,  
ISBN 3-7873-1436-9, 146 S., 68 DM.

## Chronologie

Texte zur französischen Zeitphilosophie des 20. Jahrhunderts

Köveker, Dietmar; Niederberger, Andreas (Hrsg.)

Die Zeit spielt in der französischen Philosophie gerade des 20. Jahrhunderts eine zentrale Rolle. Der vorliegende Band möchte die thematische Vielfalt und das anspruchsvolle theoretische Niveau der französischen Zeitphilosophie vor Augen führen. Dazu sind einschlägige Texte versammelt, in denen die zentralen Motive und Argumentationen zum Phänomen Zeit und die mit ihm verwandten Fragestellungen ausgeführt sind. Jedem der Texte

(u.a. Bergson: Materie und Gedächtnis, Sartre: Ontologie der Zeitlichkeit, Merleau-Ponty: Die Zeitlichkeit, Lévinas: Totalität und Unendlichkeit. Versuch über die Exteriorität, Ricoeur: Erzählte Zeit, Deleuze: Das Zeit-Bild, Lyotard: Zeit heute, Badiou: Die Zeit des Ereignisses, Nancy: Zeit gegen Raum, Derrida: „The time is out of joint“: Marx' Gespenster) ist ein Kurzkommentar vorangestellt, der mit biographischen Eckdaten und kurzer inhaltlicher Skizze in die Besonderheiten der jeweiligen Sichtweise einführt. Abgerundet wird der Band durch einen Kommentar der Herausgeber, in dem jene Charakteristika des französischen Zeitdiskurses herausgearbeitet werden, durch die er sich von anderen philosophischen Traditionen unterscheidet.

Verlag: Wissenschaftliche Buchgesellschaft,  
Darmstadt 2000, ISBN 3-534-14467-8, 277 S.,  
78 DM.

## Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit

### Zeitsprünge

Forschungen zur Frühen Neuzeit

Reichert, Klaus (Hrsg.)

Band 3(1999), Heft 3/4 ist ein Themenheft zur Apokalyptik. Das Zentrum zur Erforschung der frühen Neuzeit veranstaltete im Wintersemester 1999/2000 eine Vortragsreihe „Jahrhundertenden, Jahrtausendenden, Enden der Welt“, die einen historischen Aufriss der Thematik geben sollte, von der jüdischen Prophetie bis zu heutigen Sektenbewegungen. Drei der Vorträge finden sich in diesem Heft. Darüber hinaus wurden Arbeiten zu Zooster, zur Frühen Neuzeit und zu medialen Aktualisierungen aufgenommen. Eine Übersicht über die bisher kaum untersuchte musikalische Auseinandersetzung mit der Apokalyptik beschließt das Heft.

Verlag: Klostermann, Frankfurt am Main 1999,  
ISSN 1431-7451, 435 S., 60 DM.

## Frobenius Institut

### Paideuma Band 45 (1999)

Mitteilungen zur Kulturkunde

Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)

Der Band enthält Beiträge von Mark Münzel (Frobenius kennen wir nun so ziemlich), Bernhard Streck (Leo Frobenius oder die Begeisterung in der deutschen Völkerkunde), Notker Hammerstein (Leo Frobenius und sein Institut in der zeitgenössischen Wissenschaftslandschaft), Karl-Heinz Kohl (Der sakrale Königsmord), Adam Kuper (South African Anthropology), Shamsul A.B. (Anthropology and the Politics of Identity Formation in Southeast Asia), Kathleen O'Connor und Toyin Falola (Religious Entrepreneurship and the Informal Economic Sector), Jan Hogendorf (The Hideous Trade), Erika Dettmar (Wanderung zwischen den Welten), Georges Dupré (Hama Tafa), Klaus-Peter Köpping (Engagement and Critique in Ethnographic Praxis), Christopher B. Balme (Dressing the Hula), Iris Gareis (Wie Engel und Teufel in die Neue Welt kamen), Dorothea E. Schulz (Pricey Publicity, Refutable Reputations), Volker Gottowik (Mary Douglas: Ritual, Tabu und Körpersymbolik) und János Riesz (Ulla Schild, 1938-1998) sowie ein Schriftenverzeichnis von Ulla Schild

Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Köln 1999, ISSN 0078-7809, 336 S., 97,80 DM.

### Paideuma Band 46 (2000)

Mitteilungen zur Kulturkunde

Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)

Der Band enthält Beiträge von Allen M. Howard (Mande Identity Formation in the Economic and Political Context of Northwestern Sierra Leone, 1780-1900), Alice Bellagama (A Matter of Trust), Robert Launay und Marie Miran (Beyond Mande Mory), Marie Nathalie LeBlanc (From Sya to Islam), Dorothea Schulz (Mesmerizing Missis, Nationalist Musings), Alice Schlegel (Strangers or Friends?), Heike Kämpf (Anthropologische Implikationen der Hermeneutik und die Frage nach dem „radikal Fremden“ im Kontext der Ethnologie), Hans Grünberger (Frühneuzeitliche Argumentationsmuster der Entbarbarisierung Europas), Hartmut Zinser (Probleme und Grenzen der Anwendung psychoanalytischer Begriffe in der Religionswissenschaft), Bettina Beer (Geruch und Differenz), Erich Kolig (Of Condoms, Biculturalism, and Political Correctness), Philip Cass („Yu Mas Kamap Wan Nesen“), Berthold Riese (Die Maya-Hieroglyphe Z 33.707 ch'ach' „abschlagen“), Erdmute Alber (Automobilismus und Kolonialherrschaft), Mark Münzel (Performance) und Susanne Lanwerd (Dem Erkennen eine Form geben) sowie mehrere Buchbesprechungen.

Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Köln 2000, ISSN 0078-7809, 360 S., 97,80 DM.

## Die offenen Grenzen der Ethnologie

Schlaglichter auf ein sich wandelndes Fach

Klaus E. Müller zum 65. Geburtstag

Schomburg-Scherff, Sylvia M.; Heintze, Beatrix (Hrsg.)

Zum Ende des 20. Jahrhunderts gerät das Fach Ethnologie erneut in Bewegung. Zentrale ethnologische Konzepte wie „Tradition“, „Kultur“, „Ethnizität“ oder „kulturelle Identität“ sind von anderen Disziplinen, den Medien und der Öffentlichkeit übernommen worden; die Konturen dieser Begriffe scheinen sich jedoch aufzulösen. Ethnologen rücken mehr und mehr von der Vorstellung der Eingrenzbarkeit, Kohärenz und Kontinuität von „Kulturen“ ab. Heute diskutieren sie über die „Erfindung“ bzw. „Verhandelbarkeit“ von Konzepten wie „Tradition“ oder „kulturelle Identität“. Der Übernahme vieler Begriffe und Sichtweisen der Ethnologie durch andere Disziplinen steht gleichzeitig eine Öffnung und Überschreitung der traditionellen Grenzen des Fachs gegenüber. Ethnologen eignen sich Methoden, Konzepte und Perspektiven anderer Disziplinen, etwa der Geschichts-, Literatur- oder Kunstwissenschaften, an. Entsprechend umspannen die Beiträge dieses Bandes thematisch ein weites Feld: historisch den Feldforschungsstress im 19. Jahrhundert ebenso wie futuristisch eine Ethnographie des Cyberspace, das Menschenessen (Anthropophagie) wie das Bildessen (Ikonophagie), Grenzgesellschaften wie multikulturelle Gesellschaften, weibliche Spiritualität und weibliche Magie, Prozesse kultureller Selbstbehauptung wie Dispute über das Essentielle, Tourismus und Spuk, bildende Kunst und Belletristik, Max Weber und Joseph Beuys.

Verlag: Otto Lembeck, Frankfurt am Main 2000, ISBN 3-8776-356-0, 315 S., 48 DM.

## Le jeu et le sérieux

Essai d'anthropologie littéraire sur la poésie épique des chasseurs du Mande (Afrique de l'Ouest)

Studien zur Kulturkunde 113

Traoré, Karim\*; Heintze, Beatrix (Hrsg.); Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)

Die vorliegende Studie untersucht ein „literarisches“ System in Mande, welches sich bereits in vorkolonialer Zeit entwickelt hat. Dabei wird am Beispiel der oralen Heldendichtung der Mande-Jäger in Teilen des heutigen Mali, Senegal und Burkina Faso ein integratives Beschreibungsmodell der mündlichen Literatur erprobt, das Text, Performance, Gesellschaft und Geschichtsbewusstsein des Einzelnen und der Gruppe darstellt. Bei der exemplarischen Analyse einer Geschichte wird sowohl der unterhaltende Aspekt der Literatur als auch ihre Funktion von Wissensvermittlung in der Gesellschaft berücksichtigt. Das Begriffspaar „Spaß und Ernst“ verweist auch auf die Intention des Autors, solche traditionellen Dichotomien in der Literatur – orale wie verschriftlichte – zu hinterfragen.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 2000, ISBN 3-89645-208-8, 294 S., 128 DM.

## Institut für Sozialforschung

### Demokratie und Erinnerung

Der Blick zurück auf Diktatur und Menschenrechtsverbrechen

Arenhövel, Mark

Bei jedem Übergang von einer Diktatur zur Demokratie stellt sich das Problem des Umgangs mit der Vergangenheit. Es betrifft die gesamte Gesellschaft und berührt die Legitimität und den Zusammenhalt der jungen Demokratie. Das Buch führt in die Diskussion über Vergangenheitspolitik und Erinnerungskonflikte ein und illustriert die Erörterungen mit Beispielen aus zahlreichen Ländern, u.a. Deutschland, Italien, Japan, Chile, Jugoslawien und Russland.

Verlag: Campus, Frankfurt, New York 2000, ISBN 3-593-36588-X, 158 S., 36 DM.

### Partizipation als Managementstrategie

Gruppenarbeit und flexible Steuerung in Automobilindustrie und Maschinenbau

Kocyba, Hermann; Vormbusch, Uwe

In der öffentlichen Debatte wird Gruppenarbeit oftmals als Alternative zu tayloristischer Arbeitsgliederung und rigider Kontrolle durch das Management begriffen. Chancen und Risiken partizipativer Arbeitsformen müssen jedoch im Rahmen der Reorganisation des gesamten Unternehmens beurteilt werden. Deutlich wird in der industriellen Praxis die Spannung zwischen der Dezentralisierung von Kompetenzen sowie Verantwortung und zentralistischen Formen der Steuerung und Kontrolle. Zielvereinbarungen und Kennziffern dienen in neuer Weise der Umsetzung von Management definierter Ziele durch die Beschäftigten.

Verlag: Campus, Frankfurt, New York 2000, ISBN 3-593-36489-1, 264 S., 39 DM.

### Geschlechterpolitik in Unternehmen

Analysen zur betrieblichen Frauenförderung in der Bundesrepublik

Schumm, Wilhelm

Anhand einer Erhebung betrieblicher Frauenförderprogramme und auf Basis von Fallstudien in Großunternehmen werden Initiativen, Ziele und Ergebnisse betrieblicher Frauenförderung vorgestellt. Die Umsetzung von Programmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zeigt, dass sich die geschlechtliche Arbeitsteilung nur langsam wandelt und Frauen häufig in eine berufliche Abwärtsspirale gedrängt werden.

Verlag: Campus, Frankfurt, New York 2000, ISBN 3-593-36589-8, 240 S., 39 DM.

## Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (Senckenberg- Museum)

### Empfehlungen (Richtlinien) zur Handhabung der strati- graphischen Nomenklatur

Courier Forschungsinstitut 209

Steininger, Fritz F.; Piller, Werner E. (Hrsg.)

Unter Mitarbeit der Stratigraphischen Kommissionen in Deutschland und Österreich. Ziel und Zweck dieser Empfehlungen soll es sein, den in Deutschland, Österreich und der Schweiz arbeitenden Erdwissenschaftlern grundlegende Richtlinien für eine möglichst einheitliche Behandlung der stratigraphischen Verfahrensweisen und Terminologie zu geben, die im Einklang mit den internationalen Empfehlungen (International Stratigraphic Guide – Hedberg, 1976, Salvador, 1994) und anderen bereits bestehenden nationalen stratigraphischen Richtlinien stehen. Ihre Anwendung soll zur Stabilität der einzelnen stratigraphischen Kategorien beitragen und helfen, formale Fehler zu vermeiden.

Verlag: Courier Forschungsinstitut Senckenberg 1999, ISBN 3-929907-51-8, 19 S., 10 DM.

### Verkieselte Ostracoden vom Thüringer Ökotyp aus den Devon/Karbon-Grenzschichten (Top Wocklumer Kalk und Basis Hangenberg- Kalk) im Steinbruch Dre- wer (Rheinisches Schieferge- birge)

Die „natürliche“ D/C-Grenze  
Courier Forschungsinstitut 218

Becker, Gerhard

In diesem Band wird die im Drewer Verkieselungsdom begonnene Untersuchung jungpaläozoischer Ostracoden fortgesetzt. Während in CFS 160 (1993) die tieferkarbonischen Vergesellschaftungen behandelt wurden, folgt nunmehr die Beschreibung der Faunen des D/C-Übergangsbereichs. Anhand von Daten zum Aussterben bestimmter (spezialisierter) Formen (Regression des Hangenberg-Events) und zur einsetzenden Radiation neuer Ostracoden-Taxa (innovative Erholung im darüber folgenden Transgressions-Zyklus) wird die „natürliche“ D/C-Grenze diskutiert. Unter Einbeziehung anderer Gruppen (Cephalopoden, Trilobiten, Korallen und Conodonten) wird diese an die Basis des kalkigschieferiger „Stokum-Niveaus“ im unmittelbar Hangenden der Elastischen Hangenberg-Sequenz gelegt.

Verlag: Courier Forschungsinstitut Senckenberg, 218, 1999, ISBN 3-929907-60-7, 159 S., 36 DM.

### Exkursionen zu Geotopen in Hessen und Rheinland-Pfalz sowie zu naturwissenschaftli- chen Beobachtungspunkten Johann Wolfgang von Goethes in Böhmen.

Kleine Senckenberg-Reihe 31

Hoppe, Andreas; Steininger, Fritz (Hrsg.)

Diskussionen um die Sicherstellung und den rechtlichen Schutz von Geotopen haben in der Vergangenheit zu fruchtbaren Ergebnissen geführt. Dennoch sind diese „erdgeschichtlichen Bildungen, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln“, immer noch wenig bekannt. Aus Anlass der 151. Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft haben sich die Herausgeber daher entschlossen, eine Auswahl an Beschreibungen von Geotopen in Hessen und Rheinland-Pfalz in Form eines Exkursionsführers vorzulegen. Der reich bebilderte Band lädt ein, auch abseits der Tagungs-Exkursionen im Selbststudium die vielfältige Welt der Geotope kennenzulernen oder den Spuren Goethes naturwissenschaftlicher Studien in Böhmen zu folgen.

Verlag: Deutschen Geologischen Gesellschaft Heft 8, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-932537-05-X (DGG), ISBN 3-7829-1156-3, 189 S., 65 DM.

### Grundlagenforschung für den Naturschutz – Beispiel Forschungsinstitut Senckenberg

Kleine Senckenberg-Reihe 32

Königshof, Peter; Kopelke, Jens-Peter; Kröncke, Ingrid; Mollenhauer, Dieter (Hrsg.)

Der vorliegende Sammelband des Forschungsinstituts Senckenberg mit Beiträgen von 19 Autoren bietet eine Fülle von Informationen über die verschiedenen Aspekte des Arten- und Biotopschutzes sowie des Geotopschutzes. Hervorgehoben wird die Bedeutung der Grundlagenforschung für das Erreichen der Schutzziele. Geotop- und Biotopschutz blicken gemeinsam auf eine langjährige Geschichte zurück. Sie reicht weiter als der Schutz des Drachenfels (1832) oder die Begründung des Yosemite-Nationalparks (1864) in den USA. So erlasst z.B. der Herzog zu Braunschweig 1688 eine Verordnung zum Schutz der Baumannshöhle; Wald- und Wild- und Vogelschutz lassen sich zumindest bis ins Mittelalter verfolgen. Beide können vielmehr grundsätzlich ab dem Zeitpunkt einer eigenständigen geologischen bzw. biologischen Forschung angenommen werden. Der vorliegende Band informiert umfassend über die bio- und geotopschutz-orientierten Disziplinen und zeigt Möglichkeiten einer nachhaltigen Naturnutzung auf.

Verlag: Waldemar Kramer, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-7829-1158-X., 135 S., 30 DM.

### Blütenökologie – faszinieren- des Miteinander von Pflanzen und Tieren

Kleine Senckenberg-Reihe 33

Zizka, Georg; Steinecke, Hilke (Hrsg.)

Biodiversität – Artenvielfalt – ist heute ein häufig gebrauchter Begriff, ihre Erforschung eine drängende, aktuelle Aufgabe der biologischen Wissenschaften. Wie ist die heutige, millionenfache Vielfalt von Tieren und Pflanzen im Verlauf der Evolution entstanden? Ein wichtiger Faktor ist dabei die Anpassung von Tieren und Pflanzen aneinander gewesen: Die meisten Blütenpflanzen benötigen Tiere, um sich zu vermehren. Diese sorgen für den Transport des Pollens von einer Blüte zur anderen. Um diese „Dienstleistung“ zu erlangen, treiben die Pflanzen erheblichen Aufwand: Sie locken die Tiere auf vielfältige Weise. Das Wechselspiel von Blüten und Bestäubern schafft vielfältige Lebensnischen und ist deshalb eine wichtige Grundlage für die Artenvielfalt bei Pflanzen und blütenbesuchenden Tieren. In vielen Fällen geht die gegenseitige Abhängigkeit so weit, dass ein Verschwinden des einen Partners zwangsläufig das Aussterben des anderen zur Folge hat. Die Broschüre „Blütenökologie“ erschien gleichzeitig mit der Eröffnung der gleichnamigen Sonderausstellung zur Blütenökologie im Naturmuseum Senckenberg, die in Zusammenarbeit mit dem Palmengarten der Stadt Frankfurt und der Goethe-Universität konzipiert wurde und bis Anfang März 2000 zu besichtigen war.

Verlag: Waldemar Kramer, Frankfurt am Main 1999, ISBN 3-7829-1158-X, 176 S., 19,50 DM.

## Wissenschaftliche Gesellschaft

### Naturrechtslehre als Idee der Menschenwürde

Cattaneo, Mario A.

Die Naturrechtslehre macht einen großen Teil der Geschichte der Rechtsphilosophie aus; in dem Jahrhundert jedoch, das jetzt zu Ende ging, ist sie meistens kritisiert und verworfen worden. Außerdem scheinen die neuerlichen Diskussionen über Naturrechtslehre und Rechtspositivismus etwas veraltet zu sein. In der Tat trifft das, was üblicherweise dieser Rechtslehre vorgeworfen wird, nicht zu; die Naturrechtslehre ist weder eine vollkommene Normtheorie noch eine dogmatische Vorstellung von absoluten Prinzipien. Der Beitrag versucht zu zeigen, dass die Naturrechtslehre den Grundsatz der Menschenwürde ausdrückt, welcher im Stande ist, die positiven Rechtsordnungen zu bewerten und zu kritisieren. So betrachtet, schützt diese Rechtslehre den Rechtsstaat, der auf die Freiheit und die Menschenrechte aufgebaut ist. Der Beitrag analysiert diesen Sinn der Naturrechtslehre in Bezug auf die Probleme der Bio-Ethik und besonders des Strafrechts.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1999, ISBN 3-515-07594-1, 115 S., 24 DM.

## Die Naturalisierung der Information

Janich, Peter

Die Rede von Information, seit den Tagen von Ciceros Latein gebräuchlich und zweideutig, hat in unserem Jahrhundert in einem nachrichtentechnischen Zusammenhang eine erfolgreiche, quantitative Form im Rahmen einer „mathematischen Theorie der Kommunikation“ (C. Shannon, W. Weaver) gefunden. Durch den als Vater der Kybernetik apostrophierten Mathematiker N. Wiener ist eine Gleichstellung von „Information“ mit den naturwissenschaftlichen Begriffen von Energie und Stoff erfolgt, die im Sinne einer „naturalisierten Erkenntnistheorie“ (W. v. O. Quine, 1969) als Naturalisierung, d.h. als Überführung von Information in einen Gegenstand der Naturwissenschaften angesehen wird. Peter Janich erläutert und begründet die These, dass eine gelungene Technisierung von Information als leistungsgleiche Substitution eines Aspektes menschlicher Sprache kein Modell dafür abgibt, in naturwissenschaftlichen Theorien, zumal solchen von Menschen, von Information als einem Objekt naturwissenschaftlicher Theorie zu sprechen.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1999,  
ISBN 3-515-07558-5, 54 S., 32 DM.

## Papst Innocenz III. und das Verjährungsrecht der römischen Kirche

Petersohn, Jürgen

Im kirchlichen Rechtsleben des Hochmittelalters spielte das Institut der Verjährung (praescriptio temporis) eine große Rolle. Eine Sonderstellung hierbei nahm die römische Kirche mit dem auf die justinianische Gesetzgebung zurückreichenden Anspruch auf eine hundertjährige Präskriptionsfrist ein. Papst Innocenz III. (1198-1216) hat, wie die Untersuchung seiner Privilegien und Litterae sowie deren Rezeption durch die Kanonistik erkennen lassen, Reichweite und Anwendbarkeit dieses Vorrechts erheblich ausgedehnt und intensiviert und damit den päpstlichen Rechtsvorrang innerhalb der Gesamtkirche erfolgreich vorangetrieben.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1999,  
ISBN 3-515-07586-0, 90 S., 32 DM.

## St. Trudperter Hohelied

Anmerkungen zur Edition des St. Trudperter Hohenliedes und zur Rezeption des Ackermanns aus Böhmen

Schröder, Werner

Der Verfasser fragt nach Möglichkeiten und Grenzen der „Formkritik“, mit deren Hilfe F. Ohly das „St. Trudperter Hohelied“ aus der amorphen handschriftlichen Überlieferung in die vom Autor erdachte, kristalline geistige Gestalt des Werkes zurückverwandeln wollte. Eine im strengen Sinne kritische Ausgabe war vom Herausgeber nicht beabsichtigt. Der normalisierte Text seiner Leseausgabe nimmt die Literatursprache des 13. Jahrhunderts vorweg und bietet durch Rückgriffe auf die Tradition gesicherte theologische Erkenntnis in gedelter Form, die in seinen Augen einen Gipfel poetischer Schönheit darstellt. Nüchterne Philologie, die sich mit dem Dienst an der Sicherung des Textes bescheidet, kann nicht übersehen, dass die vom Herausgeber zurückgewonnene „dichterische“

Kunstgestalt ihren Preis hatte. Der zweite Teil widmet sich weitgespannten Untersuchungen zur Ackermann-Rezeption, die nach seinem Ort in einer Geschichte der Trauer fragen. Ch. Kiening hat sie sich durch zwei falsche Prämissen erschwert: durch die Behauptung, dass der Prosadialog des Johannes von Saaz nur ein ‚rhetorisches‘ Kunststück sei und dass seine Klage nicht seiner Ehefrau Margaretha, sondern einer fingierten Geliebten gegolten habe.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1999,  
ISBN 3-515-07608-5, 145 S., 28 DM.

## Universität des 3. Lebensalters

### Die Frankfurter Gelehrtenrepublik

Leben, Wirkung und Bedeutung  
Frankfurter Wissenschaftler

Böhme, Günther (Hrsg.)

Die Frankfurter Universität hat hervorragende Gelehrte hervorgebracht und ebensolche an sich gezogen. So wie sie gegenwärtig besonders in den Naturwissenschaften einen großen Ruf genießt, so hatte sie in ihren Gründerjahren einerseits in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, andererseits in der Medizin eine exzeptionelle Stellung unter den gelehrten Institutionen. Von einigen Persönlichkeiten, denen die Universität ihren Ruf verdankt und deren Namen teilweise von internationalem Rang zeugen, ist in diesem Buch die Rede. So werden Max Wertheimer, Karl Mannheim, Max Horkheimer, Franz Oppenheimer, Franz Adickes, Wilhelm Merton, Richard Koch u.a. aus berufener Feder vorgestellt. Die Beiträge stammen selbst von Frankfurter Gelehrten, die weit über die Universität hinaus der Öffentlichkeit bekannt sind. – Das Buch ist hervorgegangen aus einer Vortragsreihe der Universität des 3. Lebensalters an der Frankfurter Universität und dient einem „Studium generale für Ältere“. Es kann als Supplement der Universitätsgeschichte von Notker Hammerstein genutzt werden.

Verlag: Schulz-Kirchner, Idstein 1999,  
ISBN 3-8248-0393-3, 260 S., 48 DM.

### Sterben und Tod zwischen Verdrängung und Akzeptanz

Böhme, Günther (Hrsg.); Mennemann, Hugo\*

Das Thema dieses Buches „Sterben und Tod“ erfährt eine nicht alltägliche Behandlung. Insofern es von verschiedenen Wissenschaften angegangen wird und auch die Beziehung Behinderter zu Sterben und Tod nicht fehlt. Der Verfasser verarbeitet mit kritischer Distanz die neuesten Resultate jener Wissenschaften, die er auf ihre gerontologische Substanz hin durchforscht. Vielleicht erhält die Beschäftigung mit dieser Arbeit ihren besonderen Reiz durch die Jugendlichkeit des Verfassers, der schon von daher eine nicht alltägliche Sichtweise auf das Alter offenlegt. Die einzelnen Kapitel der Arbeit wurden als Vorträge der Stiftungsgastdozentur 2000 an der Universität des 3. Lebensalters der Goethe-Universität zuerst der Öff-

entlichkeit vorgelegt. Günther Böhme hat die Arbeit mit einem Vorwort versehen, um den wissenschaftstheoretischen Standort der Arbeit deutlich zu machen.

Verlag: Schulz-Kirchner-Verlag, Idstein 2000,  
ISBN 3-8248-0401-8, 131 S., 26 DM.



Layout · Grafik  
Scan · SGML  
Internet · Intranet  
CD-Rom · Online-  
Redaktionssystem  
DTP- und  
Mengensatz in  
12 EU-Sprachen  
Bogen- und  
Rollendruck  
Weiterverarbeitung  
Einzeladressierung  
Beilagen  
Versand Europaweit



PAULINUS DRUCKEREI GMBH

Fleischstraße 62-65  
54290 Trier  
Telefon (06 51) 97 99-00  
Telefax (06 51) 97 99-1 53  
www.paulinus.de  
E-mail: paulinus@paulinus.de

# Namensregister

Aalst, Wil van der*	6	Bußmann, Heike	2	Fried, Johannes	20
Abu-Manga, Al-Amin*	23	Buxmann, P.	6, 7	Fuest, Clemens	6
Aertsen, J.A. * (Hrsg.)	24	Bydlinski, Peter*	2	Gall, Lothar	20
Ahr, A.	40	Cansier, Adrienne	5	Gall, Lothar (Hrsg.)	20, 22
Albach, Horst* (Hrsg.)	9	Cansier, Dieter	5	Gall, Volker (Hrsg.)	38
Albers, Sönke* (Hrsg.)	9	Carstensen, Christian	20, 45	Gegenwart, Claudia	26
Albert, Mathias	10	Cattaneo, Mario A.	47	Geiling, Ute	13
Albrecht, Friedrich*	12	Chaudri, Akmal*	43	Geiling, Ute (Hrsg.)	13
Albrecht, Peter (Hrsg.)	2	Cinatl, Jindrick	42	Gelder, G. J. H.* (Hrsg.)	27
Albrecht, Peter-Alexis	2	Clauss, Manfred	19	Genkal, Sergej*	34
Althans, Kathrin*	16	Clement, Michel* (Hrsg.)	9	Gerok, W.	41
Andel, Norbert	6	Cordes, Albrecht	2	Gethmann, Carl Friedrich	5
Arenhövel, Mark	46	Cyffer Norbert* (Hrsg.)	25	Gilles, Peter (Hrsg.)	3
Arnold, Claus (Hrsg.)	18	Cyffer, Norbert* (Hrsg.)	23, 26, 28	Gilles, Peter (Mithrsg.)	3
Ashtiyani, S. Jalal al-Din (Hrsg.)*	24	Daiber, Hans (Hrsg.)	27	Gippert, Jost	25
Atkinson, A. B.*	8	Daiber, H. (Hrsg.)	25	Gleixner, Ulrike	19
Backendorf, D.	18	Daiber, H. (Hrsg.)	24, 25	Glückler, Johannes	36
Badenhoop, Klaus	38	Dannecker, Martin (Hrsg.)	38	Görg, Christoph	10, 11
Bader, Hans Joachim	33	Daubert, Hannelore (Hrsg.)	29	Goebel, Gerhard	29
Bader, Karl S.†	2	Deppermann, Arnulf	10	Goldberg, Arnold	25
Baeck, Louis*	9	Deppe, H.*	42	Gold, Michael*	3
Bagchi, Amiya Kumar*	9	Desel, Jörg	6	Goor-Lambo, Gera van	41
Bagdassarov, Nick	35	Diallo, Abdourahmane	25	Gordon, Barry*	9
Ballwieser, Wolfgang*	6	Diehm, Isabell	14	Greverus, Ina-Maria	26
Barck, Karlheinz	28	Dignass, A.*	38	Grimm, Anja	26
Barreteau, Daniel*	23	Dilcher, Gerhard	2	Grimm, Christoph (Hrsg.)	43
Bar-Asher, M.M.*	24	Diller, Gottfried (Hrsg.)	38	Gröben, Bernd	43
Basedow, Jürgen*	2	Dingermann, T.	34	Groß, Engelbert* (Hrsg.)	18
Basse, Hans (Hrsg.)	11	Dinslage, Sabine*	25	Grünwald, Frank	38
Bastian, Hans Günther	23	Döpfner, Claudia	16	Grün, Klaus-Jürgen	21
Bathelt, Harald	35, 36	Döring, Diether*	7	Grün,	
Bauer, Manfred*	15	Doderer, Klaus	29	Klaus-Jürgen (Hrsg.)	22
Becker, Gerhard	47	Doerr, Hans Wilhelm	42	Günther, Klaus (Hrsg.)	2
Becker, Irene	6	Donzel, E. van (Hrsg.)	27	Guderian, Robert	5
Becker, Sophinette (Hrsg.)	38	Dornes, Martin	38	Gugel, Liane	20, 45
Becker, Susanne	23	Dressman, Jennifer	34	Guinko, Sita* (Hrsg.)	35
Beer, Doris*	6	Drewes, A. J.* (Hrsg.)	27	Gutknecht, N*	42
Begley, David J.*	34	Drosdowa, Natalia P.*	9	Haarmann, Dieter	13
Behr, Rafael	12	Dürr, Renate (Hrsg.)	19	Haase, Henning	15, 44
Bell, Eberhard	38	Dubischar, Roland*	2	Habermas, Jürgen	21
Bender, Cora	20, 45	Détienne, Pierre*	22	Hafen, Roland (Mitarbeit)	23
Berns Jörg-Jochen	31	Eisenhauer, Ursula	19	Hanekamp, Gerd	5
Biermann, Felix (Hrsg.)	18	Eisen, Roland	7	Hardes*	44
Biesinger, Albert* (Hrsg.)	17	Elmore, G. T.*	24	Hassemer, Winfried	4
Böckem, Hanne	6	Elm, Kaspar*	20	Hassemer, Winfried (Hrsg.)	2
Böhme, Günther (Hrsg.)	48	Encke, A.	39	Hattenberger, Freya	26
Bodendorf, F.*	8	Encke, A. (Hrsg.)	39	Hauch, Margret* (Hrsg.)	38
Bogdandy, Armin von	2	Endress, G.* (Hrsg.)	24	Hauser, Richard	7, 8
Bogomasov, Gennady G.*	9	Engelhardt, Martin	39	Hauser, Richard (Hrsg.)	6, 8
Bovenschen, Silvia	29	Erdmann, L.* (Hrsg.)	19	Hax, Herbert* (Hrsg.)	9
Boyeldieu, Pascal	23	Ertl, Th.*	42	Heath, Jeffrey*	26
Bradbury, Michael W.*	34	Essler, Wilhelm K.	20	Heemskerck, M. T.*	25
Brandt, Ulrich (Hrsg.)	38	Euler, Arno	29	Heidemann, Detlef	39
Brand, Ulrich	10	Ewers, Heinz-Heino	29	Heidemann, Detlef (Hrsg.)	39
Braun, Kl.* (Hrsg.)	24	Ewers, Heinz-Heino (Hrsg.)	30	Heimbrock, Hans-Günter	16
Breddin, H. K. (Hrsg.)	39	Ewers, Hein-Heino (Hrsg.)	29	Heinritz, Günter*	36
Breyer, Friedrich*	8	Fabricius, Dirk (Hrsg.)	2	Heintze, Beatrix (Hrsg.)	46
Bringmann, Klaus	19	Feess, Eberhard	7	Heinzel Friedericke* (Hrsg.)	13
Bringmann, Klaus (Hrsg.)	28	Feest, Christian F. (Hrsg.)	20, 45	Heipertz, Wolfgang	39
Bringmann, K.	19	Fetscher, Iring	10	Heipertz-Hengst, Christine	39, 44
Bringmann, K. II I	19	Fidora, Alexander	20, 45	Henning, Joachim (Hrsg.)	18
Brock, Lothar	10	Fidora, Alexander (Hrsg.)	20, 45	Henschler, Dieter	5
Brunet, André*	23	Fidora, Michael* (Übersetzung)	20, 45	Henze, Kirstin	30
Brunnengräber, Achim*	10	Flint, Alfred (Hrsg.)	33	Hertler, Christine	10
Bücker, Josef	5	Fontius, Martin	28	Herwig, Jürgen	43
Bühner, Markus (Mitarbeit)	15	Frantzioch, Fritz*	2	Herzog, G. H.*	40
Bürkle, Thomas	6	Franz, Birgit	39	Herzog-Hoinkis, Marion*	40
Buchholz, Wolfgang	6	Freidhof, Gerd	25	Hessler, Stephan	10
Buck, Peter	14	Freidhof, Gerd (Hrsg.)	26	Heuser, August	17
Bumke, Christian	3	Frenken, Ralph	13	Hildebrand, Klaus*	20
Burkard, Dominik	16	Frese, Frank	16	Hinz, Andreas*	12
Burnett, Ch.*	24	Frick, Bernd*	6, 7	Hoffmann, Barbara	19

Hoffmann, Johannes	17	Kriegstein, Mathias v.	16	Neumann, Sabine (Hrsg.)	27
Hoffmann, Johannes v. (Hrsg.)	16	Kröncke, Ingrid	47	Neumann, Ulfrid (Hrsg.)	2
Hoffmann, Reiner*	4	Krol*	44	Neumann-Braun, Klaus	12
Hofmeister, Burkhard	36	Kruk, R. (Hrsg.)*	25	Neumeister, Christoff	27
Homburg, Stefan	6	Kümmel, Werner Friedrich*	40	Neyer, Jürgen	10
Honneth, Axel	21	Küpper, Joachim	30	Nicholls, Anthony James*	20
Hoppe, Andreas	47	Kuße, Holger	25	Nicklas, Hans (Hrsg.)	12
Houdt, Toon van*	9	Kuße, Holger (Hrsg.)	26	Niederberger, Andreas (Hrsg.)	21, 45
Huber, Bernd	6	Kutschmann, Werner	14	Nittel, Dieter	14
Hubig, Christoph*	44	Kutter, Peter (Hrsg.)	15	Noeske, H.-Chr.	18
Huisinga, Richard	13	Laborde, Jean-Pierre* (Hrsg.)	5	Norttrott, Kathrin	40
Huning, Alois*	44	Labude, Joachim	20	Nugent, Paul*	21
Hyunsook, Oh	40	Lacroix, Arild	33	Oberweis, Andreas	8
Ilberg, Christoph von (Hrsg.)	38	Ladenthin, Volker*	29	Oberweis, Andreas (Eds.)	6
Inowlocki, Lena	11	Ladmiral, Jean-René*	12	Oberweis, Andreas (Hrsg.)	8
Jäger, Herbert (Hrsg.)	2	Lamping, Heinrich	36, 37	Olivier, Peter (Hrsg.)	25
Jänisch, Thomas	40	Lamprecht, Friedhelm*	15	Ordelheide, Dieter (Hrsg.)	6
Jacobi, Otto*	4	Lanchester, Fulco	4	O'Sullivan, Emer	31
Janich, Peter	48	Langenhorst, Georg	17	Park, Sam Ock	37
Jarke, Matthias*	8	Lange-Bertalot, Horst	34	Paschek, Laurin	31
Jensen, Arthur	15	Laporte, Didier	35	Paungartner, G.	41
Jeziorkowski, Klaus (Hrsg.)	30	Lausen, Georg*	8	Paungartner, G.*	40
Johne, Roland	11	Laux, Helmut	8	Pawliczak, Sandra	26
Jordan, Jochen	40	Lenke, Achim (Hrsg.)	18	Pellens, Bernhard* (Hrsg.)	9
Jungraithmayr Herrmann	23	Lennernäs, Hans	34	Petersohn, Jürgen	48
Jungraithmayr, Herrmann	25, 26, 28	Lentz, Carola	21	Peters, Kay* (Hrsg.)	9
Jungraithmayr, Herrmann (Hrsg.)	23	Lesky, Michael	27	Pfützner, Arndt	39
Kabatek, Johannes*	31	Leuschner, U.	40, 41	Picot, A.*	8
Kaendler, Stephen H. A.*	40	Lingelbach, Karl-Christoph	14	Piller, Werner E. (Hrsg.)	47
Kaiser, Astrid*	13	Lipiansky, Edmond Marc*	12	Pingree, D. (Hrsg.)*	24, 25
Kalb, Peter E.* (Hrsg.)	13	Lisop, Ingrid	13	Pingree, D.* (Hrsg.)	24
Kammiller, Henry	20, 45	Löwe, Ulrike	40	Plataniotis, K. N.*	33
Karafyllis, Nicole C.	44	Lobsien, Eckhard	30	Pöch, Gerald	5
Kargl, Walter (Hrsg.)	2	Lüderssen, Klaus (Hrsg.)	2, 4	Pöhler, Kay	9
Kasprzycki, Sylvia S.*	20, 45	Lührmann, Sonja	20, 45	Pöhler, Kay*	7
Katzenbach, Agnes	38	Lüning, Jens	21	Pohl, Manfred	20
Kaufmann, M.	40	Lüning, Jens (Hrsg.)	19, 21, 23	Pohl, Manfred (Hrsg.)	20
Kellenberger, Claus	4	Lutz, Wilhelm	36	Pohl, Rüdiger*	8
Keller, Berndt	4	Lux, Thomas	40	Pospiech, M.*	39
Keller, Hagen*	20	Lux, Thomas (Hrsg.)	40	Poustka, Fritz	41, 42
Keppler, D.	41	Iwami, Takashi (Hrsg.)*	24	Poustka, Fritz (Hrsg.)	41
Kerscher, Gottfried	26	Mädler, Inken	16	Preyer, Gerhard (Hrsg.)	12
Kessler, Hans	17	Machleidt, Wielant*	15	Prinz, Wolfram	27
Keuthmann, Klaus	26	Mager, Hans-Christian	7	Prohl, Robert	44
Kiefer, Jan (Hrsg.)	38	Manns, M.*	40	Prokop, Dieter	12
Killius, Rosemarie	11	Mans, Dieter	12	Purucker, P.*	42
Kimmel, K.*	39	Marzik, Iris	27	Radtke, Frank-Olaf	14
King, David A.	33	Matsubara, Hideichi (Hrsg.)*	24	Radtke, Frank-Olaf (Hrsg.)	14
King, Vera	11	Matsumoto, Akiro (Hrsg.)*	24	Raack, Wulf (Hrsg.)	27
Kirsch, Holger	40	Mauer, Konrad	41	Rahmeyer*	44
Klammer, Ute*	7	Mauer, Ulrike	41	Rehbinder, Eckard	5
Klein, Horst G	30	May, Ekkehard	27	Reichert, Klaus (Hrsg.)	32, 45
Klein, Horst G (Hrsg.)	30	Mebs, Dietrich	41	Reiche, Reimut* (Hrsg.)	38
Klinke, Rainer	40	Mennemann, Hugo*	48	Reichhardt, Eva	37
Klose, Gerald*	34	Menzel, Ulrich	10	Reich, E.*	39
Kluge, Eva-Maria	27	Merkelbach, Valentin	31	Reikat, Andrea	26
Kneipp, Jürgen	21	Mertens, P.*	8	Reinert, S.*	39
Königshof, Peter	47	Meyle, J.*	39	Renkl, Alexander	15
König, Klaus (Hrsg.)	18	Miethke, Jürgen*	20	Renn, Ortwin	5
König, W.	6, 7, 8	Moeller, Michael Lukas	41	Rheinheimer, Martin* (Hrsg.)	13
Köveker, Dietmar	21, 45	Mollenhauer, Dieter (Hrsg.)	47	Richard, Birgit	28
Koch, Martin (Mitarbeit)	23	Moosbrugger, Helfried	15	Richard, Birgit (Hrsg.)	28
Koch, Wolfgang	15	Moraw, Peter*	20	Richter, Hans G.	22
Kocyba, Hermann	46	Moser, Johannes (Hrsg.)	27	Richter, Karin*	29
Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)	46	Moser, Vera (Hrsg.)	12	Risert, Jürgen	12
Kolb, Eberhard*	20	Müller, Burkhard* (Hrsg.)	11	Röhner, Charlotte (Hrsg.)	13, 15
Komnick, H.	18	Müller-Doohm, Stefan*	12	Rockstroh, Sybille	15
Konrad, Kai A.	6	Münch, Paul*	20	Rohde, E.-R.*	39
Kopelke, Jens-Peter	47	Mussler, Dieter	15	Rohde-Dachser, Christa	15
Kopper, Christopher*	20	Mussler, Dieter*	44	Romanos, Georgios	42
Kormann, Adam (Mitarbeit)	23	Nassen, Ulrich*	29	Rompay, L. R. A.* (Hrsg.)	27
Kossmiel, Hugo (Hrsg.)	8	Naucke, Wolfgang (Hrsg.)	2	Ropohl, Günter	44
Kosta, Peter (Hrsg.)	26	Nell, Edward J.*	9	Rose, Hans, K.*	15
Kotsidu, Haritini	27	Neubäumer, Renate	6, 7	Rübsamen-Waigmann, Helga*	34
Kranich, Ernst, Michael	14	Neuber, Wolfgang	31	Ruhwedel, Edgar	2
Krell, Gert	11	Neumann, Georg	39	Rumpf, Horst	14
Kreuter, Jörg	34	Neumann, Katharina	22	Rumrich, Manfred*	34

Rumrich, Ute	34	Sinn, Hans-Werner*	8	Wischeropp, Doris*	7
Rzepka, Dorothea	5	Skiera, Bernd	9	Wittig, Rüdiger	35
R.-Alföldi, M.	18	Skiera, Bernd (Hrsg.)	9	Wittig, Rüdiger (Hrsg.)	35
Sachs, Michael	42	Slesina, Marco	5	Wolbring, Barbara	22
Sacksofsky, Ute	5	Sneed, Harry M.* (Hrsg.)	8	Wolff, Ernst-A. (Hrsg.)	2
Salzmann, Ulrich	22	Snower, Dennis J.*	8	Wolff, Hans*	34
Sanna, Salvatore A.	29	Speier, Hans-Dieter	13	Wolfzettel, Friedrich	28, 30
Sanna, Salvatore A. (Hrsg.)	31	Staff, Ilse	4	Wolf, Hubert	18
Sarris, Viktor	15	Stankov, Lazar	15	Wolf, Klaus	36, 37
Schäfer, Peter* (Hrsg.)	25	Stegmann, Tilbert Didac	31	Wolf, Klaus	
Schägger, Hermann (Hrsg.)	38	Stegmann, Tilbert D. (Hrsg.)	30	Dieter (Hrsg.)	10
Schade, Christoph Carl Jan	19	Steinecke, Hilke (Hrsg.)	47	Woolf, Virginia	32
Schamp, Eike W.	37	Steinhauer, Anja	32	Wuthenow, Ralph-Rainer	32
Scharl, A.	40	Steinhilber, Dieter	34	Wuttke, Kerstin	5
Schefold, Bertram	8, 9	Steininger, Fritz F.	47	Yamamoto, K.*	24
Schefold, Bertram (Hrsg.)	9	Steininger, Fritz (Hrsg.)	47	Zeeb, Andrea	23
Scheller, Jens Peter	37	Steinlein, Rüdiger*	29	Zicari, Roberto	43
Schilling, Heinz*	20	Steinwachs, Burkhard	28	Zimmer, Guido	43
Schindler Franz	25	Stein, Holger	8	Zimmer, Hasko	14
Schindler, Franz (Hrsg.)	26	Stein, J	43	Zizka, Georg	47
Schlageter, Gunter* (Hrsg.)	8	Stein, J.	38	Zizka, G.	35
Schlenstedt, Dieter	28	Stelzig, Ingmar (Hrsg.)	35	Zöttlein, Helga	19
Schlepper, Boris	26	Steuben, Hans von (Hrsg.)	28	Zündorf, I.	34
Schlieben-Lange, Brigitte*	31	Steuben, Hans v.	27	Zubay, Geoffrey L.*	38
Schlömerkemper, Jörg	14	Steuben, Hans v. (Hrsg.)	28	Zweifel, Peter*	7
Schlosser, Horst Dieter	31	Steuben, H. von (Hrsg.)	19		
Schlosser, Horst Dieter (Hrsg.)	32	Stiehl, A.	41		
Schlüter, Margarete (Hrsg.)	25, 28	Stöcker, Horst (Hrsg.)	33		
Schmähl, Winfried* (Hrsg.)	7	Stock, Christian*	10		
Schmacke, Norbert (Hrsg.)	42	Storch, Anne	25, 28		
Schmid	44	Stoye, Sabine	30		
Schmidtke, S.*	25	Streck, Bernhard*	9		
Schmidt, Alfred (Hrsg.)	22	Streffer, Christian	5		
Schmidt, Gunter* (Hrsg.)	38	Streissler, Erich W.*	9		
Schmidt, Kurt W. (Hrsg.)	42	Streissler, Erich, W.*	8		
Schmidt, Lothar (Hrsg.)	12	Stribny, K.	18		
Schmidt, Martin H.	42	Stroumsa, S.*	24		
Schmidt, Reinhard H.	9	Süßmann, Johannes	22		
Schmidt-Atzert, Lothar	15	Sturm, Hans-Jürgen (Hrsg.)	26		
Schmidt-Dounas, Barbara	28	Sukowski, Sabine	26		
Schmidt-Dounas, B.* II 2	19	Thies, Wiltrud	15		
Schmid, Alfons	44	Thompson, Alan Bruce (Hrsg.)	35		
Schmitt, Günter*	9	Tiedemann, Paul*	27		
Schneckenburger, S.* (Hrsg.)	35	Traoré, Karim*	46		
Schönwiese, Christian-Dietrich	37	Treichel, Eckhardt	22		
Schoch, Werner H.*	22	Trommer, Gerhard	35		
Scholl-Schilling, Gabriele	43	Trosien, Gerhard (Hrsg.)	44		
Scholz, Claudia Maria*	37	Trosien, Gerhard (Hrsg.)	15		
Scholz, Martin	42	Tschajanow, Alexander W.*	9		
Schomburg-Scherff, Sylvia M.	46	Tzschaschel, Sabine*	36		
Schoonheim, P. L.*	25	Tzscheetzsch, Werner* (Hrsg.)	17		
Schoppelreich, Barbara	16	Ucsnay, Stefanie	20		
Schorn-Schütte, Luise	22	Uffelmann, U.* (Hrsg.)	19		
Schorn-Schütte, Luise (Hrsg.)	22	Unger, Ronald E.*	34		
Schrader, Lutz*	10	Unrath-Scharpenack, Karin	28		
Schramm, Engelbert*	10	Venetsanopoulos, Anastasios*	33		
Schreijäck, Thomas (Hrsg.)	17, 18	Venetsanopoulos, A. N.*	33		
Schriever, A.	39	Vierhaus, Rudolf*	20		
Schröder, Werner	48	Violante, Cinzio	2		
Schützhofer, Nico	26	Volz, Hans-Peter*	34		
Schubert-Zsilavec, Manfred	34	Vormbusch, Uwe	46		
Schulz, Andreas	44	Wagner, Gert*	8		
Schumann, M.*	8	Wagner, Steffen	10		
Schumm, Wilhelm	46	Wahl, Peter*	10		
Schuppert, Gunnar Folke	3	Waldschmidt, Klaus	43		
Schwarz, Hans-Peter*	20	Wanderer, Gwendolin (Hrsg.)	17		
Schweingruber, Fritz H.*	22	Weber, Christoph (Film)	26		
Schweizer, Karl	15	Wehle, Winfried* (Hrsg.)	29		
Seibt, Gustav*	20	Wehrmann, T	43		
Seitter, Wolfgang	15	Weingarten, Michael* (Hrsg.)	10		
Sesselmeier, Werner* (Hrsg.)	6, 7	Weiß, Manfred (Hrsg.)	14		
Sezgin, Fuat	33	Weiss, Manfred	5		
Siefert, Helmut	40	Weiss, Manfred (Hrsg.)	3, 4		
Siefert, Helmut (Hrsg.)	40	Wieland, Joachim (Hrsg.)	5		
Sigusch, Volkmar	43	Wigg, D. G.	18		
Sigusch, Volkmar (Hrsg.)	38	Wild, Inge* (Hrsg.)	30		
Silbermagl, Stefan	40	Wippermann, Peter (Hrsg.)	28		

**Buchmessenbeilage zum  
Wissenschaftsmagazin  
der Johann Wolfgang Goethe-Universität**

**Impressum**

**Herausgeber**

Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

**Redaktion**

Ulrike Jaspers und Monika Mölders, Referentinnen für Wissen-  
schaftsberichterstattung, Senckenberganlage 31, 60054 Frank-  
furt am Main, Raum 1053, Telefon (069) 798-2366, Telefax  
(069) 798-28530,  
Mitarbeit: Corla Bauer.

**Titelbild**

Entwurf und Foto: Uwe Dettmar, Frankfurt.

**Vertrieb**

Ingrid Steier, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am  
Main, Raum 1052, Telefon (069) 798-2472.

**Anzeigenverwaltung und Herstellung**

Anzeigenagentur Alpha, Informationsgesellschaft mbH, Fin-  
kenstraße 10, Postfach 1480, 68623 Lampertheim, Telefon  
(06206) 939-0, Telefax (06206) 939-232.

**Bezugsbedingungen**

FORSCHUNG FRANKFURT kann gegen eine jährliche Ge-  
bühr von 20,- DM abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5-  
DM bei Versand zzgl. Porto. Einzelverkauf u.a. im Buch- und  
Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.

Die Beilage „FORSCHUNG FRANKFURT extra“ erscheint  
zur Buchmesse und wird kostenlos mit der Ausgabe 4 des Wis-  
senschaftsmagazins geliefert.

Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern  
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
e.V. sind die Abonnementgebühren für FORSCHUNG  
FRANKFURT im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis für Bezieher von FORSCHUNG FRANKFURT  
(gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonne-  
mentverwaltung von FORSCHUNG FRANKFURT werden  
die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten  
Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vor-  
name, Anschrift, Bezugszeitraum und - bei Teilnahme am Ab-  
buchungsverfahren - die Bankverbindung. Die Daten werden  
nach Beendigung des Bezugs gelöscht.

Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der  
Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

18. Jahrgang

ISSN 0175-0992

